

Julia Ricart Brede

Vorschulische Sprachfördersituationen

Ein aufbereiteter und kommentierter Transkriptband
aus dem Projektkontext von
„Sag‘ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“

Berichte und Materialien www.daz-portal.de Bd. 2

Spracherwerb
www.daz-portal.de
Spracherwerb Integration

Julia Ricart Brede

Vorschulische Sprachfördersituationen

Berichte und Materialien

www.daz-portal.de

herausgegeben von

Bernt Ahrenholz

Britta Hövelbrinks

Diana Maak

Julia Ricart Brede

Martina Rost-Roth

Band 2

Julia Ricart Brede

Vorschulische Sprachfördersituationen

Ein aufbereiteter und kommentierter Transkriptband
aus dem Projektkontext von
„Sag’ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“



Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN: 2196-744X

URN: urn:nbn:de:101:1-201408043861

Copyright © 2014 www.daz-portal.de

www.daz-portal.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorwort

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um eine systematisierte und kommentierte Transkriptsammlung. Die 40 Transkripte zeigen Sequenzen aus Sprachfördereinheiten mit Vorschulkindern und entstammen dem Dissertationsprojekt „Videobasierte Qualitätsanalyse vorschulischer Sprachfördersituationen“ (Ricart Brede 2011), das im Kontext des Programms „Sag’ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“ der Baden-Württemberg Stiftung (ehemals Landesstiftung Baden-Württemberg) verortet ist.

Der Band richtet sich gleichermaßen an WissenschaftlerInnen wie an in der Praxis Tätige. So können die Daten einerseits für Folgeuntersuchungen genutzt werden, andererseits aber auch für die Arbeit in Seminaren mit Studierenden oder in Fortbildungen mit ErzieherInnen eingesetzt werden, um ein Gespür für kindliche und/ oder lernersprachliche Äußerungen zu entwickeln oder um Einblicke in und Ideen für die vorschulische Sprachförderpraxis zu erhalten.

Um die gezielte Auswahl von Transkripten zu bestimmten Themen zu erleichtern, wurden die bislang noch unveröffentlichten Transkriptionen für diesen Band systematisiert und mit einigen Metadaten annotiert. Erläuterungen zum Umgang mit den Transkripten und zu möglichen Leseweisen finden sich in einer dem Transkriptband vorangestellten Einleitung.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Christina Jörißen sowie an Nora Schneunemann, die als Hilfskräfte nicht müde wurden, den Band immer und immer wieder auf Anonymität zu prüfen und Formatierungen anzupassen.

103	C 03:	ein=n MUND ham [leute.
104	SFP 18:	[hat- MENSchen haben einen mund;
105		und was ham TIERE?
106	C 04:	eine fresse.
107	SFP 19:	OH ((legt den zeigefinger auf die lippen)) ne:

Abb. 1: Transkriptauszug aus Transkript Nr. 26.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	1
II. Metadatenübersicht zu den Transkripten.....	13
III. Transkriptsammlung	18
Sequenz 1	18
Sequenz 2	21
Sequenz 3	24
Sequenz 4	28
Sequenz 5	33
Sequenz 6	37
Sequenz 7	41
Sequenz 8	60
Sequenz 9	70
Sequenz 10	73
Sequenz 11	85
Sequenz 12	95
Sequenz 13	99
Sequenz 14	104
Sequenz 15	109
Sequenz 16	119
Sequenz 17	125
Sequenz 18	134
Sequenz 19	139
Sequenz 20	148
Sequenz 21	156
Sequenz 22	171
Sequenz 23	176
Sequenz 24	181
Sequenz 25	187
Sequenz 26	195

Sequenz 27	213
Sequenz 28	222
Sequenz 29	229
Sequenz 30	233
Sequenz 31	238
Sequenz 32	250
Sequenz 33	268
Sequenz 34	275
Sequenz 35	281
Sequenz 36	288
Sequenz 37	296
Sequenz 38	301
Sequenz 39	306
Sequenz 40	311

I. Einleitung

Verortung des Korpus

Die Transkripte entstammen dem Dissertationsprojekt „Videobasierte Qualitätsanalyse vorschulischer Sprachfördersituationen“ (Ricart Brede 2011), das im Kontext des Programms „Sag’ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“ der Baden-Württemberg Stiftung (ehemals Landesstiftung Baden-Württemberg) verortet ist. Seit 2003 wurden seitens der Stiftung insgesamt 39 Mio. € für Sprachförderprogramme bereitgestellt. Fast 90.000 Vorschulkinder in Baden-Württemberg konnten damit erreicht werden (<http://www.sagmalwas-bw.de/>). Integraler Bestandteil der Projektstruktur von „Sag’ mal was“ war überdies die wissenschaftliche Begleitung der Sprachfördermaßnahmen, um so Erkenntnisse und Impulse aus Wissenschaft und Praxis zur ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Projekts nutzen zu können (vgl. Weber/ Potnar 2006: 7, auch Baden-Württemberg Stiftung 2011); realisiert wurde dies über wissenschaftliche Begleitprojekte an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (vgl. Roos/ Polotzek/ Schöler 2010) und an der Pädagogischen Hochschule Weingarten (vgl. Gasteiger-Klicpera/ Knapp/ Kucharz 2010). Die auf eine Laufzeit von drei Jahren (2005-2008) angelegte „wissenschaftliche Begleituntersuchung des Programms ‚Sag’ mal was - Sprachförderung für Vorschulkinder“ am Standort Weingarten wurde zusätzlich zur Finanzierung durch die Baden-Württemberg Stiftung von der Stiftung Ravensburger Verlag finanziell unterstützt. Um das Ziel zu realisieren, die angewandten Vorgehensweisen in der Sprachförderung zu dokumentieren und zu analysieren und dadurch besonders beispielhaftes Arbeiten („best practice“) zu identifizieren (Knapp et al. 2007: 99), führte das interdisziplinäre Forscherteam unter der Leitung von Barbara Gasteiger-Klicpera (Pädagogische Psychologie), Diemut Kucharz (Erziehungswissenschaft) und Werner Knapp (Sprachdidaktik Deutsch) mehrere Teiluntersuchungen durch. Die erste war eine quantitative, kontrollierte Längsschnittuntersuchung im Kohortensequenzdesign: Mit dem Ziel, die Wirksamkeit der Sprachfördermaßnahmen festzustellen, wurde der Sprach- und Entwicklungsstand zweier je 600 Kinder starker Kohorten an drei Messzeitpunkten (zu Beginn der Fördermaßnahmen, am Ende der Fördermaßnahmen sowie nach dem ersten Schuljahr) mit Hilfe mehrerer Testverfahren erfasst. Ergänzend wurden sechs verschiedene Fragebögen eingesetzt, die neben organisatorischen und methodischen Aspekten der Sprachförderung vor allem den familiären und sozio-ökonomischen Hintergrund der Kinder erfassten (vgl. Knapp et al. 2007: 101 f.). Neben der Längsschnittuntersuchung bildeten die von den Sprachförderpersonen angefertigten Dokumentationen der Fördermaßnahmen einen weiteren Untersuchungsgegenstand der Weingartner Begleitforschung (Knapp et al. 2007: 102). Des Weiteren wurden die konkret ablaufenden Lern- und Unterrichtsprozesse in der Sprachförderung mit Hilfe von Videoaufzeichnungen einzelner Sprachfördereinheiten und über ergänzende Leitfadeninterviews erfasst. Videoanalysen, Interviews und Dokumentationsanalysen zielten vor allem darauf ab, Aspekte der Prozessqualität zu erfassen sowie Vorschläge zur Verbesserung der Förderung zu generieren (Knapp et al. 2007: 99 ff.). Aufgrund des einerseits immensen Potenzials, das Videoaufzeichnungen zur Erforschung förderrelevanter Merkmale liefern, sowie aufgrund der andererseits nur begrenzt zur Verfügung stehenden Kapazitäten zur Analyse dieser

Daten innerhalb des Gesamtprojektes, wurden die videografierten Sprachfördereinheiten im Rahmen des o. g. Dissertationsprojektes gesondert analysiert.¹

Mit dem Anliegen eine Qualitätsanalyse durchzuführen, wurden für das Dissertationsprojekt an 30 verschiedenen Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg 48 Sprachfördereinheiten videografiert und aufbereitet. Der semantischen Dualität des Qualitätsbegriffs entsprechend (vgl. Helmke 2004: 40) erfolgte die Analyse der Videoaufzeichnungen in zwei Teilanalysen: Mit dem Ziel, typische Ablaufmuster und Charakteristika in der Gestaltung zu identifizieren, wurden die 48 Sprachfördereinheiten in der ersten Teilanalyse rein deskriptiv auf ihre Beschaffenheit hin analysiert. Als zentrales Ergebnis dieser Teilanalyse kann konstatiert werden, dass die Sprachfördereinheiten sowohl den Inhalt als auch den Ablauf betreffend, als stark schematisiert und einheitlich bezeichnet werden können. Die folgende Beschreibung (auch Abb. 2) kann für die 48 Sprachfördereinheiten daher als charakteristisch angesehen werden:

„Die[...] Einheiten von [jeweils] etwa 30-70 Minuten Dauer setzen sich durchschnittlich aus 13 Handlungssequenzen zusammen: einer Begrüßung zu Beginn, einer Verabschiedung am Ende und dazwischen einem Wechsel aus kürzeren organisatorischen und etwas längeren inhaltlichen Sequenzen, so genannten inszenierten Sprachlernsituationen. Zu letzteren zählen folgende Aktivitäten, die in den Einheiten in etwa gleicher Häufigkeit (durchschnittlich einmal) und typischerweise in der genannten Reihenfolge vorkommen: mündliche Kommunikationssituationen, Arbeiten mit Text/Bild, Aufgaben ohne Spielcharakter, Aufgaben mit Spielcharakter und motorisch bestimmte Tätigkeiten. Des Weiteren ist für jede Einheit das Singen bzw. Sprechen eines Liedes oder Verses üblich.“ (Ricart Brede 2011: 183 f.)

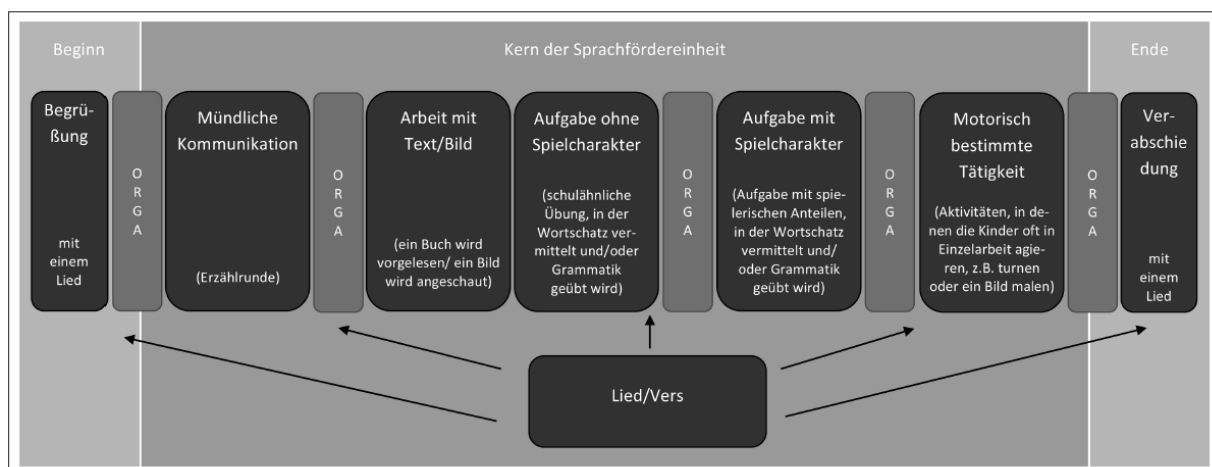


Abb. 2: Prototypisches Ablaufmuster einer Sprachfördereinheit.

Dass für die Lieder/ Verse innerhalb des prototypischen Ablaufschemas keine feste Position ermittelt werden konnte, könnte damit zu erklären sein, dass diese Aktivitäten zum integralen Bestandteil eines Kindergartenalltags zählen und Sprachförderpersonen sie daher nicht geplant, sondern spontan und situativ (z. B. bei Unruhe) einsetzen.

Augenfällig ist des Weiteren insbesondere der hohe Anteil an organisatorischen Sequenzen, die beinahe jede zweite Sequenz ausmachen und in denen bspw. Veränderungen in der

¹ Für weitere Informationen zur Weingartner Begleitforschung sowie für Ergebnisdarstellungen vgl. auch Baden-Württemberg Stiftung 2011, Gasteiger-Klicpera/ Knapp/ Kucharz 2010, Knapp et al. 2007, Knapp et al. 2008, Knapp et al. 2009, Kucharz et al. 2009, Ricart Brede et al. 2009a, Ricart Brede et al. 2009b, Ricart Brede et al. 2010, Vomhof et al. 2007 sowie Vomhof et al. 2009.

Sitzordnung vorgenommen, Materialien bereitgestellt oder Aufgaben/ Spiele erklärt werden. Auch wenn organisatorische Sequenzen i. d. R. von kürzerer Dauer sind als inszenierte Sprachlernsituationen, nehmen sie insgesamt doch immerhin 20 % der gesamten Förderzeit ein.

Die zweite Teilanalyse der Dissertationsschrift fokussiert einzelne der 625 Handlungssequenzen genauer. Hierzu wurden nach bestimmten Gesichtspunkten (wie insbesondere hinsichtlich des Aktivitätstyps sowie mit Blick auf möglichst kontrastierende Fälle) 40 der 625 Handlungssequenzen für eine Detailanalyse ausgewählt und weiter aufbereitet. Zentrales Moment der Datenaufbereitung stellte in diesem Zuge die Transkription dar. Die Analyse der 40 Sequenzen erfolgte im Anschluss u. a. mit Blick auf die Gesprächsanteile von Kindern und Sprachförderpersonen sowie hinsichtlich des Feedbackverhaltens der Sprachförderpersonen. Es kann u. a. festgehalten werden:

„Die durchschnittlich sechs anwesenden Kinder sprechen pro Minute zusammen lediglich 70 Morpheme; ihr Sprechanteil ist damit addiert immer noch geringer als der der Sprachförderperson. Dies trifft auf alle Arten von Aktivitäten zu, jedoch am stärksten auf Sequenzen organisatorischer Art.“ (Ricart Brede 2011: 221).

Aufbau des Korpus

Der vorliegende Transkriptband ist zweigeteilt. Den zweiten Teil und zugleich den Kern des Korpus bildet die **Transkriptsammlung** mit den Transkripten von 40 Handlungssequenzen, die im Rahmen des o.g. Dissertationsprojektes erstellt wurden. Jedes der 40 Transkripte besteht dabei aus einem Transkriptkopf, der Angaben zur Transkription (wie den Transkriptcode, die Namen der Transkribenten, aber auch die benötigte Transkriptionszeit) sowie Angaben zur jeweiligen Sequenz (wie die Sprechersiglen für die anwesenden Personen, das Alter und die Erstsprache(n) der jeweiligen Kinder sowie die Sitzordnung in der Sequenz) enthält. Es folgt der eigentliche Transkriptionstext, der dreispaltig aufgebaut ist: Die erste Spalte zeigt eine systembezogene, fortlaufende Zählung (die z. B. bei einem Einsatz in einem Seminar mit Studierenden oder bei einer Fortbildung die Verständigung über das Transkript erleichtert); die zweite Spalte zeigt den/ die jeweilige(n) SprecherIn an und gibt zugleich darüber Auskunft, um den wievielten Gesprächsbeitrag einer Person es sich handelt; die dritte Spalte enthält den eigentlichen Transkriptionstext (vgl. auch Abb. 3). Für diesen wurde eine orthografisch-gemäßigte Schreibung nach den GAT-Konventionen gewählt (vgl. Selting et al. 1998).

Transkript		
01	SFP 01:	so jetzt kommt die L, ((steht auf und holt L))
02	J 01:	die () hier-
03	K 01:	d=L jetzt auch noch bestimmt-
04	SFP 02:	so-

Abb. 3: Layout des Transkriptionskörpers.

Vorangestellt ist der vorliegenden Transkriptsammlung eine **Metadatenübersicht zu den Transkripten**. In dieser sind weitere Angaben zu den einzelnen Handlungssequenzen angeführt. Beispielsweise ist für jede Sequenz angegeben, welche Aktivität durchgeführt wird und welche sprachlichen Bereiche vor allem fokussiert werden. Tab. 1 zeigt, welche Aktivitäten und Sprachbereiche dabei kodiert wurden. Angemerkt sei an dieser Stelle, dass

die Kategorien für die Sprachbereiche nicht immer den gängigen sprachwissenschaftlichen Traditionen folgen, sondern an die vorschulische Sprachförderpraxis angepasst wurden, sodass neben Bereichen wie „Wortschatz“ oder „Grammatik“ auch Kategorien wie „Vorlesen“ oder „Erklären“ Verwendung fanden (vgl. hierzu auch Ricart Brede 2011: 122 ff.).

Aktivitäten	Sprachbereiche
<ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Sequenzen (Vorbereitungen für die nächste Aktivität, Veränderungen der Sitzordnung o.ä.) - Aufgaben ohne Spielcharakter (Benennungsaufgaben) - Aufgaben mit Spielcharakter (Brettspiele o.ä.) - Arbeit mit Text/ Bild (Vorlesen eines Buches, Anschauen eines Wimmelbildes) - Motorisch bestimmte Tätigkeiten - Sonstiges (Durchführen eines Experiments) - Mündliche Kommunikation (Erzählreise, Gespräche o.ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> - PhB (Phonolog. Bewusstheit) - W (Wortschatz) - Gr (Grammatik) - Gespr (Gespräch) - Erkl (Erklären) - Erz (Erzählen)

Tab. 1: Kodierte Aktivitäten und Sprachbereiche in den Handlungssequenzen.

Abb. 4 zeigt, welche Informationen die Metadatenübersicht darüber hinaus enthält und wie sie angelegt ist. Die Angaben zu den Aktivitäten und Sprachbereichen in den Spalten 2 und 3 zeigen, dass pro Handlungssequenz jeweils genau eine Aktivität durchgeführt wird (bei dieser Kategorie handelt es sich um ein Set disjunkter Kategorien), während in einer Handlungssequenz durchaus mehrere Sprachbereiche zugleich fokussiert werden können (z. B. indem eine Aufgabe zugleich auf die Förderung von Grammatik und Wortschatz abzielt, indem nicht nur Begriffe erfragt, sondern auch die jeweiligen Flexionsformen thematisiert werden); ebenso möglich ist, dass in einer Handlungssequenz kein Sprachbereich fokussiert wird (vgl. auch Sequenz 1 in Abb. 4).

Nummer der Sequenz	Aktivität der Sequenz	Fokussierte Sprachbereiche in der Sequenz	Nr. des Videos, aus der die Sequenz stammt sowie Sequenznummer	Anzahl der anwesenden Kinder	Dauer der Sequenz	Kurzbeschreibung der Sequenz
1	Orga.	-	14 (152-4), IV	7	01.21 min	Die Kinder sitzen im Stuhlkreis und warten auf die SFP, die Material holt. Während dieser Zeit wird nicht gesprochen, stattdessen klopfen die Kinder mit ihren Klanghölzern herum. Ein Kind kommt zu spät; die SFP führt es zum Stuhlkreis und kündigt die nächste Aktivität an.
2	Orga.	Erkl, W	8 (141-2), VI	6	02.39 min	Die Gruppe setzt sich vom Stuhlkreis an den Tisch. Die SFP erklärt dann, wie die geplante Collage zum Thema „Garten“ zu erstellen ist. Sie möchte besprechen, wo Blumen und wo Obst und Gemüse hingeklebt werden sollen. Während sie dies erklärt, beginnen die Kinder bereits mit dem Ausschneiden von Gartenbildern.
3	Orga.	Erkl, Gespr	22 (223), XVII	6	02.45 min	Die SFP erklärt den Kindern, wo sie das Buch für die nächste Aktivität versteckt hat (im Frühstückszimmer im

Abb. 4: Metadatenübersicht zu den einzelnen Transkripten im Auszug.

Insgesamt soll es NutzerInnen der Transkriptsammlung durch die Metadatenübersicht ermöglicht werden, gezielt Transkripte (z. B. zu bestimmten Aktivitäten oder Sprachbereichen) auszuwählen, um damit zu arbeiten.

Lesbarkeit des Korpus

Die Transkriptsammlung richtet sich an Akteure verschiedenster Institutionen und unterschiedlichster Interessen. Nachfolgend werden WissenschaftlerInnen, DozentInnen und ErzieherInnen exemplarisch als drei Interessensgruppen angeführt, um mögliche Arbeitsweisen mit dem Transkriptband vorzustellen.

Ein Transkriptband für WissenschaftlerInnen

Leider ist es in empirischen Forschungsprojekten bislang i. d. R. immer noch ein Desiderat, neben den Ergebnissen auch die zugrundeliegenden Daten des Projektes zu publizieren (eine beeindruckende Ausnahme stellt bspw. das umfangreiche Korpus des CHILDES-Projektes dar, vgl. MacWhinney 1995). Ein zentraler Grund hierfür sind oftmals rechtliche Vorgaben: So ist es insbesondere bei Videodaten nur unter sehr hohem technischen und finanziellen Aufwand möglich, die Daten derart zu anonymisieren, dass der Schutz der Personen und das Recht auf Persönlichkeit bei einer Veröffentlichung der Daten gewahrt bleibt (vgl. Petko et al. 2003: 269). Deutlich einfacher gestaltet sich eine derartige Anonymisierung bei Transkriptdaten.

Eine Veröffentlichung der Daten erhöht nicht nur die Transparenz jedweder Forschung und schafft die Voraussetzung, Replikationsstudien durchführen zu können; sie ermöglicht es überhaupt erst, an Forschungsergebnisse anzuknüpfen, die Daten weiter zu denken und weitere, das Bild ergänzende Fragestellungen an die Daten heranzutragen. All dieses ist für den vorliegenden Transkriptband ausdrücklich erwünscht!

Darüber hinaus kann eine Veröffentlichung von Daten wie den vorliegenden auch forschungsmethodisch von Nutzen sein: Sie dienen als Anregung für die Gestaltung des Transkriptionskopfes und zeigen Beispiele für die Darstellung non- und paraverbalen Gesprächsinhalte. Damit fungieren sie als Vorlage und Vergleichsfolie für weitere Forschungsprojekte.

Ein Transkriptband für DozentInnen und ErzieherInnen

Transkriptionen zu vorschulischen Sprachfördereinheiten bieten Einblicke in die Praxis. Damit können sie in der Lehrpraxis (d. h. in Hochschullehrveranstaltungen ebenso wie in Fortbildungen) dazu beitragen, den Weg „vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln“ (vgl. Wahl 2005, Michalak 2012: 201) zu beschreiten und theoretisch erworbene Erkenntnisse anzuwenden.

Beispielsweise kann in Seminaren mit den Transkripten gearbeitet werden, indem Lernalysen durchgeführt werden und so die „diagnostische Brille“ von Studierenden, ErzieherInnen und Sprachförderpersonen geschult wird. Beispielhaft illustriert sei dies an Transkript Nr. 37: In dieser Sequenz spricht die Gruppe (bestehend aus der Sprachförderperson (kurz: SFP) und fünf Kindern) über aktuelle Erlebnisse und Ereignisse. M, ein Junge im Alter von sechs Jahren und drei Monaten und mit der Erstsprache Türkisch, berichtet begeistert von seinem in Kürze bevorstehenden Schuleintritt. Der in Abb. 5 gezeigte Transkriptauszug macht deutlich, dass M Schwierigkeiten bei der Verwendung der Nominalphrasen hat, Artikel auslässt und Unsicherheiten bei der Wahl von Präpositionen zeigt (in dem hier gezeigten Auszug vgl. M 09 und M 11). Die SFP reagiert darauf, indem sie die Äußerungen wiederholt und zugleich

durch Expansionen korrigiert (vgl. insbesondere die Äußerung M 09 in Zeile 111 und die Reaktion der SFP, s. SFP 22 in Zeile 113).

111	M 09:	ICH GEH W.schu:le;
112		((steht auf))
113	SFP 22:	in die W.schule? [(----)
114	H 08:	[ey wo ge
115	SFP 22':	wie die Me?
116	M 10:	Je.
117	SFP 23:	Je. deine große schwester heißt Je und deine
118		kleine schwester heißt Me ge?
119	J 08:	[und (---) K?
120	M 11:	[Me geht bei K.schule.
121	SFP 24:	die geht jetzt in K.schule'

Abb. 5: Transkriptauszug zur Lernaltersanalyse aus Transkript Nr. 37.

Studierende können, nach der Vorlage von diesem oder einem anderen Transkriptauszug, z. B. gefragt werden, was ihnen in Bezug auf die lernalterssprachlichen Äußerungen der Kinder auffällt und wie sie die Reaktionen der Sprachförderpersonen einschätzen. Weiterhin könnte anhand des oben angeführten Beispiels diskutiert werden, ob sich bestimmte lernalterssprachliche Strukturen evtl. kontrastiv erklären lassen (das Türkische bspw. kennt weder Artikel noch Präpositionen, sondern arbeitet zum Ausdrücken lokaler Referenz mit agglutinierten Postpositionen, vgl. Böttle/ Jeuk 2010, Bryant 2011).

Im Fortgang der Analyse solcher lernalterssprachlicher Phänomene könnte eine weitere Frage sein, wie derartige, offensichtlich nur schwer zu erwerbende sprachliche Strukturen gezielt gefördert werden könnten. Für das obige Beispiel, d. h. die Fokussierung von Präpositionen bzw. von strukturellem Wortschatz im Allgemeinen, liefern bspw. die Transkripte 13 und 14 Anregungen: In der einen Sequenz versprachen die Kinder ihre Handlungen in einem Kletterparcour, wobei sie *durch* den Tunnel krabbeln oder *über* die Bank balancieren; in der anderen Sequenz werden die Kinder anlässlich der Fischfütterung eines Plüschtierpinguins spielerisch zur Verwendung lokal gebrauchter Präpositionen angeregt („Guten Tag, Herr Pinguin, wo soll ich mit dem Fisch nur hin?“ – „In den Eimer“, „neben den Stuhl“ ...). Sicherlich können zu derartigen Situationen immer auch Vorschläge zur Optimierung bzw. zur Übertragung auf andere Kontexte zusammengetragen werden.

Der vorliegende Band zielt nicht darauf ab, besonders gute oder schlechte Sprachförderpraxis zu zeigen; vielmehr geht es ganz allgemein darum, möglichst unverstellt Einblicke in die Vielfalt der Sprachförderpraxis zu ermöglichen. Dies zeigt sich auch daran, dass die Transkriptsammlung neben Handlungssequenzen, in denen bestimmte Aufgaben durchgeführt werden oder in denen mit einem Text gearbeitet wird, auch organisatorische Sequenzen umfasst (vgl. die Transkripte 1-5). Aktivitäten wie das Vorbereiten der nächsten Aufgabe oder auch das Verändern der Sitzordnung nehmen in Sprachfördereinheiten, wie bereits dargestellt, keinen unerheblichen zeitlichen Anteil ein: Knapp jede zweite Sequenz einer Sprachfördereinheit wird zur Organisation aufgewendet, gemessen am zeitlichen Anteil entspricht dies 20 % der gesamten Förderzeit (vgl. Ricart Brede 2011: 155, 184 f.). Auch bei der für organisatorische Zwecke aufgewandten Zeit handelt es sich um Sprachförderzeit, die entsprechend zur sprachlichen Förderung genutzt werden sollte! In Lehrveranstaltungen und/oder Fortbildungen sollte dies thematisiert und diskutiert

werden. Ein gelungenes Beispiel für eine Sequenz, in der die SFP die Kinder aktiv in die Organisation einbindet und dabei deren rezeptive Sprachkompetenzen fordert (und dadurch fördert), zeigt bspw. Transkript 3. Andere Transkripte (vgl. insbesondere Transkript 4 und 5) zeigen weitere Möglichkeiten um organisatorische Aktivitäten für die Sprachförderung nutzbar zu machen. In Seminaren können diese verschiedenen Vorgehensweisen miteinander verglichen und zur Diskussion gestellt werden. Ebenso wie organisatorische Sequenzen können alltägliche Handlungssequenzen wie das Schuheputzen oder das Kresseaussäen (vgl. die Transkripte 31 und 32) zur Sprachförderung genutzt werden; auch naturwissenschaftliche Experimente können zahlreiche Kommunikationsanlässe schaffen (vgl. Transkript 33).

Weiterhin ermöglicht es der Transkriptband, Beispiele für die Arbeit an bestimmten sprachlichen Bereichen zu fokussieren und daran Inhalte zu erarbeiten. So können an Handlungssequenzen wie Transkript Nr. 17, in denen Wortschatzarbeit im Vordergrund steht, Kriterien für gute Wortschatzarbeit erarbeitet werden (vgl. hierzu auch Bahns 2002: insbes. 202 ff., Knapp 2007): Was sind Kriterien für die Auswahl des Lernwortschatzes (vgl. Gurke vs. Zucchini) (vgl. hierzu auch Merten 2011)? Genügt eine einmalige (Be-)Nennung oder wie häufig ist ein Begriff zu wiederholen? Und welche Rolle spielt die Einbettung des Lernwortschatzes in einen sprachlichen Kontext sowie in einen Handlungskontext? Die Bedeutung der Elaboration eines Begriffsfeldes oder auch der Verarbeitungstiefe (vgl. hierzu auch Apeltauer 2010, Bahns 2004: 197) wird stattdessen in Transkript Nr. 26 (ab Zeile 150 ff.) auf eindrückliche Weise deutlich: Initiiert durch die Frage eines Kindes, ob man „den Mund“ des Raben auch anmalen dürfe (vgl. Zeile 150), ergibt sich während einer Malsituation ein Gespräch, in dem die Kinder (gesteuert durch die SFP) das Begriffsfeld „Mund“ bzw. „Munderwerkzeuge“ gemeinsam erarbeiten und semantisch ähnliche Begriffe wie „Mund“, „Schnabel“, „Maul“, aber auch „Fresse“ und „Rüssel“ nicht nur zusammengetragen, sondern auch der jeweiligen Tierart zuordnen und – im Falle von „Fresse“ – stilistisch ausdifferenzieren (vgl. auch Abb. 6).

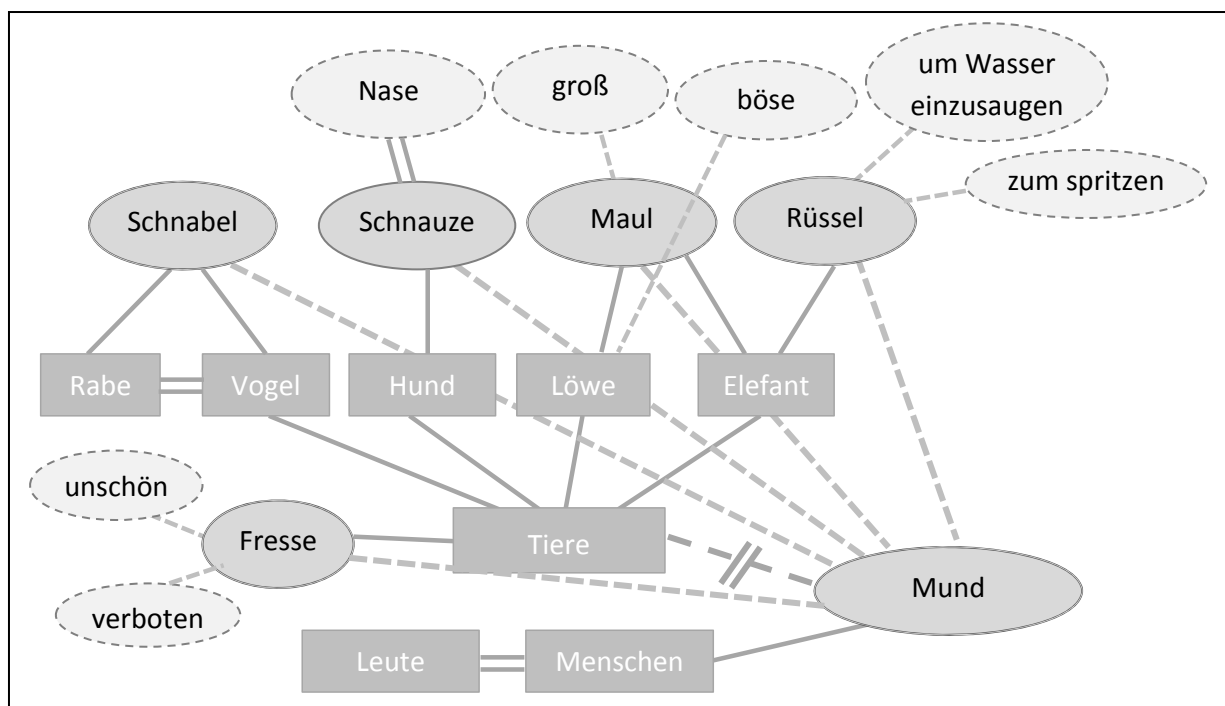


Abb. 6: Elaboration des Wortfeldes „Mund“ und „Munderwerkzeuge“ in Transkript Nr. 26.

Sprachfördereinheiten sind auch deshalb herausfordernd, weil sie nicht einfach nur die bloße Anwendung von Wissen, sondern von der SFP in jeder Situation individuelles und dem Sprachstand des jeweiligen Kindes angemessenes (sprachliches) Handeln erfordern. Für eine gute Sprachförderpraxis genügt es demnach nicht, ganz allgemein um die Bedeutung von Scaffolding-Strategien (vgl. Gibbons 2002) und den Einsatz impliziten Feedbacks (vgl. Szagun 2006: 195 f.) zu wissen; erforderlich ist ebenso die Kompetenz, diese Strategien gezielt und bewusst einsetzen zu können. Die beiden nachstehenden Transkriptauszüge (vgl. Abb. 7 und Abb. 8) machen dies an einem Beispiel deutlich: Sie entstammen derselben Sequenz (vgl. Transkript Nr. 35) und zeigen, wie bedeutsam Wiederholungen und Expansionen der SFP in dem einen Fall sind, um L ein Erzählen überhaupt zu ermöglichen, während ein solch intensives Responsivitätsverhalten, angewendet auf K, behindernd wirken würde.

228	L 01:	am rere[rende
229	SFP 69:	[L- AM WOCHenende psch
230		((zu den anderen kindern))
231	(4.0)	
232	SFP 70:	habe [ich
233	L 02:	[ich müsik
234	SFP 71:	jetzt hab ich=s nicht verstanden
235		((beugt sich weit zu L vor, lächelt sie an))
236	L 03:	müsi:k
237	SFP 72:	MUSIK hast du wieder gehört.
238		im FERNsehen oder aus dem kassettenrecorder?
239	L 04:	<kassette <flüsternd>>
240	SFP 73:	ah: und WELche musik hast du gehört- L?
241		<<flüsternd>>
242	O 10:	()
243	L 05:	weiß nich
244	SFP 74:	des weißt du gar nicht mehr.
245	O 11:	[(doch ich)
246	SFP 74':	[und hast du auch mit R gespielt'
247		[(----) am wochenende?
248	L:	[((schüttelt den kopf))
249	SFP 75:	GAR NICHT? nein [und mit S?
250	L 06:	[allei
251	SFP 76:	al:leine
252	L 07:	S
253	SFP 77:	UND MIT S. das denk ich mir.
254		was hast du denn mit S gespielt L?
255	L 08:	puzzle.
256	SFP 78:	<ah: ok. <flüsternd> u:nd was hast du alleine gespielt L?
257	(6.0)	
258	SFP 79:	WEIßT du=s NOCH? mit deiner PUPPE?
259	L 09:	ja
260	SFP 80:	ja: prima L das hast du schön gemacht; DANkeschön.

Abb. 7: Erzählsequenz von L in Transkript Nr. 35.

10	K 03:	am wochenende war i (3.0) i erinner mi an geschtern an
11		was voll witziges. wir woll(.)tet zum Baden. Als
12		erschtes hemmer bissle fernseh guckt- dann simmer hemmer
13		gma::lt- in meim phillipheftle- (2.0) und dann hab i a
14		fü:hltäsch gmacht- da hab i alles AUSgstickt und des hab
15		i dann gfühlt- nachfahre müsse was es ISCH- und
16		DANN und=der papa hat (--) denke müsse' weil (-----) ähe
17		((nickt))
18	SFP 02:	hm=hm ((nickt zurück))
19	J 01:	[MANN <<lacht>>
20	K 03':	[und dann simmer zum ba:de gange' wo mr da wa- hen hen
21		hot dr papa ja engme da und dann hemmer=d ba:ddasch gar
22		nich dabei ket.
23	SFP 03:	<<lacht prustend mit geschlossenem mund>>
24	K 03'':	und dann sim=mer esse gange.
25	SFP 04:	auch nicht schlecht K oder? <<lacht>>

Abb. 8: Erzählsequenz von K in Transkript Nr. 35.

Die angeführten Transkriptauszüge vermögen es lediglich, auf einzelne Facetten der im Transkriptband enthaltenen Vielfalt hinzuweisen und einige wenige Möglichkeiten für eine Arbeit mit dem Material aufzuzeigen. Damit sich das Material voll entfalten kann, bedarf es aber vor allem des kreativen Umgangs mit diesem durch den Bandbenutzer/ die Bandbenutzerin.

Abschließend sei jedoch ebenso ausdrücklich hervorgehoben, dass man in dem Band auch einfach nur schmökern kann.

Literaturverzeichnis

Apeltauer, Ernst (2010/2): Wortschatzentwicklung und Wortschatzarbeit. In: Ahrenholz, Bernt/ Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache. Reihe: DTP, Band 9. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 239-252.

Baden-Württemberg Stiftung (Hrsg.) (2011): Sag' mal was - Sprachförderung für Vorschulkinder. Tübingen: Franke.

Bahns, Jens (2004): Was gibt's Neues in der Wortschatzdidaktik? In: Fremdsprachen Lehren und Lernen (FLuL), Heft 33, S. 192-212.

Böttle, Yesmin/ Jeuk, Stefan (2010): Türkisch. In: Colombo-Scheffold, Simona/ Fenn, Peter/ Jeuk, Stefan/ Schäfer, Joachim (Hrsg.): Ausländisch für Deutsche. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 239-249.

Bryant, Doreen (2011): Präpositionaladverbien im Erst- und Zweitspracherwerb – Pleonasmen oder Funktionsträger? In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik (ZGL)* 39, S. 55-89.

Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Knapp, Werner/ Kucharz, Diemut (2010): Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Begleitung des Programms „Sag´mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“. Pädagogische Hochschule Weingarten. Online verfügbar unter [http://www.sagmalwas-bw.de/media/WiBe% 201/pdf/PH-Weingarten_Abschlussbericht_2010.pdf](http://www.sagmalwas-bw.de/media/WiBe%201/pdf/PH-Weingarten_Abschlussbericht_2010.pdf) [10.07.2014].

Gibbons, Pauline (2002): *Scaffolding Language Scaffolding Learning*. München: Heinemann.

Helmke, Andreas (2004/2): *Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern*. Seelze: Kallmeyer.

Knapp, Werner (2007): *Wie Kinder Begriffe erwerben und welche Annahmen Erwachsene darüber haben*. In: Jost, Roland/ Knapp, Werner/ Metz, Kerstin (Hrsg.): *Arbeit an Begriffen. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 173-188.

Knapp, Werner/ Vomhof, Beate/ Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Kucharz, Diemut (2007): *Sprachförderung für Vorschulkinder – Bericht über die Anlage eines Forschungsprojektes*. In: Ahrenholz, Bernt (Hrsg.): *Kinder mit Migrationshintergrund. Spracherwerb und Fördermöglichkeiten*. 2. Aufl. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 98–114.

Knapp, Werner/ Ricart Brede, Julia/ Gasteiger Klicpera, Barbara/ Kucharz, Diemut/ Patzelt, Doreen/ Vomhof, Beate (2008): *Videogestützte Analyse von inszenierten Sprachlernsituationen im Vorschulalter*. In: Ahrenholz, Bernt (Hrsg.): *Zweitspracherwerb. Diagnosen, Verläufe, Voraussetzungen. Beiträge aus dem 2. Workshop Kinder mit Migrationshintergrund*. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 279-298.

Knapp, Werner/ Ricart Brede, Julia/ Gasteiger Klicpera, Barbara/ Kucharz, Diemut (2009): *Sprachliche Förderung von Kindern im Vorschulalter – Eine exemplarische Videoanalyse*. In: Schramm, Karen; Schroeder, Christoph (Hrsg.): *Empirische Zugänge zu Sprachförderung und Spracherwerb in Deutsch als Zweitsprache*. Münster u. a.: Waxmann, S. 157-184.

Kucharz, Diemut/ Uemminghaus, Monika/ Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Knapp, Werner (2009): *Zielsetzung, Konzeptualisierung und Umsetzung von Sprachförderung im Kindergarten aus der Sicht von Erzieherinnen: Ergebnisse von Leitfaden-Interviews*. In: *Zetischrift für Grundschulforschung*, 2. Jahrgang, Heft 2, S. 27-41.

MacWhinney, Brian (1995): *The CHILDES Project. Tools for Analyzing Talk*. 2. Aufl. Hillsdale: Lawrence Erlbaum Associates.

Merten, Stephan (2011): *Problematik des "Grundwortschatzes"*. In: Pohl, Inge/ Ulrich, Wilfried (Hrsg.): *Wortschatzarbeit*. Reihe: DTP, Band 7. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 74-84.

Michalak, Magdalena (2012): *Professionalisierung für sprachliche Vielfalt im Klassenzimmer. Lehrerbildung an den deutschen Hochschulen*. In: Winters-Ohle, Elmar/ Seipp, Bettina/ Ralle, Bernd (Hrsg.): *Lehrer für Schüler mit Migrationsgeschichte*. Münster u. a.: Waxmann (Mehrsprachigkeit, 35), S. 198–203.

Petko, Dominik/ Waldis, Monika/ Pauli, Christine/ Reusser, Kurt (2003): *Methodologische Überlegungen zur videogestützten Forschung in der Mathematikdidaktik. Ansätze der TIMSS 1999 Video Studie und ihrer schweizerischen Erweiterung*. In: *ZDM* 33 (6), S. 265–280.

Ricart Brede, Julia/ Knapp, Werner/ Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Kucharz, Diemut/ Patzelt, Doreen/ Vomhof, Beate (2009a): *Kontrastive Analyse zweier Videosequenzen aus*

vorschulischen Sprachfördersituationen. In: Ahrenholz, Bernt (Hrsg.): Empirische Befunde zu DaZ-Erwerb und Sprachförderung. Beiträge aus dem 3. Workshop Kinder mit Migrationshintergrund. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 81-104.

Ricart Brede, Julia/ Knapp, Werner/ Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Kucharz (2009b): Videobasierte Qualitätsanalyse vorschulischer Sprachfördersituationen. In: Knapp, Werner/ Rösch, Heidi (Hrsg.): Lernumgebungen und Lernszenarien im Deutschunterricht. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 25-40.

Ricart Brede, Julia/ Knapp, Werner/ Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Kucharz, Diemut (2010): Die Entwicklung von Beobachtungssystemen in der videobasierten Forschung am Beispiel von Qualitätsanalysen vorschulischer Sprachfördereinheiten. In: Aguado, Karin/ Schramm, Karen/ Vollmer, Johannes Helmut (Hrsg.): Fremdsprachliches Handeln beobachten, messen, evaluieren. Reihe KFU, Band 39. Frankfurt a. M.: Peter Lang, S. 257-276

Ricart Brede, Julia (2011): Videobasierte Qualitätsanalyse vorschulischer Sprachfördersituationen. Freiburg i. Br.: Fillibach.

Roos, Jeanette/ Polotzek, Silvana/ Schöler, Hermann (2010): EVAS Evaluationsstudie zur Sprachförderung von Vorschulkindern. Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Begleitung der Sprachfördermaßnahmen im Programm „Sag’ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“. Unmittelbare und längerfristige Wirkungen von Sprachförderungen in Mannheim und Heidelberg. Heidelberg: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Projekt EVAS. Online verfügbar unter http://www.sagmalwas-bw.de/media/WiBe%201/pdf/EVAS_Abschlussbericht_Januar_2010.pdf [10.07.2014].

Selting, Margret/ Auer, Peter/ Barden, Birgit/ Bergmann, Jörg/ Couper-Kuhlen, Elizabeth/ Günther, Susanne/ Meier, Christoph/ Quasthoff, Uta/ Schlobinski, Peter/ Uhmann, Susanne (1998): Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem (GAT). In: Linguistische Berichte (173), S. 91–122. Online verfügbar unter <http://www.mediensprache.net/de/medienanalyse/transcription/gat/gat.pdf> [10.07.2014].

Szagan, Gisela (2006): Sprachentwicklung beim Kind. Ein Lehrbuch. Weinheim, Basel: Beltz.

Vomhof, Beate/ Kucharz, Diemut/ Knapp, Werner/ Gasteiger-Klicpera, Barbara (2009): Zur Zusammenarbeit von Eltern und Erzieherinnen in der Sprachförderung. Erste quantitative Ergebnisse zur Zusammenarbeit im Programm „Sag’ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“ der LANDESSTIFTUNG Baden-Württemberg. In: Ahrenholz, Bernt (Hrsg.): Empirische Befunde zu DaZ-Erwerb und Sprachförderung. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 105-112.

Vomhof, Beate/ Kucharz, Diemut/ Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Knapp, Werner/ Patzelt, Doreen (2007): Qualität von Sprachförderung für Vorschulkinder. Evaluation des Projekts „Sag’ mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“ der LANDESSTIFTUNG Baden-Württemberg an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. In: Möller, Kornelia/ Hanke, Petra/ Beinbrech, Christina/ Hein, Anna Katharina/ Kleickmann, Thilo/ Schages, Ruth (Hrsg.): Qualität von Grundschulunterricht entwickeln, erfassen und bewerten. Wiesbaden: VS Verlag, S. 261-264.

Wahl, Diethelm (2005): Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Wirksame Wege vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln in Erwachsenenbildung, Hochschuldidaktik und Unterricht. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Weber, Andreas/ Potnar, Christine (2006): Sag' mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder. Eine Projektdarstellung. Hg. v. Landesstiftung Baden-Württemberg. Stuttgart. Online verfügbar unter http://www.sagmalwas-bw.de/project01/media/pdf/Arbeitspapier_Nr.2_Bildung_sagmalwas.pdf.

II. Metadatenübersicht zu den Transkripten

Nummer der Sequenz	Aktivität der Sequenz	Fokussierte Sprachbe- reiche in der Sequenz	Angabe des Videos, aus der die Sequenz stammt, sowie Sequenznr.	Anzahl der anwesenden Kinder	Dauer der Sequenz	Kurzbeschreibung der Sequenz
1	Orga.	-	14 (152-4), IV	7	01.21 min	Die Kinder sitzen im Stuhlkreis und warten auf die SFP, die Material holt. Während dieser Zeit wird nicht gesprochen, stattdessen klopfen die Kinder mit ihren Klanghölzern herum. Ein Kind kommt zu spät; die SFP führt es zum Stuhlkreis und kündigt die nächste Aktivität an.
2	Orga.	Erkl, W	8 (141-2), VI	6	02.39 min	Die Gruppe verlässt den Stuhlkreis und setzt sich an den Tisch. Die SFP erklärt dann, wie die geplante Collage zum Thema „Garten“ zu erstellen ist. Sie möchte besprechen, wo Blumen und wo Obst und Gemüse hingeklebt werden sollen. Während sie dies erklärt, beginnen die Kinder bereits mit dem Ausschneiden von Gartenbildern.
3	Orga.	Erkl, Gespr	22 (223), XVII	6	02.45 min	Die SFP erklärt den Kindern, wo sie das Buch für die nächste Aktivität versteckt hat (im Frühstückszimmer, im blauen Schrank in der untersten Schublade). Zwei Kinder gehen das Buch suchen, derweil die restlichen Kinder ein Gespräch mit der SFP führen.
4	Orga.	Erkl, W	26 (238), II	5	04.32 min	Die SFP nutzt den notwendigen Ortswechsel bewusst zur Sprachförderung und fordert die Kinder einzeln auf, sich in ein Tier zu verwandeln und als dieses einen Stuhl für den Stuhlkreis zu holen (stampfend und fauchend wie ein Drache, zwitschernd und flatternd wie ein Vogel...).
5	Orga.	Gespr, W	3 (131-1), IV	4	02.54 min	Die Gruppe bespricht in einem Planungsgespräch (das große Ähnlichkeit mit einem natürlichen Alltagsgespräch, beispielsweise zwischen Mutter und Kind, hat), mit welchen Farben sie die gebastelte Rakete anmalen möchte. Die SFP holt dazu auch ein Buch, in dem Raketen abgebildet sind (die silbern sind). Anschließend werden die Malutensilien (Kittel, Farben, Pinsel) an die Kinder ausgeteilt.
6	Aufg. o. Spiel.	Gr, W	4 (131-2), V	5	02.21 min	Die Gruppe sitzt am Tisch und bildet mit Hilfe von Bildkarten auf einer Steckleiste Aussagesätze, bei denen das finite Verb „will“ grundsätzlich an der zweiten Stelle steht (z.B. „Der Junge will am Morgen mit dem Fußball ein Tor kicken.“) (Gr-Thema: Verbzweitstellung).

7	Aufg. m. Spiel.	Gr, W	36 (335), VI	6	18.18 min	Die Kinder ziehen nacheinander je ein Plastiktier aus einer verdeckten Kiste und benennen es durch einen Satz nach folgendem Muster: „Das ist ein(e) xxx.“ Dann suchen sie auf dem Tisch nach demselben Tier. Sobald sie es gefunden haben, sagen sie: „Das sind zwei xxx.“ (Gr-Themen: Plural, Artikel).
8	Aufg. o. Spiel.	Gr, W	28 (251), III	4	15.06 min	Die Kinder wählen nacheinander immer zwei passende Bildkarten aus und sagen dazu Sätze nach folgendem Muster: „Das ist ein(e) xxx (z.B. Affe). Der/die xxx frisst gerne y (z.B. Bananen).“ (Gr-Themen: Artikel, Satzmuster).
9	Aufg. o. Spiel.	Gr, W	9 (141-3), VIII	6	03.02 min	Ein Kind zeigt auf eines seiner Körperteile (Arm, Kopf...). Die übrige Gruppe imitiert dies. Chorisches werden dazu Sätze nach folgendem Muster gesprochen: Die/der xxx zeigt auf ihr(e)/seine(n) y.“ (Gr-Thema: Possessivpronomen sein/ihr).
10	Aufg. m. Spiel.	Gr, W	7 (141-1), VI	7	11.22 min	„Was fehlt“: In der Mitte des Stuhlkreises liegt von jedem Kind ein Gegenstand. Ein Kind geht vor die Tür, die übrige Gruppe versteckt derweil einen der Gegenstände. Auf ein Klatschzeichen betritt das Kind wieder den Raum und benennt, welcher Gegenstand fehlt. Nach richtiger Nennung wird der Gegenstand wieder hervorgeholt und ein Satz nach folgendem Muster gesprochen: „Das ist dem/der xxx sein(e)/ihr(e) y.“ (Gr-Thema: Possessivpronomen sein/ihr).
11	Aufg. m. Spiel.	Gr, W, Gespr, Erkl, PhB	41 (345-1), XI	7	08.42 min	„Was fehlt“: In der Mitte des Stuhlkreises liegt von jedem Kind ein Gegenstand sowie ein Fotobildkärtchen von der Person, der der Gegenstand gehört. Ein Kind geht vor die Tür, die übrige Gruppe versteckt derweil einen der Gegenstände sowie das dazugehörige Foto. Auf ein Klatschzeichen betritt das Kind wieder den Raum und benennt den fehlenden Gegenstand durch einen Satz nach folgendem Muster: „Es fehlt xxxs (z.B. Tinas) y.“ Teilweise werden Auszählverse gesprochen, um zu ermitteln, wer raus bzw. etwas verstecken darf. Einmal geht die SFP vor die Tür. Die Kinder einigen sich in diesem Fall untereinander auf einen Gegenstand, den sie verstecken und holen die SFP wieder ins Zimmer. (Gr-Thema: Genitiv-s).
12	Aufg. m. Spiel.	Gr, W, Gespr	1 (118), VII	4	03.45 min	Bis auf ein Kind haben alle ein Kuscheltier. Das Kind, das keines hat, sagt: „Ich wünsche mir ein(e) xxx (nennt eines der Tiere).“ Es bekommt das gewünschte Tier. Das Kind, das sein Tier nun verschenkt hat, ist als nächstes an der Reihe und wünscht sich wieder ein Tier (Gr-Thema: Artikel, Satzmuster).
13	Aufg. m. Spiel.	W, Gr, Erkl	30 (265), IV	8	06.04 min	In einem „Kletterparcour“ sucht sich jedes Kind der Reihe nach ein Element aus, führt an diesem eine Aktivität aus und verspricht dies in einem vollständigen Satz mit folgendem Muster: „Ich klettere über die Brücke.“/„Ich krabbele durch den Tunnel.“ Dann kehrt es zur übrigen Gruppe in den Stuhlkreis zurück und das nächste Kind ist an der Reihe (Gr-Thema: Satzmuster, W: Präpositionen).

14	Aufg. m. Spiel.	W, Gespr, PhB	3 (131-1), VII	4	04.27 min	Die SFP spielt die Figur eines Plüschtierpinguins. Die Kinder treten nacheinander einzeln mit einem Gummibärchen zu ihr an einen Stuhl und fragen: „Guten Tag Herr Pinguin, wo soll ich meinen Fisch hintun?“ „Der Pinguin“ antwortet: „Neben den Stuhl./Auf den Stuhl./ Unter den Stuhl...“. Nachdem alle Kinder ihr Gummibärchen an den richtigen Platz gelegt haben, dürfen sie es noch einmal selbst lokalisieren und anschließend aufessen (W: Präpositionen).
15	Aufg. m. Spiel.	W	22 (223), XIV	6	10.56 min	Ein Kind liegt in der Mitte eines Sitzkreises auf dem Boden. Die anderen Kinder legen, parallel zum Singen eines Liedchens, ein Massagesäckchen auf das Kind. Das liegende Kind muss erraten, auf welchem seiner Körperteile das Säckchen liegt (W: Körperteile).
16	Aufg. m. Spiel.	W, Gr, Erkl	32 (316), XII	6	06.15 min	Ein Kind steht in der Mitte eines Stuhlkreises. Es verkörpert einen Obstkorb und zählt die Obstsorten (gespielt durch die übrigen Kinder) auf, die in den Obstkorb sollen. Die genannten „Obstsorten“ stehen auf und wandern im Kreis um das „Obstkorb-Kind“. Sobald dieses glaubt, sein Obstkorb sei voll, sagt es: „Mein Obstkorb fällt um“ und alle müssen sich schnell einen Platz suchen. Da ein Stuhl zu wenig vorhanden ist, bleibt ein Kind übrig. Dieses spielt den neuen Obstkorb (W: Obst).
17	Aufg. m. Spiel.	W	8 (141-2), III	6	09.18 min	In der Mitte des Stuhlkreises steht ein zugedeckter Korb mit Früchten (Obst, Gemüse). Nacheinander greifen die Kinder in den Korb, ertasten eine Frucht und benennen sie. Anschließend holen sie die Frucht hervor und schauen, ob sie richtig lagen (W: Obst, Gemüse).
18	Aufg. o. Spiel.	W	18 (201-2), VI	4	03.03 min	Die SFP spielt Tiergeräusche von einem CD-Player ab. Die Kinder müssen die Tiere, die diese Geräusche produzieren, benennen (W: Tiere).
19	Arb. m. Text/ Bild	Gespr, W	2 (123), XI	7	09.27 min	Nacheinander nehmen einzelne Kinder Bilder ab, die an der Wand hängen. Über diese wird in einem freien Gespräch gesprochen. Beispielsweise zeigt ein Bild eine Picknicksituation. Die SFP fragt die Kinder daraufhin, ob sie auch schon einmal ein Picknick gemacht haben und was sie da dabei hatten. Bei einem Bild, das ein Mutter-Kind-Paar aus Bolivien zeigt, lässt die SFP die Kinder begründen, warum sie die beiden in Afrika vermuten (dunklere Hautfarbe, längliche Augen...).
20	Arb. m. Text/ Bild	Gespr, W	8 (141-2), V	6	09.43 min	Die Gruppe schaut ein Bilderbuch an, in dem das Anlegen und Pflegen eines Gartens über ein Jahr hinweg gezeigt wird.
21	Arb. m. Text/ Bild	Erz, W	6 (135-2), VII	4	15.17 min	Die Gruppe schaut gemeinsam ein Bilderbuch an. Die Geschichte handelt von drei Kindern, die in der Weihnachtszeit zusammen backen. Die Kinder erzählen die Geschichte anhand der Bilder selbst.
22	Arb. m. Text/ Bild	Erz	44 (346-2), VI	5	05.04 min	Mit Hilfe eines Bilderbuchs erzählt ein Kind die darin vorkommende (ihm bereits bekannte) Geschichte. Die übrigen Kinder spielen die in der Geschichte vorkommenden Figuren mit Hilfe von Plüschtieren nach.

23	Arb. m. Text/ Bild	Erz, W	37 (336), V	6	06.43 min	Die SFP erzählt das Märchen von Sterntaler (das sie zuvor bereits schon einmal erzählt hatte). Die Kinder spielen dabei die in dem Märchen vorkommenden Personen.
24	Arb. m. Text/ Bild	Vorl/ Rez, W	47 (355- 1), IX	8	08.13 min	Die SFP liest eine Geschichte über eine Schildkröte vor, die auf einen Bauernhof kommt und zum ersten Mal eine Kuh sieht (sie nimmt an, das Gehörn sei ein Kleiderbügel auf dem Kopf, der Euter ein Handschuh am Bauch...). Die Kinder setzen die Geschichte handelnd um.
25	Arb. m. Text/ Bild	Vorl/ Rez, Gespr	22 (223), XVIII	6	06.55 min	Die SFP liest ein Buch über einen gefährlichen Riesen vor, der nicht geweckt werden darf. Die Kinder sprechen teilweise über die Bilder.
26	motor. best. Tätigk.	Gespr, W, Erz	31 (315), VII	8	20.19 min	Die Gruppe sitzt an einem Tisch. Jedes Kind hat sein eigenes Arbeitsblatt vor sich und malt es an. Nebenher spricht die Gruppe u.a. über Tiere und expliziert in diesem Zusammenhang auch die Begriffe „Schnabel“, „Mund“ und „Maul“.
27	motor. best. Tätigk.	Gespr, W	21 (217- 2), VIII	5	10.43 min	Die Gruppe malt gemeinsam an einem großen Feuerbild. Dabei werden die Farben benannt. Auch sagen die Kinder, was sie in den gemalten Flammen sehen. Am Ende wird das Feuerbild mit einem Pinsel „heiß gemacht“ (verwischt, Aquarelltechnik).
28	motor. best. Tätigk.	Gespr	4 (131-2), X	5	06.14 min	Die Gruppe beklebt ihre selbstgebastelte Rakete mit Alufolie, damit sie silberfarben wird. Es wird darüber gesprochen, wie die Alufolie am besten um die Raketenspitze gewickelt werden muss, damit sie gut hält.
29	motor. best. Tätigk.	Gespr, Erkl	22 (223), X	6	02.27 min	Die Kinder balancieren immer paarweise über eine Bank. Zwischen ihnen klemmt dabei ein Luftballon, der nicht herunterfallen darf.
30	motor. best. Tätigk.	W	30 (265), IX	8	04.09 min	Die Kinder dürfen nacheinander einen Turnparcour durchlaufen.
31	motor. best. Tätigk.	Gespr, PhB, Erkl	41 (345- 1), XVI	7	10.11 min	Die SFP hat schmutzige Schuhe mitgebracht, die die Kinder gemeinsam mit ihr putzen. Die SFP erklärt, wie dabei im Einzelnen vorzugehen ist. Die Kinder, die gerade nicht aktiv putzen können, unterstützen die Putzenden durch das Singen des „Lapadu-Lieds“.
32	motor. best. Tätigk.	Gespr, Erkl	43 (346- 1), V	7	19.24 min	Die Gruppe sät Kresse aus. Jeder bekommt dazu einen eigenen kleinen Topf. Jeder Arbeitsschritt wird zuerst gemeinsam besprochen und erklärt.
33	Sonstiges	Gespr, W	21 (217- 2), VI	4	06.34 min	Die Gruppe sitzt um einen Tisch, in dessen Mitte eine brennende Kerze steht. Die Kinder dürfen nacheinander einzeln ein Streichholz (nicht brennend) in die Flamme halten und beobachten was dabei geschieht (Flamme zischt kurz und wird größer). Sie beschreiben dies.
34	mdl. Komm.	Erz	38 (337), IV	6	07.28 min	In einem inszenierten Erzählkreis fragt die SFP die Kinder der Reihe nach, was sie gestern/heute gemacht haben/machen werden.

35	mdl. Komm.	Erz	11 (152-1), III	7	08.58 min	In einem inszenierten Erzählkreis erzählen die Kinder reihum von ihren Wochenenderlebnissen.
36	mdl. Komm.	Erz, Erkl	41 (345-1), II	7	07.54 min	Die SFP hat einen Erzählkreis inszeniert. Drei der Kinder dürfen etwas erzählen, sie müssen aber nicht und können den Gesprächsstein auch weitergeben. Was sie erzählen möchten (Erzählthemen), steht ihnen frei (z.B. erzählt ein Kind von seinem zwei Wochen alten Geschwisterchen, ein anderes erzählt, dass die große Schwester immer chattet, ein anderes von der Nieren-OP der Mutter. Die SFP erklärt (teilweise auf direkte Nachfrage der Kinder) Begriffe (wie z.B. „Niere“ oder „chatten“).
37	mdl. Komm.	Erz	4 (131-2), III	5	03.36 min	Ein Kind leitet von sich aus eine Erzählrunde ein, indem es mitteilt, dass es heute zum Frisör gehen wird. Die SFP greift diese Initiative auf und die Kinder erzählen was sie gestern gemacht haben sowie vom baldigen Schuleintritt. Die SFP beendet den Erzählkreis nach einer gewissen Zeit und leitet die nächste Sequenz mit den Worten „So, jetzt können wir glaub’ mal anfangen“ ein.
38	mdl. Komm.	Erz	35 (318), II	8	05.36 min	Die Kinder fangen von sich aus an zu erzählen (vorrangig über ihre Träume, die sie in der letzten Nacht/in letzter Zeit hatten). Die SFP lässt diese spontan entstehende Erzählrunde zu. Auch das Ende der Erzählsequenz wird durch ein Kind ausgelöst, das fragt, ob sie jetzt „Büro“ spielen und damit weitermachen.
39	mdl. Komm.	Erz	46 (354), VII	8	04.21 min	Die beiden SFP schlüpfen in die Rolle ihrer Schuhe (indem sie ihre Hände in die Schuhe stecken) und fragen ihrerseits die Schuhe der Kinder, was sie heute Morgen schon alles erlebt haben. Die „Schuh-Kinder“ erzählen vom Busfahren, vom Autofahren sowie vom Frühstück.
40	mdl. Komm.	Erz, Gespr, W	2 (123), XIII	7	02.12 min	In einer Anschlusskommunikation über den gerade ausprobierten Turn- und Kletterparcour erzählen die Kinder, was sie beim Turnen alles gemacht und erlebt haben (ein Kind war gerade ganz oben auf der Sprossenwand, als die SFP rief, und musste herunterspringen).

III. Transkriptsammlung

Sequenz 1

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	1 (projektintern: 1_152-4_IV)
Code des gesamten Videos	14 (projektintern: 152-4)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	IV
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 05.11-06.32 min G-Video: 05.19-06.40 min
Dauer der transkribierten Sequenz	01.21 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	C (m, 6;11, deutsch) E (m, 6;6, deutsch) H (m, 4;3, deutsch) J (m, 5;5, deutsch) K (w, 6;2, deutsch) L (w, 4;10, türkisch) O (m, 4;4, deutsch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	Frau M, externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Kinder sitzen im Stuhlkreis und warten auf die SFP, die Material holt. Während dieser Zeit wird nicht gesprochen, stattdessen klopfen die Kinder mit ihren Klanghölzern herum. Ein Kind kommt zu spät; die SFP führt es zum Stuhlkreis und kündigt die nächste Aktivität an.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> H O C L SFP E J K </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 27.10.2009, 180 min ^{*2} , 1 : 133
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 06.11.2009, 30 min, 1 : 22
Transkribiererverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 156

² Für mit einem Stern gekennzeichnete Transkripte lag bereits ein Rohtranskript vor, das für diese Arbeit in GAT überführt wurde. Zur Ermittlung der benötigten Transkriptionszeit wurden die Zeiten beider Arbeitsschritte addiert (wobei Übertrags- und Formatierungszeit nicht mit eingerechnet wurde).

Transkript

01 SFP 01: so jetzt kommt die L, ((steht auf und holt L))
02 J 01: die () hier-
03 K 01: d=L jetzt auch noch bestimmt-
04 SFP 02: so-
05 kinder: ((schlagen mit den klanghölzern (13.0)))
06 J 02: ((zu K)) it do- (3.0)
07 SFP 03: psch- KIN:DER WARTet bitte bis ich wieder KOMME;;
08 ((aus dem hintergrund))
09 kinder: ((schlagen mit den klanghölzern (3.0)))
10 SFP 04: PSch:[T-]
11 K 02: [was] hat (.) d=L an;
12 SFP 05: SO- L hat ein SCHÖnes cape an heute;
13 ((kommt zurück mit L))
14 =L hier ist dein platz;
15 K 03: isch des ZEBra?
15 J 03: sicher [it;
16 SFP 06: [C?
17 kinder: ((hören auf, mit den klanghölzern zu klopfen))
17 SFP 06': möchtest du den kindern einmal den BUNTspecht zeigen?
18 C: ((schüttelt den kopf))
19 SFP 07: traust du dich nicht? [=K?
20 K 04: ((hebt die hand)) [I:CH-
21 K 05 : [ja;
22 SFP 08: [ok; (--)
22 K 06: [ja
21 SFP 08': [wollen wir=s zuSAMmen machen
22 K 07: [ja
23 SFP 08'': [oder traust du dich schon ALleine;
24 O: [((schlägt mit den klanghölzern))
25 SFP 08''': [O- du musst jetzt ganz leise sein;
26 K 08: [bitte mit dir zamma-
27 H: [((schlägt mit den klanghölzern))
27 SFP 09: [ok; wollen wir AUFstehn [dazu?
29 K 09: [ja
30 SFP 10: ok.
31 alle: ((stehen auf))
32 K 10: nicht do (.) die alle;
33 SFP 11: pst- (--) HINSitzen H;
34 H,O,C,L,J: ((setzen sich wieder hin))
34 SFP 11': die K und die frau M die zeigen=s euch zuerst vor;
36 K 11: ((zu E, der noch steht)) NASitza-
37 E: ((setzt sich))
38 O, H: ((schlagen mit den klanghölzern))
39 SFP 12: ok; psch:t- (2.0) äh;
40 C 01: [pscht-

41 SFP 12': [O und H; wenn ihr es nicht SCHAFFT- (.)
42 O, H: ((hören mit dem schlagen auf))
43 SFP 12'': OHNE klopfen- dann müss=mer=s unter den !STUHL! legen;
44 [ok?]
45 O 01: [ok]
46 <<leise>>
45 K 12: ((weil ihre klanhölzer runterfallen:)) ua
46 ((hebt die klanghölzer wieder auf))
47 SFP 12''': K- auf drei?
48 K 13: ja-

Sequenz 2

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	2 (projektintern: 2_141-2_VI)
Code des gesamten Videos	8 (projektintern: 141-2)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VI
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 23.55-26.34 min G-Video: 24.01-26.40 min
Dauer der transkribierten Sequenz	02.39 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, 6;10, italienisch) F (w, 6;5, türkisch) M (w, 6;7, türkisch) P (w, 6;8, deutsch) S (m, 6;3, italienisch) T (m, 6;10, kroatisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	C, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe setzt sich vom Stuhlkreis an den Tisch. Die SFP erklärt dann, wie die geplante Collage zum Thema „Garten“ zu erstellen ist. Sie möchte besprechen, wo Blumen und wo Obst und Gemüse hingeklebt werden sollen. Während sie dies erklärt, beginnen die Kinder bereits mit dem Ausschneiden von Gartenbildern.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> S M SFP A T P F </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 26.10.2009, 75 min** ³ , 1 : 28
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 28.10.2009, 50 min, 1 : 19
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 47

³ Für mit zwei Sternen gekennzeichnete Transkripte lag bereits ebenfalls ein Rohtranskript vor, das für diese Arbeit in GAT überführt wurde. Die Angabe über die zur Erstellung des Rohtranskripts benötigte Zeit lag allerdings leider nicht vor. Die hier angegebene Transkriptionszeit bezieht sich daher lediglich auf den Übertrag des Rohtranskripts in GAT. Dieser Dauer wäre der Faktor x, d.h. die zur Erstellung des Rohtranskripts benötigte Zeit, eigentlich noch zu addieren; was sich wiederum auf das Transkribierverhältnis auswirken würde.

Transkript

01 SFP 01: ihr habt DA geFRAGT´(.)was(.)äh=was wir DA machen´(-)ihr
02 DÜRFT JETZT ZU SECHST euch SELber einen garten
03 zuSAMMENstellen.
04 ((da die kinder schon an den tisch gehen wollen))
05 STOPP mal ihr könnt=ja=gut=SETZT sich JEder mal
06 geht des oder? (---) VorSICHT(.)
07 ((ein kind stolpert))
08 dürft=r euch HINsetzen- (--) tut sich JEder hier amal
09 so=n HEFTle anschaun- das heißt MEIN SCHÖner GARTen
10 zum teil -(.)wir geSTALten jetzt unsern EIgENE SCHÖNe
11 garten mh? (2.0)
12 vielleicht FINdet=r ja SACHen von DEM was mer jetzt
13 bespROchen HABen´(.) schaut mal; ((zeigt auf die hefte))
14 dürft=r ma ANgucken-
15 Kinder: ((beginnen die gartenhefte durchzublätern)) (3.0)
16 SFP 02: ((zur kamerafrau))soll ich da hintre sitzen?
17 K-Frau: ne=s geht schon;
18 (7.0) ((kinder blättern derweil in den zeitschriften))
19 SFP 03: OK;(.)da sind SCHERen (---) etzt (.) vielleicht müsst ihr
20 euch noch EINigen am anfang wo kommen denn die BLUMen
21 hin´ (-)
22 P 01: hier is mein GARTen;
23 SFP 04: da isch DEIN garten.(.)SO mache=mer ma ganz kurz´(3.0)
24 überlegen wir uns unsern schöne GARTen. wo wollt ihr
25 denn die BLUMen HABen?(.)wo sollmer des
26 [BLU:Menbeet hinmachen?]
27 P 02: [äh::
28 M 01: im blatt-]
29 SFP 05: hie:r?
30 P 03: Ja::=
31 SFP 06: =also(.)dann mach=mer hier das BLUMenbeet hin.(.)dann s
32 schaut ihr nachher lauter BLUMen und die kleben wir alle
33 hier drauf. und wo soll denn des geMÜsebeet hin?
34 F 01: hie:r
35 ((zeigt auf eine stelle im blatt))
36 SFP 07: hie:r=
37 P 04: =ICH hab n kleb=
38 A 01: =ich (.) wir schauen noch mal
39 SFP 08: hier kommt geMÜse ja? [und hier die BLUMen;]
40 P 05: [kann man ZICKZACK?]
41 darf man auch ZICKZACK?
42 ((P hält eine zickzackschere hoch))

43 SFP 09: ka=ma- [und dann ha=mer noch n RAsen-]
44 P 06: [JA ich möchte ZICKzack-]
45 SFP 09': [wo soll=mer denn der] RAsen hinmachen?
46 M 02: [Ich hab HIer ein garten]
47 A 02: der ra[sen hier] ((zeigt auf das blatt))
48 SFP 10: [hier?]
49 ok' (2.0) also; wisst ihr noch? GRÜner RAsen und
50 BÄUme kommen HIER hin- (1.0) hier kommt? (1.0)
51 ((zeigt auf das blatt))
52 ge[MÜse] hin- (3.0)
53 P 07: [MÜse]
54 SFP 10': und hier die BLUmen;
55 ((zeigt auf eine andere stelle im blatt))
56 SO dann dürft ihr [ausschneiden']
57 F 02: [wo na BLUmen;]
58 M 03: ((zeigt aufs blatt)) [hier hab ich ein GARTen
59 SFP 11: [hä? BLUmen; BLUmen ham=r gsagt
60 in DER ECke (.)dann könnt ihr ausschneiden-
61 was euch gefällt; BLUmen hier hinlegen;(--)
62 gemüse obst(2.0) [hier-
63 M 04: [hier hab ich ein GARTen;]
64 SFP 11': und hier RAsen und BÄUme(.)und dann
65 [überleg=mr was wir hier machen solln]
66 P 08: [darf man anfangen AUSSchneiden?]
67 SFP 12: ja(.)ihr dürft AUSSchneiden;(-)was euch gefällt'(--)
68 [habt=ihr=s] nochmal' was kommt HIER hin? (--)
69 Kind: [HÄ]
70 SFP 12': HALlo? HIER KOMMEN?
71 ((weil alle kinder schon ausschneiden))
72 M 05: die BL[U:men
73 P 09 [BLU:men
74 A 03: [Blu:men
75 SFP 13: [BLUmen
76 macht=er mal BLU:men. [schneidet mal blumen aus.]
77 S 01: [hast du noch n GARTen?]
78 ((S meint ein heft, weil er noch keins hat))
79 M 06: des is MEIN [garten.]
80 SFP 14: [du darfsch] auch eins AUSSchneiden. JA-
81 ((gibt S ein heft)

Sequenz 3

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	3 (projektintern: 3_223_XVII)
Code des gesamten Videos	22 (projektintern: 223)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XVII
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 54.59-57.44 min G-Video: 54.16-57.00 min
Dauer der transkribierten Sequenz	02.45 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 5;6, bosnisch) E (m, 5;3, türkisch) J (m, 4;9, deutsch) L (m, 5;0, deutsch) N (w, 5;9, deutsch) T (w, 5;2, türkisch/aramäisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP erklärt den Kindern, wo sie das Buch für die nächste Aktivität versteckt hat (im Frühstückszimmer, im blauen Schrank in der untersten Schublade). Zwei Kinder gehen das Buch suchen, derweil die restlichen Kinder ein Gespräch mit der SFP führen.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> N L SFP J E D T </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 31.10.2009, 161 min, 1 : 59
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 01.11.2009, 73 min, 1 : 27
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 85

Transkript

01 SFP 01: O ALLe steh=mr wieder(.) SUPER sitz=mr uns mal hin OHNE
02 kisse(.)das schaff=mr-
03 kind: ok.
04 J 01: [UA:H
05 E 01: [wieviel uhr ist es? stehn bleiben=;
06 SFP 02: =SO: alle gschwind hinsitzen´ SO WIEviel aufgaben habt
07 ihr jetzt geMEIschtet?
08 J 02: ähm fünf-
09 E 02: fünf-
10 L 01: [aua]
11 SFP 03: [FÜNF-] und WAS hab ich gesagt (-) wenn ihr ALLE aufgaben
12 MEIschtert´ (-) WAS hab ich gesagt was versteckt isch und
13 was ich dann sag [wo ich versteckt hab?]
14 J 03: [ein(.)ein LUSCHtiges BUCH;]
15 SFP 04: ein [luschtiges] UND bissle spannendes UND bissle
16 gruseliges buch;
17 J 04: [!JA! ich will=s suchen].
18 SFP 05: [(----) GENAU];
19 J 05: ich will suchen=.
20 E 03: =ich auch
21 SFP 06: U:ND ich sag jetzt des(.)zum E und zum J- (----)
22 E 04: [!JA:!
23 J 06: [YEAH
24 SFP 06´: hört ganz genau [zu:] - dann sag ich euch wo das buch isch
25 J 07: [ja]
26 SFP 06´´: ihr nehmt euch an die HAND´(---)
27 IHR dürft hierbleiben D und=L (---) L.(.)
28 ((da D und L auch aufstehen))
29 ihr zwei kennt euch hier gut aus;
30 ((zu J und E))
31 weil ihr hier in der sternengruppe seid. Und ZWAR (.)
32 des BUCH isch im FRÜHstücksRAUM in dem BLAUen SCHRANK.(-)
33 E 05: ok.
34 SFP 06´´´: jetzt geht ihr mal zusammen´ und guckt obs da noch isch;
35 hoffentlich ISCHS da auch;
36 J 08: im FRÜHstücksraum im BLAUen SCHARank-
37 SFP 07: im FRÜHstücksraum im BLAUen schrank;
38 E 06, J 09: ((rennen los)) tschü=üss.
39 (5.0)
40 T 01: boa= <<lacht>>
41 SFP 08: =bo: sim=mr mal=gespannt-
42 T 01´: die sind die ham die ganz=eit tschüss ((winkt))

43 SFP 09: ja (----) so: sim=me ma gespannt(.)ob die des FINDen.
44 <<lachend>>

45 (5.0)

46 T 02: da LAUFen MENschen-

47 SFP 10: ja: ge? hier isch [genau der weg(-)
48 D 01: [WO?

49 SFP 10': da seh=me dann dr dann (.) raus wenn hier jemand LÄUFT.
50 wenn jemand in die regenbogen[straße geht]
51 D 02: [eins zwei drei vier fünf]
52 ((ist aufgestanden, zählt zettel,die am fenster hängen))

53 E, J: ((kommen lachend und schnaufend mit dem buch wieder))

54 SFP 11: AH: ((klatscht in die hände))

55 es=war da.[SUPER;] geNAU; ganz TOLL;
56 E 07, J 10: [YEAH:]

57 T 03: wer hats erster gefunden?

58 SFP 12: und [JETZT]´
59 E 08: [ICH]-

60 SFP 12': und JETZ [müsse=mers] aber doch so machen dass mr
61 E 08': [und J]

62 SFP 12'': wieder die kissen [holen weil] sonst(.)sonst kommen wir
63 E 08'': [mir BEIde]

64 SFP 12''': alle immer ganz eng an des buch und dann SIEHT niemand
65 mehr was;

66 alle: ((stehen auf und holen sich ein kissen))

67 J 11: disch ((haut mit einem kissen um herum))

68 D 03: [kissenschlacht]
69 SFP 13: dann könnet vielleICHT [wieviel sim=mr?] sechs. DREI
70 D 04: [kissenschlacht]
71 ((freudig zu J, der ihn gerade mit dem kissen haut))

72 SFP 13': kinder auf die bank sitzen´

73 kind: cool ()

74 SFP 13'': und DREI kinder können dann hier UNTEN [(----)
75 kind: [hierauf]

76 SFP 13''': aufm kisse sitzen. ihr könnt natürlich auch auf kissen
77 UND bank sitzen.

78 E 09: oh ich möcht (.) DA

79 T 04: ich will da=

80 SFP 14: so bissle zurÜCK

81 T 05: bisschen [näher
82 SFP 14': [hier´ T? ((klopft auf ein sitzkissen))
83 kind: [n bisschen näher]

84 kind: niemand DA:

85 SFP 15: so. doch(.)da siehst du DRÜber weil du sitsch ja
86 viel höher;=

87 T 06: =B ich will [neben dir;
88 SFP 16: neben mir dann]
89 D 05: [eins zwei drei vier]

90 SFP 16': SIEHSCH nix [weil ich halt ja das buch SO RUM.
91 kind: [(über disch AUCH)
92 kind: (hin sitz)
93 kind: vier sitz=
94 T 07: =ich will aber da (.) neben dir
95 SFP 17: aber so gefällts mir noch [NET.(.)irgendwie] denk ich da
96 kind: [(rück ma)]
97 SFP 18: seh=ich net alle.(-)DU T(.)SO SIEHSCH nix=
98 T 08: =will aber neben dir
99 SFP 19: du kannsch gern neben mich sitzen aber dann siehst du die
100 BILder nicht(.)weil ich halte die bilder nach VORne
101 T 09: ok
102 SFP 19': überlegsich dir=s
103 T 10: hm=hm
104 SFP 19'': du sitsch mal neben mir und wenns dich dann doch stört
105 dann setsch dich da vor.

Sequenz 4

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	4 (projektintern: 4_238_II)
Code des gesamten Videos	26 (projektintern: 238)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	II
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 01.42-06.14 min G-Video: 01.49-06.21 min
Dauer der transkribierten Sequenz	04.32 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	Ab (m) At (m) E (w) H (m) K (m)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	Em, xxx SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP nutzt den notwendigen Ortswechsel bewusst zur Sprachförderung und fordert die Kinder einzeln auf, sich in ein Tier zu verwandeln und als dieses einen Stuhl für den Stuhlkreis zu holen (stampfend und fauchend wie ein Drache, zwitschernd und flatternd wie ein Vogel...).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">H K At Ab SFP E</p>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 27.10.2009, 356 min*, 1 : 79
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 07.11.2009, 71 min, 1 : 16
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 94

Transkript

01 SFP 01: so; jetzt verwandle ich euch in TIERE- A: BRA KADA: BRA
02 SIM: SALABIM!, ihr dürft euch alle ein TIER aussuchen
03 [und derweil ma'
04 E 01: ((streckt)) [ah ich weiß es
05 SFP 02: ja [machen wir der REIhe nach;
06 E 02: [schmetterling;
07 SFP 02': jedes kind darf sich ein TIER ausdenken-
08 E 03: AH [((streckt))
09 SFP 02'': [und der reihe NACH dürft ihr zum STUHL laufen und
10 euch einen STUHL holen=gehen. wir machen einen kreis;
11 ((zu K)) welches tier will- wir fangen mit dir an
12 heute; welches tier [hast du dir [ausgesucht?
13 E 04: ((streckt immer noch)) [JA- JA- [JA:
14 K 01: [ja ()
15 SFP 03: hm?
16 K 01': ein dinosaurier;
17 SFP 04: ein DINOSAURIER? WIE läuft ein dinosaurier' wie bewegt er
18 sich?
19 K 02: der STAMPFT (---) und hat spitzige zähne'
20 SFP 05: der stampft und hat spitzige ZÄHne; und wie- wie macht
21 ein [dinos- dinosaurier?
22 H 01: ((zu At)) [HM- HM-
23 SFP 05' hm? wie ma- welche gerÄUsche macht=der?
24 K 03: der tut feste StAMPfen;
25 ((stampft mit dem fuß auf den boden))
26 SFP 06: der stampft ganz fest und der SCHREIT vielleicht; OA
27 GR und faucht; ((macht fauchende bewegung)) HM?=
28 K 04: =faucht=
29 SFP 07: =ok; jetzt darfst du STAMPfig und fauchig
30 <<lachend>>
31 [wie=n dinosaurier n=stuhl holen;
32 H 02: [<<lacht> >
33 K 05: JA:- (.) JA- [(((holt sich stampfend einen stuhl))
34 H 03: [<<lacht> >
35 SFP 08: GU:T; dann darfsch du [daHER sitzen; und jetzt
36 H 04: [EIEIEIEIEI-
37 SFP 08': kommt der H' welches tier hast DU dir überlegt?
38 ((nimmt Hs hand))
39 H 05: din- äh- dinosaurier nochmal;
40 SFP 09: n dinosaurier ham=wir schon ghabt; überleg dir doch=n
41 anderes tier;[h?
42 H 06: [ok;
43 SFP 10: soll i dir helfen?
44 H 07: äh
45 K 06: <<ganz leise> ein kroki>

46 H 08: KROKODIL;
47 SFP 11: ein krokodil' wie- wie bewegt sich=n krokodil?
48 H 09: krabbeln;
49 SFP 12: des krabbelt auf ALlen vieren; (--) füßen;
50 ((macht krabbelnde bewegung))
51 wie- was mach=n krokodil vorne?
52 ((klatscht arme und hände scherenaratig zusammen))
53 H, K: [((klatschen hände senkrecht aufeinander))
54 SFP 12': [was hasch du gsagt? (.) klappert; OK; du darfst dich
55 [bewegen wie=n krokodil und darfsch dir=n STUHL holn;
56 H: ((krabbelt und holt sich einen stuhl))
57 SFP 13: darfst deinen stuhl DA her stellen-
58 At 01: und jetzt komm ich dran;
59 SFP 13': SO- (2.0)
60 K 07: [lalalala
61 SFP 13'': [UND jetzt kommst DU dran; welches tier suchst DU dir aus?
62 ((zu At))
63 At 02: ein eule;
64 SFP 14: eine eule [möchtest du sein- SUpEr;
65 H 10: [<<lacht> >
66 At 03: aber die hat KRALLN;
67 SFP 15: die eule hat KRALLEN' wie sind die kralln von der eule?
68 ((macht krallende bewegung mit den fingern))
69 K 08: spitzig;
70 At 04: spitzig =oh=
71 SFP 16: =SPITzige krallen' keine stumpfen? gut; und wie- wie
72 bewegt sich die eule?
73 At 05: der fliegt; ((macht fliegende bewegung mit den armen))
74 SFP 17: die eule FLIE:gt; genau; was hat sie da an der seite?
75 ((macht flugbewegung, zeigt auf ihre arme))
76 At 06: flügel; ((macht fliegende bewegung mit den armen))
77 SFP 18: FLÜGEL? ja und was TUT die eule? welche geräusche
78 macht die?
79 At 07: (3.0) oh aber des weiß ich gar nich;
80 SFP 19: die schreit so; vielleicht=so wie n uhu;
81 [UHU: UHU: jetzt darfsch]
82 H 11: [a; UHU:]
83 <<schrill hoch>>
84 SFP 19': du versuchen dich in ne eule zu verwandeln
85 und darfsch dir=n stuhl holen;
86 At 08: ja wie geht des?
87 SFP 20: fliegsch und machsch HUUH:HUHU:; versuch=s einfach;
88 ((macht flugbewegung mit den armen))
89 At 09: ja wie g-
90 H 12: HUUH [HUHU- ((imitiert flugbewegung))
91 SFP 21: [fliegsch wie die eule da hin und holsch=n stuhl;

92 ((zeigt auf die stühle))

93 At 10: [ach so ((macht flugbewegung und holt sich einen stuhl))

94 SFP 22: [genau; die eule flattert (.) in der nacht; hm?

95 H 13: ()

96 SFP 23: abel- welches tier magsch du sein (2.0) hm?

97 Ab 01: ein drache'

98 SFP 24: ein drache? ((nickt)) gut; <<lacht>>

99 H 14: aha () [fliegt.

100 <<gähnend>>

101 SFP 24': [wie läuft=n drache?

102 was macht der für schritte?

103 Ab 02: das [weiß ich nicht.

104 H 15: [BAM

105 SFP 25: weisch nicht? ich könnt mir vorstellen dass=n drache

106 vielleicht ganz GRO:ße schritte macht; ((streckt die arme

107 aus und macht große schritte)) hä? und=n bisschen STAMPFT

108 oder TRAMPelt;

109 K 09: der macht auch FEUer;

110 SFP 26: ja; des tut der drache- ne

111 ((macht feuerspuckende bewegung mit der hand))

112 Ab 03: hm; ok;

113 SFP 26': der spuckt feuer; so SCH:- darfsch versuchen wie=n

114 drache zu l (.) laufen; ((stampft))

115 Ab: ((stampft und läuft richtung stühle))

116 SFP 27: vielleicht so=n bisschen GRO:ße; CH:- CH:-

117 ((macht flugbewegung, imitiert feuerspucken))

118 Ab: ((kommt mit einem stuhl zurück))

119 SFP 28: GUT; dann darfsch du Dahin;

120 ((zeigt wo Ab sich setzen soll, da er weitergeht))

121 oder magsch du neben (--) IHM hier sitzen?

122 Ab 04: ((stellt stuhl neben K)) ja;

123 SFP 29: genau; und DU:? s=nächste mal mach=mer den kreis

124 ((zu E, schließt sie in die arme))

125 anderschrum dann kommst DU als erstes dran.

126 was möchtest du sein?

127 E 05: ein schmetterling;

128 SFP 30: ein schmetterling? wie bewegt sich denn ein schmetterling?

129 E 06: er fliegt- ((macht mit den armen fliegende bewegung))

130 SFP 31: der FLIE:GT? ((macht mit den armen fliegende bewegung))

131 mit was fliegt denn der?

132 E 07: äh:=-

133 SFP 31': =was hat der an der seite?

134 ((streicht E die arme hinab))

135 E 08: flügel;

136 SFP 32: FLÜgel; da fliegt und SCHWEBT- flattert-

137 ((macht mit den armen fliegende bewegung))
138 ((nickt)) magst des mal machen
139 und=n stuhl holen?
140 E: ((macht flugbewegungen und holt sich einen stuhl))
141 SFP 33: GUT; da isch noch=n platz; dann darfsch du DA hinsitzen
142 ((zeigt auf stelle, wo sich elif setzen soll))
143 H 16: des kann [()
144 SFP 33': [ICH verzaubre mich jetzt kurz in einen VOgel
145 und hüpf wie=n vogel und piepse PIEP PIEP PIEP PIEP-
146 ((flattert bewegung mit armen))
147 und hol mir auch noch einen stuhl;
148 ((holt sich einen stuhl))

Sequenz 5

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	5 (projektintern: 5_131-1_IV)
Code des gesamten Videos	3 (projektintern: 131-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	IV
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 04.54-07.47 min G-Video: 04.33-07.27 min
Dauer der transkribierten Sequenz	02.54 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	H (m, 6;6, albanisch) J (m, 5;8, italienisch) L (m, 5;4, tamilisch) M (m, 6;3, türkisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	K, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe bespricht in einem Planungsgespräch (das große Ähnlichkeit mit einem natürlichen Alltagsgespräch, beispielsweise zwischen Mutter und Kind, hat), mit welchen Farben sie die gebastelte Rakete anmalen möchte. Die SFP holt dazu auch ein Buch, in dem Raketen abgebildet sind (die silbern sind). Anschließend werden die Malutensilien (Kittel, Farben, Pinsel) an die Kinder ausgeteilt.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">J</p> <p style="text-align: center;">SFP L</p> <p style="text-align: center;">H M</p>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 19.10.2009, 70 min**, 1 : 24
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 21.10.2009, 40 min, 1 : 14
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 38

Transkript

01 SFP 01: <<lacht>> aber zuerscht müsse mir unsere rakete mal noch
02 ANmalen; welche FARbe hat denn eine rakete?=
03 H 01: =rot. und
04 SFP 02: ihr wollt sie ROT haben?
05 M 01: nei:n=
06 J 01: =SILber sind ja raketen; SILber=
07 SFP 03: =SILber sind raketen. guckt mal- [ich hab da noch (--)
08 M 02: [gold und SILber(-)raKETen
09 SFP 03': ich hab da noch n raKETenBUCH- OH [jetzt sind die sätze
10 ((holt ein Buch))
11 L 01: [vorsicht ()
12 SFP 03'': runter (--) und da ist eine rakete DRIN'
13 und die stimmt SCHON die ist (-) GUCK mal=
14 J 02: =silber
15 SFP 04: die ist hauptsächlich SILber -
16 M 03: soll=mer die ganz GLEICH anMALen?
17 SFP 05: hm=hm jetzt probier=mr=s mal- ob
18 [mir das so HINKriegen gell?
19 L 02: [aber da oben
20 ist sie NICHT so wie da -
21 SFP 05': also (-) schaut mal- hier sind die MA:lertittel'
22 <<steht auf>>
23 J 03: JA wir MA:l[en -
24 SFP 05'': [HOLT euch mal einen- euch mal eInen'
26 L 03: ich nehm den ROTen (--) FEUer ich nehm feuer -
27 kind: ich nimm(-)ich nimm(-)die feuer -
28 J 04: kannsch du mir ein geben;
29 SFP 06: hm=hm
30 L 04: !JA! ROT zu ROT(-)schwarz blau zu BLAU rot zu rot -
31 ich ma:l HIER'
32 SFP 07: mh -
33 L 04': yeah wo sind de FARbe?
34 H 02: da;=
35 SFP 08: =da;=
36 J 05: =aber ICH will gern FAH:ren. (-)
37 L 05: ich nicht.
38 M 04: ich TU Fahren.=
39 J 06: =K darf ICH fahren?
40 L 06: !ICH! [FAHre.
41 SFP 09: [jeder darf natürlich mit der rakete fliegen gell?
42 kind: äh
43 M 05: wenn des geTROCKnet isch;
44 SFP 10: die muss heute zuerscht noch TRO:CKnen.

45 DU wart mal schnell lackshiann
 46 L 07: des ist noch trocken; (-)
 47 M 06: [aber des müss]
 48 L 08: [ICH ma]; ich nehm DEN da;
 49 M 07: ich nehm den da;
 50 L 09: den hab ich -
 51 M 08: [den da nehm ich -
 52 SFP 11: [so jetzt passt mal auf-
 53 das hier ist(-)[SILber(-)und das hier
 54 J 07: [silber silber gold
 55 SFP 11': ist GOLD -
 56 M 09: GOLD [und SILber;
 57 SFP 12: [und(-)das ham wir ja geSAGT-
 58 also dann brauchn wir die FARben -
 59 J 08: nicht -
 60 SFP 13: die GELbe brauchen wir nicht die RÖte brauchen wir nicht
 61 die GRÜne und die LIla brauchen wir AUCh nicht;
 62 M 10: ich nehm DIE hier -
 63 J 09: [ich nehm die hier -
 64 L 10: [und ICH nehm] meine pinsel DER da.=
 65 SFP 14: =ja(-)könnt ihr n pinsel nehmen. (-)
 66 J 10: MAZLUM
 67 SFP 15: so
 68 M 11: HÄ? warum KOMMT des NICHT?=
 69 J 11: =ja GLEI:CH;
 70 SFP 16: GUck mal; jeder hat eine SCHAle.
 71 M 12: karin wa[rum (kommt da nix raus hä warum)
 72 L 11: [und ich !MAL JETZT AN!.
 73 J 12: ICH mag die [da haben.
 74 SFP 17: [da muss man den DECKel wegmachen.
 75 und jeder sucht sich bitte eine seite raus zum annalen.
 77 L 12: ICH mal DIEse SEite;
 78 SFP 18: ja okay.
 79 L 13: [ich mal so. dann mal ich SCHWARZ dann SILber SCHWARZ
 80 SILber SCHWARZ SILber SCHWARZ SILber schwarz.]
 81 J 13: ich will sil[ber
 82 SFP 19: so gold (-) welche: (.) seite nimmst du malzum?
 83 M 13: hä?
 84 SFP 20: GOLD?
 85 H 03: ja.
 86 J 14: gold auch.
 87 SFP 21: du möchdsch auch GOLD?]
 88 J 15: mh;
 89 L 14: hey du hasch gold? (--) maln wir?
 90 ((zu M, der gerade auch kommt))

91 M 14: [meine farbe ()]
92 H 04: [wo wo muss] ich MALen?]
93 SFP 22: [ich zeig=s dir grad-
94 L 15: kann man ANmalen?
95 SFP 23: jetzt guck=mer mal. jeder kriegt ei:ne SEI:te-
96 du kriegsch ihr könnt die GROße zusammen ma:len-
97 und der haki der darf HIER malen -
98 M 15: jetzt gehts LO=OS?
99 SFP 24: jetzt geht=s los- jetzt könnt ihr anfangen;
100 <<flüsternd> >
101 SUPER wird des.

Sequenz 6

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	6 (projektintern: 6_131-2_V)												
Code des gesamten Videos	4 (projektintern: 131-2)												
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	V												
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 06.49-09.10 min G-Video: 07.00-09.21 min												
Dauer der transkribierten Sequenz	02.21 min												
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (w, 5;5, türkisch) H (m, 6;6, albanisch) J (m, 5;8, italienisch) L (m, 5;5, tamilisch) M (m, 6;3, türkisch)												
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	K, interne SFP												
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe sitzt am Tisch und bildet mit Hilfe von Bildkarten auf einer Steckleiste Aussagesätze, bei denen das finite Verb „will“ grundsätzlich an der zweiten Stelle steht (z.B. „Der Junge will am Morgen mit dem Fußball ein Tor kicken.“) (Gr-Thema: Verbzweitstellung).												
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td>J</td> <td>H</td> <td></td> </tr> <tr> <td>D</td> <td></td> <td></td> <td>M</td> </tr> <tr> <td></td> <td>SFP</td> <td>L</td> <td></td> </tr> </table>		J	H		D			M		SFP	L	
	J	H											
D			M										
	SFP	L											

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 02.11.2009, 100 min**, 1 : 43
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 08.11.2009, 43 min, 1 : 18
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 61

Transkript

01 SFP 01: jetzt passt mal auf; jetzt ham mir=s vom
02 FUßBALLspielen. schaut mal.
03 J 01: yeah.
04 M 01: ((klopft mit den handflächen auf den tisch))
05 H: ((ahmt M nach und klopft auch mit den händen))
06 SFP 01': ne- M; des könn=mer jetzt nicht machen.
07 guck mal.
08 H 01: hihi ((lacht während er klopft))
09 SFP 01'': des isch ja heut ganz schlecht (-) M.
10 schau mal- (.) da kommt des alles dann da drauf
11 ((zeigt auf die kamera))
12 M 02: isch egal. ((und klopft weiter))
13 SFP 02: isch dir egal. schaut mal wer des isch'
14 M BITTE
15 ((da M weiterhin auf den tisch klopft))
16 L 01: ein junge;
17 SFP 03: ein junge. (3.0) und was ham=r hier?
18 J 02: ich weiß [es.
19 L 02: [der junge will in der torwart schießen.
20 SFP 04: was isch des' (.) M?
21 ((zu M, der immer noch auf den tisch klopft))
22 M 03: ein tor.
23 SFP 05: ein tor- und da? ((hält M hand fest))
24 J 03: [ball (----) ball
25 M 04: [ein ball. ein fußball.
26 SFP 06: n=fußball. H bitte (3.0) und-
27 ((da H auch auf den tisch klopft))
28 L 03: hm- die da. aber ich mag den fußball haben.
29 ((zeigt dabei auf eine karte))
30 SFP 07: du willsch den [fußball haben.
31 J 04: [aber ich-
32 SFP 07': aber zuerscht müss=mer die sätze bilden. guck mal
33 ((holt eine steckliste))
34 J 05: darf ich das to:r haben?
35 L 04: krieg ich-
36 J 05': [ich möchte=des to:r.
37 H 02: [()] ich möchte tor haben.
38 möchte tor haben. ((klopft weiterhin auf den tisch))
39 SFP 08: welches wort brauch=mer denn als erschetes? (2.0)
40 ((da H weiterhin auf den tisch klopft)) H
41 welches wort brauchen wr als er[stes?
42 M 05: ((hält eine karte hoch)) [DES
43 H 03: DE.
44 M, H: ((hören beide auf zu klopfen))

45 SFP 09: also; wo kommt der rein? wer is des' der?
46 H 04: der [jung-
47 M 06: [junge.
48 H 05: [ja ()
49 SFP 10: [wo- des grüne feld muss IMMER belegt sein.
50 wie heißt des?
51 H 06: WI:LL.
52 SFP 11: WI:LL. SUPER- ihr seid toll.
53 J 06: wirklich?
54 SFP 11': was brauche=mer noch?
55 M: ((nimmt H eine karte vom tisch weg))
56 H 07: RA:YO- ((ausruf))
57 M 07: va-
58 H 08: [ich MA:G.
59 SFP 11'': [das TO:R brauche=mer noch.
60 H 08': ich mag WI:LL-
61 M 08: [ich hab. ((legt die karte hin))
62 SFP 11''': [wer hat denn des tor noch?=
63 H 09: =nein das hab ich.
64 SFP 11''''': und du- was hast du noch?
65 ((stupst L an))
66 L 05: [nix.
67 SFP 11''''': [lass mal sehen;
68 L 06: den da.=
69 SFP 12: =den fußball. [ü:berleg mal.
70 H 10: [guck- der (geht mit) mir.
71 ((weil M Ls kärtchen nimmt))
72 J 07: ich kann=s [schon.]
73 ((streckt))
74 SFP 12': [isch] des jetzt=n richtiger satz?
75 ((da M wieder klopft)) M- [fang mal du an;
76 L 07: [der junge-
77 SFP 13: der junge-
78 H 11,L 08: der junge [will-
79 M 09: [NE:- ich will sagen.=
80 ((schubst Ls hände von der karte))
81 L 09: =ich hab ers=-
82 SFP 14: =du M- etzt bisschen leiser.
83 M 10: ok. ((klopft aber weiterhin auf den tisch))
84 L 10: der junge will- (.) [()
85 J 08: [sonne
86 H 12: [tag
87 SFP 15: wie heißt denn des?
88 M 11: ähm- der- hm- der- (----) im morgen-
89 ((hört auf mit den händen zu klopfen))
90 SFP 16: ((nickt)) [am morgen'
91 L 11: [am morgen'
92 [fußball (3.0) chen.

93 M 12: [fußball spielen. und einn tor machen.
 94 SFP 17: da- da klappt des noch nicht. [passt mal auf
 95 J 09: [aber ich- (----)
 96 SFP 17': wie wir des machen müssen. ((hält eine karte hoch))
 97 [des hier- (-----) das hier heißt kicken.
 98 J 09': [ich kann es tauschen.
 99 kinder: kicken.
 100 M 13: kicken [()
 101 SFP 18: [kicken [kommt ganz am schluss.
 102 J 10: [ich kann=s schon.
 103 SFP: ((schiebt holzleiste mit wortkarten von L zu J))
 104 L: [((legt seinen kopf in die arme, tut als weine er))
 105 J 10': [also ich mach mal.
 106 M: ((klopft auf den tisch, zupft H am ärmel,
 107 damit er dasselbe tut))
 108 H: ((klopft ebenfalls auf den tisch))
 109 SFP 19: der junge-
 110 J 11: der junge will (.) im tag (.)
 111 SFP 20: das [tor mit dem fußball
 112 J 11': [tor mit dem fußball schießen.
 113 SFP 21: kicken (muss des) heißen. oder schießen -kannst du
 114 auch sagen.

Sequenz 7

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	7 (projektintern: 7_335_VI)												
Code des gesamten Videos	36 (projektintern: 335)												
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VI												
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 08.55-27.13 min G-Video: 09.17-27.32 min												
Dauer der transkribierten Sequenz	18.18 min												
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	B (w, 5;7, türkisch) D (m, 5;1, türkisch) J (m, 4;11, französisch) L (m, 5;3, kroatisch) S (m, 4;11, türkisch) Z (w, 5;0, libanesisch)												
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	M.K., interne SFP												
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Kinder ziehen nacheinander je ein Plastiktier aus einer verdeckten Kiste und benennen es durch einen Satz nach folgendem Muster: „Das ist ein(e) xxx.“ Dann suchen sie auf dem Tisch nach demselben Tier. Sobald sie es gefunden haben, sagen sie: „Das sind zwei xxx.“ (Gr-Themen: Plural, Artikel).												
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td>J</td> <td>D</td> <td>Z</td> </tr> <tr> <td>SFP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>B</td> <td>L</td> <td>S</td> </tr> </table>		J	D	Z	SFP					B	L	S
	J	D	Z										
SFP													
	B	L	S										

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 28.11.2009, 630 min, 1 : 34
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 30.11.2009, 248 min, 1 : 14
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 48

Transkript

01 SFP 01: der D darf anfangen.
02 [und äh J bleibt mal sitzen auch noch-
03 B 01: [was noch nicht weg bist du] noch lange nicht-
04 SFP 02: ((zu B)) das muss man ja nicht
05 [so lange auzähl'n.
06 J 01: [nicht spicken.
07 ((zu D, der aus verdeckter kiste ein tier zieht))
08 D 01: spickel doch nicht.
09 SFP 03: OHNE [schwindeln.
10 J 02: [OH::
11 ((stampft auf den boden,klatscht in die hände))
12 D: ((holt einen tiger aus der schachtel))
13 D 02: ah [tiger.
14 SFP 04: [PSCH:-
15 J 03: [du ha- äh- [er hat doch gespickelt. (--) äh?
16 SFP 05: [jetzt- ja okay. jetzt sagst du=s.
17 jetzt hörn wir [zu.
18 J 03': [auch-
19 D 03: ein tiger zwei tiger.
20 SFP 06: das sind? [zwei [tiger.
21 D 04: [zwei [tiger.
22 J 04: [tiger.
23 SFP 07: genau.
24 B 02: ich hab dacht TIGERS. aber des sind keine tigers.
25 D 05: DO:CH [des=s ein tiger.
26 SFP 08: [NEIN das sind zwei'
27 B 03: tiger.
28 SFP 09: tiger- genau.
29 Z 01: ((zeigt auf ein tier)) und da sind
30 lö:[(.)<wes. <deutlich leiser>>
31 SFP 09': [und jetzt geht=s weiter
32 [die Z
33 B 04: [löwen. ich LIEbe löwen.
34 SFP: ((gibt die schachtel Z)
35 Z: [((fühlt mit der hand in der schachtel))
36 D 06: [((spielt mit seinen tieren auf dem tisch)) z:
37 ((stößt mit dem tier an Js hand))
38 J 05: aber ich- AUTSCHI
39 Z 02: ((zieht eine giraffe aus der schachtel))
40 das=is
41 SFP 10: und wir passen auf.
42 D 07: [ich hab gar=nix gmach(t)
43 Z 02': [das ist
44 L 01: ziege
45 Z 02'': [äh: das ist ZIEge.
46 J 06: [du hast mir- der D [hat mir-
47 SFP 11: [SCH:

48 Z 02''': [das ist ZIEGe.

49 SFP 12: das ist eine ZIEGe; JA.=

50 L 02: =hab nur mal geholfen.

51 SFP 13: [ja.:

52 Z 03: [das ZWEI ziegen. ((nimmt noch eine ziege))

53 SFP 14: DAS SIND [ZWEI ZIEGen.

54 L 03: [zwei ZIEGEN.

55 SFP 15: prima. (--) und jetzt darf der S eins nehmen.

56 Z: ((spielt mit den ziegen auf dem tisch))

57 L 04: numinuminumi.

58 S: ((fühlt und zieht ein tier aus der schachtel))

59 L 05: hat gespickelt.

60 D 08: [NE:[IN.

61 SFP 16: [nei:n.

62 J 07: [nei:n.

63 S 01: des is eine eule- (--)

64 SFP 17: such [die andere

65 S 01': [u:nd-

66 L 06: hier. [ich hab=schon

67 S 01'': [das is auch ein eule. des sind zwei eulen.

68 SFP 18: prima.

69 L: ((fühlt und holt einen löwen aus der schachtel))

70 D 09: ((spielt mit seinen beiden tigern auf dem tisch))

71 [hm hm:

72 B 05: [D hat hoch=zeit=fest

73 S 02: ((spielt mit seinen eulen)) huhu:

74 [huhu: huhu: huhu: huhu:

75 L 07: [das ist ein löwe ((holt den zweiten löwen))

76 und noch ein löwe; und das sind zwei löwen.

77 S 02': huhu: huhu:

78 SFP: ((schiebt die schachtel zu B))

79 B: ((fühlt in der schachtel))

80 Z 04: nein mach-

81 SFP 19: ((zu B)) sag=s mal GENAU.

82 L 08: wir wir reden alles ganz schnell in kroatien.

83 [ganz schnell. (--) aber einmal ganz langsam

84 einmal ganz schnell.

85 SFP 20: [<lacht>> ja.

86 SFP 21: das weiß ich dass du ganz schnell reden kannst

87 [L-

88 Z 05: [aber wenn arbeiten jetzt

89 J 08: LO=OS=

90 Z 05': [i will jetzt keks-

91 SFP 21': =[aber wir wollen ja auch verstehen was du sagst ne?

92 [wenn wir es mal wissen woll-

93 Z 06: [äh ich will jetzt- ich will [jetzt KEKSE backen.

94 B 06: ((zieht ein wiesel)) [das ist eine wiesel.
 95 Z 06': [<kekse. hm <sehr leise, wehmütig>>
 96 SFP 22: [das ist ein wiesel. JA- das ist ein wiesel.
 97 Z 06'': [<kekse backen. <sehr leise, wehmütig>>
 98 B 07: [wo ist aber- ((sucht das zweite wiesel))
 99 L 09: HIER. ((zeigt auf das zweite wiesel))
 100 B 08: ((nimmt das zweite wiesel)) das ist auch ein wiesel-
 101 [sind zwei wiesel.
 102 D 10: [ich sag die liegt do ha
 103 SFP 23: [sind zwei wiesel. J? ((hält ihm die kiste hin))
 104 Z 07: [der will sein milch trinken; trink milch () will
 105 milch ((hält D ihre hand unter den mund))
 106 J: ((fühlt in der schachtel))
 107 D 11: [quakiquak ((spielt mit seinen tigern))
 108 SFP 24: [PSCHE:
 109 S 03: [huhu: huhu: huhu: huhu: ((spielt mit seinen eulen))
 110 J 09: ((zieht einen leoparden aus der schachtel)) das ist
 111 ein leopard. ((holt den anderen leopard auch noch))
 112 das ist auch ein leopard. zwei le- [leoparden.
 113 S 04: [huhu: huhu:
 114 SFP 25: das sind ZWEI [leoparden.
 115 J 10: [leoparden.
 116 D: ((fühlt in der schachtel))
 117 S 05: mamamamama: mama::
 118 L: ((sein tier fällt auf den boden))
 119 S 06: <<lacht>>
 120 Z 08: HÖRT UF JE:TZT
 121 L: ((holt sein tier, das unter dem tisch liegt))
 122 Z: ((hält sich die ohren zu))
 123 SFP 26: L was ham wir GESAGT wo die tiere bleiben?
 124 D 12: ((zieht aus schachtel eine kuh)) das ist ein KUH.
 125 L 10: ((sitzt unter dem tisch)) DA [bleiben.
 126 D 12': ((holt zweite kuh)) [ist auch
 127 [ein kuh. zwei kuhe.
 128 B 09: [ganz still.((hält finger vor ihren mund))
 129 B 10: KÜHE.
 130 SFP 27: das ist eine kuh- das ist AUCH eine kuh. das sind
 131 ZWEI (.) [kühe.
 132 B 11: [kühe. KÜHE. ge so?
 133 SFP: ((nickt))
 134 D 13: [hahahaha. (--)
 135 B 11': [nicht KÜhe.
 136 D 13': [voll großes.
 137 SFP 28: [die Z ((gibt Z die schachtel))
 138 Z: ((fühlt in der schachtel))
 139 J, D: ((spielen mit ihren tieren auf dem tisch und machen

140 mit den tieren geräusche auf dem tisch))
141 J 11: [nein ich weiß wie.
142 SFP 29: [äh J J.
143 D 14: jetzt hasch du.
144 SFP 29': die beiden bleiben still.=
145 B 12: =nicht hochzeit machen. ((zu L))
146 L 11: wir machen auch gar keine
147 [hochzeit.
148 Z 09: [ein hund.
149 B 13: [ich zeig dir- [zu ihm ((zeigt auf S))
150 SFP 30: [PSCH:
151 Z 09': und wo is einer- ((holt zweiten hund)) zwei hunden.
152 SFP 31: das sind ZWEI hunde.
153 D 15: [NEIN.
154 SFP 31': [äh das sind zwei GANZ LEISE tiere. und des sind
155 ((nimmt Ds tiere))
156 AUCH zwei GANZ leise tiere. und jetzt bleiben die
157 mal ganz leise an ihrem platz
158 [und lauern und warten. ja?
159 Z 10: [aber ich bin leise ich bin leise.
160 Z 11: ich bin leise.
161 B 14: <<flüstert> ge des is auch ganz leise?
162 ((zeigt auf ihr tier))
163 SFP 32: <<flüstert> ja genau.>
164 SFP: ((gibt die schachtel S))
165 D 16: ((atmet scharf ein)) h::
166 Z 12: und meins geht auch [gleich.
167 SFP 33: [sonst kann man nicht hören
168 [was die kinder sagen.
169 S 07: [das ist eine (.) spinne. des zwei spinn=n ((holt
170 das zweite tier))
171 SFP 34: das ist [AUCH eine spinne.
172 Z 13: [mama papa. mama und papa.
173 SFP 34': das sind [ZWEI spinnen.
174 S 08: ((zu L)) [voll [eklig ge?
175 J 12: [B
176 B 15: ich bin dran.
177 SFP 35: bleib mal [sitzen J.
178 S 09: [voll eklig.
179 SFP 35': L?
180 L 12: ((fühlt und holt einen hirsch aus der schachtel))
181 das ist ein [hirsch.
182 B 16: [hirsch
183 L 12': ((holt den zweiten hirsch)) das ist ein hirsch.
184 das sind zwei hirsche.
185 B 17: ich bin [dran
186 SFP 36: [das ist ein HIRSCH.
187 B 16': [ICH

188 SFP 36': [sag=s mal [ganz genau. das ist AUCH ein hirsch.
189 Z 14: [nein weil B=is dran
190 J 13: [es ist
191 L 13: [das sind zwei hirsche.
192 SFP 37: ((schiebt B die schachtel zu))
193 gut B. jetzt versuch=s mal [ganz genau.
194 Z 15: [ene ene [miste.
195 SFP 38: [SCH:
196 B 18: ((zieht känguruh aus der schachtel))
197 des ist [ein kängURUH:-
198 D: [((schlägt Z auf den rücken))
199 Z 16: au. (---) hä. ich will des.
200 B 18': ((holt das zweite känguruh)) des is auch ein
201 känguruh. der zwei känguruhs.=
202 SFP 39: =DAS sind ZWEI känguruhs. (1.0) PRIMA
203 [hast du=s gesagt.
204 S 10: [frau K. wenn man ganz leise [()
205 SFP 40: [ja aber wirklich
206 ganz leise sonst-
207 J: ((fühlt in der schachtel))
208 D 17: J [(kaputt)
209 SFP 40': [wir wollen au HÖren was der J sagt ob des-
210 J 14: ((zieht einen fuchs aus der schachtel))
211 das ist ein fuchs.
212 D, J: ((möchten beide den zweiten fuchs holen))
213 J 15: [hey. ((schlägt Ds hand weg))
214 SFP 41: [sch= sch= SCH
215 J 15': des ist ein [fuchs und des ist AUCH ein fuchs
216 ((holt den zweiten fuchs))
217 D 18: [DOCH.
218 J 15'': <<lachend> ham=ir aber viel.>> das ist zwei füchse.
219 SFP 42: das SIND ZWEI [füchse.
220 B 19: [fuchse.
221 J 16: [füchse.
222 S 11: ((zu L)) [was ist des?
223 D: ((fühlt in der schachtel))
224 J 17: ((spielt mit seinen füchsen, macht dabei geräusche))
225 [wau wau wau
226 B 19': [füchse. jetzt hab ich gedacht fuchse heißt des.
227 SFP 43: ((zu B)) sitz mal still auf=m stuhl.
228 D 19: ((zieht ein nilpferd aus der schachtel))
229 das=s ein nilpferd ((sucht das zweite tier))
230 wo ist=s zweite.
231 L 14: [hm:: ((spielt mit seinen tieren))
232 D 19': [des sind ZWEI nilpferden. ((nimmt das zweite))
233 SFP 44: das sind (.) jetzt nochmal von vorne.
234 J 18: [()
235 SFP 44': [zeig mal des eine tier ((nimmt das nilpferd))

236 D 20: [das ist das ist ein nilpferd- das ist auch ein
237 nilpferd.
238 S 12: [aber die kann nicht raus ge? ((zu L))
239 SFP 45: [PSCH: S hör zu
240 D 20': [das ist auch ein nilpferd. zwei nilpferden.
241 SFP 46: [des sind ZWEI NILPFERde
242 B 20: [des ist auch-
243 B 21: ((nickt)) genau.
244 SFP 47: sagst du=s nochmal?
245 D 21: [des sind [zwei nilpferde.
246 S 13: [bi:=bi:: [yeas ((spielt mit L))
247 SFP 47': [das sin-
248 SFP 48: S' sagst du=s bitte nochmal? das sind
249 [ZWEI [NILPFERDE.
250 D 22: [zwei [nilpferde.
251 L 15: [nilpferde.
252 D 23: nilpferde.
253 Z: ((gähnt))
254 SFP 49: sag=s nochmal (.) bitte?
255 D 24: des sind zwei nilderde.
256 SFP 50: zwei nilPFerde. das is richtig.=
257 D 25: =ich hab drei stücke.
258 Z 17: [ahm ((will tier aussuchen, beugt sich zur kiste))
259 D 25': [ich hab eins zwei drei vier
260 [fünf sechs((zählt seine tiere))<<atmet hörbar ein>>
261 SFP 51: [Z? ((gibt Z die schachtel))
262 J 19: ((zu D)) nein; [du hast
263 SFP 52: [sch:
264 J 19': ((zählt ebenfalls die tiere)) eins zwei drei
265 [vier fünf sechs;
266 B 22: [eins zwei drei ((zählt auch ihre tiere))
267 J 19'': ich hab ein=swei drei vier ((zählt seine tiere ab))
268 ich hab ((klatscht in die hände))
269 [VIER
270 Z 18: [ICH ASS EIN FERD((zieht pferd aus der schachtel)
271 B 23: [ICH AUCH VIER.
272 J 20: ((zählt seine tiere nochmal ab)) <<leise> eins
273 [zwei drei vier.
274 Z 18': [das ist ein pfe:rd
275 SFP: ((hält J am arm, damit er leise ist))
276 Z 18'': ((holt das andere pferd)) und das ist ein pferd.
277 [ZWEI pferde.
278 D 26: [hör bitte(--))eins zwei [drei drei vier fünf sechs
279 SFP 53: [das sind (--) zwei pferde.
280 SFP 54: D hörst du bitte zu wenn die anderen kinder
281 dran sind?
282 D: ((nickt))

283 SFP 55: ja? okay. (---) S ist dran. ((gibt S die
284 schachtel))
285 S 14: ((holt ein schaf aus der schachtel)) des is eine
286 schaf ((holt das zweite)) und des is au ein schaf.
287 [des sind zwei
288 D 27: [NEIN des isse kein schaf.
289 S 15: das ist n=schaf <<ganz ganz leise>>
290 SFP 56: DAS ist richtig was er gesagt hat. das IST ein
291 SCHAF. das ist (.) andere ist auch ein schaf-
292 Z 19: [schwei?
293 S 16: [und des-
294 SFP 56': das- ((nickt))
295 S 17: des sind [zwei schaf.
296 D 28: [hm:
297 SFP 57: zw das sind ZWEI SCHafe. [S sagst du=s nochmal?
298 J 21: [hu:::
299 Z 20: [ich hab AUCH ein tier
300 S 18: des sind zwei schafe.
301 SFP 58: [des sind zwei schafe.
302 kind: [aua schafe.
303 B 24: [schÄfer.
304 D 29: [<ah <leise>>
305 SFP 59: hörst du mal? äh J möchtest du lieber auf der
306 andern seite sitzen? ((weil er den kopf schüttelt))
307 also (3.0) S? das sind ZWEI SCHAFE. nochmal?
308 <<silbenweise klatschend>>
309 B 25: ((malt mit der hand in der luft)) hm::
310 S 19: des sind [zwei schafe.
311 D 30: [()
312 SFP 60: PRIma.
313 D 31: ist die J?
314 SFP 61: nein der L ist jetzt dran. und IHR hört bitte zu.
315 L 16: ((holt tier aus der schachtel)) das ist ein igel.
316 das ist auch ein igel. das sind zwei igel.
317 SFP 62: das sind zwei IGEL. das war ganz richtig.
318 SFP: ((hält die schachtel B hin))
319 B 26: hm: welches tier [nehm ich?
320 SFP 63: [aber du sollst nicht AUSSuchen; (-)
321 du suchst du DIE aus die du schon gut KENNST B;
322 nimmt einfach eins raus.
323 D 32: [da=ein hase; dein Lieblingsessen.
324 Z 21: [ich will aufs KLO: gehn. ich will aufs
325 [KLO gehn.
326 B 27: [DES ist ein FROSC ((zieht frosch aus der kiste
327 SFP 64: ((zu Z, schüttelt kopf)) jetzt wartst n=ganz
328 kleinen moment [<okay? <leise>>

329 B 28: [des is auch ein frosch.
330 sind zwei f(.)frösche.
331 SFP 65: <prima <leise>> B. das sind ZWEI frösche.
332 J 22: ((fühlt und holt ein tier aus der schachtel))
333 das is (--) das ist ein ZEBRA- ((holt das zweite))
334 das ist (--) AUCH ein zebra. zwei chre- chre-
335 [<ähm <verärgert>>
336 SFP 66: [langsam [langsam
337 D 33: [ZEBRA.
338 SFP 66': DAS-
339 J 23: zebras=
340 SFP 67: =das sind zwei?
341 Z 22: zebras.
342 SFP 68: zebras.
343 D 34: ((zu J)) henaujunauju [ne
344 S 20: [ich
345 hab doch gemeint mein schlüssel ist verschwunden.=
346 SFP 69: =[aber du sollst-
347 D 35: [hajauhajauhau ((zu J))
348 J 24: ((zu D)) SCHAT=
349 SFP 70: SCHAT. D du sollst den ganzen satz sagen; h?
350 S 21: ich weiß nicht wo sie ist. fra(.)frag mal [äh
351 SFP 71: [äh
352 S wir hören zu was der D sagt. (--) okay?
353 D 36: das ist ein ha:se-
354 S, L: ((in den nächsten 15 sekunden unterhalten sich
355 S und L miteinander. es ist aber nicht zu
356 verstehen, was die beiden sprechen))
357 D 36': ((holt das zweite tier)) das=st [auch ein hase.-
358 J 25: [nein das ist eine-
359 D 36'': [sind zwei hasen.
360 SFP 72: [PSCH:T
361 B 29: [eichhörnchen.
362 SFP 72': jetzt guckn=wr mal hin;
363 J 26: [ein-
364 B 30: [EIN EICHhörnchen
365 SFP 72'': [wie heiß des?
366 J 27: ei=hörnchen.
367 D 37: aber=s=sieht so wie ein hase aus.
368 B 31: he denn is nich was hinten=
369 ((deutet einen schweif an))
370 SFP 73: =weißt du was das ist tatsächlich (.) die B hat
371 recht; das ist ein EICHhörnchen(--) und jetzt
372 darfst du=s nochmal sagen. und der L und der und
373 der L- L und der S die dürfen auch ZUhören.
374 setzt sagt des die geschichte nochmal?

375 D 38: sind zwei eichhörnchen.
376 SFP 74: und was=is=es eine?
377 D 39: eichhörnchen und=s s äh s [s=andere auch
378 SFP 75: [das andere ist AUCH ein
379 eichhörnchen. (--) ja?
380 D 40: ich hab SIEben. ((zu J)) du hast nur se=echs.
381 Z 23: [ah:: ((gähnt))
382 SFP 76: [Z? (2.0) such raus. ((gibt ihr die schachtel))
383 D 41: ((zu J)) guck. ((zählt seine tiere)) eins
384 [zwei drei vier.
385 Z 24: [das ist ein ti:ber- ((nimmt eisbär, meint tiger))
386 D 41': guck mal- [eins zwei
387 SFP 77: [SCH:
388 D 41'': [drei vier fünf sechs
389 Z 25: [und das ist ein tiber. ((nimmt den zweiten)) da sind
390 [zwei tiber.
391 D 41''': [sieben acht
392 SFP 78: [wie heißt- wie heißt der?
393 J 28: ich hab-
394 SFP: ((hält J am arm, damit er leise ist))
395 J 28': <<leise> eins [zwei drei vier fünf>
396 Z 26: [ti:bers? (1.0) [ähm tiber.
397 SFP 79: [wir wollen mal HÖREN;
398 ich sag dir noch einmal la-(.)Z- hör mal-
399 Z 27: tiber. zwei tifber.
400 SFP 80: das ist ein EISbär.
401 Z 28: eisbär? ach so:.
402 SFP 81: [der wohnt im eis. sag des nochmal.
403 J 29: [<wie sü:::ß <leise>>
404 L 17: ((zählt lautlos seine tiere, das leztzte lauter))
405 [sechs. ich hab ne sechs. ich hab ne sechs hier
406 Z 29: [ein eisbär eisbär und noch [ein- ZWEI eisbären
407 J 30: [psch:
408 SFP 82: ((nickt)) zwei eisbären;
409 das hast du ganz richtig gesagt.
410 J 31: ((zeigt auf S)) S ist dran.
411 SFP 83: JA:- aber (.) ihr sollt auch ZUHören.
412 ((reicht die schachtel S))
413 Z 30: he:y. <<sehr leise> S kommt dran>
414 S 22: ((nimmt tier aus der schachtel)) dis ist ein vogel.
415 ((nimmt ein zweites)) dis is au [ein vogel. sind
416 Z 31: [NEI:N
417 S 22': [zwei vogel.
418 B 32: [<papagei. <flüsternd>>
419 J 32: nein PAPAgei.=
420 SFP 84: =jetzt lasst uns mal zuhören. der S hat ja gar
421 nicht UNrecht.

422 das IST ja tatsächlich auch ein VO:gel; [der (--)
 423 Z 32: [n papagei
 424 SFP 84'': der papa- der papagei. ABER ähm da hast du das schon
 425 richtig gesagt. das EINE ist ein vogel
 426 [und das andere ist ein vogel. das sind ZWEI?
 427 D 42: [()
 428 J 33: ()]
 429 Z 33: papagei.
 430 SFP 84''': [VÖ:GEL.
 431 B 33: [vögel.
 432 SFP84''': und der vogel hat=n besondern namen das ist
 433 nämlich ein'
 434 D 43: <PAPAGEI: <ganz schnell>>
 435 SFP 85: genau; dann heißt das wie? [magst du=s mal Sagen?
 436 D 44: [<papagei: <ganz schnell>
 437 <PAPAPGEI: <ganz schnell>>
 438 J 34: <<lacht>>
 439 SFP 86: kannst DU es sagen S'
 440 S 23: was?
 441 SFP 87: [das- das gleiche nochmal mit papagei.
 442 B 34: [ICH
 443 L 18: <PAPAGEI: <ebenso schnell wie D>>
 444 SFP 88: das ist ein?
 445 L 19: <PAPAGEI: <ganz schnell>>
 446 SFP 89: ja und das andere?
 447 L 20: <PAPAGEI: <ganz schnell>>
 448 S 24: papagei.
 449 SFP 90: is auch ein papagei- [das [sind zwei-
 450 D 45: [das [sind zwei papagei.
 451 S 25: [es SIEHT wie ein vogel
 452 aus aber KANN ein [vogel sein.
 453 Z 34: [((murmelt leise vor sich hin))
 454 SFP 91: kann man auch- hast ja richtig gsagt;
 455 aber wenn es ZWEI sind [wie heißt es dann?
 456 J 35: [oh
 457 SFP 91': [D. jetzt is GUT.((er macht quatsch mit J))
 458 L 21: [<PAPAPGEI: (2.0) PAPAGEI: <ganz schnell>>
 459 SFP 92: es- das sind ZWEI papageien. (2.0)
 460 sagst es mal S?
 461 S 26: des sind ZWEI papagEIen.
 462 SFP 93: [prima. (---) zwei papaGEIEN.
 463 D 46: [<wozi <leise>>
 464 SFP 94: [zwei papagEIen.
 465 L 22: [ich komm dran.
 466 D 47: ja.=
 467 L 22': =ich komm dran ((holt ein tier aus der schachtel))

468 [das ist ein storch.
469 D 48: [da sind ()
470 L 22'': ((nimmt das zweite tier)) das ist auch ein storch.
471 das sind zwei storche.
472 SFP 95: das sind ZWEI stÖRche. L sagst du=s nochmal?
473 L 23: das sind zwei stÖrche.
474 SFP 96: prima.
475 L 24: ((zählt seine tiere)) eins zwei drei vier fünf sechs
476 [sieben
477 B 35: [seh:=s ((holt ein tier aus der schachtel))
478 L 24'': acht.
479 B 35': [das ist ein affe?
480 Z 35: [ich hab schon viele.
481 L 24'': [((zu S)) ich hab acht. [oho::::
482 D 49: [ich hab
483 [auch acht.
484 SFP 97: [D: was hat die B?
485 B 36: [des-
486 D 50: [affe.
487 B 36'': des is ein affe. ich glaub ein gorilla;
488 SFP 98: ja dann SAG=S doch mal mit goriLLA.
489 Z 36: [NEIN.
490 B 37: [das ist ein gorilla- ((holt das zweite tier)
491 des is auch [ein gorilla-
492 D 51: [NEI:N.
493 Z 37: [BABYGO- ((muss husten))
494 B 37'': [sind ZWEI gorillas.
495 SFP 99: PRIma. warum sagst du NEIN D?
496 D 52: andere is klein andere ist g- groß.
497 SFP 100: aber es ist doch beides mal das gleiche TIER;
498 kind: h?
499 SFP 101: guck mal.
500 B 38: guck sind beide schwarz gleich. so ein- guck des is
501 dr mama und des is der kleine baby.
502 SFP 102: aber es sind beides goRILLas;
503 B 39: JA.
504 SFP 102'': da hat die B schon recht.
505 J 36: ((nimmt tier aus der schachtel)) des is ein- eine==
506 D 53: =affe?
507 J 36'': bär.
508 J 37: nich=n affe. ((nimmt den zweiten))
509 [und das ist AUCH ein bär.
510 Z 38: [eins zwei drei vier fünf sechs sieben acht.
511 ((zählt ihre tiere))
512 J 37'': zwei bären.
513 Z 38'': [ich hab acht
514 SFP 103: [das sind zwei BÄREN. ((reicht D die kiste))

515 jetzt spickel=mer nicht rein.
516 jeder nimmt das was er kriegt.
517 J 38: HAHA:
518 SFP 104: psch:sch ((zu J))
519 D: [((holt ein tier aus der schachtel))
520 SFP 105: [und wir hören.
521 D 54: das=st ein- (--) des des=s doch
522 SFP 106: jetzt überlegen wir mal was des is. vielleicht
523 fällt=s dem D gleich noch wieder ein.
524 D 55: ((hält sich die augen zu)) wart ich muss mal slafen.
525 L 25: ä: hahn. (---) HA=AHN
526 SFP 107: hast du=s gehört was der [L-
527 D 56: [HAHN.
528 ((nimmt die hände von den augen))
529 SFP 108: genau.
530 D 57: ((nimmt das zweite tier)) zwei=ahn [zwei hahne
531 SFP 109: [ja-
532 SFP 109': jetzt sagst du=s mal deutlich.
533 [komm das wollen wir auch hören.
534 L 26: [hähne.
535 D 58: des sind zwei [hahne.
536 L 27: [hähne.
537 B 40: HÄHNE.
538 SFP 110: das ist ein ha:hn. hör mal [zu
539 D 59: [das ist auch ein hahn.
540 des [sind zwei hähne.
541 L 28: [HÄHNE.
542 SFP 111: PRIma. [zwei hähne.
543 D 60: [ich hab- ich hab elf. [guck.
544 L 29: [fant
545 SFP 112: [Z? ((reicht die schachtel Z))
546 D 60': [eins zwei drei vier fünf
547 [sechs sieben acht neun [zeh:n
548 L 30: [eins zwei drei [vier
549 B 41: [eins
550 Z 39: [ein?
551 J 39: ((zu D)) HA: [eins zwei drei vier fünf sechs
552 SFP 113: [nimm einfach eins raus.
553 J 39': [sieben acht. LA: ((zu D))
554 Z 40: [ein mau:s. ein maus.
555 SFP: ((hält J am arm damit er ruhig ist))
556 Z 40': ((nimmt die zweite)) und das hier macht zwei mause.=
557 B 42: =MÄUse.
558 SFP 114: wir sagen=s [nochmal zusammen.
559 S 27: [mäuse.
560 SFP 114': das ist- gib mal her-
561 Z 41: ((gibt der SFP die tiere)) zwei mäusen.
562 SFP114'': das ist eine maus. das ist

563 D 61: auch [ein mäus-
564 SFP 114''': [auch eine maus- [das-
565 Z 42: [zwei mäuse.
566 SFP 115: das sind zwei mäuse.
567 Z 43: ((zu D)) HEY.
568 SFP 115': [das ist richtig.
569 S 28: [ich bin dran.
570 SFP115'': [<du D. <ermahnend>>
571 L 31: [<<singt> ich bin dran und du bist dran-
572 SFP 116: [<<singt> nein> jetzt ist S dran (---)
573 L 31': [ich bin dran und du bist dran=
574 SFP 116': =und wir hören.
575 L 32: [ich bin dran.>
576 S 29: [des is eine ((nimmt ein tier aus der schachtel))
577 [gorilla-
578 J 40: [<giraffe' <leise>>
579 S 29': ((holt das zweite tier)) und des=s au ein gorilla-
580 sind [zwei gorillas.
581 D 62: [NEI:N sind ein affen.
582 SFP 117: ja des sind ja alles affen. aber
583 [DER affe hat noch etwas anderen namen.
584 L 33: [ich krieg nachHER ein tier oder?
585 SFP 117': das ist nämlich ein?
586 B 43: tschimpanse.
587 D 63: tschimpanse.
588 SFP 118: ich glaub des is=n orang Utan.
589 B 44: ah ja des.
590 (2.0)
591 SFP 119: aber [des is schwierig oder?
592 L 34: [orang
593 J 41: [ja
594 Z 44: ((zu D)) woisch du [wo=n orang
595 [utan lebt?)
596 SFP 119': [wollen wir=s trotzdem mal Sagen?
597 D 64: [oran uah
598 SFP 119'': [setz mal den einen affen.
599 L 35: [orang uhan.
600 SFP 120: [das ist ein orang utan.
601 B 45: des is ein ora [utan.
602 S 30: [gu=mal die macht sehr quatsch.
603 [die macht-
604 SFP 121: [und das andere?
605 B 46: des is auch ein [orutan.
606 kind: [yes.
607 B 46': [des sind zwei [orutA:ne.
608 Z 45: [hey((zu D))
609 S 31: [meine macht sehr quatsch.
610 meine macht-

611 SFP 122: das sind zwei orang utans.
612 S 32: JA:
613 B 47: ein utan.
614 S 33: ((zu L)) meine macht quatsch guck mal.
615 SFP 123: da macht keiner quatsch. sagst du=s nochmal S?
616 Z 46: ((spielt mit ihren tieren und macht dabei
617 geräusche)) a:
618 S 34: u:
619 SFP 123': das sind zwei orang [utans.
620 D 65: [() fliegen.
621 SFP 124: ((hält D am arm, damit er ruhig ist))
622 jetzt dürfen alle tiere nochmal STILL sein.
623 Z 47: okay.
624 J 42: meiner ist [still.
625 L 36: [meine sind GANZ still.
626 SFP 125: S?
627 D 66: meine sind auch ganz still.
628 J 43: meine sind auch ganz [still.
629 SFP 125': [magst du=s nicht
630 [nochmal Sagen?
631 Z 48: [meine sind auch still.
632 SFP125'': sagst=es mal?
633 S: ((schüttelt den kopf))
634 D 67: ((zu J)) [i::: deine haare stin:::k.
635 SFP 125''': [nicht mehr? okay.
636 L 37: ich möchte gern- ((greift in die schachtel))
637 SFP 126: DU:: möchtest gar nicht gucken.
638 L: ((holt ein tier aus der schachtel))
639 SFP 126': wie heißt des tier?
640 L 38: eine ente und
641 [a- a:ch eine ente.das sind zwei enten; oder eine gans.
642 Z 49: [ah: (ich will de elefant weil ()
643 SFP 127: NE: entweder ne ENTe oder ne GANS. (--)
644 [das sind zwei enten. hast du recht.]
645 B 48: [he::: da ist eine ente] runtergefallen.
646 SFP 128: ja der L holt sie.
647 D 68: ich hab ihn schon.
648 [guck da. ((gibt die ente L))
649 SFP 128': [und ihr seid alle wieder still. und
650 L 39: [danke.
651 [die B ist [nochmal dran.
652 D 69: [bitte.
653 B 49: [de:s- [des is ein-des is ((greif in die schachtel))
654 D 69': [krieg [ich dann ()
655 SFP 129: [sch:
656 L 40: des is des von meiner [katze und ich- ()
657 SFP 130: ((zu D)) [hörst du?

658 B 49': des is ein PANDA;
659 L 40': quatsch machen.
660 D: ((gibt B das zweite tier))
661 B 49'': des is auch ein panda.
662 [sind ZWEI pandas.
663 D 70: [du L?
664 SFP 131: [das sind zwei pandas.
665 D 70': [L ich hab des so genommen. mit meinen
666 FüÙe. so genommen dann hab ich=s so mit mein- buff
667 ((macht werfbewegung mit den händen)) <<lacht>>
668 J: ((holt ein tier aus der schachtel))
669 SFP 132: oh das is schwierig hast du weißt du noch
670 [wie des hieß?
671 L 41: [ROBBE.
672 J 44: robbe. und das ist ((weil D die andere hat))
673 !HEY! [des ist auch ein raupe. zwei rauben.
674 B 50: [aha::
675 SFP 133: das sind [zwei rauben. sagst du=s nochmal?
676 Z 50: [
677 Z 50': [ich will jetzt nur noch backen.
678 J 45: [sind zwei robben.
679 D 71: [ich krieg jetzt
680 SFP 134: [((nickt)) du Z jetzt backen wir NICHT jetzt
681 spielen wir mit den tieren und wenn wir fertig sind
682 dann fragst Ma ob du noch backen darfst- okay?
683 Z 51: okay.
684 J 46: ((spielt mit seinen tieren)) s=sch:
685 D: ((greift in die schachtel))
686 Z 52: ey ich will noch die ele[fant ham.
687 D 72: [<äh: <leise>>
688 D 73: ((nimmt ein tier aus der kiste)) das=is ein schwein-
689 ((holt das zweite tier)) das=s auch ein schwein-
690 zwei schwäne.
691 B 51: SCHWEI[NE.
692 Z 53: [eh ich war nicht dran.
693 SFP 135: das sind ZWEI
694 D 74: sch[weine.
695 SFP 135': [schweine.
696 Z 54: [ich nehme elefant. ((greift in die kiste))
697 D 75: [schweine <guck hier <leise>>
698 Z 54': [das is elefant=zwei elefantn.
699 J 47: [eins zwei drei vier [fünf sechs sieben acht neun
700 SFP 136: [jetzt sag=s mal genauer.
701 DAS ist ein elefant'
702 J 47': [zehn. HAHA
703 Z 55: [zwei [elefantn.
704 D 76: [moment mal ((zu J))

705 [eins- wart ich zähl mal mit.
706 SFP 137: [((hält D am arm, damit er ruhig ist))
707 Z' (---) wir HÖREN; (-) was sie sagt
708 und des kann ich nicht D wenn DU immer
709 [störst.
710 Z 56: [zwei elefanten. (--)
711 L 42: [zwei enten die [ich hier-
712 D 77: [<J <flüsternd>>
713 Z 56': [zwei elefanten.
714 L 42': [meine enten fressen gerne eule meine enten
715 fressen gerne eule.
716 D 78: [J J äh J J J
717 <<flüsternd> ((zupft J am ärmel))>
718 SFP 138: die enten fressen keine eulen jetzt
719 [und wir hören noch eine minute zu- dann sind wir
720 nämlich so weit fertig.
721 D 78': [<eins zwei drei vier fünf sechs sieben acht neun
722 zehn elf ZWÖLF <flüsternd>> ((zählt seine tiere))
723 J 48: ((klatscht zwei mal in die hände)) OH
724 SFP 139: sagst du des nochmal mit den (.) mit den
725 [beiden grauen tieren.
726 D 79: [() ((flüstert J etwas zu))
727 Z 57: äh zwei elefanten.
728 SFP 140: das sind ZWEI
729 Z 58: [elefanten.
730 SFP 140': [elefanten. prima Z. ((reicht S die schachtel))
731 [SO. S darf.
732 J 49: [der der lasst mich nicht RUHE
733 SFP 141: [d=D macht nur quatsch.
734 Z 59: [sind wir fertig. nach sind wir FERTIG?
735 SFP 142: [fascht.
736 S 35: [das ist eine
737 L 43: hahn.
738 S 35': huhn. ((holt das zweite tier)) des is auch ein huhn.
739 sind zwei hühne.
740 B 52: HÜHNER.
741 D 80: <<ganz leise> hühner.>
742 SFP 143: die B hat=s schon geWUSST. das ist ein huhn'
743 und das andere ist auch ein huhn- das sind ZWEI HÜHNER.
744 [sag mal.
745 D 81: [()
746 L 44: [lieblings[huh:n-
747 SFP 143': [S? [S?
748 D 81': [nur noch eins bleibt.
749 SFP143'': ((hält D den finger vor den mund))
750 das sind zwei? (--) hast du=s gehört?
751 L 45: ((zeigt auf ein tier)) das darf ICH kriegen.
752 ((nimmt das tier)) (2.0) danke.
753 SFP 144: S soll nochmal sagen wie die zwei weißen TIERE

754 heißen.

755 J 50: ((steht und schaukelt mit dem körper)) [brbrbrl
756 SFP 144': [das sind?

757 S 36: ()

758 SFP 145: [was?
759 J 50': [nein noch nicht du (.) du links

760 [weil du hast dieser
761 S 37: [ich will=s nochmal.

762 SFP 146: [du willst dass ich=s noch-
763 D 82: [der hat was geklau:t.

764 SFP 147: PSCH: wir klauen uns nicht gegenseitig die TIERe weg.
765 eins sitzt noch auf dem TISCH und ich sag es
766 für den S. das sind ZWEI HÜHner.

767 L 46: ((hält ein tier hoch)) das ist noch meins;
768 übriggebliegen.

769 SFP 148: das ist noch deins. das darfst du-dich jetzt aus
770 der kiste nehmen. eins ist noch da. und weißt du
771 wie das heißt?

772 L 47: nö. das ist des allerschwierigste.

773 SFP 149: vielleicht weiß [ein anderes kind?
774 J 51: [KOALA
775 D 83: koalabär.
776 J 52: kola: koala[bär.
777 D 84: [koALA[bär.
778 SFP 150: [koALA is schon richtig.

779 sag des mal mit koala.

780 L 48: koala.

781 SFP 151: ja. [und jetzt-
782 Z 60: [sollen wir aufräumen?

783 SFP 151': äh L (--) sag des bitte nochmal.
784 das ist [ein'
785 L 49: [koala.

786 SFP 152: DAS ist ein koala

787 D 85: ((zu J)) nicht räum mein so.

788 L 50: koala und koala [und noch ein koala.
789 D 85': [ich räum meine auf; DU nicht.

790 Z 61: [torO: torO: torO: torO: ((spielt mit elefant))
791 SFP 153: [hast du gehört was der L gesagt hat?
792 ((zu D))

793 D 86: ja.

794 SFP 154: [was hat er denn gesagt?
795 Z 61': [torO:

796 D 87: ein koala.
797 Z 61'': [torO: torO:

798 SFP 155: und? wenn=s zwei sind?

799 D 88: koalabär.

800 SFP 156: dann sind es zwei KOALAS D du sollst ZUhören.

801 [(---) das ist wichtig.
802 J 53: [ich hab zw- ich hab den nicht gehört weil er hat
803 gemacht quatsch. ((schüttelt den kopf))
804 SFP 157: [ja.
805 D 89: ['hm'hm:
806 J 54: doch.
807 SFP 158: wenn man quatsch macht kann ma nicht verstehen und
808 dann kann man auch nichts LERnen. (--)
809 [so einfach.
810 J 55: [mein- [meine tiere sind-
811 B 53: [aber du hast nicht geHÖRT.
812 SFP: ((hebt eine kiste vom boden auf, um die tiere wieder
813 darin hineinzulegen))

Sequenz 8

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	8 (projektintern: 8_251_III)
Code des gesamten Videos	28 (projektintern: 251)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	III
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: - G-Video: 04.26-19.32 min
Dauer der transkribierten Sequenz	15.06 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (w, 5;3, russisch) B (m, 6;6, türkisch) Ed (m, 5;8, deutsch) En (m, 6;3 türkisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	G, xxx SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Kinder wählen nacheinander immer zwei passende Bildkarten aus und sagen dazu Sätze nach folgendem Muster: „Das ist ein(e) xxx (z.B. Affe). Der/die xxx frisst gerne y (z.B. Bananen).“ (Gr-Themen: Artikel, Satzmuster).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> A SFP En B Ed </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 29.10.2009, 574 min*, 1 : 38
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 12.11.2009, 149 min, 1 : 10
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 48

Transkript

01 SFP 01: jetzt kommt der Ed dran;
02 der darf sich ein TIER aussuchen-
03 Ed 01: ((nimmt bildkarte)) die maus;
04 B 01: warte;
05 SFP 02: das ist die maus-
06 Ed 02: das ist die maus; die maus frisst gerne KÄ:se;
07 B 02: käse;
08 SFP 03: gut
09 B 03: <<flüsternd> jetzt komm ich dran; (.) p: käse; ein käse;
10 boa: da vorne ist ja-> (2.0) !JA!
11 ((läuft um den tisch, nimmt eine karte, geht zurück))
12 SFP 04: ((zu B) zeigst mal wer- was für ein TIER du da hast'
13 B 04: tiger;
14 SFP 05: und was- wie heißt der satz richtig?
15 B 05: das ist der TIger; (3.0)
16 ((überlegt, sucht eine weitere karte))
17 <<flüsternd> was isch denn der ()>
18 B 06: hm=nein nein nein nein (2.0)
19 ((schaut verschiedene karten an, zeigt jeweils darauf))
20 <<seufzend> der frisst glaub ich auch fleisch'>
21 SFP 06: hm=hm ja==
22 B 07: =vielleicht sch=
23 SFP 06': =da ham wir das REH hier ((zeigt auf bildkarte reh))
24 du hasch recht der frisst gerne fleisch.
25 A 01: [nein;]
26 B 08: [wie] kro- wie der krokodil;
27 SFP 07: setz dich mal bitte HIN und sag den satz nochmal'
28 B 09: das ist der tiger. der frisst gerne' (---) äh (---)
29 was=war des?
30 SFP 08: ein REH;
31 B 10: REH;
32 SFP 09: hm=hm zum beispiel; der frisst auch andre tiere aber
33 [wir ham jetzt des
34 B 11: [aber ein krokodil nicht
35 SFP 10: ne. 'hm'hm.
36 B 11': krokodil kann tiger umbringen; ich weiß
37 A 02: wa: ((ekellaut))
38 SFP 11: m=ja wenn der sich zu tief ins wasser (--) [traut
39 B 11'': [es war=n zebra
40 SFP 12: [so jetzt kommt der En
41 B 12: [ja
42 En 01: ((nimmt karte, flüstert dabei etwas unverständliches))
43 ich hab eine BÄR;

44 SFP 13: das ist ein bär.
45 En 02: das ist ein bär.
46 (2.0)
47 SFP 14: und was FRISST der bär gerne?
48 En 03: ((überlegt)) hm:-
49 A: ((nimmt sich eine karte))
50 B: ((streckt))
51 SFP 15: <<flüsternd zu A> du bisch nicht dran;>
52 En 04: ho:nig;
53 SFP 16: richtig; (2.0) und was noch?
54 En 05: ((überlegt)) hm- (---) fische; (3.0) ((überlegt weiter))
55 hm: (2.0) hm:
56 SFP 17: des siehst doch auf dem bild;
57 (2.0)
58 En 06: hier? ((zeigt drauf))
59 SFP 18: hm=hm; wie heißen die?
60 En 07: ((hebt die schultern)) weiß ich nicht wie die heißen;
61 B: ((streckt))
62 SFP 19: B hilf ihm mal-
63 B 13: karottn-
64 SFP: ((nickt))
65 En 08: karotten-
66 SFP 20: ((nickt)) hm=hm (3.0) der BÄR frisst gerne
67 [honig (--) und-
68 En 09: [karott- und fisch und krarotten.
69 SFP 21: GUT; kommt die A dran.
70 A 03: ((schaut auf die karten)) hm::- ((nimmt sich eine karte))
71 äh::- (3.0) das (.) ist (.) ei:n (--) affe?
72 SFP 22: hm=ja
73 En 10: ein Affe;
74 SFP 23: was FRISST der affe gern;
75 A 04: äh:- (----) banan=n?
76 SFP 24: GU:T;
77 A: ((nimmt sich die karte, auf der bananen abgebildet sind))
78 SFP 24': sagsch den satz noch mal' der affe'
79 A 05: FRISST BA!NA!N=N;
80 SFP 25: ganz von vorne-
81 En 11: da [()]
82 A 06: [der affe] frisst Ba!NA!n=n
83 SFP 26: RICHTIG (2.0) jetzt komm ICH wieder dran
84 ((nimmt sich eine karte))
85 A 07: ja;
86 En 12: dann kommt wieder dran;=

87 SFP 27: =das ist eine GiRAFFe;
88 A 08: giraffe.
89 En 13: was frisst [die
90 SFP 28: [die giRAFFEe frisst gern (.)
91 BLätter und KNOSpen;
92 kind: knospen.
93 B 14: blätter und knospn. <<lacht>>
94 En 14: ((zeigt auf eine karte)) nur die beide-
95 SFP 29: hm ne: (hab ich des)
96 ((sucht eine karte, ganz leise zu sich selbst))
97 En 14': gra:s'
98 SFP 30: ne blätter und knospen; ((nimmt eine weitere karte))
99 B 15: blätter sind da; ((zeigt auf eine karte))
100 kind: du weisch es nicht
101 SFP 31: jetzt kommsch du Ed'
102 Ed 03: h? ((steht auf und holt sich eine karte))
103 SFP 32: 'hm'hm
104 A 09: wie grazillen
105 En 15: wie katz-
106 Ed 04: =dis=st ein hund.
107 SFP 33: ja
108 Ed 04': der frisst gerne- (2.0) knochen und wurst.
109 ((nimmt weitere karte))
110 SFP 34: ((nickt)) gut Ed-
111 B 16: (7.0)
112 ((steht auf und sucht sich eine karte))
113 ich von nehm mal hinten was;
114 ((läuft um den tisch, sucht dort eine karte))
115 A 10: ja:-
116 En 16: elefan:t-
117 B 17: ((nimmt sich eine karte, geht zurück an seinen platz))
118 pinguin;
119 En 17: pinguin
120 B 18: pitsch patsch pinguin;
121 A 11: <<lachend> [pitsch patsch] pinguin;>
122 En 17': [pitsch patsch] (---) pitsch patsch=
123 SFP 35: =En setz dich mal bitte richtig hin und der (---)
124 B sgt mal seinen satz; (---) das [ist?
125 B 19: [ist ein pinguin;
126 SFP 36: fangsch- fängsch bitte von vorne an-
127 B 20: das ist ein pinguin;
128 SFP 37: ((nickt)) ja-
129 B 21: jetzt muss i no rausfinda was er frisst;
130 ((schaut auf die karten))

131 (4.0)
132 SFP 38: was denkst du denn (.) was er frisst?
133 En 18: oder bumbas' ((zeigt auf eine karte))
134 B 22: bumbas;
135 En 18': bumbas frisst hm- bumbas- fressst was bumbas frisst?
136 ((zeigt auf karte))
137 B 23: der frisst gerne ()
138 En 19: ((schüttelt mit dem kopf)) hm=hm;
139 B 24: doch;
140 SFP 39: guck- der En der hat dir das schon gezeigt; (2.0)
141 was der pinguin [gerne frisst;]
142 B 25: [so viele] he:
143 kind: ja
144 En 20: [das is-
145 B 25': [krebs und Fische;
146 En 21: ja:
147 B 26: [(komisch; wieder recht)]
148 SFP 40: [richtig; setz dich mal hin und] sag den satz-
149 En 22: hallo;
150 B 27: das ist ein pinguin; der frisst gerne krebs und fische;
151 SFP 41: richtig;
152 En 23: ja; [jetzt ich dran;
153 SFP 41': [jetzt kommt der En dran;
154 En 23': ((nimmt eine karte)) [das ist eine] fuch
155 B 28: [nisch die?]
156 En 23': hm- was frisst der? der fri:ssst (---) HÜHNER;
157 B 29: hühner
158 En 24: [ja
159 B 29': [gibt=s nich hier glaub ich- doch
160 En 25: doch;
161 SFP 42: ((gibt enis die bildkarte)) da;
162 B 30: aber (wildsaugesicht) (zeigt auf sein gesicht))
163 [piep
164 SFP 43: [B du bisch glaub ich jetzt grad gar=nich dran;
165 der En ist dran. und der En der sagt jetzt (2.0)
166 was der fuchs frisst;
167 En 26: der fuchs frisst ein huhne;
168 SFP 44: richtig. dann kommt die A dran.
169 A 12: ähe; (3.0) das ist ein ZIEB!RA;
170 ((sucht und nimmt eine karte))
171 SFP 45: ja'
172 B 31: ja;
173 A 13: und der zebra: [(2.0)]
174 B: [((schiebt eine karte zu En und A))]
175 En 27: ((zu bilal)) hey;
176 A 13': frisst !GRAS!;

177 SFP 46: hm=ja; und bei- des frisst GRA:S;
178 und bei uns ja isch des bild für des str[oh: genau;
179 A 14: [ja;
180 En 28: stroh;
181 A 14': der zebrA frisst !GRAS!;
182 SFP 47: heißt des DER zebra?
183 A 15: NEI:N;
184 SFP 48: wie heißt es dann?
185 A 16: ZE:Bra-
186 SFP 49: DA:S [ze]bra; [DAS zebra frisst ger]ne
187 A 17: [bre] [DAS zebra frisst gra:-]
188 SFP 49': gras und stroh;
189 A 18: und STROH;
190 SFP 50: richtig (3.0) ich nehm jetzt mal DES tier;
191 ((nimmt eine karte)) des- des ist ein ELCH;
192 A 19: ein ELCH
193 SFP 51: der ELCH frisst gerne? ((nimmt karte))
194 B 32: ananans;
195 A 20: <<lacht>> nei;
196 SFP 52: ne: TANNEN=zapfen;
197 A 21: tannen[zapfen]
198 En 29: [wer frisst] des?
199 SFP 53: der elch [frisst gerne tannenzapfen;
200 A 22: [der elch'
201 B 33: ham sie ein=n stier?
202 En 30: elch- (.) kein [stie:r;
203 SFP 53': [dann kommt der Ed wieder dran;
204 En 30': stier ist des da- ((zeigt auf eine karte))
205 SFP 54: [(zu En)) du-
206 Ed: [(nimmt eine karte))
207 B 34: ((zu En)) des=n storchi;
208 SFP 54': PSCH:
209 Ed 05: [das ist ein-
210 SFP 55: [B; (--) B; (----)
211 der Ed ist dran und du bisch bitte leise;
212 Ed 05': das ist eine=e:ntchen; (--) das ist eine entchen;
213 die- die entchen frisst gerne BRO:T;
214 SFP 56: das ist eine ENTE
215 Ed 06: das ist eine ente;
216 SFP 57: und die ENte frisst gerne [brot;
217 Ed 07: [brot;
218 SFP 58: GUT; (2.0) jetzt kommt der B[nochmal dran-
219 B 35: [guti
220 En 31: das ist MEMORY;
221 kind: nein;
222 En 31': kennst=du memo[ry?

223 B 35': [jetzt wird=s voll schwer;
224 SFP 59: B- jetzt wär=s schön wenn du dich auch=n
225 bisschen schneller entscheiden würdest;
226 (3.0)
227 B 36: ((läuft um den tisch und holt sich eine karte))
228 ich hab was- ich hab was ganz superes;
229 En 32: ich hab eine memory;
230 SFP 60: ((zu En)) hm=ja; du darfsch jetzt [mal hin ()
231 B 37: [ich nehm
232 einfach d=katze;
233 En 33: des- des is wie eine [()
234 SFP 61: [so und der En ist jetzt leise;
235 der B ist dran;
236 En 34: oja=
237 B 38: =das (--) ist eine (.)
238 En 35: [katz
239 B 38': [katze und die katze trinkt gerne milch;
240 SFP 62: GU:T; dann kommt der (.) En dran;
241 En 36: ja; ich nehme den einen (---) HA:SE
242 ((stellt sich auf den stuhl und nimmt eine karte))
243 der frisst gerne (.) karotten; un SALAT;
244 ((schüttelt den kopf)) n=n=eissalat; ((nimmt karte))
245 SFP 63: KOH:L soll des sein.
246 En 37: <<ganz leise> ach so KOH:L [war des;>
247 B 39: [kohl;
248 SFP 64: setzsch dich bitte hin und sagsch den satz mochMAL;
249 En 38: hase frisst-
250 SFP 65: DAS ist ein hase;
251 En 39: das ist ein hase- der frisst karotten und KOHL.
252 SFP 66: GU:T- kommt die A wieder dran;
253 A 23: hm: äh:- (3.0) [das-]
254 ((nimmt sich eine karte))
255 En 40: [hmm-]
256 SFP 67: <<flüsterend> PSCH:T; der [En ist gar nicht dran;>
257 A 23': [das ist ein krokoDIL
258 und dr koroDIL- (--) äh: (.) der krokodil- (----) äh- (.)
259 der krokodil isst- äh- (--) FRISST (--) zebras FUß;
260 SFP 68: gut; DAS krokodil [frisst-
261 A 24: [frisst-
262 SFP 69: zebrafüße zum beispiel; [gell? hm=hm
263 A 25: [ja;
264 SFP 70: ich nehm jetzt mal den eleFANTen; ((nimmt eine karte))
265 B 40: [()]
266 SFP 70': [das ist] ein eleFANT-
267 der eleFANT frisst gerne (.) BLÄTTER; ((nimmt karte))
268 Ed 08: ja ((sucht eine karte))

269 B 41: <<gähnt>> ich hab heut gar nicht geschlaft;
270 SFP 71: nun kommt der Ed dran;
271 Ed 09: ((nimmt eine karte))
272 <<ganz leise zu sich selbst> wie heißt des tier?>
273 SFP 72: wer [kann dem Ed helfen?
274 B: [((streckt))
275 SFP 72': [B?
276 A: [((streckt))
277 B 42: pandabär
278 Ed 10: ah [so
279 SFP 73: [richtig;
280 Ed 10': der panda(.)bär frisst gerne (----) äh (.) blätter;
281 SFP 74: hm; was- ganz bestIMMte blätter isst der noch-
282 Ed 11: so welche; ((zeigt auf eine karte))
283 SFP 75: ja=und wie heißen die?
284 Ed 12: hm
285 En 41: umbaf;
286 SFP 76: <<lacht>> hm- so ähnlich ja;
287 B 43: <<lachend> umbas>
288 A 26: <<lachend> umbas>=
289 SFP 77: =BAMbus
290 A 27,Ed 13: bambus
291 B 44: <<lachend> [bumbas>
292 SFP 78: [richtig
293 En 42: weil den kennen wir auch
294 B 45: bambus;
295 En 43: bam- [bumbas sag ich;]
296 SFP 79: [der pandabär] FRISST gerne BAMbus.
297 En 44: [bambus
298 B 46: [wir ham= aber heut=n ganz-
299 SFP 79': jetzt kommt der B wieder dran-
300 En 45: [<<leise, undeutlich> (der B)>
301 B 47: [((steht auf, rückt geräuschvoll den stuhl zurück,
302 nimmt eine karte)) ne (nimmt eine andere karte)) papagei;
303 <<flüsternd> papa papa> hallo papa-
304 A 28: =gei;
305 SFP 80: sagsch den satz bitte-
306 B 48: das ist ein papagei.
307 SFP 81: hm=hm
308 B: ((nimmt eine weitere karte))
309 En 46: ä=äe; der frisst DE=ES; ((zeigt auf eine andere karte))
310 SFP 82: du bisch [doch gar nicht DRA=AN;
311 B 49: ((zu En)) [NICH VERRATEN En;
312 SFP 82': der (.) B ist dran;
313 En 47: ja

314 B 50: das=is=ein papagei= und des frisst gerne:
315 SFP 83: DER papa=gei [frisst gern-
316 B 51: [frisst gern- (so wie die) steine?
317 SFP 84: nein; des sind-
318 En 48: was sind des? B sag[s
319 SFP 85: [KÖRNER und NÜSSE.
320 B 52: nüsse'
321 En 49: kör[ner']
322 B 53: [und] körner- ((3.0, schaut zu En)) !En!
323 En 50: wa=as?
324 B 53': nich verraten.
325 SFP 86: des sind ERDnüsse und WALLnüsse und SONNENblumenkerne
326 sieht ma da auf dem bild.
327 B 54: <<ganz leise> ah;>
328 SFP 87: <<ganz leise> gell?>
329 En 51: jetzt [komm dra:n
330 SFP 87': [jetzt kommt der En dran-
331 En 52: ((nimmt eine karte)) das ist ein koalabär; der frisst-
332 (2.0, nimmt weitere karte)) hm: der frisst- (2.0) ähm
333 weiß ich nicht; ((zieht die schultern hoch))
334 SFP 88: wer weiß denn von den andren was der koalabär gerne
335 [gerne frisst?
336 B: [(streckt))
337 SFP 88': B'
338 B: ((zeigt auf eine karte))
339 SFP 88'': j- ne
340 B 55: frösche?
341 SFP 89: ne der KOALAbär- denn- ((zeigt auf karte))
342 B 56: hat-
343 SFP 89': un- [und was frisst der?
344 B 57: [blätter;
345 SFP 90: ja; und ganz BESTIMMTE blätter sind des;
346 B 58: des sind-
347 SFP 91': EUKALYPTUS; isch=n schweres wort; [gell'
348 B 59: [eukalyptus; (2.0) ho:
349 SFP 91'': eukaLYPtus[blätter
350 B 60: [ho
351 SFP 91''': [frisst der.
352 En 53: [eukalyptus[blätter
353 B 61: [eukalaptas;
354 SFP 92: eukalyptus[blätter;]
355 B 61': [eubapapas;] <<lacht>>
356 En 54: so was- könn wir die denn auch essen?
357 SFP 93: ja wir essen (.) zum beispiel aus den eukalyptusblättern
358 BONBONS kann ma da draus [machen;
359 B 62: [ja:

360 En 55: ((atmet tief ein)) <<aufgeregt> [ah gut=die]> ((nickt))
361 SFP 93': [die e]ssen WIR;
362 we=ma halsweh haben oder so;
363 B 63: ach so das sind dann mit [()]
364 SFP 93'': [das=sind so=n bisschen SCHARF
365 B 64: mit ()
366 SFP 94: ja;
367 B 65: [blätter kann man ding machen- ge? Äh: KAUGummi]
368 En 56: [wä: da wird er ganz rot]
369 B 65': so=n paar blätter; die [RIECHen kaugummi dann
370 SFP 95: [ja des kann auch sein ja;
371 A 29: ()
372 En 57: tatsächlich [()]
373 SFP 95': [so; des letzte (.) pärchen darf jetzt
374 noch die (--) [A'
375 A 30: [A; ((zieht eine karte)) JA JETZT
376 ah: das ist ei=ne (3.0) äh- das (.) ist (.) ei=ne:
377 SFP 96: ei:n (.) SCH:Torch.
378 A 31: ein TORCH;
379 SFP 97: STorch;
380 A 32: STorch;
381 SFP: ((nickt))
382 A 32': dr=sto:rch (.) fri:ssst (.) FRÖSCHE;
383 SFP 98: gut-

Sequenz 9

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	9 (projektintern: 9_141-3_VIII)
Code des gesamten Videos	9 (projektintern: 141-3)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VIII
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 27.27-30.29 min G-Video: 27.32-30.34 min
Dauer der transkribierten Sequenz	03.02 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (w, 6;3, russisch) D (m, 5;10, italienisch) Fe (w, 6;5, türkisch) Fi (w, 6;5, türkisch) M (m, 6;0, portugiesisch) S (m, 6;3, italienisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	C.H., interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Ein Kind zeigt auf eines seiner Körperteile (Arm, Kopf...). Die übrige Gruppe imitiert dies. Chorisches werden dazu Sätze nach folgendem Muster gesprochen: Die/der xxx zeigt auf ihr(e)/seine(n) y.“ (Gr-Thema: Possessivpronomen sein/ihr).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> SFP D S M A Fi Fe </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 17.11.2009, 50 min, 1 : 16
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 18.11.2009, 51 min, 1 :17
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 33

Transkript

01 SFP 01, Fe 01: DER S=
02 SFP 01': =zeig noch mal drauf;
03 SFP 02, alle k.: DER S ZEIGT DIE OH:ren;
04 das sind dem S SEIne OH:ren.
05 SFP 02': okay prima A?
06 M 01: [ich will aber noch
07 SFP 03: [(1.0) AUF]stehen(3.0)was zeigt die A?=
08 =schaut mal genau hin'
09 Fi 01: das is=der=
10 SFP 04: =was ZEIGT sie?
11 Fi 02: die [schulter.
12 S 01: [ihre schulter
13 SFP 05: DIE SCHULter genau.
14 SFP05',Fi03,M02,D01: die A ZEIGT DIE SCHULter;
15 SFP 05'',Fi 03',M 02': [das ist der A IH:re SCHULter;
16 D 01': [das ist A seine schulter;
17 SFP 05''': gell? Fe?(4.0) was ZEIGT sie?
18 D 02: schulter
19 SFP 06: die [schulTERN]
20 Fi 04: [die schulTERN]
21 SFP 07: geNAU. die
22 SFP 07', Fi 05, M 03: die Fe
23 ``(SFP,Fi,M),D03,A01: ZEIGT DIE
24 ``(SFP,Fi,M,D,A), S 02: SCHULtern; das sind der Fe Ihre SCHULter;
25 SFP 08: Fi(.)Fi bleibt sitzen was zeigt SIE?
26 D 04: n knie;
27 SFP 09: die
28 SFP09',A02,S03,D05: Fi ZEIGT DAS KNIE;
29 SFP 09'': das ist der
30 SFP09''',A02',S03',D05': Fi IHR knie;
31 SFP 10: okay' M' (3.0)
32 auf was zeigt der M?
33 D 06: auf=dn: FUSS.
34 SFP 11: genau (.) Fe?
35 hast du geSEHN auf was der M zeigt?
36 ((weil sie sich weggedreht hat))
37 Fe: ((nickt))
38 SFP 12: okay. der
39 SFP 12',Fi06,A03,Fe02,D07:M ZEIGT
40 A03', Fe02', D07': [AU: Fuß;
41 SFP12'',Fi06',S04: [DEN Fuß; das ist dem M SEIN Fuß;
42 SFP 13: D noch(.)zum schluss(.)
43 was zeigt der D?

44 darfsch noch aufstehen wenn du möchtest.

45 D 08: mh ((steht auf))

46 SFP 13': was zeigt der D?

47 Fe 03: den ko[pf

48 S 05, A 04: [kopf

49 SFP 14: geNAU(.)gu:t=

50 S 06: =aber (.) so ist die haare eichtlich

51 ((gemeint: eigentlich))

52 SFP 15: aber er zeigt den kopf- der

53 SFP 15', Fi07, S07: [D ZEIGT DEN KOPF; das ist dem D SEIN KOPF;]

54 M 04, Fe 04: [D (---) kopf (--) D sein kopf]

55 A 05: [io zeigt kopf (--) D(--)kopf]

56 SFP 15'': prima genau (.)

57 A 06: un=du?

58 SFP 16: darf ich auch noch was zeigen?

59 A 07: [ja

60 SFP 17: [hm: was zeige ICH?

61 D 09: die nase (.) gibts noch.

62 A 08: doch

63 SFP 18: nase? (1.0) <<leiser> ok>

64 ((zeigt auf ihre eigene nase, wartet))

65 A 09: [die frau H. [zeigt auf na (.) auf ihr=re na:se

66 Fe 05: [die C [zeigt auf seine (.) die na: (--) na:se

67 Fi 08: [zeigt auf (.) die: na:se

68 D 10: [das is (.) frau H.--=

69 SFP 19: [nochmal (.) die frau H.

70 SFP 19', alle k.: zeigt DIE Nase; das ist der frau H. Ihre nase.

71 SFP 19'': prima klasse.

72 Fe 06: frau H.?

73 SFP 20: ja'

74 Fe 07: guck mal.

75 SFP 21: oh hast du ein KRATzer auf der schulter?

76 Fe 08: ja-

77 SFP 22: okay

Sequenz 10

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	10 (projektintern: 10_141-1)
Code des gesamten Videos	7 (projektintern: 141-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VI
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 08.54-20.16 min G-Video: 08.53-20-15 min
Dauer der transkribierten Sequenz	11.22 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, 6;10, italienisch) M (w, 6;7, türkisch) P (w, 6;8, deutsch) Se (m, 6;4, türkisch) Sk (w, 6;5, albanisch) T (m, 6;10, kroatisch) V (w, 7;1, russisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	An, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	„Was fehlt“: In der Mitte des Stuhlkreises liegt von jedem Kind ein Gegenstand. Ein Kind geht vor die Tür, die übrige Gruppe versteckt derweil einen der Gegenstände. Auf ein Klatschzeichen betritt das Kind wieder den Raum und benennt, welcher Gegenstand fehlt. Nach richtiger Nennung wird der Gegenstand wieder hervorgeholt und ein Satz nach folgendem Muster gesprochen: „Das ist dem/der xxx sein(e)/ihr(e) y.“ (Gr-Thema: Possessivpronomen sein/ihr).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	Sk SFP A M P V T Se

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 21.11.2009, 400 min, 1 : 35
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 03.12.2009, 132 min, 1 : 12
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 47

Transkript

01 SFP 01: okay. müsst=r [genau ANschauen
02 [Se willst ANfangn?
03 T: [((streckt))
04 Se: ((nickt))
05 SFP 02: [also gut guck NOMAL RICHTIG' (2.0)
06 Se: [((steht auf, schaut die dinge auf dem boden an))
07 SFP 02': und dann darfst=d mal rausgehen.
08 Se: ((geht vor die tür))
09 SFP 02'': ((zu Se)) wir KLatschen (.) zum REINKommen okay?
10 [musch aber genAU
11 Se 01: [ja hr klatscht
12 SFP 02''': musch aber GENAU HORSchen an der tür
13 weil des ist sonst zu laut draußen.
14 mach=sch=it ganz zu.
15 Se 02: okay.
16 SFP 03: okay.
17 Se: ((schließt die tür))
18 SFP 03': <was nehm=mer denn weg? <flüstert >>
19 T: ((streckt kurz))
20 Sk 01: <die <leise>>((zeigt auf die tasche))
21 V: [((streckt))
22 SFP 04: [<die tasche? <flüstert>> ((holt einen korb))
23 mir machen=s SO- das mach=mr g- einfach da rein
24 (2.0) ups.
25 Sk: ((legt die tasche in den korb))
26 SFP: ((deckt den korb zu))
27 alle: ((klatschen))
28 SFP 05: KANNST REINKOMMN.
29 Se: ((betritt wieder das zimmer))
30 SFP 05': ((zu Se)) du bisch schon drin. (2.0)
31 <<laut> WAS FEHLT?>
32 Se 03: die tasche.
33 SFP 06: <<laut> DIE TAsche. stimmt des?>
34 Se 04: ja.
35 SFP 07: <<laut> JA? stimmt des?>
36 A 01: <<sehr leise> ne ((nickt)) äh ja.
37 SFP 07': Sk.
38 (4.0)

39 SFP 07'': ((zu Se)) sag=s nochmal.
40 ich ma mal tür zu sonsch isch=s so laut für uns
41 ((steht auf und macht die tür zu)) (3.0)
42 SE sag=s nochmal. WAS fehlt?
43 Se 05: ne=sch- tasche.
44 SFP 08: die TAsche. stimmt des Sk?
45 Sk 02: ((nickt)) hm=hm=
46 SFP 09: =wo=isch se denn die tasche?
47 wo ham=er=se versteckt?
48 Se 06: [da. ((zeigt auf den zugedeckten korb))
49 SFP 09': [wo ist deine tasche? ((zu skendije))
50 (4.0)
51 Se 07: DA: ((zeigt auf den zugedeckten korb))
52 SFP 10: wo ha- wo hab ich denn die reingemacht die-
53 <<leise> >
54 Sk: ((zeigt auf den zugedeckten korb))
55 SFP 11: ja dann hol se mal RAUS die tasche; (2.0) die tasche.
56 <<leise> >
57 Sk: ((holt die tasche aus dem korb))
58 SFP 12: SUPER. klasse gemacht. das ist der Sk-
59 Se 08: sein tasche=
60 SFP 13: =IHre [tasche.
61 M 01: [IHR ((steht dabei auf))
62 Se 09: ja ich [weiß.
63 SFP 13': [genau. okay- [prima gemacht
64 Se 10: [die T (--) T.
65 Sk 03: [wech le:?
66 SFP 14: [T? ((zu Sk)) jetzt darfst du
67 wieder hinlegen. dann darf der T rausgehen.
68 T: ((geht aus dem zimmer))
69 SFP 14': wir klatschen wieder okay?
70 T 01: ja.
71 P: ((streckt))
72 Se 11: aber ik (.) ich ma-(.) ik aber [ich mach-
73 V 01: [ich will noch
74 SFP 15: ((da T beim rausgehen etwas umgeworfen hat))
75 leg=s einfach hin; des macht nix.
76 Se 12: ich mach ganz laut ((klatscht in die hände))
77 SFP 16: warte no. it. hm.
78 Se 13: <<lacht>>
79 SFP 17: jetzt darf die M was wegnehm.

80 M: ((nimmt die pfeife))

81 SFP 18: [tust=s- genau kannst se untert=drein verstecken

82 M: [((versteckt die pfeife im korb))

83 SFP 18': okay?

84 alle: ((klatschen))

85 SFP 19: KANNST R[EINKOMMN.

86 Sk 04: [REINKOMMEN

87 T: ((betritt das zimmer wieder))

88 SFP 19': oh ihr seid schon drin.

89 hört man des klatschen gut draußen?

90 T 02: ja.

91 SFP 20: dann is ja gut. (2.0) WAS FEHLT?

92 T 03: hm.

93 (5.0)

94 SFP 21: hm.

95 Se 14: <pfeife <ganz leise, fast nur lippenbewegung>>

96 ((tut so, als ob er eine pfeife im mund hätte))

97 T 04: die pfeife.

98 SFP 22: [iach hab extra- ((klatscht))

99 Sk 05: [Se hat SO gemacht. ((imitiert Se))

100 Se 15: 'hm'hm:

101 Sk 06: [doch.

102 SFP 23: [hasch du verraten? ((zu T)) hat er verraten?

103 T 05: ((schüttelt den kopf)) 'hm'hm:

104 SFP 24: [hm.

105 Sk 07: [doch.

106 T 06: ((schüttelt den kopf)) 'hm'hm: ich wusst=s

107 SFP 25: [ich glaub-

108 Se 16: [er hat=s nich gehört.

109 SFP 25': ich glaub der T der is au selber draufgekommen.

110 genau=es=is die PFEIFE. und WEM gehört die PFEIFFE?

111 T 07: A.

112 SFP 26: dem A; genau. das ist dem A'

113 T 08: seine [pfei- pfeife

114 SFP 27: [seine PFEIfE. [genau. (2.0) richtig geraten.

115 Se 17: [haben wir noch eine foto?

116 SFP 28: wir machen kein foto. das is alles auf der kamera

117 drauf. auf einem FILM. gibt=s kein foto.

118 ((zu T)) GUT- hast richtig gemacht.

119 dann kannst dich wieder hinsetzten.

120 T: ((setzt sich wieder auf seinen platz))

121 SFP 28': wer soll raus?
122 Se 18: ha:
123 SFP 28'': T' wer soll rausgehen?
124 P: ((streckt))
125 T 09: hm:
126 SFP 29: hm:
127 T 09': A.
128 A: ((verlässt den raum))
129 SFP 30: A. ((zu M)) gibst=n korb einfach weiter.
130 statt () rein zu machen.
131 M: ((stellt den korb zu V, die neben ihr sitzt))
132 V: ((versteckt die haarspange im korb))
133 SFP 31: okay? (--) okay? also ((beginnt zu klatschen))
134 alle: [((klatschen))
135 Sk 08: [KANNST HEREINKOMMEN.
136 SFP 32: KANNST REINKOMMN. oh ja.
137 T 10: was is wieder?
138 A 02: ((betritt wieder das zimmer)) hm.
139 SFP 33: WAS FEHLT? A;
140 P: ((niest leise))
141 SFP 34: <<leise> gesundheit.>
142 P 01: <<leise> danke.>
143 Se 19: ((flüstert vor sich hin)) (S-S-)
144 SFP 35: Se; du sollsch nicht immer verRaten.
145 A 03: ähm-
146 SFP 36: solln die kinder dir ein=bisschen helfen?
147 A: ((nickt))
148 SFP 37: welche FARbe hatte denn der gegenstand?
149 V 02: [grün.
150 M 02: [grün.
151 SFP 38: grün.
152 A 04: haarspange?
153 SFP 39: ((nickt)) hm=hm. is=ne haarspange? genau.
154 V 03: ((holt die haarspange aus dem korb)) ja.
155 SFP 39': haargummi' genau. WEM gehört der haargummi?
156 A 05: M.
157 SFP 40: der M genau.
158 Se 20: nein. [DIE M
159 SFP 40': [das ist der M-

160 V 04: [s- ihr
161 T 11: [sein
162 SFP 40'': [IHR [haargummi.
163 alle kind.: [haargummi.
164 SFP 41: genau. richtig. ((zu A))
165 darfst DU sagen wer als nächstes rausgehen darf.=
166 A 06: =Sk. ((setzt sich auf seinen platz))
167 Sk 09: [a:h wusst ich doch. ((geht vor die tür))
168 SFP 42: [<Sk <leise>>
169 V: ((stellt den korb neben A))
170 Se 21: Ä'Ä' aber muss der net hier sein?
171 ((meint den korb, weil er neben V sitzt und
172 annimmt, dass der korb im kreis herumgeht))
173 SFP 43: krieg=sch=s dann halt nachher.
174 du kommsch auch noch dran. es kommen alle kinder dran.
175 A. darfsch eins raussuchen.
176 A: ((nimmt den fahrradhelm))
177 SFP 44: kriegst du den da unter; im korb?
178 A: ((versteckt den fahrradhelm im kob))
179 SFP 45: okay. prima. <so schön <sehr leise>>
180 Se: ((fängt an zu klatschen))
181 SFP 46: ((erschrickt kurz, klatscht dann aber auch mit))
182 [() <<lacht>>
183 alle: [((klatschen))
184 SFP 47: ihr dürft mal fragen WAS FEHLT?
185 Se 22: was [fehlt?
186 SFP 48: [jetzt dürft ihr mal die Sk frage.
187 T 12: [was fehlt?
188 Se 23: [was fehlt in der die?
189 Sk 10: [Ps helm.
190 V 05: [Sk soll-
191 SFP 49: hm?
192 Sk 11: <<leise> fahrradhelm.>
193 SFP 50: DER?
194 Sk 12: fahrradhelm.
195 SFP 51: fahrradHELM. genau. der fehlt. STIMMT des?
196 A: ((nickt))
197 SFP 51': wem gehört der fahrradhelm?
198 Sk 13: P=
199 SFP 52: =der [P.
200 Se 24: [P- P [isch des
201 SFP 52': [stimmt des A?

202 A 07: [ja
203 SFP 52'': [dann zeig=s mal.
204 A: ((holt den fahrradhelm aus dem korb))
205 SFP 53: genau. DER? (--) FAHHRADHELM is des genau.
206 und WEM gehört der?
207 Se 25: [MIR. ((hebt die hand))
208 M 03: [P.
209 SFP 54: der P genau. des is nämlich IHR helm. ja?
210 Sk darf sagen wer als nächstes rausg-
211 warn alle schon?
212 P 02: ['hm'hm
213 SFP 54': [wer war no nicht?
214 P 03: ich war noch nicht.
215 V: ((streckt))
216 SFP 55: wer darf raus?
217 (4.0)
218 Sk 14: V.
219 SFP 56: V.
220 V: ((verlässt den raum))
221 (7.0)
222 SFP 57: A darfst den korb auch mal weitergeben.
223 wer darf als nächstes wegnehm=n?
224 A 08: P.
225 SFP 58: also gib=s einfach rüber.
226 A: ((stellt den korb neben P))
227 SFP 59: super.
228 (5.0)
229 SFP 60: wir TAUschen jetzt einfach mal n=bisschen.
230 das=is sonst n=bisschen zu einfach.
231 ((vertauscht die sachen, die auf dem boden liegen))
232 SO.
233 P 04: ((zeigt auf den boden)) und des (.) hemd?
234 SFP 61: dann lega=mr den in die MITTE und der da.
235 so jetzt kannst eins wegnehmen.
236 P 05: hm.
237 Sk 15: was war noch nicht?
238 P 06: [WEI:ß nicht.
239 SFP 62: [was hatten wir jetzt noch nicht?
240 die tasche hatten wir schon- die pfeife-

241 Se: ((klatscht mehrmals in die hände))
242 P 07: der he:lm-
243 SFP 63: die SOcke hatten wir noch nicht-
244 Se: ((klatscht mehrmals in die hände))
245 P 08: [und des da.
246 A 09: [()
247 SFP 64: der haargummi den hatt=mr auch schon-
248 der schuh noch nicht. das [hemd.
249 Se 26: ((zeigt auf das hemd)) [mein t-shirt
250 M 04: [und die socke.
251 P 09: [und t-shirt.
252 SFP 64': [das t-shirt.
253 P 09': [()
254 Se 27: und- und mein=s auch nich.
255 SFP 65: ja eben; deins au no nicht Se.
256 P 10: hm. ich nehm die schuh.
257 SFP 66: den schuh.
258 P 11: <<lacht>>
259 SFP 66': tust ihn au verstecken im korb.
260 P: ((versteckt den schuh im korb))
261 (5.0)
262 Se: ((fängt an zu klatschen))
263 alle: [((klatschen))
264 SFP 67: [() <<lacht>>
265 Se 28: <<lacht>>
266 V: ((betritt wieder das zimmer))
267 SFP 68: was frag=mer?
268 Se 29: we dau- we äh- was [FE:HLT?
269 Sk 16: [FE:hlt?
270 M 05: <<leise> was FE:Hlt?>
271 SFP 69: was fehlt?
272 V 06: des schuhe.
273 Se 30: JA GENAU [schö:n.
274 T 13: [ja:
275 SFP 70: [JA genau super.
276 ((klatscht in die hände)) der SCHUH. stimmt des?
277 Se 31: [NEI:n.
278 SFP 70': [wem gehört der schuh?
279 V 07: [T T
280 Se 32: [T
281 SFP 71: dem T gehört der schuh [genau.
282 Se 33: [nein DAS T

283 SFP 71': [das ist dem T'
284 M 06: [(es gibt)
285 SFP 71'': wie heißt des?
286 Se 34: [das ist der T [sein AUGE.
287 SFP 71''': [das ist dem T [sein schuh.
288 T14,A10,P12,M7,Sk17: [sein schuh.
289 SFP 72: nei:n NICH das auge.
290 Se 35: <<lacht>>
291 T 15: <<lacht>>
292 SFP 72': wir haben heut GEgenstände.
293 V: ((setzt sich wieder auf ihren platz))
294 SFP 72'': genau.
295 nicht die körperteile sondern mit gegenständen. genau.
296 ((zu T)) stellst den auch noch hin'
297 T: ((stellt den schuh wieder auf den boden))
298 SFP 73: wer war jetzt noch nicht draußen?
299 P 13: ((streckt kurz)) ich noch nicht.
300 Se: ((streckt))
301 T 16: aber ich hab-
302 V 08: M.
303 SFP 74: dann geht (.) M noch raus.
304 M: ((verlässt den raum))
305 P 14: dann muss ich noch raus.
306 T: ((streckt))
307 SFP 75: genau. Se war auch schon. ((zu T))
308 du warst auch schon draußen'
309 T 17: äh- ich war ich war nicht- nicht genommen diesen.
310 SFP 76: ((nickt)) nimmst den korb.
311 P 15: () den korb () ((gibt T den korb))
312 SFP 76': müsst ihr noch n=bisschen auseinanderrutschen
313 oder so- sonst habt ihr kein=n platz.
314 P, T: ((rutschen mit ihren stühlen))
315 P: ((stellt den korb neben T))
316 SFP 77: okay. was ham=mer jetzt noch nicht?
317 V: ((gähnt))
318 P 16: ah:
319 V 09: des tshirt
320 T: ((nimmt das tshirt))
321 SFP 78: das t-shirt genau vom Se.

322 T: ((versteckt das t-shirt im korb))
323 Se 36: und des pfeife nicht.
324 V 10: DO:CH.
325 SFP 79: DO:CH.
326 V 10': [M hat die genom-
327 Se 37: [der strumpf noch nicht
328 SFP 80: <<leise> der strumpf noch nich>=
329 T: =((fängt an zu klatschen))
330 alle: ((klatschen))
331 Se 38: REINKOMMEN.
332 M: ((betritt den raum))
333 SFP 81: was muss=mer fragen? <<flüstert>>
334 Se 39: we[lches fehlt?
335 kind: [wa-
336 M 08: des t-shirt.
337 SFP 82: DAS-
338 Se 40: [T ((stupft T kurz an die schulter))
339 SFP 83: [t-shirt. [stimmt des?
340 V 11: [<<lacht>>
341 T 18: ja.
342 Se 41: ja [stimmt.
343 SFP 84: [zeig=s mal [T.
344 V 12: [T. <<lacht>>
345 T: ((holt t-shirt aus dem korb))
346 SFP 85: WEM gehört das t-shirt?
347 M 09: [Se.]
348 Se 42: [MEINS.]
349 SFP 86: ((zu M)) hm?
350 M 10: Se.
351 SFP 87: genau. das ist dem-
352 Se 43: ((nimmt das t-shirt, wobei es auf den boden fällt))
353 z [MANNI
354 SFP 87': [wie heißt des Se? das ist dem Se-
355 Se 44: se[in-
356 SFP 88: [sein-
357 Se45,P17,V13: t-shirt.
358 SFP 88': t-hsirt. genau. okay M;
359 M: ((setzt sich wieder auf ihren platz))
360 SFP 88'': war=n jetzt alle draußen?
361 P 18: ((schüttelt den kopf)) ich noch nicht.
362 A: ((zeigt auf P))

363 SFP 89: dann darf die P noch raus.
364 P 19: ups.
365 Sk 18: der socke war noch nicht.
366 SFP 90: hm?
367 Sk 19: die socke war=s noch nicht.
368 SFP 91: bitte?
369 Sk 20: ((zeigt auf die dinge am boden))
370 der socke war noch nicht.
371 SFP 92: ((legt den finger vor den mund))
372 M 11: Se muss ne socke wegtun.
373 V 14: hm?
374 SFP 93: [wer muss noch wegnehmen?
375 M 12: [se- ((zeigt auf Se))
376 M 13: [Se.
377 SFP 94: [der Se ge?
378 du darfst noch (.) ein=n gegenstand wegnehmen.
379 ((zu T, da der korb noch neben T steht))
380 !GIB DOCH!
381 T: [((gibt Se den korb))
382 Se 46: [schlafmütze.
383 A 11: was gibt es?
384 T 19: ha schlafmütze.
385 Se 47: ((nimmt den strumpf und versteckt ihn im korb))
386 (11.0)
387 SFP 95: versteckt?
388 alle: ((klatschen))
389 P: ((P betritt den raum))
390 SFP 96: was frage=mer?
391 P 20: ähm.
392 M 14: [was fehlt?
393 Se 48: [P was fehlt?
394 SFP 97: P was fehlt denn?
395 P 21: der stru:mpf.
396 SFP 98: der STRUMPF. stimmt des?
397 kind: 'hm'hm
398 kind: ja.
399 SFP 99: ja? (1.0) genau. der (--) strumpf.
400 Se: ((nimmt den strumpf aus dem korb und
401 läuft mit ihm und korb in der hand zu A))

402 SFP 100: wem gehört denn der (.) strumpf?
403 Se 49: nö: V ((dreht um, gibt V den strumpf))
404 SFP 101: der V.
405 den korb kannst du MIR mal geben (---) Se.
406 Se: ((läuft zur sfp))
407 SFP 102: stell=n da HIN jetzt bitte oder da da ist auch gut.
408 P: ((setzt sich wieder an ihren platz))
409 Se: [((setzt sich wieder an seinen platz))
410 SFP 103: [das ist der V'
411 Se 50: sein-
412 SFP 104: [IHR (--) strumpf.
413 M15,T20,V15,A12:[ihr strumpf.
414 SFP 105: GEnau.

Sequenz 11

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	11 (projektintern: 11_345-1_XI)
Code des gesamten Videos	41 (projektintern: 345-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XI
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 44.30-53.12 min G-Video: 46.13-54.54 min
Dauer der transkribierten Sequenz	08.41 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	C (w, 5;11, italienisch) D (w, 5;10; türkisch) J (w, 5;5, deutsch) M (w, 6;2, serbisch) R (w, 6;5, deutsch/rumänisch) S (w, 5;10, libanesisch) V (w, 6;4, italienisch/portugiesisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B.M., xxx SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	„Was fehlt“: In der Mitte des Stuhlkreises liegt von jedem Kind ein Gegenstand sowie ein Fotobildkärtchen von der Person, der der Gegenstand gehört. Ein Kind geht vor die Tür, die übrige Gruppe versteckt derweil einen der Gegenstände sowie das dazugehörige Foto. Auf ein Klatschzeichen betritt das Kind wieder den Raum und benennt den fehlenden Gegenstand durch einen Satz nach folgendem Muster: „Es fehlt xxxs (z.B. Tinas) y.“ Teilweise werden Auszählverse gesprochen, um zu ermitteln, wer raus bzw. etwas verstecken darf. Einmal geht die SFP vor die Tür. Die Kinder einigen sich in diesem Fall untereinander auf einen Gegenstand, den sie verstecken und holen die SFP wieder ins Zimmer. (Gr-Thema: Genitiv-s).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> J SFP R C S M V D </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 03.12.2009, 315 min, 1 : 36
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 04.12.2009, 127 min, 1 : 15
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 51

Transkript

01 SFP 01: die V geht mal BITTE vor die türe.
02 V 01: HA:
03 SFP 01': wir sagen dir was du dann machen musst.
04 V: ((verlässt den raum))
05 S 01: AH: weil dieses [dieses
06 C 01: [JA: weil wir nehm=n dann was weg.
07 SFP 02: [ganz genau.
08 S 02: [JA::: ich nachher nachher ähm bl- wir
09 [soll=n klatschen.
10 D 01: [aber das kleine.
11 SFP 03: wir klatschen-
12 C 02: [<des hier <flüsternd>
13 ((greift zu einem gegenstand, der am boden liegt))
14 SFP 03': [wir haben aber vorher [was weggenommen-
15 D 02: [<nein des. <flüsternd>>
16 SFP 04: [C WArt einfach mal kurz.
17 S 03: [<nein di:s <flüsternd>>
18 D 03: lieber mal n bauklotz [des is gut.
19 SFP 04': [wir haben was weggenommen
20 und sie MUSS natürlich erraten (---)WAS
21 [wir von wem weggenommen haben.
22 D 04: [darf ich es nehmen?
23 [ich kann=s unter [meinen rock n-
24 S 04: [H- AH:
25 SFP 05: [weißt du was?
26 ich denk jetzt einfach die J hört SO gut zu
27 S 04': <<flüstert> frau [M.>
28 SFP 05': [ich denk jetzt einfach=mal
29 [jetz=macht=s mal die J weg.
30 S 04'': [<frau M.; frau M. <flüsternd>>
31 J: ((nimmt einen schuh weg))
32 SFP 06: schuh? und kärtchen noch.
33 ((gibt J das kärtchen)) OH.
34 schaffst du des alles unter deinen [rock zu kriegen?
35 J 01: [<ja <flüsternd>>
36 ((schiebt sich schuh und kärtchen unter den rock))
37 SFP: ((hilft J))
38 kinder: ((klatschen))
39 C 03: woa mann [mann; des killet SO. ((setzt sich um))
40 R 01: [((zu J)) pass auf.
41 V: ((betritt wieder das zimmer))
42 SFP 07: kommsch mal zu mi:r?

43 ((streckt die hand nach V aus))
 44 leg mal des in die MITTE.
 45 ((zu R, die mit der decke spielt))
 46 R: ((legt die decke wieder auf den boden))

47 SFP 07': V wir haben EINFACH gedacht (--) wir gucken
 48 jetzt mal ob du so SCHLAU bist wie die (.) SCHLANGE.
 49 die hat ja nichts vergessen.
 50 die wusste immer wem was gehört.

51 V 02: [hm
 52 SFP 07'': [s: Cs: mappe. mal schauen-
 53 was FEHLT denn jetzt?

54 V 03: hm: hm?
 55 SFP 08: von IRGENDjemandem fehlt etwas.
 56 die zwei sachen gehören zusammen
 57 ((legt zu einem gegenstand wieder das dazugehörenden
 58 fotobildkärtchen))

59 S 05: MEINE KARTE=s das auch zusammen
 60 ((legt ihr fotokärtchen zum rucksack))

61 C 04: MEINE [auch.
 62 R 02: [ich hab HUNGER.
 63 SFP 09: [psch:

64 J 02: ich hab [hunger.
 65 SFP 10: [nachher.

66 D 05: ich auch.
 67 R 03: hm: ich schlafe gleich ein.
 68 V 04: hm:

69 SFP 11: WAS fehlt? WAS hatten wir hier? (--)
 70 hier LAG noch etwas;
 71 (4.0)

72 R 04: ha: (2.0) wir sind MÜDE.
 73 SFP 12: C setz dich mal hin.

74 S 06: V'=

75 V 05: =hm i WEIß es [nicht.
 76 D 06: [soll ich dir [einen tipp geben'
 77 S 07: [V.

78 J 03: da war doch grad da irgendwas. (2.0)
 79 [guck mal.
 80 C 05: [und WO ist [des?
 81 ((macht kreisende bewegung über die gegenstände))
 82 V 06: [der SCHU:H

83 SFP 13: [der schuh von WEM denn?

84 C 06: [GENAU: ((klatscht in die hände))
85 V 07: hm:
86 C 07: VON?
87 V 08: hm'
88 SFP 14: der schuh von wem?
89 V 09: i weiß=es NICHT mehr.
90 SFP 15: [<weißt es NICHT mehr? <relativ leise>>
91 C 08: [wo neben [frau M. SITZT-
92 R 05: [jeder hat sein-
93 C 08': wo neben frau M. sitzt.
94 V 10: hm:
95 SFP: ((fasst J an den arm))
96 C 08'': wer sitzt neben frau M.?
97 wer sitzt neben frau M.?
98 ((hält Js hand hoch))
99 V 11: i hab den namen vergessen.
100 SFP 16: HO JAS- die sch- [die V- ((umarmt V))
101 R 06: [J ((hält Js arm hoch))
102 SFP 16': die V ist heut (2.0) nervös. von J.
103 [das war der schuh von J.
104 J 04: [ja un=wo: ist der schuh?
105 SFP 17: ja des wiss=mer ja jetzt nicht. pack ihn mal aus.
106 D 07: unter dein=n rock.
107 J: ((holt schuh wieder hervor))
108 SFP 18: GENAU. stimmt=s' hast du den vermisst?
109 ((schaut V an))
110 V: ((nickt))
111 SFP 18': das war der schuh von J.
112 R 07: [hast du den vermi:ss-?
113 SFP 18'': [ganz genau. prima. ((hält den schuh etwas hoch))
114 hast aber trotzdem gut gemacht.
115 darfsch dich wieder hinsetzten.
116 J 05: darf ich [raus?
117 SFP: [((klatscht in die hände))
118 kind: V hast du nicht die sachen noch;
119 SFP 19: wer darf raus?
120 V 12: hm:: S.
121 M 01: ich rieche es- ich weiß wer.
122 J 06: ich auch.
123 V 13: die frau M.

124 D 08: aber ÄH wie soll [sie raus; sie ist die größte.
125 C 09: [!FRAU M.!'

126 J 07: [ja.
127 SFP 20: [könnt ihr des ohne mich?

128 alle k.: JA:
129 SFP 21: IHR könnt was verstecken'

130 alle k.: JA:
131 SFP 22: aber die anderen sachen da lassen?

132 alle k.: ja::

133 SFP 23: [WEhe ((steht auf, geht raus))
134 D 09: [und die ((zeigt auf J)) [darf aussuchen
135 M 02: [ICH mache.

136 D 09': [wer [verstecken.
137 V 14: [ICH mach.
138 M 03: [ICH mach.
139 V 15: [ICH hab eins schon.
140 D 10: [du darfst aussuchen. ((zeigt auf J))

141 C 10: (an) [!RUHE!
142 V 16: [ich hab angesagt.

143 C 11: !RUHE IM SAAL!

144 kind: PSCH:
145 kind: die V.

146 J 08: ((zu V)) he jetzt mann IS darf aussuchen.
147 V 17: wer? (nimmt die sonnenbrille vom boden))
148 J 09: IS darf aussuchen.
149 M 04: em=un V- ((bringt V und J auseinander))
150 V 18: WArte WArte WArte- ich denk euch ein tier
151 wenn ich ene meine mieze sag okay:?

152 J 10: [NEIN ich darf aussuchen.
153 V 19: [WEr raus is der [soll-
154 C 12: [und wer von euch hat gepupst?

155 D 11: V du hast ausgesucht-
156 sie sarf aussuchen.

157 J 11: [is? ((meint ich))
158 V 20: WAR[te [ene mene miste; ((zu S)) WArte.
159 D 12: [()

160 V 20': ene ene miste

161 D 13: [hey lass mein block dort ((zu J))
162 V 20'': [es krabbelt in der kiste ene ene mu
163 und raus bisch du. raus bisch du noch lange lange
164 nicht. sag mir erst wie alt du bist.

165 J 12: fünf.
166 V 21: eins [zwei drei vier fünf.

167 C 13: [zwei drei vier fünf
168 M 05: [zwei drei vier fünf
169 V 21': [fünf ist kein wort und du bist fort.--) wart fort.
170 C 13': [fünf ist kein wort und du bist fort.
171 J 13: also doch ich [was aussuch-
172 V 22: [NEIN.
173 J 14: nein aber ICH darf jetzt halt.
174 ((versteckt die sonnenbrille unter ihrem t-shirt))
175 SFP: ((klopft mit den fingerspitzen gegen die tür))
176 J 15: !HEREIN!.
177 V: ((klatscht))
178 M 06: nein des bild. ((gibt V die fotobildkarte))
179 SFP 24: [<kann ich? kann ich kommen? <leise>
180 J 16: [komm
181 J 17: oh noch NIST.
182 C 14: [GEH WIEDER RAUS.
183 SFP 25: [immer noch nicht. ihr habt doch schon GEKLATSCHT.
184 <<verwundert> >
185 J 18: guck jetzt guck
186 ((versteckt die karte auch unter ihrem t-shirt))
187 M 07: JETZT.
188 einige k.:((klatschen))
189 SFP: ((betritt wieder den raum))
190 D 14: frau M.'
191 M 08: perfekt.
192 einige k.:<<lachen>>
193 SFP 26: ha das ist NICHT leicht.
194 C 15: was fehlt da im kreis?
195 SFP 27: hm. des is nicht leicht. was LAG da noch
196 [was MIR gehÖRT.
197 J 19: [von der frau M.
198 S 08: von DIR.
199 SFP 28: OH was MIR gehört. [ja natürlich die die BRILLE.
200 einige k.: [ja:
201 M9,V23,D15:ja.
202 SFP 28': [MEIne BRILLE die da lag.
203 C 16: [des hot SIE: ((zeigt auf J))
204 SFP 28'': die [gehört mir.
205 V 24: [aber wie heißt das name?
206 SFP 29: die sonnenbrille. die fehlt.
207 R 08: [()
208 V 25: [und wie heisch DU?

209 SFP 30: hm?
210 S 09: frau [M.
211 R 09: [NEIN. [wer hat des-
212 SFP 31: [frau Ms sonnenbrille fehlt.
213 J 20: [ja aber wie heiß=es?
214 V 26: [genau
215 SFP 32: und die is bei der J weil die hat da so=n ganz
216 dicken bauch.
217 J: ((holt die sonnenbrille wieder hervor))
218 SFP 33: <<lacht>> ((nimmt die sonnenbrille und die karte))
219 GUT habt=ihr=s gemacht. habt ihr euch gleich
220 [einigen können was ihr versteckt?
221 R 10: [un= wer darf raus?
222 S 10: [ja (2.0) frau M. [wir haben ganz-
223 D 16: [frau M.?
224 SFP 34: [es darf noch EI:NER raus.
225 C 17: [e:ne me:-
226 C 18: H [((streckt))
227 M 10: [i:ch
228 SFP 35: [<ja? einer <leise>>
229 S11,M11,C19,R11: ((strecken)) HM
230 D 17: da- [ICH [möchte.
231 SFP 36: [mal schauen
232 M 12: [ICH möchte. ((steht auf, geht zur tür))
233 S 12: ich war noch [ni:cht.
234 M 12': [ICH.
235 D: ((steht ebenfalls auf und geht zur SFP))
236 SFP 37: [ich würde gerne- (.)
237 ((zu D)) ah warte mal kurz. [warte mal.
238 D 18: [ich will des aber
239 S 13: [einfach- ((streckt))
240 SFP 37': [wie habt IHR euch denn eigentlich entschieden (.)
241 was weg kommt. wie habt IHR des geklärt?
242 M, D: ((gehen wieder zu ihren plätzen))
243 D 19: ((hebt die schultern)) einfach-
244 C 20: !SIE! ((zeigt auf vivien))
245 SFP 38: hab ihr ausgezählt?
246 J 21: [JA:
247 C 21: [ja:=
248 SFP 39: =ja dann dann zähl ICH auch aus.
249 rischel raschel rei, rischel raschel plaudertasche
250 DU darfst (-) [raus.
251 V 27: [ja.

252 J 22: V.
 253 V 28: ((steht auf)) hm:
 254 M 13: [V war grad.
 255 D 20: [ich wollte [auch raus.
 256 S 14: [ich wollte [raus.
 257 J 23: ((verschränkt die arme)) [ich a:[uch.
 258 S 15: [frau M. darf
 259 ich (.) ein (.) [wegnehmen? darf ich hier wegnehmen?
 260 M 14: [V war grad
 261 SFP 40: [war die V nicht grad eben draußen?
 262 C 22: [i will jetzt ein=bro=ot ((krabbelt zur sfp))
 263 kriegn wir bro=ot'
 264 SFP 41: ((zu C)) setz dich mal hin.
 265 <[() <flüstert C etwas ins ohr>>
 266 D 21: [darf ich die sachen weg?
 267 D 21': [darf ich die sachen weg?
 268 J 24: [H- SIE WAR schon drau[ßen.
 269 SFP 42: [die V war doch schon
 270 draußen; habt ihr des gemerkt?
 271 J 25: [ja:
 272 M 15: [ja:
 273 SFP 43: ja warum sagt ihr nichts?
 274 zwei mal rausge[h=n geht doch nicht.
 275 D 22: [V muss wieder REIN.
 276 ((läuft zur tür um V zu holen))
 277 SFP,J: ((klatschen))
 278 D 23: V du [musst wieder REIN.
 279 R 12: [ko:mmt; der geht kapputt.
 280 ((meint ihren faltstern))
 281 D 23': du bi- warst eigentlich nicht (---)
 282 wir ham=s [verwechselt du warst doch schon.
 283 SFP 44: [DU warst doch schon draußen.
 284 M 16: ICH bin jetzt. [darf i=ich? ((streckt))
 285 SFP 45: [also noch einmal.
 286 S 16: [frau M-
 287 SFP 45': [rischel raschel rei-
 288 M 17: [rischel raschel rei-
 289 SFP 45'': rischel raschel plaudertasse DU DARFST raus.
 290 ((zeigt auf C))
 291 R 13: guck mein stern ist [zerrissen
 292 C 23: [ha:
 293 SFP 46: müss=mer nochmal bügeln.
 294 S 17: frau M.?=
 295 R 14: =C hör AUF.((weil C sie in den arm nimmt))

296 D 24: oder kleben.
297 SFP 47: [<so schnell- <leise>>
298 C 24: [!HÖR JETZT AUF! ((zu J, nimmt ihren stern))
299 SFP 47': <<leise> schnell raus>
300 kind: [rischel raschel rei- rischel raschel
301 R 15: [ich möchte meinen stern.
302 C 25: [ich wünsch mir
303 kind: J.
304 R: ((legt den stern auf den boden))
305 SFP 48: einfach liegen lassen
306 [wir b- äh wir [bügeln nochmal drüber.
307 S 18: [frau M.
308 D 25: [ich will so.
309 S 18': [ich war noch nie.
310 SFP 49: [S- S wir können nicht alle jetzt rausgeh=n.
311 wir wollen noch was anderes nachher machen.
312 J 26: darf i:ch? (2.0) frau M.?
313 D 26: [wir ham nich so viel ZEI:T
314 V 29: [darf ich die sachen- darf ich die sachen nehmen?
315 D 27: frau M. ge wir ham nich so viel zeit.
316 [rischel raschel-
317 SFP 50: [M. M isch SO: RUHIG- die darf jetzt
318 den () machen. dass sie auch noch-
319 [äh die darf jetzt etwas wegmachen; egal was.
320 M 18: [die?
321 D 28: manno.
322 SFP 51: [tschuldigung.
323 M 19: [des stern. ((nimmt den stern))
324 SFP 52: VORSICHT VORSICHT der isch: (-) LEICHT zerbrechlich.
325 nimm doch (--)
326 [willsch nich lieber was anderes nehmen?
327 M 20: [(ha noe)
328 SFP 52': [sonsch kracht die zacke noch weg.
329 C: [hm((tippt den ordner an))
330 M 21: die? ((nimmt den ordner)) ja okay
331 C: ((hilft M den ordner zu nehmen))
332 M 21': ((zu C))warte; warte: ah d-
333 V 30: dann kann sie=s SEH=N.
334 SFP: ((steht auf))
335 V 30': ich weiß schon wo.
336 SFP 53: da müssen wir irgendwie ein versteck suchen; h?
337 V 31: ((steht auf und läuft in richtung SFP)) HIER. hier.
338 SFP: ((versteckt den ordner unter dem sitzkissen))

339 D 29: NEIn V.
340 SFP 54: [so.
341 D 29': [das ist zu klein.
342 SFP 54': setz dich drauf
343 SFP 55: ((stolpert fast über C)) HU ()
344 kind: nö des kann nachher [()
345 alle: [(klatschen))
346 C 26: sie weiß schon was weg is.
347 SFP 56: aber nich verraten. ((hält den finger auf den mund))
348 R: ((betritt wieder das zimmer))
349 C 27: GUCK ((erhebt sich kurz))
350 R 16: [hm:
351 SFP 57: [C bitte ganz ganz leise sein.
352
353 (4.0)
354 SFP 58: von WEM haben wir etwas weggeräumt?
355 D 30: ((gähnt)) ho:=
356 C 28: =irgendwas mit C:. (--) C: heißt des.
357 SFP 59: BITte nicht erzählen jetzt.
358 C 29: wer heiße [ja?
359 S 19: [C:
360 SFP 60: vorschulkinder verraten nichts.
361 [die wissen schon dass dann der spaß vorbei ist.
362 V 32: [ja ja. [tschalolo::
363 C 30: [ja ja ja ja
364 [ja ja ja ja ja [ja ja.
365 V 32': [ja ja ja ja ja [ja ja.
366 R 17: [hört doch mal au:f.
367 C 31: AH: oh mann echt. [ich weiß=-
368 R 18: =die mappe von C.
369 SFP 61: GENAU. [die mappe von C lag da.
370 C 32: [hi
371 ((holt die mappe unter M sitzkissen hervor))
372 SFP 61': SUPER. kriegt die R ein=n applaus
373 die V war super.
374 alle: [(klatschen))
375 SFP 62: [TOLL. ihr habt=s ganz klasse gemacht.
376 PRIMA. (-)toll.

Sequenz 12

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	12 (projektintern: 12_118_VII)
Code des gesamten Videos	1 (projektintern: 118)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VII
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 10.48-14.45 min G-Video: 10.24-14.20 min
Dauer der transkribierten Sequenz	03.57 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	Di (w, türkisch, 5;7) Dz (m, kroatisch, 5;11) J (w, xxx, deutsch) R (m, 5;0, deutsch/litauisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, xxx SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Bis auf ein Kind haben alle ein Kuscheltier. Das Kind, das keines hat, sagt: „Ich wünsche mir ein(e) xxx (nennt eines der Tiere).“ Es bekommt das gewünschte Tier. Das Kind, das sein Tier nun verschenkt hat, ist als nächstes an der Reihe und wünscht sich wieder ein Tier (Gr-Thema: Artikel, Satzmuster).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">SFP</p> <p style="text-align: center;">Dz</p> <p style="text-align: center;">Di R</p> <p style="text-align: center;">J</p>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 16.11.2009, 107 min, 1 : 27
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 18.11.2009, 46 min, 1 : 12
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 39

Transkript

01 SFP 01: SO: etzt habt ihr alle n SCHÖ:nes weiches kuscheltür
02 [nur ICH (1.0) ICH hab keins(.)
03 R 01: [() doch nich im WASSer-
04 SFP 02: oh st-
05 da musch aufpassen dass der net ins wasser springt ge?
06 R 02: er willt aber.
07 SFP 03: ich WÜNsche mir jetzt (.) EI:nen hamster.(.)
08 J: ((gibt der SFP den hamster))
09 SFP 04: DAN:keschön.
10 Di 01: ((hält ihren hasen fest im arm))
11 <<weinerlich> aber ich nicht [meinen>
12 SFP 04': [jetzt hat die J kein
13 kuscheltier- (2.0)etz darfsch du sagen- ich WÜN:sche mir'
14 J 01: hm:: ein=n delfin.
15 SFP 05: ich WÜNsche mir- sag=ma ich WÜNsche mir einen?
16 J 02: del(.)ich wünsch mir ein=n delFIN;
17 SFP 06: der [SPRINGT jetzt rüber zur J o:(.)kay (.)
18 R 03: [f::::::::::
19 ((bringt J den delfin, macht geräusch dabei)
20 SFP 06': jetzt hat der R kein tier mehr. was MACH=mer da?
21 R 04: ich wünsche mir ei:n hm: (3.0)
22 SFP 07: welches tier wünschst du dir?
23 R 05: del(.)FIN-
24 SFP 08: einen delFI=IN?
25 ich glaub der springt wieder zurück zum R (-)
26 J: ((gibt R den delfin zurück))
27 SFP 09: darf sich die J wieder=n TIER wünschen-
28 J 03: HAsE.
29 SFP 10: ich WÜNsche mir- sag=ma ich WÜNsche mir=-
30 J 04: =den [HAsen.
31 SFP 10': [EI:nen HA:sen
32 O: (--) der kann so=n bissl HOPpeln der HAsE mh?
33 ((weil Di ihn schmeisst))
34 Di 02: ich WÜNsche mir ein HAsE.
35 J: ((schmeißt den hasen zurück))
36 SFP 11: ((kommentiert das werfen)) U:ND hoppel;
37 J 05: ich wünsche mir ein hund.
38 SFP 12: wie macht der HUND?
39 Dz 01: wuff wuffwuff[wuff
40 SFP 13: [wuwuwu
41 Di 03: ja mein meine allerliebste ((zu ihrem hasen))
42 R 06: oh der kommt ((tut als würde sein delfin abhauen wollen))
43 ((zu seinem delfin)) [hei geh doch nich ins wasser]
44 SFP 14: [jetzt darf der Dz

45 [nochmal ein hun- (.) n tier wünschen
46 Di 04: [!HEI:! geh NICH in wald.
47 R 07: HEI: geh nich ins WASser.
48 SFP 15: [du darfst dir jetzt=n tier WÜNschen dzenan.
49 Di 05: [GEH nich GEH nich.
50 R 08: B der geht man WASser.
51 SFP 16: oh halt ihn GUT fest; GANZ feschte mit beiden armen(.)so.
52 R 09: <<mit zusammengebissenen zähnen> okay;>
53 SFP 17: Dz welches tier wünschst DU dir?
54 Dz 02: ich wünsch mir=n hamster.
55 SFP 18: A: ((macht geräusche, gibt den hamster Dz))
56 Dz 03: hab ihn doch
57 SFP 19: I:CH wünsche mir einen kleinen HAsen.(-)
58 wie macht der hase?
59 Di 06: ((macht geräusche, gibt den hasen der SFP))
60 SFP 20: geNAU.
61 Di 07: ich wünsche mir ein HAse.
62 SFP 21: ((macht geräusche, gibt ihn wieder Di))
63 und ich wünsche mir einen delFIN
64 R 10: ((bringt den delfin der SFP, macht geräusch dabei)) SCH::
65 SFP 22: U:ND?
66 R 11: sch::< ((schmeisst den delfin das letzte stück))
67 SFP 23: o: DANkeschön(.) darf sich der R ein tier wünschen'
68 R 12: ich wünze mir ein(-)HAse.
69 Di 08: ((macht geräusche, gibt den hasen an Di))
70 R 13: HEI ((weil Di den hasen doch wieder zurückzieht))
71 Di 08': ((macht geräusche, gibt den hasen ganz an R))
72 SFP 24: O: jetzt musch ma fühlen ob der au so
73 [WEICH isch wie dein delFIN.]
74 Di 09: [ich wünsche mir] ein HAMster
75 Dz: ((gibt Di den hamster))
76 Di 10: ä wie WEI:CH (2.0) I:: EIN HAMster: ich hasse hamster=
77 J 06: ((zu Di))[GIB
78 SFP 25: was [wünschst du dir Dz?
79 Di 11: ((zu J)) nein
80 Dz 04: ich wünsch mir ein hund.
81 J 07: wuwuwauwau ((gibt Dz den hund))
82 ich wünsche mir ein HAMster.
83 Di 12: ((gibt J den hamster)) ich wünsche mir ein delFIN.
84 SFP 26: ((gibt Di den delfin)) ich wünsche mir [einen hamster
85 Di 13: ((rennt mit ihrem delfin los)) [A:: A::
86 SFP 27: [reitesch du mit dem delfin durchs wasser?
87 Di 14: [A::
88 SFP 28: ich wünsche mir EI:nen HAsen.

89 ((fängt den hasen von R auff)) upsala.=
90 R 14: =ich wünsche mir ein delFIN.
91 ((fängt den delfin von Di)) HEI!=
92 SFP 29: =der delfin kommt IMmer wieder zu dir zurück ne?
93 R 15: ja.=
94 Di 15: =ich wünsche mir ein HUND.
95 Dz 05: wuwuwuwu[wuwuwu]
96 Di 16: [ICH glaub ich] KANN nicht weiter [spielen;
97 R 16: [B der geht
98 schon WIE:der in wasser'
99 SFP 30: die tiere gehn jetzt gleich wieder=in stall zurück; (.)
100 jetzt darf [sich noch der Dz nochma was wünschen
101 Dz 06: [ich will
102 J 08: [nein ich will des haben=
103 Di 17: <<kläglich> =NEIN=
104 SFP 31: die sin so schön WEICH ge?=
105 Dz 07: =[ich wünsch mir ein
106 Di 18: [kann ich noch EINmal] spielen? noch ICH mal?=
107 SFP 32: =ich bring euch die mal wieder mit
108 Dz 08: ich wünsch mir ein=n delFIN.
109 R: ((wirft Dz den delfin zu))
110 Dz 09: ((fängt den delfin auf, kuschelt mit ihm)) ja:

Sequenz 13

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	13 (projektintern: 13_265_IV)
Code des gesamten Videos	30 (projektintern: 265)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	IV
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 02.40-08.44 min G-Video: 02.36-08.40 min
Dauer der transkribierten Sequenz	06.04 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, xxx) B (w, xxx) D (m, xxx) J (m, xxx) Kv (m, xxx) Kz (w, xxx) S (w, xxx) W (m, xxx)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	M, externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	In einem „Kletterparcour“ sucht sich jedes Kind der Reihe nach ein Element aus, führt an diesem eine Aktivität aus und versprachlicht dies in einem vollständigen Satz mit folgendem Muster: „Ich klettere über die Brücke.“/„Ich krabble durch den Tunnel.“ Dann kehrt es zur übrigen Gruppe in den Stuhlkreis zurück und das nächste Kind ist an der Reihe (Gr-Thema: Satzmuster, W: Präpositionen).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">W S</p> <p style="text-align: center;"> D SFP</p> <p style="text-align: center;"> Kv</p> <p style="text-align: center;"> Kz</p> <p style="text-align: center;"> A</p> <p style="text-align: center;"> J</p> <p style="text-align: center;"> B</p>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 15.11.2009, 97 min, 1 : 16
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 20.11.2009, 55 min, 1 : 9
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 25

Transkript

01 SFP 01: OK; (1.0) schaut mol (1.0)
02 es isch ganz viele sache sind () aufgebaut-
03 (1.0) J; WAS würdesch du (.) dir jetzt raussuche'
04 J 01: tunnel.
05 SFP 02: der TUNnel. was kann ma denn mit dem tunnel mache?
06 J 02: durchkriechen oder durchkrabbeln.
07 SFP 03: durchKRIECHE oder druchKRAPPELN.
08 ALSO denn krappel mal bitte DURCH den TUNnel
09 J: ((geht zum tunnel))
10 SFP 04: ah so. (3.0) und sagsch bitte denn immer noch besCHEID
11 was d MACHSCHT' (2.0) ICH=
12 J 03: =ICH gehe durch den tunnel.
13 SFP 05: ich krabble DURCH den tunnel.
14 J: ((krabbelt durch den tunnel))
15 SFP 06: huch; na setzsch dich bitte wieder hin- (3.0)
16 B; was würdesch du gern machen?
17 B 01: <<ganz leise> äh>
18 SFP 07: guck do kann man auch unter (.) BRÜK=KE durch(.)kriechen;
19 B: ((nickt))
20 SFP 08: magsch des mol probiere' denn komm.
21 B: ((geht zur SFP an brücke))
22 SFP 09: und sagsch es bitte noch was du machschd?
23 B 02: ich tuhe krabbeln [durch ()]
24 SFP 10: [UN:ter] der brücke;(1.0) sagsch=es
25 bitte noch einmal? ich krabble UNter der brücke durch;
26 B 03: <<sehr leise> ich krabble unter ()> ((krabbelt los))
27 SFP 11: gut. (--) ok darfsch dich auf dein=n platz setze-
28 B: ((rennt zurück an ihren platz))
29 SFP 12: A; was würdeschd denn DU gerne machen?
30 A 01: <<leise> mh:: mh: des> ((zeigt in den raum))
31 SFP 13: bei der bank? (.) kannsch du Ü:ber die bank balanCIEn.
32 [probier=mr- (---)
33 A 02: [<<ganz leise> wie?>
34 SFP 14: [hier drauf ste=e (2.0) ((zeigt auf die bank))
35 A 03: [<<leise> ah>
36 SFP 14': und drübert gehe. soll i di halte?
37 A 04: 'hm'hm
38 SFP 15: gell i denk doch dass du des alleine schaffsch?

39 A: ((klettert los))

40 SFP 16: wart mal- sagsch bitte was du machschd? (3.0)

41 was machsch du grad?

42 A 05: hm (2.0) balancieren'

43 SFP 17: ü:ber die bank.

44 A 06: über die bank.

45 SFP 18: gut.

46 A: ((geht über die bank, läuft dann zurück an seinen platz))

47 SFP 19: DIE Kz. was würdesch du gerne machen?

48 Kz 01: mh:

49 SFP 19': ((geht zum stuhlkreis, nimmt ihren stuhl))

50 <<leise> stell'mer auch den stuhl bissle (--)>

51 <<lauter> SEIte>

52 Kz 02: hm:

53 SFP 20: hm?

54 Kz 03: klettern

55 SFP 21: dann sagsch du bitte was du MACHschd-

56 ((zeigt auf das klettergerüst)) kannsch ausprobere

57 Kz 04: ich äh: kletter durch de=

58 SFP 22: =AU:F

59 Kz 05: [auf die

60 SFP 22': [das klettergerüsch.

61 also klettre mal bitte ganz nach O:ben.

62 Kz: ((geht zum klettergerüst, klettert hoch))

63 SFP 23: huch <<lachend> [halt di gut fest h>

64 Kz 06: [<<lacht kurz>>

65 SFP 23': jetzt bisch du AUF dem klettergerüsch.

66 Kz 07: [ja:

67 SFP 23'': [gut. komm bitte wieder herunter.

68 Kz 08: soll ich RUNter hüpfn?

69 SFP 24: wie du möchtesch;

70 Kz 09: ich (.) hüpf runter.

71 SFP 25: also gut.

72 Kz: ((springt ab))

73 SFP 26: GUT. (3.0) Kv hasch dir auch schon was ausgesucht was

74 du gerne machen möchtescht? ausprobieren möchtescht'

75 Kv 01: der reifen.

76 SFP 27: gut- dann komm; was möchtesch du mit dem reifen machen?

77 Kv 02: hüpfen.

78 SFP 28: zeig=s uns; und sag was du machsch.
79 Kv 03: ((geht zum reifen)) ich hüpfte auf dem reifen.
80 SFP 29: wenn du IN
81 Kv: ((hüpft in den reifen))
82 SFP 30: jetzt bisch du IN dem reifen (1.0) und jetzt wieder (--)
83 ((macht eine handbewegung weg)) raus
84 Kv: ((hüpft wieder aus dem reifen))
85 SFP 31: was hättsch du gemacht wenn du auf dr reife?
86 guck mal so kann man auf=m reifen gehen (2.0)
87 ((balanciert den reifen entlang))
88 isch auch schwierig.
89 Kv 04: ja=
90 SFP 31': =aber wenn wir ((hüpft in den reifen)) (2.0)
91 jetz sind wir IM reifen; wir hüpfen IN den reifen; OK?
92 DANN ((nickt D zu))
93 D 01: d=
94 SFP 31'': =was hasch du dir ausgesucht?
95 D 02: durch de tunnel.
96 SFP 32: denn ((nickt in richtung tunnel))
97 D: ((steht auf geht zum tunnel))
98 SFP 32': sagsch es bitte noch einmal' (1.0) ganzen satz (--) ich
99 J 04: [i will au ()
100 D 03: [ich gehe
101 SFP 33: ich (--)
102 D 04: krabbel durch den tunnel.
103 SFP 34: durch den tunnel; GUT.
104 D: ((krabbelt durch den tunnel))
105 SFP 35: jawoll da kommt=er (1.0) wieder herausgekrabbelt.
106 ((zu D)) darfsch dich wieder an dein=n platz setze'
107 gu:t. W hasch du dir auch schon was du gerne
108 machen [möchtetshd?
109 J 05: [von vorn
110 W 01: und=ich?
111 SFP 36: durch? [auf die?
112 J 06: [von vorn
113 SFP 37: hm=hm J moment mal-
114 W: ((läuft zu den geräten))
115 SFP 38: W; hier gibt=s eine ganz GUTE aufgabe für dich.
116 schau mal. kannst du mir ZWISCHEN die bunten platten

117 gehn? ((macht es vor)) (3.0) zwischendurch- probier mal.
118 W: ((geht zwischen den platten, dann zurück an den platz))
119 SFP 39: GU:T.(2.0) S hasch du dir auch schon was rausgesucht
120 was du gern machen würdesch?
121 S 01: klecker=
122 SFP 40: =klettern? sagsch bitte (.) was du machen magsch'
123 S 01': [klecker ((läuft los, zieht die schuhe aus))
124 SFP 41: [oh lass auch die schuhe-
125 S 02: ((zieht die schuhe aus)) i ko klecker; ((klettert los))
126 SFP 42: AUF das klettergerüsch.
127 kind: <<ganz leise> auf das klettergerüsch<>
128 SFP 43: jetzt isch die S ganz oben auf=m klettergerüsch
129 und jetzt kommt sie wieder herunter.
130 S: ((klettert nach unten, springt ab))
131 SFP 44: gut; ziehsch deine schuhe bitte wieder an
132 S: ((zieht ihre schuhe an))
133 SFP 44': ((leise zu S)) weisch was du kannsch deine schuhe
134 auch unter deinem stuhl lassen;
135 die brauchsch jetzt nicht.

Sequenz 14

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	14 (projektintern: 14_131-1_VII)						
Code des gesamten Videos	3 (projektintern: 131-1)						
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VII						
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 25.45-30.12 min G-Video: 25.24-29.51 min						
Dauer der transkribierten Sequenz	04.27 min						
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	H (m, 6;6, albanisch) J (m, 5;8, italienisch) L (m, 5;4, tamilisch) M (m, 6;3, türkisch)						
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	K, interne SFP						
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP spielt die Figur eines Plüschtierpinguins. Die Kinder treten nacheinander einzeln mit einem Gummibärchen zu ihr an einen Stuhl und fragen: „Guten Tag Herr Pinguin, wo soll ich meinen Fisch hintun?“ „Der Pinguin“ antwortet: „Neben den Stuhl./Auf den Stuhl./ Unter den Stuhl...“. Nachdem alle Kinder ihr Gummibärchen an den richtigen Platz gelegt haben, dürfen sie es noch einmal selbst lokalisieren und anschließend aufessen (W: Präpositionen).						
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>J</td> <td>H</td> </tr> <tr> <td></td> <td>M</td> </tr> <tr> <td>SFP</td> <td>L</td> </tr> </table>	J	H		M	SFP	L
J	H						
	M						
SFP	L						
Auffälligkeiten	Schlechte Tonqualität auf dem E-Video.						

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 02.11.2009, 208 min, 1 : 47
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 17.11.2009, 85 min, 1 : 19
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 66

Transkript

01 SFP 01: <<leise, aber betont> SO(---)J DU FÄNGST AN;=>
02 J 01: =okay(.)GUTen tag herr(-)guten tag herr pinguIN(.)wo soll
03 ich deine fische hin?
04 SFP 02: NEben den stuhl;
05 L 01: [noch z (.) DREI kinder sind]-
06 SFP 03: [wo du möchtest] und jetzt kommt der M´
07 <<leise> >
08 M 01: pinguin ähm wie geht des?
09 J 02: herr
10 SFP 04: [GUTen TAG herr PINGuin (-) wo LEG ich DEInen FISCH jetzt
11 hin?]
12 M 02: [GUTen TAG herr PINGuin wo SOLL ich DEInen FISCH jetzt
13 hin?]
14 SFP 05: hm(--) UNter den stuhl.
15 M 03: ((atmet scharf ein)) hm
16 SFP 06: ja guck mal DER bestimmt des
17 M 03': [mh: a: ((legt seinen fisch hin))
18 SFP 06': [wer des (.) wo=mr des hinlegen muss.
19 UNter den stuhl=jetzt kommt der H dran´
20 M 04: ICH mag=s Sagen-
21 H 01: <<mit derselben melodie wie pinguin im vers> winkoin>
22 alle: GUTen TAG herr PINGuin wo LEG ich
23 DEI[nen FISCH jetzt hin?]
24 M 05: [ich SAGS] ich mags sag=n ÄHM NEben den stuhl;
25 H 02: da?
26 J 03: nei:n das [ist vor
27 SFP 07: [wo] isch
28 [neben dem stuhl? das wär ja in dem eimer;
29 L 02: [!DA:! DA ist=im EImer
30 SFP 08: überlegt mal; [wo ist [näben] dem stuhl?
31 J 04: [DA
32 M 06: [!DA=A! H-
33 SFP 09: DA ist neben dem stuhl;
34 J 05: guten tag [()]
35 SFP 10: [jetzt kommt der L´
36 L 03: GUTen tag der PINGuin(.)
37 [guten tag der pinguin(.)wo soll ich deinen fisch hintun?
38 ((beugt sich zum stofftierp., schüttelt ihm die hand))
39 M 07: [<<flüstert, zu H> komm her; komm her>
40 H: ((geht zu M, stellt sich dort mit in die reihe))
41 M 08: in EImer=
42 J 06: =in ei[mer]
43 H 03: [in ei]mer
44 SFP 11: su=per (--) SO nun ist es essenszeit (.)
45 ((weil M sein fischlein bereits wieder nimmt:))
46 aber ich möcht aber wissen WO du denn fisch holst M.

47 WO holst=den?
 48 L 04: unter [dem stuhl]
 49 M 09: [unter dem] stuhl
 50 SFP 12: UNter=m stuhl holst=n rauf; (--) super
 51 J 07: jetzt komm (.) ich?
 52 L 05: [a (.) aus dem eimer
 53 SFP 13: [WART=mal der J- WART=mal-
 54 WART=mal der J kommt doch zuerst= -
 55 M 10: =ICH mag dann erschte sein;
 56 J 08: nö: wir machen jetzt immer=
 57 SFP 14: =wo hast du deinen fisch?
 58 J 09: neben dem stuhl.
 59 SFP 15: NEben dem stuhl; super.
 60 H 04: <<undeutlich> da ist MEIner>
 61 SFP 16: ja deiner ist AUCh neben dem stuhl;=
 62 M 11: =häh? wer hat des gmacht vorher?=
 63 ((zeigt auf die seviette, die auf dem stuhl liegt))
 64 SFP 17: =wo ist (--) deiner?(---) L?
 65 J 10: hey [()]
 66 L 04: [auf dem eimer]
 67 SFP 18: in dem EI:mer genau:
 68 L 06: [hab vergessen
 69 SFP 18': [in dem Eimer. also (.) jetzt ist es essenszeit=
 70 L 06: =[ICH ERST]
 71 M 12: nein ich mag er:schte sein.
 72 <<kläglich> ich war[s noch nie: erschte>
 73 SFP 19: [wer weiß n AUSzählvers von euch?=
 74 M 12': =ich wars noch nie erschte;
 75 J 11: DOCH=
 76 SFP 20: =doch letschts mal warst du der erste
 77 M 13: ä=ä [war ich nich;
 78 SFP 21: [DOCH
 79 SFP 22: WEISST du=n auszählvers'
 80 na zähl=mr aus wer der(.)erste sein soll;
 81 J 12: darf ich auszählen?
 82 SFP 23: JA zähl mal DU aus.
 83 J 13: Ene Meine (.) MISCHte; es RAPpelt IN der KISCHte;
 84 Ene MEne MECK un=DU bisch WEG.
 85 SFP 24: so (.) jetzt bisch du WIEder der erschte.
 86 L 08: [oh: immer der J
 87 SFP 25: [oh:: des isch gemein ge?=
 88 L 09: =OK ich dreh
 89 ((weil SFP ihn richtig in die reihe schiebt))
 90 SFP 26: jeder braucht aber jetzt noch=n FISCH-
 91 ((verteilt gummibärchen-fische))

92 J 14: ich hab (.) ich krieg=n schon.
 93 M 14: ICH hab schon EInen. [nä=nä=nä=nän]
 94 SFP 27: [ja ihr habt ZWEI fische jetzt
 95 ihr wollt=se heut gar nicht essen die fische.
 96 J 15: cool
 97 M 15: cool
 98 J 16: ich hab NOCH zwei=
 99 H 05: =de ist kaPU:T ((über sein gummibärchen))
 100 SFP 28: WO?
 101 M 16: ((lacht))
 102 SFP 29: ja na kriegt er n andren(.)((gibt ihm ein neues))
 103 braucht man nich lachen (.) <<flüstert> gell?>
 104 J 17: [()]
 105 L 10: [GUten TAG der] PINgiuIN wo SOLL ich DEIne Fisch
 106 <<ganz leise> hintun>
 107 J 18: GUten TAG der PINguIN wo SOLL ich DEIne FISche hin?(.)
 108 hei´
 109 L 11: ne[ben den stuhl.
 110 SFP 30: [HINter den stuhl.
 111 H 06: [hast du gekriegt eine? ((zu L))
 112 L 12: mh ((nickt, zeigt seine hand))
 113 H 07: ((nickt))]
 114 M 17: [GUten TAG herr PINguIN]
 115 wo SOLL ich DEInen FISCH nur HIN?
 116 SFP 31: <<leise> in den Eimer.>
 117 M 18: !YEAH!
 118 SFP 32: <<flüstert> JA: in den eimer>
 119 M 19: ZWEI
 120 SFP 33: musch dir=s aber merken dass du zwei fische da
 121 reingelegt hast.
 122 J 19: der da auch da hin
 123 H 08: [gu
 124 L 13: [<<flüsternd zu H> guten tag herr pinguin
 125 H 09: [Guten=AG he] PINguIN-
 126 M 20: [(ich mag sagen dann.)]
 127 L 13´: <<flüsternd zu H> wo soll ich deinen fisch hintun?>
 128 H 09´: wo SOLL ich mit dem()?
 129 SFP 34: <<leise> mh>
 130 M 21: ÄHM UNter den stuhl
 131 H 10: unter den stuhl.
 132 SFP 35: <<leise zu L> jetzt bisch du
 133 J 20: jetz=ich
 134 SFP 36: ((zu J)) JA: bist du dran-
 135 L 14: GUten TAG der PINguIN wo SOLL ich DEInen FISCH HINTun?
 136 J 21: oben im stuhl.=

137 M 22: =NEIN=
138 SFP 37: =auf den stuhl.
139 M 22': =NEIN(.)unt'(.) VORne den stuhl.
140 SFP 38: VOR den stuhl.
141 M 23: VOR DEN STUHL L;=
142 L 15: =ich mag hier;
143 SFP 39: ALSO guck mal (.) er möcht=s lieber (.)
144 AUF den stuhl [tun
145 M 24: [OH:
146 J 22: [ICH hab=s gesagt gell?
147 SFP 40: wo hast du deinen fisch?
148 J 23: mh (.) HINter dem stuhl.
149 SFP 41: <<ganz leise> ja>
150 M 25: und MEIner im EImeR=
151 SFP 42: =also un=wo hast du deine FISCHE muss ich ja dann fragen
152 (.) und [deine] fische sind im=?
153 L 16: [ich hab]
154 M 26: =im Eimer.=
155 SFP 43: =im EImeR und wo sind dem(.)H seine fische?
156 H 11: da [()]
157 L 16: [unter dem stuhl.
158 SFP 44: =unter dem stuhl wo sind deine fische?
159 M 27: ((geht an den tisch zur handpuppe))
160 ich [geb dem o:le was zu essen
161 L 17: [oben dem stuhl]
162 SFP 45: AUF dem stuhl. gut ((nickt))
163 alle: ((gehen zum tisch))

Sequenz 15

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	15 (projektintern: 15_223_XIV)
Code des gesamten Videos	22 (projektintern: 223)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XIV
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 36.59-47.55 min G-Video: 36.15-47.11 min
Dauer der transkribierten Sequenz	10.56 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 5;6, bosnisch) E (m, 5;3, türkisch) J (m, 4;9, deutsch) L (m, 5;0, deutsch) N (w, 5;9, deutsch) T (w, 5;2, türkisch/aramäisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Ein Kind liegt in der Mitte eines Sitzkreises auf dem Boden. Die anderen Kinder legen, parallel zum Singen eines Liedchens, ein Massage-säckchen auf das Kind. Das liegende Kind muss erraten, auf welchem seiner Körperteile das Säckchen liegt (W: Körperteile).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> SFP J T N E L D </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 20.11.2009, 408 min*, 1 : 37
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 22.11.2009, 190 min, 1 : 17
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 55

Transkript

01 SFP 01: <<singt> auf die N- auf die N- liege ich ein
02 säckchen; ((legt ihr säckchen auf Ns rücken))
03 sag uns N sag uns N sag uns wo es liegt.>
04 <<leise zu N>> (1.0) wo liegt des?
05 N 01: mh: (---) auf mein rücken.
06 SFP 02: auf deinem rücken- genau. und jetzt darfsch du
07 ((zeigt auf T)) <<singt>
08 auf die N- auf die N- lege ich ein säckchen.
09 sag uns N- sag uns N- sag uns wo es liegt.>
10 T: ((legt ihr säckchen ebenfalls auf Ns rücken))
11 N 02: äh:
12 SFP 03: hasch du gespürt? die T- du darfsch nomal a
13 bissle draufdrücken- dann spürt se=s nomal- (3.0)
14 hm'= wo hat die T das säckchen hingelegt; (2.0)
15 N?
16 N 03: i=weiß es nicht.
17 SFP 04: was isch hier? (3.0) ((drückt sanft auf das säckchen))
18 hm? (2.0) kannsch=es net spüren?
19 N 04: ä=äe
20 SFP 05: 'hm'hm
21 E 01: [ich auch nich
22 SFP 05': [dann mach=mer (.) nomal n säckchen;
23 <<singt> auf die N- auf die N- legen wir ein
24 säckchen. sag uns N- sag uns N- sag uns wo es liegt.>
25 guck (.) da=isch noch ganz viel platz.
26 <<flüstert zu L, der sein säckchen hinlegen soll>>
27 N 05: <<sehr leise> äh:>
28 SFP 06: wo hat=s der L hinglegt? (3.0)
29 N 06: [au-
30 SFP 06': [spürsch?
31 N 07: ja:
32 SFP 07: JA? wo isch des?
33 N 08: auf meim po.
34 SFP 08: auf den PO: GENAU; und was denkt ihr (.) wie sagt ma hier
35 dazu? wo ham=mer=s da hinglegt; wo die [T-
36 J 01: [auf=dn rücn.
37 SFP 09: AUCH [auf den RÜCKEN.
38 T 01: [rücken
39 SFP 09': gell der rücken isch lang' des isch der obere teil vom
40 rücken und der untere teil vom rücken. OK==
41 E 02: =HÄ' des isch rücken? [rücken? DAS? ist-
42 SFP 10: [hm=hm (.) möchtesch du'(.)D?
43 D 01: äh: JA;

44 SFP 11: <<singt> auf die N- [auf die N- legen wir
45 J 02: [auf die N (-)n
46 SFP 11': legen wir ein säckchen. sag uns N- sag uns N-
47 [sag uns wo es liegt.>
48 kind: [o=o ((weil das säckchen verrutscht))
49 T: <<lacht>>
50 N 09: auf mei=m kopf.
51 SFP 12: auf deinem kopf. !GENAU!
52 T, J: <<lachen>>
53 SFP 12': super hasch des gmacht.
54 J 03: JETZ MÖCHTE [ICH.
55 T 02: [JETZ ICH (.)
56 SFP 13: [gut- JA? Also J;
57 T 02': ich;
58 SFP 14: ((nickt T zu)) dann kommsch DU nach=m J hm?
59 kommt ja jeder dran. (--)
60 E 03: auf eine. [J auf eine.
61 SFP 14': [ok; (---) mach=mer wieder drei?
62 ((möchte drei säckchen verteilen))
63 E 04: ä=ä
64 ((nimmt ein anderes säckchen als die SFP ihm hinhält))
65 T 03: [er hatte lila
66 SFP 15: [gut dann dafsch DU ((zu E)) eins hinlegen
67 DU ((zu L)) eins hinlegen und dr L. OK; ALSO-
68 E 05: ich möch[t GRÜN;] ((meint als säckchenfarbe))
69 SFP 16: [und jetzt] könnt ihr langsam MITsingen bei dem lied;
70 E 06: auf-
71 SFP 16': [<<singt> auf den J- auf den J- legen wir ein säckchen;
72 T04, E07: [<<singen> auf den J (----) äckchen;
73 N: ((legt ihr säckchen auf Js rücken))
74 SFP 16'': sag uns J- sag uns J- sag uns wo es liegt.=
75 J 04: =rücken.
76 SFP 17: auf dem rücken (1.0)
77 <<singt> auf den J-
78 [auf den J- legen wir ein säckchen.
79 E 08: [J (2.0) J (2.0) n=nchn
80 ((legt sein kissen auf Js rücken))
81 SFP 17': sag uns J- [sag uns J- sag uns wo es liegt.
82 D 02: [wie beim letzten mal
83 (5.0)
84 J 05: rücken.
85 SFP 18: auch auf dem rücken- genau; (2.0) ((nickt L zu))
86 <<singt> auf den J- auf den J- legen wir ein säckchen.
87 sag uns J- sag uns J- sag uns wo es liegt.
88 L: ((legt sein säckchen auf Js kopf))
89 J 06: auf=m kopf.

90 SFP 19: AUF dem kopf; genau. des waren jetzt die GLEICHen stellen
 91 wie bei dr N [gell?
 92 T 05: [darf ich jetzt?
 93 SFP 20: ja T.
 94 J 07: [war doch einfach.
 95 T 06: [hier (.) mein brille. ((hält sie der SFP hin))
 96 SFP 21: ((zu T)) deine brille nehm ich mal;
 97 die leg ich da hoch; h?
 98 J 08: war doch EINFACH.
 99 SFP 22: DES WAR GANZ EINFACH; sagt dr J. (1.0)
 100 SO: möchtsch du eis hinlegen' (1.0) ((gibt J ein säckchen))
 101 SFP 22': ((zu E oder D)) du?
 102 D 03: ICH? mh: nein.
 103 SFP 23: möchtsch nicht?
 104 ((zu L, der seine hand ausstreckt)) du' (1.0)
 105 ((zu N)) du noch?
 106 ((als N den kopf schüttelt,gibt sie E das säckchen))(2.0)
 107 SO (1.0) SO: wer möchte kann ja schon mal mitsingen.
 108 <<singt> auf die T- [auf die T-legen wir ein säckchen.]
 109 J 09, E 09: <<singt> [uf die T- (1.0) ein säckchen]
 110 SFP 23': sag uns T- [sag uns T- sag uns wo es liegt.>
 111 E 09': [sag uns T (1.0) liegt.
 112 J: ((legt sein kissen auf Ts po))
 113 SFP 24: ((zu E, weil dieser sein kissen auch hinlegen möchte))
 114 <<flüstert> HALT- net- net> [net
 115 T 07: [auf mei=m po.
 116 SFP 25: genau: hasch gut gespürt. ((zu E) ich hab (.) zu dir
 117 gsagt ge und der J hat glegt. kommsch jetzt dran gell?
 118 <<singt> auf die T- auf die T- legen wir ein säckchen.
 119 sag uns T- sag uns T- sag uns wo es liegt.>
 120 T 08: auf meine [füße.
 121 J 10: [hat [sie=s schon [erraten?
 122 SFP 26: [HALT bis JETZT liegt=s noch nicht.
 123 E: ((legt sein säckchen auf Ts bein))
 124 SFP 27: <<flüstert zu J> ja hat sie schon erraten; ja> (3.0)
 125 wo hat dr (.) E=s hingelegt' hasch=s gespürt?
 126 T 09: füße.
 127 SFP 28: ja: genau- auf des (.) BEIN ge?
 128 J 11: [ja () knie:
 129 E 10: [ja: [und dann kommt SO. ((zeigt auf Ts rücken))
 130 D 04: [nich auf die FÜßE ((zeigt auf seine füße))
 131 SFP 28': [die kn-
 132 SFP 29: JA GENAU. [net AUF des KNIE
 133 D 04': [und des des bein- guck ((haut auf sein bein))
 134 SFP 29': weil des isch hier.
 135 J 12: [da
 136 SFP 29'': [wie heißt=n des da hinten?

137 des isch des knie (.) und des isch die knie'=
138 J 13: =kehle.
139 SFP 30: die KNIEKEHLE! ganz genau;
140 d ham=mer=s- (.) da hats der E hinglegt.
141 D 05: des doch (.) da ((zeigt auf seine kniekehle))
142 SFP 31: <<flüstert zu L>> jetzt kommsch du.
143 <<singt> auf die T- auf die T- legen wir ein säckchen.
144 sag uns T- sag uns T- sag uns wo es liegt.
145 L: ((legt das säckchen auf Ts kopf))
146 T 10: auf=m kopf.
147 SFP 32: auf- ((unterbricht weil L das säckchen nochmal zurechtrückt))
148 und JETZT? (2.0) dr L hats verRUTSCHT. wo liegt=s JETZT?
149 T 11: ohr.
150 SFP 33: auf dem OHR genau <<lacht>> OK- (2.0) wer möchte noch?
151 D 06: ich ((streckt))
152 L 01: ich ((streckt))
153 SFP 34: D' ok.
154 E 11: ((streckt)) oh ja- NIE I:
155 SFP 35: ja du kommsch noch DRAN [E.
156 T 12: [ich hab nich mal gespickelt.
157 SFP 36: ((nickt)) nicht mal gespickelt genau.
158 gut=möchtsch du deine brille wieder?
159 T 13: hm: JA.
160 SFP 37: bitteschön; ((gibt sie ihr))
161 E 12: des:[=so
162 SFP 37': [SO wer möchte drauflegen?
163 J 14: ä:hm [ICH
164 T 14: [ICH ((streckt))
165 E 13: ich
166 SFP 38: J (---) T (----) E ((verteilt die säckchen))
167 L: ((streckt die hand aus, möchte auch ein säckchen haben))
168 T 15: ((zu L, weil sie eins bekommen hat)) ja
169 SFP 38': <<singt> auf den D- auf [den D
170 J 15: <<singt> [NICH=D
171 ((klatscht silbenweise mit))
172 SFP 38'': legen wir ein säckchen; sag uns D- sag uns D-
173 J 15': püppchen; (3.0) D-
174 SFP 38''': sag uns wo es liegt.]
175 J 15'': piept.]
176 SFP 38''': <<flüstert zu T> jetzt du
177 T: ((legt ihr säckchen auf Ds kopf))
178 SFP 38''': immer drei L; kommsch nachher=wieder=dran;=
179 J 16: =HEY rutscht
180 SFP 39: =VORsichtig drauflegen-

181 D 07: KOPF
182 SFP 40: AUF DEN KOPF- genau; (--)
183 <<singt> auf den D- [auf den D- legen wir [ein säck[chen;
184 T 16: <<singt> [auf den D- [ein säck[chen;
185 J 17: <<singt> [chen;
186 SFP 40': sag uns D- sag uns D- sag uns wo es liegt.>
187 J: ((legt sein kissen auf Ds unterschenkel))
188 T 17: <<flüstert zu L> wieso verrutscht du immer die sachen' (.)
189 bei mir?>
190 L 02: <<flüstert zurück> ja'>
191 T: ((klatscht auf ihre schenkel))
192 SFP 41: <<flüstert> ah: jetzt isch ne neue stelle>
193 D 08: =auf=m fu:ß
194 SFP 42: auf des BEIN- hm=hm- (--) und was isch des (.) teil vom bein'
195 wie heißt des?
196 J 18: ICH weiß WAS.
197 SFP 43: du WEISCH es?=
198 J 19: = ich sag=s nicht.
199 SFP 44: du sagsch=s NICHT'
200 J 20: ä=ä
201 SFP 45: wer weiß es noch? (--) wie heißt denn des stückle hier?
202 ((zeigt auf Ds unterschenkel))
203 E 14: knie
204 T 18: knie
205 SFP 46: HM=HM (.)
206 J 21: [NE:
207 SFP 46': [knie isch hier ((zeigt auf Ds knie))
208 J 22: a ha ha
209 E 15: BEI:N
210 SFP 47: JA: des gehÖRT zum BEIN. auf die WAd e
211 J 23: aber=s was anderes;
212 SFP 48: ja; auf die wade hat=s der J gelegt gell?
213 J 24: [guck- (1.0) hier ((zeigt auf sein bein))
214 SFP 48': [<<singt> auf den D- auf den D- legen wir ein säck[chen
215 J 25: <<singt> [chen>
216 SFP 48'': sag uns D- sag uns D- sag uns wo es liegt.>
217 ((bedeutet E per handzeichen, sein säckchen hinzulegen))
218 E 16: go gas fü:[ße ((legt sein säckchen auf Ds füße))
219 SFP 49: [psch: ((legt den zeigefinger auf die lippen)) (.)
220 <<flüstert> lass dr D spüren; (2.0) wo ha>=
221 D 09: =auf die füße
222 SFP 50: AU:f die fü:ße.
223 J 26: [füße?
224 SFP 50': [ganz unten auf die fußsohle gell' (.)
225 E 17: [ja

226 SFP 50'': [hat=s dr E glegt. JA TOLL;
227 kind: [coo:l
228 SFP 50''': [SO dr E wollte ge?
229 E 18: ja
230 SFP 51: JA' möchtestch?=
231 D: ((D steht auf))
232 J 27: =<<spricht sehr schnell> ich gib die- ich gib die kissen aus;>=
233 SFP 52: =du teilsch=se aus? ok; immer drei GE? (2.0) gut
234 E 19: ich habs: ((legt sich hin))
235 SFP 53: ((zu E)) du wolltesch oder?
236 E 20: JA
237 E: [ua:] ((lässt sich auf den boden fallen))
238 SFP 54: [gut (.)] NE: ((zeigt auf E)) er war no=NET?
239 ((direkt zu E)) du warsch no=NET?
240 E 20: ((schüttelt den kopf)) ne
241 J 28: ne
242 SFP 55: ne: 'hm'hm (.) wer WAR=n jetzt schon?
243 D 10: er war nicht.
244 SFP 55': J war- N war- T war und D war.=
245 DU warsch au no NET L gell?
246 L 03: ja
247 SFP 56: genau. also die N kriegt eins zum drauflegen
248 ((weil J zu N ein kissen schmeißt))
249 N 10: WILL aber nich ((reibt sich die augen))
250 SFP 57: sie MÖCHT gar net; ok. WER möchte noch eins?
251 T 19: ICH
252 SFP 58: T ((gibt ihr das säckchen von N))
253 ((weil J ein säckchen zu L schmeißt)) L? (2.0)
254 ok; dann darfsch DU beginne ((zeigt auf L)) <<singt> auf>
255 ihr dürft wieder mitsingen'
256 [<<singt> auf den E- auf den E-
257 J 29: [<<singt> auf den E- auf den E <<lacht>>
258 T 20: [<<singt> den E- auf den E
259 ((steht auf, hampelt, sfp holt ihn am arm auf den boden zürck))
260 SFP 58': legen wir ein säckchen; sag uns E-
261 T 20': ()n säckchen>
262 J 29': säckchen
263 SFP 58'': sag uns E-sag uns wo es liegt.>
264 J 28'': sag uns E - liegt.>
265 L: ((legt sein säckchen auf Es kopf))
266 E 21: ähm (.) kop- auf den kopf
267 SFP 59: auf dem [KOPF- genau.
268 J 30: [kopf
269 SFP 59': [<<singt> auf den E- auf den E- legen wir ein säckchen
270 J 31: [<<singt> () legen wir ein PÜPPchen
271 SFP 59'': sag uns E- sag uns E- sag uns wo es liegt.>

272 J 31': E>
273 D: ((hält sein säckchen auf Es wange))
274 kind: ua
275 E 22: auf dem: (3.0)
276 SFP 60: <<leise> da hebt=s net ge?>
277 D 11: <<leise> ja>
278 SFP 60': WO E? (1.0)
279 E 23: äh [(.) des rutscht
280 SFP 60'': [wo hat=s dr D hing-
281 SFP 61: des RUTscht' ja und wo hat=ers HINGgelegt?
282 J 32: ich weiß wo.
283 D 12: [ich kenn=se gar=net.
284 SFP 62: [hm?
285 T 21: auf=m GESICHT.
286 E 24: auf dem gesicht
287 SFP 63: auf=n stück- auf=n TEIL vom gesicht genau-
288 J 33: [au- (1.0)
289 SFP 63': [was isch=n des hier?=
290 kind: =backe=
291 J 34: =backe
292 SFP 64: au:f die BACKe genau. tu mal des wieder runder
293 J 35: ich will wieder verteilen ((meint die massagesäckchen))
294 SFP 65: wardde- jetzt erscht T- ((weil E schon aufstehen will))
295 HALT T kommt=noch
296 <<singt> auf den E- auf den E- legen wir ein säckchen
297 J 36: <<singt> klieker klieckern wir ein klieker
298 SFP 65': sag uns E- sag uns E- sag uns wo es liegt.>
299 ((lachend, streichelt über Js kopf))
300 J 36': liegt.>
301 T: ((geht um den sitzkreis und legt ihr säckchen an Es fuß))
302 SFP 66: <<flüstert> guck=mal die T steht extra auf dazu ().>
303 E 25: auf de füße.
304 SFP 67: AUF den FUß- genau- [hat sies gelegt.
305 D 13: [NEIN
306 SFP 68: NET? [wo isch=s dann?
307 T 22: [der hat schon-
308 SFP 68': ((zu D)) was meinsch du?
309 D 14: äh: wie hei- [auf=n fu:ß
310 J 37: [füße
311 SFP 69: ja: auf=m fuß; ok; gell
312 J 38: [auf=m- weisch auf=m zeh
313 SFP 69': [auf=m- auf die- auf die ferse gell?
314 J 39: [ja
315 SFP 69'': [fast scho (---) [fuß isch größer wie die ferse;
316 J 40: [jetz bis=du- ((will ihr die säckchen wegnehmen))
317 SFP 69''': OK wenn jetzt der [L no möchte

318 E 26: [HA: ((räkelt sich, steht auf))
319 L 04: ich komm
320 SFP 70: GENau; du kommsch dran.
321 ((zu J))du teilsch wieder drei stück aus?
322 E 27: <<seufzend> [uah: gute nach
323 J 41: [ja
324 SFP 71: ok
325 E 28: der lach wo liegt.
326 SFP 72: pass auf dass de=n net kitzelsch mit deine füße
327 ((zu N, die ihre füße an Ls seite streckt))
328 [OK
329 J 42: [WER MÖCHte?
330 SFP 73: wer möchte fragt der J?
331 T 23: ICH
332 SFP 74: die T möchte.
333 J: ((schmeißt T ein säckchen zu))
334 SFP 75: VO:RSICHTIG
335 T: <<lacht>>
336 SFP 75': wer möchte NOCH? wer möchte eins drauflegen?
337 N 11: nein
338 SFP 76: N net' gell? dann nehm ich eins ((hält J ihre hand hin))
339 ((zu J)) und behältscht DU eins?
340 J 43: mh=mh (.) [die sind cool
341 SFP 77: [ok <<singt> auf den L-
342 auf den L- legen wir ein säckchen
343 T 24: auf den L- chen
344 SFP 77': sag uns L- sag uns L- sag uns wo es liegt
345 E 29: BI:TTE
346 T: ((platziert säckchen erst auf dem kopf, nimmt es dann wieder weg))
347 L 05: auf den KO=OPF
348 T 25: ['hm'hm
349 SFP 78: auf [dem kopf' aber sie überlegt sichs nochmal-
350 T: ((legt ihr säckchen auf Ts po))
351 L 06: auf den PO=O
352 T: ((klatscht auf ihre schenkel)) <<lacht>>
353 SFP 79: auf den po: genau;=
354 J 44: =BACKE
355 SFP 79': s- ihr dürft wieder mitsingen
356 [<<singt> auf den L- auf den L- legen wir ein säckchen
357 T 26: [<<singt> auf den L- legen wir ein säckchen
358 J 45: [<<singt> legen wir ein>
359 SFP 79'': sag uns L- sag uns L- sag uns wo es liegt>
360 T 26': sag uns L ist>
361 (3.0)

362 SFP 80: dr J überleb- überlegt noch; (1.0)
363 [
364 J 46: [hä:
365 SFP 81: jetzt entscheide dich
366 J: ((steht auf, legt sein säckchen auf Ls schulter))
367 SFP 82: wo hat=er=s hingelegt?
368 T 27: auf=m arm
369 SFP 83: psch: ((legt den zeigefinger auf die lippen))
370 ((zu L)) spürsch=s? ((drückt sanft auf das säckchen))
371 L 07: ja
372 SFP 84: wo?
373 L 08: auf=m arm
374 SFP 85: aHA: was- wie heißt=n der obere teil vom arm; des wo
375 da so ganz oben isch' hier ((klopft auf ihre eigene schulter))
376 T 28: ELLBOGN
377 SFP 86: ne: (--) der ellbogen isch ((klopft auf ihren ellbogen))
378 D 15: he- ich weiß- ((streckt))
379 SFP 87: JA?
380 D 16: schultern;=
381 SFP 88: =SCHULter- GENAU; auf die schulter hat=s dr J gelegt.
382 OK jetzt komm ICH noch
383 L 09: ua: ((weil J sein bein hochhält))
384 SFP 88': <<singt> auf den L- auf den L- legen wir ein säckchen;
385 J 47: <<singt> L püppchen;
386 sag uns L- sag uns L- sag uns wo es liegt.>
387 J 47': uns L wo das glöckchen liegt>
388 SFP: ((legt ihr säckchen auf Ls arm))
389 D: <<gähnt laut>>
390 J 48: kitzelig?
391 SFP 89: ()
392 (4.0)
393 SFP 90: wo liegts?
394 J 49: sags-
395 SFP 90': hm?
396 J 49': SAGS killekille ((kitzelt L am fuß))
397 SFP 91: PSCHPSCHpsch((legt ihren zeigefinger auf die lippen))
398 D 17: ich [weiß wo;
399 L 10: [auf den arm
400 SFP 92: auf dem ARM; geNAU; [(-----) und-
401 J 50: [ELLbogen
402 SFP 92': genau- ganz auf der spitze; auf dem ellbogen.
403 E 30: was habt ihr=am [ARM genommen?
404 SFP 92'': [GUT.

Sequenz 16

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	16 (projektintern: 16_316_XII)
Code des gesamten Videos	32 (projektintern: 316)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XII
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 49.46-56.01 min G-Video: 48.15-54.30 min
Dauer der transkribierten Sequenz	06.15 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (w, 5;9, türkisch) B (m, 5;2, türkisch) G (w, 5;2, italienisch) M (w, 5;2, türkisch) N (m, 5;6, griechisch) T (w, 5;9, italienisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	K, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Ein Kind steht in der Mitte eines Stuhlkreises. Es verkörpert einen Obstkorb und zählt die Obstsorten (gespielt durch die übrigen Kinder) auf, die in den Obstkorb sollen. Die genannten „Obstsorten“ stehen auf und wandern im Kreis um das „Obstkorb-Kind“. Sobald dieses glaubt, sein Obstkorb sei voll, sagt es: „Mein Obstkorb fällt um“ und alle müssen sich schnell einen Platz suchen. Da ein Stuhl zu wenig vorhanden ist, bleibt ein Kind übrig. Dieses spielt den neuen Obstkorb (W: Obst).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	SFP N A B T G M

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 21.11.2009, 119 min, 1 : 19
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 23.11.2009, 90 min, 1 : 14
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 33

Transkript

01 SFP 01: OK; was möchtest du als erstes in deinen korb legen?
02 B 01: ei:nen (3.0) apfel
03 SFP 02: dann sagsch du ich lege in meinen KORB einen apfel.
04 sag bitte'
05 B 02: ich lege einen (.) korb ein- ein APFEL;
06 SFP 03: ((zu N)) steh du AUF und lauf um ihn herum. (----)
07 was möchtest du NOCH in deinen korb legen?
08 B 03: hm: bananen=
09 A: ((steht auf, läuft ebenfalls um bertan))
10 SFP 04: =dann musch du sagen ich lege in meinen KORB eine banane.
11 B 04: ich lege=einen korb in meine=banane.
12 SFP 05: EIne banane. was möchtest du noch in deinen korb legen?
13 LANGSAM laufen; GANZ langsam.
14 B 05: ORANGE;
15 SFP 06: dann sag ich lege in meinen KORB eine orange.
16 B 06: ich lege in korb in=eine orange.
17 SFP 07: G ((winkt G her)) SO IST DEIN KORB JETZT VOLL?
18 (2.0) [OK?
19 N 01: [ZWEI: kinder
20 SFP 08: HA SCH nei:n wir könn=n ja net ALLE rein tun;
21 des=sind vielleicht schon voll.
22 ((zu B)) IST DEIN KORB SCHON VOLL?
23 B 07: hm=hm
24 SFP 09: dann musch du sagen mein OBSCHTKorb fällt UM
25 und jeder muss sich GANZ SCHNELL sich einen platz suchen;
26 GANZ SCHNELL.
27 kinder: ((rennen los und suchen sich platz, G findet keinen))
28 SFP 10: SO: JETZ isch die G DER KORB.
29 G du musch dein=n korb in der mitte umdrehen.
30 und du MUSCH jetzt sagen was DU in deinen KORB legen möchtest.
31 G 01: [ich le:
32 SFP 10': [ICH- man sagt immer ich lege in meinen korb
33 [und dann s-
34 G 02: [ich lege in meinen korb eine birne.
35 SFP 11: eine birne; OH jetzt sind wir dran;
36 ((zu sich und der handpuppe oskar, steht auf))
37 N 02: hm' <<lachend>>
38 (4.0)
39 SFP 12: G was möchtest NOCH in deinen KORB?
40 G 03: (meinem korb) ein=banane
41 SFP 13: EIne banANE. dann darf die banANE.
42 A: ((steht auf, läuft ebenfalls um G herum))

43 SFP 13': und wenn du sagsch dein korb isch VOLL (.)

44 N 03: [<<quakend> ja:>
45 [dann sagst einfach mein obschtkorb fällt UM.

46 G 04: <<leise> ich lege in:=mein=n ko:rb (3.0) ah:m traubn.

47 SFP 14: TRAUBEN'

48 T: ((steht auf, läuft ebenfalls um G herum))

49 SFP 14': ist dein obschtkorb schon VOLL?

50 G 05: ja

51 SFP 15: dann musch du sagen mein OBSCHTKorb fällt um.

52 G 06: d obkorb fällt um.

53 A 01: HÄ:

54 SFP 16: ((weil noch ein stuhl frei ist)) setz dich HIN-
55 na könn- EIner muss zu si- SO JETZ ist die A.

56 A 02: [ja:
57 SFP 16': [und A muss obschtkorb machen und DU ((zu G))
58 jetz=umdrehn.

59 A 03: ich le-

60 SFP 17: STOPP- bis=jetz bisch=noch baNA:ne.
61 dreh mal dein korb- dreh UM dass du dr korb bisch.

62 A: ((dreht ihr schild um, sodass der korb vorne ist))

63 SFP 18: SO habt=r alle gesehn'

64 N 04: [ja:
65 SFP 18': [A ist jetzt dr kor-

66 A 04: ich will für meine korb legen ananas-

67 SFP 19: NEIN- ICH LEGE-
68 A SAG IMMER (.) ich lege in meinen korb;

69 A 05: ich lege (.) [in meinen korb ananas;
70 SFP 20: [in meinen korb

71 SFP 21: EIne ananas.

72 B: ((steht auf, läuft um A herum))

73 SFP 21': [was noch?
74 A 06: [ich le:ge(--)) meine korb

75 SFP 22: in MEINEN [korb
76 A 07: [ko:rb eine sitrone.

77 SFP 23: eine zitrone.

78 M: ((steht auf, läuft um A herum))

79 A 08: und ich lege (.) [eine birne
80 SFP 24: [in mein-

81 SFP 25: eine birne' F-

82 N 05: ach MENNO:

83 SFP 25': ist schon der korb VOLL?

84 A 09: ja:

85 N 06: JA- [sind eine-
86 SFP 26: [dann musch du sage- pscht ((zu N))
87 mein obstKORB fällt um.

88 A 10: mein obst- (--) fer-
89 SFP 27: OBSTKORB fällt um.
90 A 11: fällt um.
91 sfp,kinder: ((suchen sich schnell einen platz, M bleibt übrig))
92 kind: ((atmet tief ein)) ja:
93 SFP 28: jetzt darf- ah: M.
94 N 07: HALLO? UMDREHN- ((zeigt auf Ms schild))
95 SFP 29: UMDREHN du bist dr obstkorb-
96 M 01: ich bin [=in mein
97 SFP 30: [ICH LE:GE in meinen KORB
98 M 02: ich lege=in meie(.)n KORB ei:ne:: (3.0)
99 ei:[ne BANane.
100 A 12: [ah ((weil ihr das schild runterfällt))
101 SFP 31: oh die banane isch grad kaputt; komm mal her M;
102 ich mach gschwind=n knote hin. (--) vielleicht kannsch du
103 in die=m korb derweil scho was anders noch nei:[lege
104 M 03: [ich (-)
105 SFP 32: lege in meinen korb-
106 M 04: ICH lege in=mein=n korb EIne ananAS
107 N 08: hey
108 B: ((steht auf, läuft um M herum))
109 M 05: mh: [in meine korb (.)
110 SFP 33: [du darfst auch in-
111 ((zu A, nachdem ihr schild wieder verknötet ist))
112 M 05': EI:ne puntaka
113 SFP 34: <<lacht>> eine ORAnge heißt=des auf deutsch.
114 SAG eine orange-
115 M 06: ich lege in meinen korb eine orange.
116 SFP 35: ist dein obschkorb schon VOLL'
117 M 07: [JA:
118 SFP 35': [oder passt noch was rein?
119 M 08: meine obst(2.0) korb ist (.) schon voll;
120 SFP 36: ah ja GUT dann-
121 kinder: ((rennen los und suchen einen platz))
122 SFP 36': HALT dann musst sa- HALT der isch=erscht VO:LL-
123 du musscht=erscht
124 N 09: [HAL=LO?
125 SFP 36'': [sagen mein obschkorb FÄLLT UM.
126 M 09: mein obst(.)korb fällt um.
127 SFP 37: ((zu A, die übrigbleibt)) A warsch=du schon DRAN'
128 (.) mit korb? ok dann darf jezt
129 T 01: [aber ICH nich;
130 SFP 38: dann darf T. TAUSchd=du bitte mit dr T' ok;
131 N 10: nananana

132 SO T muss ich als korben machen- schnell dreh deine
133 trauben UM (----) genau.
134 T 02: und wie soll ich nachher sagen?
135 SFP 39: du sollsch dann sagen ich lege in meinen korb;
136 T 03: ich lege in mein=n korb (.) eine ananas.
137 N 11: eh
138 B: ((steht auf, läuft um T herum))
139 T 03': ich lege in mein=n korb eine sitrone.
140 M: ((steht auf, läuft um T herum))
141 T 03'': ich lege in mein=n korb ein=n apfel
142 N 12: ji ((steht auf, läuft um T herum))
143 T 03''': ich lege in mein=n korb (1.0) ähm eine orange.
144 G: ((steht auf, läuft um T herum))
145 N 12: UO:
146 SFP 40: möchtestst noch was reinlegen'
147 dann wird der obstkorb halt ganz voll;
148 T: ((nickt))
149 N 13: [dann=ist=es noch voller.
150 SFP 40': [a-ja was möchtestst du? [ich lege-
151 T 04: [ei-
152 T 05: voll
153 SFP 41: voll iss=er? dann musch du sagen mein obschtkorb-
154 ((da die kinder schon loslaufen)) MOME:NT i hab no NIX
155 gsagt; <<leiser> mein obstkorb fällt um- musch sagen>
156 T 06: [mein
157 SFP 42: [mein obstkorb fällt um. SAG
158 T 07: mein obstkorb FÄLLT UM;
159 kinder: ((rennen auf freie sitzplätze, T bleibt übrig))
160 SFP 43: SUPPER; T WAR ja schon. WE:R hat no NET?
161 N 14: ICH ((streckt mit beiden händen))
162 SFP 44: du warsch noch kein korb'
163 N: [((schüttelt den kopf))
164 SFP 44': [dann darfsch du=s jetzt noch sein.
165 A 13: JA: (--) auch kein;
166 SFP 45: SO
167 N 15: mh:=in mein korb [ei:n
168 SFP 46: [ich lege in meinen ko:rb- sag bitte
169 N 16: EIN banbane
170 SFP 47: EIne banane
171 A: ((steht auf, läuft um N herum))
172 N 17: lege in mein korb (---) !EIN ANANAS!
173 B: ((steht auf, läuft um A herum))
174 SFP 48: ich lege in meinen korb (2.0) sag
175 N 18: ein orange

176 G: ((steht auf, läuft um N herum))
177 SFP 49: immer ts GANze sagen (.) bitte N. ich lege-
178 N 19: ich lege in mein (5.0)
179 SFP 50: möchtest du noch was oder ist dein obstkorb voll?
180 N 20: voll
181 SFP 51: ok; was musst du dann SAgN? MEIN [obstkorb
182 N 21: [ob ist
183 SFP 51': [fällt um.
184 N 21': [korb (.) ist v- (---)[FÄLLT UM.
185 SFP 52: [mei-
186 SFP 53: MEIN obstkorb fällt um.
187 N 22: UM.
188 SFP: ((stellt einen weiteren stuhlkreis in den stuhlkreis,
189 damit für jeden ein stuhl da ist))
190 N 23: B ((weil dieser den leeren stuhl nicht sieht, zeigt
191 auf diesen))
192 A 14: ((findet den letzten freien stuhl, setzt sich darauf))
193 JETZ ((schaut SFP an))

Sequenz 17

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	17 (projektintern: 17_141-2_III)						
Code des gesamten Videos	8 (projektintern: 141-2)						
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	III						
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 02.59-12.17 min G-Video: 03.05-12.23 min						
Dauer der transkribierten Sequenz	09.18 min						
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, 6;10, italienisch) F (w, 6;5, türkisch) M (w, 6;7 türkisch) P (w, 6;8, deutsch) S (m, 6;3, italienisch) T (m, 6;10, kroatisch)						
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	C, interne SFP						
Kurze Beschreibung der Sequenz	In der Mitte des Stuhlkreises steht ein zuge- deckter Korb mit Früchten (Obst, Gemüse). Nacheinander greifen die Kinder in den Korb, ertasten eine Frucht und benennen sie. Anschließend holen sie die Frucht hervor und schauen, ob sie richtig lagen (W: Obst, Gemüse).						
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">SFP</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">F</td> <td style="text-align: center;">S</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">M</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">T</td> <td style="text-align: center;">A</td> </tr> </table>	F	S	P	M	T	A
F	S						
P	M						
T	A						

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 23.10.2009, 960 min*, 1 : 103
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 22.11.2009, 119 min, 1 : 13
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 116

Transkript

312 SFP 01: ok; jetzt simmer schon beim thEma- ((holt einen korb))
313 F 01: <<hustet>>
314 SFP 01': <<leise> ich hab was da - >[ich hab da=n KO:RB-
315 P 01: [und jetzt?
316 SFP 01'': jetzt-
317 F 02: oh JA:
318 SFP 02: ha JA [jetzt wird=s SPANnend;
319 P 02: [darf ich zie:hn?
320 P 03: darf ich anfang=n zu ziehen?
321 SFP 03: du JEder kommt dran (1.0) P;
322 (6.0)
323 SFP 04: S; möchtsch DU=mal anfangen-
324 S 01: [hm=hm
325 SFP 04': [da drunter fassen und RAten was da isch- (.)
326 ((zeigt auf den korb, der in der mitte steht))
327 einfach versuchen (.) wenn du ne idee hasch-
328 [hasch ne idee?]
329 S 02: [ja alasnas;
330 M 01: [da da sieht man=s ein bisschen=
331 SFP 05: =alles nass? <<lacht>> gut;
332 A 01: da SIEHT man=s ein bisschen-
333 SFP 06: sieht man=s ein bis- (--) MACH=mer nochmal n tuch DRAUF;
334 ((steht auf und holt noch ein tuch))
335 T 01: ich [glaub=ich] weiß was des-
336 S 03: [n salat.]
337 SFP 07: ein saLA=AT?
338 S 04: ja
339 SFP 08: ((zu S)) zieh ihn mal raus;
340 S 05: <<leise> jip-> ((holt den salat hervor))
341 SFP 09: jawoll. (--) GU:T (.) ein saLAT. (.) legsch n mal da-?
342 ((zeigt auf ein tuch)) (2.0)
343 P 04: salat schmeckt MIR;
344 SFP 09': auf die- M'
345 F 03: die (.) die nich gesund sind
346 ((zeigt auf das eine tuch))
347 in garten wo gesund sind kommn HIER hin;
348 ((zeigt auf das andere tuch))
349 SFP 10: me=einsch? hm (.) lasch dich mal überraschen; ok? (2.0)
350 ((zu M)) hasch du ne idee?
351 M 02: i:ch seh=s.
352 SFP 11: nich sehen; nich kucken.=
353 P 05: =ich seh es;=
354 SFP 12: =hasch was?
355 F 04: ich seh es.

356 P 06: [ich seh es;
357 T 02: [ich seh=s auch
358 F 05: erdbeeren-
359 SFP 13: sagsch was?
360 F 05': HIMbeeren-
361 P 07: ich SEH was (.) HIER-
362 ((zeigt drauf)) ((deckt das tuch wieder darüber))
363 A 02: [ich sieh=s- <<seufzt>>
364 ((deckt den korb wieder ganz zu))
365 M 03: [NUR-
366 SFP 14: ((zu M)) ah [was hasch?]
367 M 04: <<leise> [ne gurke.]>
368 SFP 15: ne GURke; SUper;
369 T 03: gratuliere;
370 SFP 15': legsch=s auch da hin- (.) prima. (.) A;
371 [du auch
372 F 06: [As kommt jetzt nich da hin ((zeigt auf ein tuch))
373 M 05: ey ich weiß was - da kommt obst-
374 ((zeigt auf eine decke))
375 da kommt früchte;
376 ((zeigt auf die andere decke))
377 SFP 16: ((nickt)) GUT(.) mal SCHAUN;
378 (5.0)
379 P 08: [ich glaub auch da kommt früchte und da komm] obst;
380 SFP 17: [A hasch ne IDEE' (.) HASCH was?]
381 A 03: `hm`hm
382 SFP 18: HÄ=E? also jetzt GREIF mal; und jetzt hasch ne idee?
383 S 06: ((atmet scharf ein, dann)) [ich seh was;]
384 M 06: [ich se:h=s]
385 S 07: ich sehs-
386 T 04: i[ch sehs
387 M 07: [ch sehs=
388 SFP 19: =guck mal (2.0) zu machen
389 ((bedeckt wieder alles mit decke))
390 T 05: (das isch [(.....) ne gurke])
391 S 08: [und hier] au:ch
392 SFP 19': jetzed (2.0) he? RAT mal; (1.0) <<flüstert> was hasch?>
393 ((fühlt mit A gemeinsam)) <<ganz leise>>
394 A 04: was=n des?
395 SFP 20: weisch nich?
396 A 05: paprika?
397 SFP 21: PAPRIKA'- zieh mal RAUS-
398 A: ((holt die paprika raus))
399 SFP 21': haJA- (.) GUT- machsch auch da dazu. T;
400 P 09: kann man des essen'
401 S 09: ja.
402 SFP 22: mh- kann man paprika essen'

403 A 06: [ja.
404 SFP 22': [oder meinsch JETZT essen- (.) [oder später-]
405 P 10: [jetzt es]sen.
406 S 10: [zum hier
407 M 08: [ich SEH was=
408 SFP 23: =vielleicht kö=mer ja nächscte woche denn was
409 M 08': [T
410 SFP 23': [machen gell? [mit obst] und- (.)
411 S 11: [ich seh was]
412 M 09: [ich seh was
413 SFP 23'': [mit gemüse- obst.
414 SFP 24: mach schön zu: ihr könnt da von der SEIte reingreifen;
415 ((macht das tuch über Ts hand))
416 S 12: nich immer da; ((zeigt an eine stelle am tuch))
417 SFP 25: mh- genau; T hasch was?
418 T 06: nei:n
419 SFP 26: ne:? dann krau (.) kannsch ja mal von der andern seite-
420 T 07: jetzt hab ich [was;]
421 SFP 27: [HASCH] was? und?
422 T 08: ich weiß es nicht was des genau=is.
423 SFP 28: wie fühlt sich=s denn an?
424 T 09: wie paprika;
425 SFP 29: wie PAPRIKA; au so glatt-
426 was gibt=s denn noch was so ÄHNlich [isch;]
427 T 10: [ich w|eiß es nicht;
428 SFP 30: KOMM wir schaun=s an;=
429 P 11: =APFEL
430 SFP 30': komm wir gucken;
431 T: ((holt kohlrabi hoch))
432 SFP 31: AH: wer weiß was des isch?
433 T 11: zwie:bel-
434 SFP 32: NE: wer weiß was des isch? (2.0) [kennt-
435 S 13: [KOHL?
436 SFP 33: ((nickt)) gut
437 S: ((macht siegerbewegung mit den händen))
438 SFP 33': WEITER? (2.0)
439 P 12: BLUmenkohl;
440 SFP 33'': was isch DES? ((hält kohlrabi hoch))
441 S 14: kohl;
442 SFP 34: kohlrAbi- GUT S. (.) kohlrAbi (.) jetzt P
443 du kannsch auch mal von DER seite reingreifen;
444 P 13: ich bin dran ((fühlt))
445 SFP 35: hm=hm
446 P 13': da ist noch ma=n kohl (3.0) ah:
447 A 07: unter ((legt das tuch wieder ganz über den korb))

448 SFP 36: <<leise> eine idee?
449 F 07: was=is des [gelbe] da drin?
450 S 15: [()]
451 kind: ()
452 SFP 37: SO jetzted- (.) HASCH WAS?
453 P 14: 'hm'hm ((schüttelt den kopf))
454 M 10: wenn da noch mehr sachen ist kann man dann WIEder
455 greifen?
456 SFP 38: du mir machen=s nachher auf- (.)eine runde mach=mer=s (.)
457 VERDECKT und eine runde mach=mer offen- he?
458 P 15: ok ich hab WA:S-
459 SFP 39: also (.) was HASCH was (.) wie fühlt sich des an;
460 P 16: des fühlt si:ch irgendwie so WEICH an;
461 SFP 40: hasch ne IDEE was des sein könnte'
462 P: ((schüttelt den kopf))
463 SFP 41: dann zieh=s mal RAUS (.) vielleicht si-
464 P: ((holt einen pfirsich aus dem korb))
465 SFP 42: OH was is=DES?
466 P 17: MH des SCHMECKT mir;
467 SFP 43: ja und wie heißt des? wie isch der NAME?
468 A 08: apfel äh:=
469 SFP 43': [=wie isch der name?
470 P 18: [NEI:N des] is doch kein apfel;
471 M 11: PFIR (.) pfir=sich
472 SFP 44: GUT (.) pfirsich; PFIRSich leg ich (.) HIER hin;
473 P 19: nur einmal pfirsich;
474 SFP 45: und jetzt die: F <<leise> noch>
475 T 12: und du?
476 SFP 46: ich kann auch noch eins rausgr- obwohl=ich- für mich
477 isch=s EINFach ich hab=s ja druntergelegt; ich weiß was
478 da liegt; weisch' aber ich kann auch einmal reingreifen;
479 T 13: wenn du willsch;
480 SFP 47: hm=hm ((nickt))
481 F 08: äh:m=
482 SFP 48: =hasch dir eine
483 F 08': DAS (.)fühlt sich wie=ein tomate <<leiser> an;>
484 SFP 49: zieh=s mal raus; OH:
485 F 09: [EIN-
486 SFP 49': [ist das eine tomate?
487 F 10: s=ist=ein apfel;
488 SFP 50: NEIN
489 A 09: pfirsich;
490 SFP 51: wie ein PFIRSich- da gibt=s PFIRSich und nektarine; ge?

491 isch aber ÄHNlich; des eine hat so PELzige haut
492 [und des hat eine GLATTE haut;
493 S 16: [un=des is nektarine ((zeigt auf die nektarine))
494 SFP 52: richtig; GU:T- SO jetzt greif ich noch rein; (2.0)
495 hm:- (--) eine karotte=
496 S 17: =mehr runter hier ((deckt das tuch ganz über den korb))
497 SFP 52': ((hält die karotte hoch))
498 F: <<lacht>>
499 SFP 52'': gu:t jetzt mach=mer=s mal AUF (2.0) schaut mal (.)
500 was isch=n da noch?
501 P 20: [DAS IST BLU:MENKOHL
502 SFP 53: [S (.) NIMM mal DU: noch eins.
503 S: ((nimmt blumenkohl))
504 SFP 53': was ist DAS?
505 P 21: [I::]
506 S 18: [das kenn] ich nich; [()
507 SFP 54: [kennsch du nich?=
508 P 22: =ich kenn es;
509 SFP 55: was isch des?
510 P 23: ähm- (.) des hei- (--)
511 SFP 56: wie heißt des?
512 P 24: äh:m (--)
513 SFP 57: [ja?
514 P 24': [weil mir schmeckt des GAR nich.
515 SFP 58: schmeckt dir gar nich;
516 [(1.0) und wie heißt=s?
517 S 19: [also ((legt den blumenkohl ab))
518 A 10: <<leise> mir auch nich->
519 P 25: äh:-
520 SFP 59: irgendjemand hat scho vor=r angefangen; blumen-
521 F 11: [KOHL
522 T 14: [kohl
523 P 26: [kohl
524 SFP 60: GU:T- [M DU darfsch noch was nehmen;
525 P 27: [i:
526 M: ((nimmt kirschen))
527 SFP 61: was sind das?
528 M 12: de ki kir kirschen
529 SFP 62: KIRschen; gut; legsch da; A'
530 A 11: ((nimmt zucchini)) hä?
531 SFP 63: was ist DAS? kennst du des?
532 A 12: [gurke?
533 T 15: [boa
534 SFP 64: ähnlich;
535 T 16: hä' HÄ:? !GU!:KE?

536 SFP 65: so ähnlich wie ne gurke; kennsch=es vielleicht?
537 M 13: kleine [gur-
538 SFP 65': [italiener machen des glaub gern zum essen.
539 ((schaut zu S))
540 S 20: ah ja=-
541 SFP 65'': =zuch- zucch- wer weiß=es? zuchini? ((nickt))
542 S 21: JA: zuchini.
543 SFP 66: ke=ennsch? gut; hier hin; T'
544 T 17: hm ((nimmt rotkohl))
545 SFP 67: was ist das?
546 T 18: weiß ich nich.
547 SFP 68: weiß nich; wer weiß es?
548 A 13: sal[a:t?
549 P 28: [ich nich;
550 SFP 69: nein
551 S 22: KOHL-
552 SFP 70: KO:HL (.) gut- und was für ne farbe hat der?
553 M 14: <<leise> rot->
554 S 23: li:la und schwarz.
555 SFP 71: LI:LA' also so BLAU- oder ROTkohl kann=ma dazu sagen gell?
556 GUT - geht=s so?
557 S 24: LI:la und schwarz
558 SFP 71'': P'((zeigt wo T ihn hinlegen soll))
559 P 29: ((überlegt lange)) (7.0) mh-
560 SFP 72: nimm was; komm; <<leiser> [sonsch geht=s so lang>
561 P 30: [ich nehm dis
562 ((nimmt eine mirabelle))
563 SFP 73: wer weiß was des isch?
564 P 31: das ist doch-
565 SFP: ((nickt))
566 M 15: <<leise> das ham wir=auch zu hause;>
567 SFP 74: habt ihr auch zu hause?
568 M 16: ((nickt)) ja;
569 P 32: und was? (.) das ist voll GRO=Oß;
570 SFP 75: miraBELLen? kennt ihr das?
571 P 33: ((schüttelt kopf)) hm'hm'
572 S 25: ein [APFEL- kirsch- TOMate gibt=s noch
573 SFP 76: [miraBELLen; ((zu P)) kannsch du da hinlegen;
574 nimmsch den andre au no?
575 S 26: guck da gibt=s-
576 SFP 76'': und DU noch mal was F;
577 S 27: guck da gibt=s noch apfel- toma:te-
578 SFP 77: ja
579 S 27': und wie heißen die noch?

580 T 19: hey zwei KLEINE:
581 SFP 78: was sind DES' (.) die klein=n;
582 T 20: HIMbeer=n;
583 SFP 79: HIMbee:r=n; RICHTig; wo ghören die hin? (---)
584 wo legsch DIE hin?
585 A 14: DA::'
586 SFP 80: hm=hm ((meint ja))
587 F: ((nimmt johannisbeeren))
588 SFP 81: un=das sind andre beeren; wie heißen die?
589 P 34: darf ich mal bitte du=urch?
590 ((möchte an ihren platz zurück))
591 SFP 82: das sind?
592 T 21: mir schemckt=s wie toMAte;
593 SFP 83: ja (2.0) JOHANNISbeeren heißen die; (.) GE?
594 P 35: wie schmeckt [des?]
595 SFP 83': [das] sind BEEREN;
596 johannisBEEREN und HimBEEREN;
597 ((hebt sie hoch)) ((hebt sie hoch))
598 [(2.0) SO-(2.0)]
599 kind: [und die sind (.) und=die] schmecken mir;
600 SFP 83'': OK (1.0) was ist das?
601 ((hält eine tomate hoch))
602 P 36: ein [toMAte;
603 M 17: [toMAte;
604 T 22: [toMAte;
605 SFP 84: toMA:te;
606 S 28: [ah da ist noch <<leise>>
607 SFP 84': [(2.0) ich nehm=s noch;
608 <<sehr leise zu S, der auch in den korb fasst>>
609 SFP 84'': wer weiß was des isch?
610 kind: äh-
611 F 12: ZWIE:bel;
612 SFP 85: SEHR GUT; wer weiß was des isch'
613 ((hält einen rettich hoch))
614 T 23: [hä?
615 P 37: [karotte;
616 S 29: [karotte;
617 SFP 86: nein;
618 T 24: [nein
619 M 18: [nein
620 A 15: [nein
621 SFP 86': (2.0) RETTICH
622 kinder: rettich'
623 SFP 87: ja und wie heißen die kleinen dazu?
624 ((hebt radieschen hoch))
625 P 38: <<leise> ah->
626 S 30: () zwiebel.

627 P 39: NEIN ICH WEIß WIE-
628 T 25: <<leise> ret[tich>
629 P 39': [irgendwie RA:-
630 SFP: ((nickt))
631 P 39'': RA:
632 SFP 88: RADIE:
633 A 16: schen. [RADIEschen
634 P 40: [RADIEschen
635 F 13: [RADIEschen
636 SFP 89: GUT (1.0) und das sind?
637 ((hält kartoffeln hoch))
638 alle kind.:kartoffeln-
639 SFP 90: kartoffeln- und das=is ein?
640 ((hält einen apfel hoch))
641 alle kind.:APFEL.
642 SFP 91: genau. ((nimmt eine weitere kartoffel in die hand, um sie
643 wegzulegen))
644 alle kind: kartoffeln=
645 SFP 92: =da war noch eine (.) kartoffel.

Sequenz 18

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	18 (projektintern: 18_201-2_VI)
Code des gesamten Videos	18 (projektintern: 201-2)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VI
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 18.13-21.15 min G-Video: 18.13-21.16 min
Dauer der transkribierten Sequenz	03.03 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	J (m, 5;7, deutsch) L (w, 6;2, albanisch) Va (w, 6;2, italienisch) Vo (m, 6;3, kroatisch/deutsch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	U
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP spielt Tiergeräusche von einem CD-Player ab. Die Kinder müssen die Tiere, die diese Geräusche produzieren, benennen (W: Tiere).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> J Vo Va L SFP </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 22.11.2009, 104 min, 1 : 34
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 24.11.2009, 70 min, 1 : 23
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 57

Transkript

01 CD: ((bellgeräusch))
02 J 01: [!HUND!
03 Va 01: [!HUND!
04 Vo 01: [!HUND!
05 L 01: [!HUND!=
06 CD: =((nochmals bellen))
07 J 02: H[UND
08 Va 02: [HUND
09 Vo 02: zwei mal hund
10 Va 03: oreli: <<lacht>>
11 L: <<lacht>>
12 Va 04: oreli:
13 CD: ((mähen eines schafes))
14 J 03: [!SCHA:F!
15 Va 05: [!SCHA:F!
16 Vo 03: [!SCHA:F!
17 L 02: [!SCHA:F!
18 CD: ((nochmals mähen eines schafes))
19 J 04: SCH[AF
20 Vo 04: [A:F
21 Va 06: schaf=schaf
22 SFP 01: ich weiß gar=net ob ich des noch hab des schaf
23 ((sucht das schaf in den bildkarten heraus)) doch
24 ((legt die karte hin))
25 ich hab grad gesagt mit den füßen bitte(.) () zurück
26 ((zu Vo, weil der beine ausstreckt))
27 Va 07: mäh: mäh:
28 Vo 05: ((weil die sfp das kabel des cd-players
29 wieder zurechtrückt und damit zu ihm schiebt))
30 wenn DU=s immer zu m.-
31 SFP 02: psch=sch
32 Vo 05': so nah [und zu mir-
33 CD: [((grunzen))
34 J 05: [!SCHWEIN!
35 Va 08: [!SCHWEIN!
36 L 03: [!SCHWEIN!=
37 Vo 06: =SCHWEIN
38 CD: ((nochmals grunzen))
39 L 04: SCHWEin=
40 J 06: =[schwein
41 Vo 07: [schwein
42 Va 09: [schwein
43 L 05: <<lacht>> darf man ganz laut sagn- <<leise> schwein>
44 Vo 08: <<ganz leise, murmelnd> schwei:n>
45 Va 10: ((zu Vo)) alter paiel; ((grinst))

46 Vo: ((grinst, boxt Va leicht in die seite))
47 Va 11: ((grinst auch, hält Vos arm leicht fest))
48 alter pa=
49 CD: =((muhen))
50 L 06: M-[!KUH!
51 Va 12: [KUH=
52 J 07: =[KUH
53 Vo 09: [KUH
54 CD: ((nochmals muhen))
55 L 07: [KU:H
56 J 08: [KU:[H
57 Vo 10: [KU:H
58 Va 13: ((zu Vo)) du alter mu:h <<lacht>>
59 Vo 11: <<lacht ebenfalls>> ((kitzelt Va))
60 SFP 03: schschsch
61 Va 14: LASS des;
62 [<lass mich () <<leiser>
63 SFP 03': [Vo; lass doch=mal die Va zufrieden.
64 CD: ((wiehern))
65 Va 15: !PF[ERD!
66 L 08: [!PFERD!
67 J 09: [!PFERD!
68 Vo 12: pferd
69 CD: ((nochmals wiehern))
70 L 09: !PFERD!=
71 Vo 13: =pferd
72 L 10: <<leise> das macht MÄH:' (.) WER?=
73 J 10: =ich find DES=DA am schönsten;
74 ((zeigt auf die bildkarte mit dem pferd))
75 Va 16: ich [find auch den pferd am [schönsten
76 L 11: [ich auch (.) pferd am [schönsten
77 SFP 04: [ZUHÖRN
78 Va 16': und den hund [und den schaf
79 Vo 14: [ich find den KUH am schönsten
80 ((schaut Va an))
81 Va 17: <<amüsiert> AHA:>
82 J 11: den pferd [am sch==
83 L 12: [den pferd
84 CD: =((affenkreischen))
85 L 13: AFFE?
86 Va 18: AFfe?
87 J 12: fe?=
88 Vo 15: =affe?
89 SFP 05: hm=hm ((nickt, zeigt richtung L))
90 des=erkennt die L gu:t ((legt bildkarte hin))
91 J 13: M:: ((weil er umfällt)) ich kenn=s auch gut.

92 Va 19: so macht- guck so macht ein gorilla-
 93 CD: ((röhren eines löwen))
 94 Va 20: !LÖWE!
 95 L 14: LÖ:[we
 96 Vo 16: [we
 97 CD: ((nochmals röhren eines löwen))
 98 L 15: ()
 99 Vo 17: iä ich bin=in=in ((streckt sein bein aus))
 100 SFP 06: Vo'=
 101 CD: =(krähen))
 102 J 14: !HUHN!
 103 Va 21: hu:[hn (-----) hahn
 104 Vo 18 [hu: - kr- äh !HAHN!
 105 L 16: [huh:hn (----) !HÄHN!
 106 CD: ((nochmals krähen))
 107 L 17: HAHN!
 108 Va 22: hahn hahn hahn hahn hahn; (1.0)
 109 SFP: [((legt eine hahn-bildkarte auf den boden))
 110 Va 22': [<<leise> piep piep piep piep piep]=
 111 Vo 19: =hier hab ich einmal nachgemalt
 112 CD: ((hühnergegacker))
 113 L 18: !HÜHNER!
 114 Va 23: HÜH[ner
 115 J 15: [ner
 116 L 18': wenn man die hühner erSCHRRECKT dann geh=n sie
 117 immer WEG.
 118 Va 24: wuwu (--) ((beugt sich zu den bildkarten vor)) wuwu
 119 L 19: <<sehr schnell> guck wenn man=so=macht (.) UAH:
 120 dann=geh=n=se in=stall [()]
 121 SFP 07: [ZUHÖRN- ((stupst L))
 122 CD: ((elefantentrompeten))
 123 L 20: löwe? (---) DAUER- [ÄH: !ELEFANT!
 124 J 16: [!ELEFANT!
 125 Vo 20: elefant
 126 J 17: ich hab=s als erstes gesagt=
 127 Va 25: =ei- eigentlich macht ein elefant so-
 128 CD: ((vogelgezwitscher))
 129 Va 26: VOgel;
 130 L 21: [VOgel?
 131 Vo 21: [vogel
 132 J 18: KÜCKN; (--)
 133 SFP: ((legt die bildkarte hin))
 134 J 18': des=is=n KÜCKn ((beugt sich zum bild vor))
 135 SFP 08: hm=hm. des=isch- aber=s soll=n vogel sein;
 136 aber=s sieht aus wie=n kücken- da hasch du recht ja;

137 CD: ((katzenmiauen))
138 J 19: [katze
139 Va 27: [KAT[ZE
140 L 22: [KATZE
141 Vo 22: [KATZE
142 CD: ((nochmals katzenmiauen))
143 kind: katze:
144 SFP 09: okay' ((legt das letzte bild, katze, hin))
145 Va 28: NOCHMAL NOCH[MAL=
146 L 23: [ei- eins zwei
147 J 20: =LETSCHTE letschte
148 L 23' [drei vier fünf sechs sieben acht neun zehn elf
149 zwölf vierzehn;((zählt bilder mit dem finger durch))
150 SFP 10: wie viel tiere sind=s?
151 Vo 23: dr(.)eiz-
152 Va 29: [DREIzehn
153 SFP 11: [zä- zählt=s mal durch
154 L 24: EINS [ZWEI DREI VIER FÜNF SECHS
155 Va 30: [zwei drei vier
156 Vo 24: <<schnell> [zwei drei vier fünf sechs sieben acht
157 L 24': [SIEBEN ACHT NEUN ZEHN;
158 Vo 24' [neun zehn <<ganz leise> elf> ZWÖLF
159 SFP 12: jetzt ham=mer DREIzehn und ZWÖLF; was stimmt?=
160 Va 31: =ok (.) EI:NS eins zwei drei vier fünf sechs sieben
161 acht neun zehn elf zwö:lf
162 SFP 13: [was stimmt?
163 Va 32: [zwölf
164 Vo 25: zwölf
165 SFP 14: ZWÖLF; GENAU. zwölf ham=mer
166 L 25: ICH hab FALSch geZÄHLT.
167 Vo 26: ICH hab [zwölf gehabt
168 SFP 15: [genau

Sequenz 19

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	19 (projektintern: 19_123_XI)
Code des gesamten Videos	2 (projektintern: 123)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XI
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 16.54-26.20 min G-Video: 13.33-23.00 min
Dauer der transkribierten Sequenz	09.27 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 6;1, russisch) G (m, xxx, türkisch) L (w, 6;1, italienisch) Mi (m, 6;9, spanisch/deutsch) Ma (w, 6;3, türkisch) N (m, 6;9, deutsch) S (w, 6;7, deutsch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Nacheinander nehmen einzelne Kinder Bilder ab, die an der Wand hängen. Über diese wird in einem freien Gespräch gesprochen. Beispielsweise zeigt ein Bild eine Picknicksituation, die SFP fragt die Kinder daraufhin, ob sie auch schon einmal ein Picknick gemacht haben und was sie da dabei hatten. Bei einem Bild, das ein Mutter-Kind-Paar aus Bolivien zeigt, lässt die SFP die Kinder begründen, warum sie die beiden in Afrika vermuten (dunklere Hautfarbe, längliche Augen...).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> L SFP S N Ma G Mi D </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 24.10.2009, 315 min**, 1 : 33
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 08.11.2009, 125 min, 1 : 13
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 47

Transkript

01 SFP 01: ALso der N ISCH Der erschte (.)
02 du darfsch dir irgendeins aussuchen (.) von dene bilder
03 und LANGsam abmachen und herbringen.
04 ((N geht los, um ein bild zu holen))
05 L 01: darf ich dann?
06 <<flüsternd> >
07 SFP 02: jetzt isch dr N erschtmal dran.
08 L 02: N?
09 SFP 03: hm=hm
10 <<ja>>
11 ((N ist beim abmachen des bildes))
12 N 01: na
13 (2.0)
14 SFP 04: isch=s an der fenschtersscheibe SCHWIErig?
15 N 02: 'hm'hm
16 <<nein>>
17 SFP 05: net. [(dann isch ja)
18 kind: [fu:
19 Mi 01: AH: des hat heut der N geschnitten.
20 SFP 06: JA GENau. hasch du des scho gsehn?
21 <<lachend>>
22 Mi 02: ja
23 <<ganz leise>>
24 SFP 07: SO: (--) darfsch du hinsitzen=und jetzt sucht ihr euch
25 n PLATZ so dass ihr alle des bild seht.
26 und dann guck mer mal des bild an. was isch=n da drauf?=
27 Mi 03: =columbien.
28 SFP 08: do isch COLUMBIEN? isch da=n LAND drauf?
29 Mi 04: NE=aber die=s- die sind von columbien =
30 SFP 09: =du MEINSCH die leute da drauf sind von columbien
31 S 01: ja
32 SFP 09': weil mr manchmal schon bilder anguckt ham von coLUMBien.
33 und was isch da ähnlich?
34 warum DENKSCH du dass die aus columbien sind?
35 L 03: [die- die
36 Mi 05: [weil die BRAUn sind.
37 SFP 10: hm=hm die ham=n bissle dunklere HAUTFarbe.
38 ((nickt))
39 L 04: HÄ? die kommt aus AFrika vielleicht.
40 <<atemlos> >
41 SFP 11: ja. ich wollt [grad sagen ES GIBT auf der welt VIEle
42 N 03: [HEY (.) ICH wollt-
43 ((streckt))

44 SFP 11': menschen mit dunklerer HAUTFARBE=
45 N 04: =we- wegen den AUGen da ((zeigt auf das bild))
46 L 05: tschinese. der hat augen.=
47 SFP 12: =mh. die haben- die haben längliche augen gell?
48 ((nickt, zeigt auf ihre augen))
49 N 05: [hm=hm
50 <<leise>>
51 L 06: [tschine:se:
52 SFP 12': also ich WEIß NET aus welchem land die [zwei kommen
53 L 07: [!TSCHHINE:SN!
54 <<vehement, zeigt auf das bild>>
55 SFP 12'': aber- (2.0) warte=mal. ne des steht sogar hinten drauf.
56 <<spricht leiser, dreht das bild um>> >
57 (3.0)
58 SFP 12''': boLIvien
59 L 08: livien.
60 SFP 13: hm=hm. südamerika. also ihr habt schon [gsehn=DIE HAM]
61 S 02: [ÄH:]
62 SFP 13': dunklere HAUT (.) und die haben länglichere AUGen.
63 SFP 13'': und was seht=r sonst noch drauf?
64 (2.0)
65 D 01: BABY=
66 Mi 06: =ba[by (--) bebeka
67 SFP 14: [hm=hm (-) baby
68 L 09: [mit einer mütze. wa- warum hat das baby an
69 wenn es heiß i- eine mütze an hat? so ne:- ne=ne
70 STOFF[ding?
71 SFP 15: [hm=hm. woher WEISch du dass es HEIß isch?
72 L 10: weil da die sonne drauf scheint?=
73 <<ironischer unterton>> >
74 SFP 16: =hm=hm. und wenn=s manchmal kalte tage gibt scheint da
75 NET die sonne?
76 S 03: ne::in.
77 SFP 17: scheint im WINTer zum beispiel NIE die sonne?
78 Mi 07: [hm=nö:
79 S 04: [hm=DOCH
80 SFP 18: doch gell? [im winter kann-
81 S 05: [MANCHmal
82 SFP 18': im WINTer kann AU die sonne scheinen und dann kann=s
83 trotzdem kalt sein.=also wir WISSEN net was für ne
84 temperatur=s hier hat (.) auf diesem (.) auf diesem foto
85 als des gemacht worden isch.=
86 Mi 08: =aber in URLaub wars auch heiß.
87 SFP 19: JA? hm=hm
88 Mi 08': wo ich in urlaub war.=
89 SFP 20: =hm=hm. du WARSCH dort in der NÄhe ge?

90 [(----) in peru;
 91 D 02: [und mei- und aber m=
 92 Mi 09: =ich war nich in peru.
 93 SFP 21: wo warsch dann?
 94 Mi 10: DIEse ferien meine ich.
 95 SFP 22: ach so:. net im sommer. <<beugt sich zu D vor>>
 96 D 03: ich war auch in urlaub.
 97 S 06: [ich geh noch
 98 D 03': [das war GANZ (----) WARM dass ich schon geschwitzt bin.
 99 SFP 23: dass du geschwitzt hasch? ja deine mama hats gesagt
 100 dass ihr ganz große hitze hattet ge? (-)
 101 SO was kann man noch drauf sehn? wo ISCH=n des baby?
 102 D 04: [da <<sehr leise, zeigt auf das bild>>
 103 Mi 11: [auf die hand von die mama
 104 SFP 24: hm=hm auf=m ARM von der MUTter. ganz genAU.
 105 die trägt des ge? und wie sehn die zwei aus?
 106 was denkt ihr wie geht=s dene zwei hier?
 107 Mi 12: [gut
 108 L 11: [gut
 109 Ma 01: [gut
 110 SFP 25: hm=hm (---) woran seht ihr des?
 111 L 12: weil die LÄCHELN.
 112 SFP 26: hm=hm
 113 S 07: ja::=
 114 SFP 26': =we- WER lächelt?
 115 Mi 13: DIE MAMA.
 116 SFP 27: die mama lächelt. genau. [() zähne ge?
 117 S 08: [weil sie- weil sie v(iel)leicht]
 118 ein baby bekommen hat.
 119 SFP 28: die freut sich vielleicht. JA. weil sie ihr baby auf=m
 120 arm hat und weil sie des baby mag. (--) und was TRAGEN
 121 denn die (-) zwei? was haben die an für kleidung?
 122 D 05: ((streckt)) sch::
 123 Mi 14: äh: BUNde <<danach hampelt er und kippt nach hinten>>
 124 SFP 29: hm=hm.
 125 L 13: guck.
 126 SFP 29': richtig bunte. was- was isch=n des wohl?=
 127 Mi 15: =wol[le
 128 L 14: [le (--) wolle. !STRICK!=
 129 SFP 30: =des isch aus WOLLE. wie NENNT man des? isch des n klei:d
 130 oder ne ho:se oder was glaubt ihr [was des isch?
 131 L 15: [des hat man
 132 vielleicht gestRICKT aus=
 133 D 06: =[oder ein schaf.
 134 SFP 31: [hm=hm

135 L 16: ein nein- ein nein-
136 SFP 32: ein SCHAF?
137 D 07: hm=hm
138 SFP 32': was meint=[der D?
139 D 08: [ein SCHAL.
140 SFP 33: ein SCHAL meint der D. ganz ge[NAU.
141 L 17: [ODER- ODER eine DECKE.
142 SFP 34: hm=hm. ne decke oder n tuch GE? da hat die mama [(grade)-
143 S 09: [decke- decke
144 SFP 34': des BABY eingewickelt. ganz genau.
145 L 18: hä: ? ((versucht auf die bildrückseite zu schauen))
146 SFP 34'': und was trägt die mama [auf=m kopf?
147 Mi 16: [da: ko:
148 D 09: [ein HU:t.
149 N 06: [ein HU:t
150 L 19: ein sonnenhut
151 <<gedehnt>>
152 SFP 35: VIELLEICHT einen SONNenhut; genau.
153 S 10: [d- ja: einen sonnenhut ()]
154 SFP 35': [oder ja ziemlich sicher [einen sonnenhut (-) vielleICHT
155 Mi 17: [gucken wir da einen film an?
156 SFP 35'': zum schutz gegen die sonne.
157 S 11: ja.
158 SFP 35''': genau. GUT jetzt darf der (--) N hat das bild gholt (.)
159 du darfsch des hier an die wand pinnen; ich hol dir
160 mal die nägel runter (3.0) so machsch=s mal weiter runter
161 weil i weiß no net (--) ob wir dann alle bilder hinkriegen.
162 Mi 18: mh DO:CH des kr- stimmt.
163 SFP 35''''': machsch=s in die ecke (.) vielleicht? (2.0) genau.
164 hier in die ecke (---) ja SUPER (.) GUT. SO::
165 jetzt (--) zieht mal der Mi ((hält im die dose hin))
166 (----) Mi (.) ziehsch mal einen namen raus.
167 Mi 19: ICH
168 SFP 36: hasch AUCH dich selber gezogen? des isch ja luschtig.
169 <<lachend>> >
170 der N hat SICH gezogen und der Mi sich. OK
171 dann guck mer mal was uns der Mi bringt.
172 (5.0)
173 Mi 20: DIE bild?
174 ((Mi ist aufgestanden und zu den bildern gelaufen))
175 SFP 37: JA:? kannsch des aussuchen was du möchtestch
176 (9.0)
177 N 07: MH <<zeigt auf Mi>>
178 SFP 38: sim=mer ja gespannt. dankeSCHÖ:n (.) UND?
179 ((nimmt das bild entgegen, hält es hoch))
180 L 20: pickni:ck

181 SFP 39: ah: die L sagt da isch ein PICKnick drauf.=
182 S 12: =ja::
183 Ma 02: [pickni::ck
184 G 01: [pickni::ck=
185 SFP 40: =sagt ihr des AU:? woran erkennt ihr des?
186 L 21: weil gras- weil guck doch-
187 D 10: weil hier ein DEcke ist und wssen ist
188 ((zeigt auf das bild))
189 Ma 03: [und das sind ME:Nschen.
190 SFP 41: [hm'hm D sagt auch hier isch eine decke und (----)
191 was [isch-
192 N 08: [was zu ESsen
193 SFP 42: was zu ESsen gibt=s da.
194 S 13: [() menschen ()
195 N 09: [trinken. was [zum trinken.
196 SFP 43: [und men- und was zum TRINken gibt=s da.
197 Und MENschen. und sogar KINder;
198 JA mit einem KINderwagen genau. (--)
199 G 02: und bäume.
200 SFP 44: hm=hm und bäume; und was sieht man noch?
201 kind: was[ser.
202 Mi 21: [wasser
203 SFP 45: WAS? bäume UND?
204 S 14: wasser
205 SFP 46: [genau.
206 Mi 22: [wasser. ich meine flu:ss. (---) ein bach.
207 SFP 47: ein kleiner bach- genau- isch da drauf.
208 S 15: da kann ich ja DRÜB[er springen] über den kleinen bach.
209 N 10: [der is da unten]
210 ((zeigt auf das bild))
211 SFP 48: der isch SO klein dass man drüber springen könnte.
212 also von hier sieht=s auf jeden fall so aus. genau.
213 habt ihr AUCH schon mal n picknick gmacht mit eure eltern?
214 kinder: JA[:
215 L 22: JA[::
216 SFP 49: [ja? (----) und?
217 was habt ihr da gerne dabEI (--)zum essen?
218 S 16: ganz viele [()
219 N 11: [HAMBurger.
220 SFP 50: HAMBurger hasch du da dabei.
221 L 23: ich hab kekse mitgenommen.
222 <<jede silbe einzeln sprechend, abgehackt>>
223 SFP 51: du hasch kekse mitgenommen (---) [ja? hm-hm
224 S 17: [ich hab () leckres- ich
225 weiß nimmer was [() das war schon voll lang lang]
226 D 11: [ICH HAB-
227 SFP 52: der D wollt noch-]

228 S 17': zeit her.
229 SFP 53: des war schon GANZ LANG her dass ihr picknick gmacht habt?
230 dr D wollt noch was sagen=
231 D 12: =ich hab- ich hab hamburger pommes un und mal joghurt
232 SFP 54: UND JOghurt hasch du dabei immer?=
233 D 13: =und- und- und keks
234 SFP 55: hm=hm. (--)G bisch du AUCH schon mal so in
235 der wiese gesessen auf ner decke?
236 G 03: [ja.
237 SFP 56: ja? ((nickt))]
238 Mi 23: [p p-r-r TURno TURno]
239 SFP 56': SO: dann darf der Mi sein bild hinmachen.
240 ((sfp und Mi stehen auf und gehen an die pinnwand))
241 kind: wa la la [(- - -) ku ka ku
242 SFP 57: [genAU und die andre seite noch ()
243 ((zu Mi, der gerade das bild aufhängt))
244 L 24: jetzt darf ICH zieh:n.
245 SFP 57': so:
246 D 14: [nein ICH.
247 Ma 04: I::CH
248 SFP 57'': [jetzt noch EINmal.
249 noch einmal ZIEHN und dann und dann mach=mer wieder weiter.
250 kinder: ((strecken, um drangenommen zu werden))
251 D 15: I::ch
252 SFP 58: Ma? ((hält ihr die dose hin)
253 L 25: och mann.
254 SFP 59: kommt jeder mal dran.
255 L 26: Ma.
256 SFP 60: ob Ma sich au selber gezogen hat? (-) oder-
257 Ma 05: nein
258 <<flüstert>> ((gibt SFP den zettel))
259 SFP 61: nein? hm=hm. des isch=n JUNGE;
260 der hat heut n WEIßes t-shirt an und ne SCHWAR[ze hose-
261 L 27: [G.
262 SFP 62: genau. des isch der G. dann darfsch DU JETZt los
263 und ein bild holen G.
264 Ma 06: ich WILL aber n bild holen.
265 SFP 63: [hm=hm
266 Mi 24: [G fängt mit d an?
267 SFP 64: G (--) G
268 Mi 25: aber als letzte d.
269 SFP 65: MH? [(-) nein da isch kein D drin.
270 L 28: [dürfen wir ALLle zieh:n?
271 SFP 66: nein da isch kein D drin.
272 SFP 67: [ja klar] ((streicht L über den kopf))
273 Mi 26: [LE!] l l l

274 SFP 68: des letschte isch=n l=
275 Mi 27: =wie meins ((zeigt auf sich))
276 SFP 69: G M. genau richtig.
277 S 18: S S
278 ((G kommt mit einem bild zurück))
279 L 29: HER:bst
280 N 12: herbst.
281 SFP 70: woher habt [ihr das
282 Mi 28: [DER hab ich AUCH bei N gesehen.
283 SFP 71: hm=hm
284 Mi 28': weil ich gewusst hab dass des war hab ich lieber
285 ein andere genom=n.
286 SFP 72: ach so.
287 Mi 28'': weil von unten sieht man (-) die
288 blätter bisschen wahren(d) licht.
289 SFP 73: und du WOLLtesch kein bild nehmen mit blätter.
290 Mi 29: ja.
291 SFP 74: hm=hm. JA die L hat glei gsagt herbscht.
292 woran erkennt ihr des?
293 L 30: weil da blätter sind
294 Mi 30: weil da viele blätter-
295 kinder: [((schreien durcheinander)) blätter. AH:::
296 SFP 75: [moment (----) stopp] ((sie legt das bild weg))
297 könn=n wir bitte lei:se sein? (-----) dann (--)
298 könn=n wir wieder bissle leise'
299 sonst versteht man nix mehr.
300 L 31: des sind herbst ((fängt wieder an zu kreischen))
301 kind: bunte blätter
302 SFP 76: ((zu L)) und wie seh=n die blätter aus?
303 L 32: ter. bunt
304 SFP 77: bunt genau. was ham die für farben? [(--) lila?
305 L 33: [brau-
306 L 34: rot rot
307 Ma 07: gelb
308 Mi 31: gelb
309 kind: [rot
310 kind: [orange
311 N 13: [grü:n (--) grün
312 SFP 78: und wo liegen die?
313 Ma 08: [auf=m boden
314 Mi 32: [im gra:s=
315 L 35: =auf=m r:asen. Auf der [WIE:se
316 SFP 79: [ja: und warum liegen die da unten
317 [(--) und warum sind net auf=m baum?
318 L 36: [hallo?

319 Ma 09: [weil die runterfallen
320 Mi 33: [<<kreischt> >
321 SFP 80: jetzt bisch du mal bissl leiser und wenn ich dich aufruf
322 dann kommsch dran OK? weil normalerweise muss ma scho
323 immer bissl hören wer grad redet. (--) Ma
324 Ma 10: die sind von de bäume runtergefallen=
325 SFP 81: =die sind von de bäume runter==
326 L 37: =[ich wei- ((streckt))
327 S 19: [ja weil die so sind und nimmer ()-
328 L 38: hä
329 SFP 82: moMENT (--)S redet grad
330 S 20: weil se nimmer GRÜ:N sind.
331 SFP 83: weil se nimmer GRÜN sind. im herbscht werden die blätter
332 GELB oder ROT oder BRAUN. [ich weiß es nicht
333 L 39: [vielleicht von de wind?=
334 <<sehr leise> >
335 S 21: =UND ORANGE. Orange auch=
336 ((hält den finger gehoben))
337 SFP 84: =MANche werden sogar orange. genau.
338 L 40: ((dreht sich um, schaut aufs bein)) au
339 Mi 34: und rot.
340 SFP 85: und rot sind sogar auch rote dabei ge?
341 S 22: ja
342 SFP 86: genau
343 N 14: [und orangene sind au-
344 SFP 86': [dann darf der G des bild (1.0) an die (.) wand
345 machen.
346 kind: <<macht bei geschlossenem mund geräusche>>
347 ((SFP und G stehen auf und hängen das bild auf))
348 L 41: ((zur SFP)) du hasch n fu:ßkettchen
349 SFP 87: ja ich hab n fußkettchen
350 kind: cool
351 L 42: darf ich jetzt zie:hn?
352 SFP 88: so. ne ich hab ja gsagt der G isch jetzt mal der
353 letschte. mir gehn jetzt wieder los und erkunden dieses
354 bewegungssfeld ok?
355 kinder: ((rennen los))

Sequenz 20

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	20 (projektintern: 20_141-2_V)
Code des gesamten Videos	8 (projektintern: 141-2)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	V
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 14.12-23.55 min G-Video: 14.18-24.01 min
Dauer der transkribierten Sequenz	09.43 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, 6;10, italienisch) F (w, 6;5, türkisch) M (w, 6;7, türkisch) P (w, 6;8, deutsch) S (m, 6;3, italienisch) T (m, 6;10, kroatisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	C, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe schaut ein Bilderbuch an, in dem das Anlegen und Pflegen eines Gartens über ein Jahr hinweg gezeigt wird.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> P F T A M SFP S </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 30.10.2009, 723 min*, 1 : 74
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 23.11.2009, 125 min, 1 : 13
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 87

Transkript

01 SFP 01: SO; etz dürft ihr mal=n bissel enger zusammarutscha-
02 kinder: [((rücken mit ihren stühlen zusammen))]
03 SFP 01': [HALT- STOPP] in DIE richtung- ((zeigt von sich weg))
04 und d- S zur M rübber und dann gucken wir uns
05 jetzt mal- (3.0) n=BUCH AN- (2.0) ((holt ein buch))
06 genau; so könna=mer anfang=n; (2.0)
07 tu=mer die sach=n mal [mehr hierhin
08 ((verschiebt decke, auf der obst und gemüse liegt))
09 P 01: [nicht ME:HR
10 ((weil alle kinder noch rücken))
11 kind: <<leise> nicht mehr>
12 P 02: OH:
13 S 01: ()
14 SFP 02: ((öffnet das buch)) also- was seht ihr denn hier?
15 M 01: ((zu S)) NICHT MEHR rutschen;
16 kind: eine;
17 SFP 03: hä?
18 P 03: ei:n (.) gar:ten.
19 SFP 04: ((nickt)) ein garten. ((zeigt auf buch))
20 [WACHSEN DA
21 P 04: [da-
22 SFP 04': die SACHen schon in dem GARTen oder noch nicht so;
23 P 05: noch [nicht so]
24 T 01: [nicht so]
25 M 02: [noch=[nich so
26 S02, A01: [nich so=
27 SFP 05: =noch nicht so;
28 P 06: aber- da und da wachsen schon-
29 ((zeigt auf stellen im buch))
30 T 02: und DA; ((zeigt auf buch))
31 SFP 06: ge:nau; da wird der garten grad GERICHTET;
32 die BEEETE so heißen DIE:- ((zeigt auf die beete im buch))
33 (2.0) werden gerichtet. wisst ihr wie man des MACHT?
34 S, T: ((schütteln den kopf))
35 P 07: 'hm'hm:=
36 SFP 06': =was muss man da machen?
37 M 03: sammeln ähm- gieß-
38 SFP 07: h?
39 M 04: äh- man muss die GIE:ßen;
40 SFP 08: ((nickt)) des muss man macha- GIEßen; (.)
41 was muss ma als allerershtes macha?
42 F 01: GRA:BEN;
43 SFP 09: GRA:BEN; SE:HR gut; U:Mgra:ben; gell? (--) PRIma;
44 P 08: so wie sie macht; so wie sie grad macht. und der mann.
45 SFP 10: genau da wird jetzt ersht die erde GERICHTET; ge?

46 damit man da (---) SÄEN kann (.) mit den KÖRNERN=
47 M 05: =((zeigt auf buch)) da sind schon löcher;
48 SFP 11: des schau=mr glei (.) wa- des weitergeht; ((blättert um))
49 guckt mal; (2.0) entweder ist (.) wird UMgeGRaben und
50 dann werden da so RILLEN gemacht und da wird dann
51 SAATGUT- (.) kleine körnchen [reingemacht;
52 F 02: [KÖRNchen;
53 SFP 12: GENAU; O:DER die andere möglichkeit isch- dass ma
54 [kleine-
55 T 03: [rein[planzt
56 P 09: [planzt
57 F 03: [Ü::=Ü:: ((hält sich die ohren zu))
58 SFP 12': [setzlinge heißt] des;
59 des isch denn der salAT nur so ganz klein bisschen;
60 also so ganz klein. den kann=ma kaufen in der gärtnerREI'
61 (.) kann ma auch einsetzen.
62 jetzt ha=mer hier verschiedene GERÄTschaften.
63 ((zeigt auf eine buchseite)) wer weiß was; (1.0)
64 F: [((streckt kurz))
65 SFP 12'': [hat jemand schon mal gesehen im garten mit geschafft?
66 was BRAUCHT ma da alles?
67 M 06: ein schaufel'
68 A 02: <<leise> schaufl>
69 SFP: ((nickt, holt gartengeräte))
70 P 10: [eine gar:tn'- ich meinte des wo lange steg so hat;
71 so lange-
72 SFP 13: guckt mal; hier ha=mer-
73 ich hab mal geguckt was hier im kindergarten DA isch;
74 F 04: JA ich weiß;
75 SFP 13': des [braucht ma zum beispiel; ((zeigt einen rechen))
76 P 11: [ah-
77 P 12: des da genau; und [des
78 SFP 13'': [was=wie heißt des?
79 P 13: des hei:ßt- (1.0) äh:m-
80 F 05: umk(.) [krab-
81 SFP 14: [re- ((nickt)) ein RECHEN; rechen; ge?
82 mit dem wird die erde schön locker gemacht'
83 aber als erschetes wird sie? ((zeigt eine schaufel))
84 T 04: ge[buddelt
85 S 03: [buddelt
86 F 06: [buddelt; [gebuddelt.
87 SFP 15: [gebuddelt. <<lacht>> UMgegraben> (.)
88 hat schon jemand gesagt am anfang- und mit DEM kann man?
89 ((zeigt einen besen)) (1.0) [au sauber machen;
90 F 07: [es wie:der- (.)
91 wieder die ERde reinmachen.=

92 SFP 16: =sauber machen; gell?=
 93 F 07': =oder die sch- (.) steine rausmach[en;
 94 SFP 17: [was ist des?
 95 ((zeigt eine schaufel))
 96 F 08: eine schaufel.
 97 SFP 18: für was wird man wohl ne schaufel brauchen?
 98 S 04: gra:[ben;
 99 T 05: [zum graben;
 100 P 14: [buddeln
 101 SFP 19: [graben; was gräbt mer? ei:- denn?
 102 M 07: kleine PFLANZN;
 103 SFP 20: gu:t. ein LOCH und dann setzt man die PLANZEN rein gell?
 104 [gut; schaut mal ((zeigt auf buch))
 105 F 09: [die ham schon dort draußen eingraben;
 106 SFP 21: SEHR GUT. hab=s gesehen. genau. eh mir brauchen ein RECHEN;
 107 ne HACKE- hab ich jetzt gar keine gfunda;
 108 da wird dann schön die erde LOCKER gemacht- eine GRABGABEL
 109 zum UMGRABEN und eine schaufel. und was isch denn des?
 110 ((zeigt auf buch))
 111 P 15: äh-
 112 T 06: eine gie[ßkanne.]
 113 F 10: [gießkan[ne.
 114 P 15': [gießkan[ne. zum die blumen gießen.
 115 S 05: [gießkanne
 116 SFP 22: genau;
 117 SFP: ((zeigt auf das buch))
 118 T 07: ((streckt)) WASSER[schlauch.]
 119 F 11: [schlauch.]
 120 SFP 23: wasserschlauch- super- ((zeigt auf buch)) und was sind
 121 [die kleinen?
 122 T08, P16: [schaufeln.
 123 SFP 24: schaufeln- genau- (1.0) des isch eine KRALLE-
 124 ((zeigt auf buch))
 125 (1.0) und was isch des hier? des isch au no wichtig;
 126 ((zeigt auf buch))
 127 M 08: eine schere.
 128 SFP 25: sch[ere.
 129 T 09: <[schere <<leise>>
 130 SFP 25': da muss ma manche sachen ZURÜCKschneiden oder
 131 ZURECHTschneiden.
 132 T 10: ((steht auf, zeigt auf buch)) des ist ein
 133 [HAHN;
 134 SFP 25'': [und D=ISCH auch wichtig; ((zeigt auf buch))
 135 T 10': und=des ist ha:-[=n hahn; ((zeigt auf buch))
 136 P 17: [SCHUBkarre;
 137 SFP 26: schubkarre; genau. ((blättert um)) etzt schaut mal-
 138 jetzt hat sich des bild schon weng verändert;
 139 was [isch jetzt?]

140 S 06: [HM- guck- da gibt=s=n bischung jetzt;

141 SFP 27: hm=hm-

142 P 18: [und da schwimm-

143 SFP 27': [RICHTig. [jetzt wachsen die-

144 F 12: [und die

145 SCHWIMMEN und die machen eine richtig großem picknick;

146 SFP 28: genau; jetzt wachsen [die;

147 P 19: [wir haben auch so eins (.)

148 aber wir pumpen=s halt nich auf=nur wenn=s (.) ganz

149 richtig wa:rm is;

150 SFP 29: schaut mal die sträucher HIER an und schaut mal die

151 sträucher HIER an; ((zeigt beide seiten im buch))

152 was hat sich jetzt geändert?

153 P 20: äh-

154 M 09: da sind die beeren [gewachsen;

155 P 21: [gewachsen;

156 SFP 30: genau; und was WACHSen denn für beeren an so sträucher?=
157 F 13: =erd[beeren. <<leiser> him->
158 P 22: [beeren.

159 SFP 31: NEIN erdbeeren nicht-

160 F 14: HIMbeeren.

161 SFP 32: JOHANNISbeeren jo oder HIMBEEEREN; so ähnlich. JA'

162 S 07: guck [abe- aber guck- ((hält das buch fest))

163 SFP 32': [genau. ((blättert weiter im buch))oder schaut mal;

164 S 07': ah dreh mal no um

165 ((steht auf, blättert um, zeigt auf stelle im buch))

166 und guck wie is jetzt?

167 SFP 33: andere blumen; gell?

168 S 08: ja

169 SFP 34: hm=hm-

170 F 15: und gabIESchen ((meint vermutlich radieschen))

171 SFP 34': ((blättert um)) guckt mal des sind blumen die wachsen im

172 FRÜH:LING; des isch nämlich FRÜHLING; ((zeigt auf buch))

173 was sind des für blumen? kennt ihr die?

174 P 23: tul[pen;

175 F 16: [pen

176 SFP 35: tulpen; ((blättert um und zeigt auf buch))

177 und da wachsen andere blumen; wer kennt denn da was?

178 F 17: SOMMER[BLUMEN

179 P24, T11: [blumen;=

180 SFP 36: =se:hr gut. und was isch jetzt der unterschied von DEM bild

181 und DEM bild? ((zeigt auf buch)) ((zu F))

182 du hasch=s grad gsagt; des sind FRÜ::HLINGSblumen;

183 [und das sind?

184 P 25: [sommer;

185 T12, F18: sommer;
186 SFP 37: GENAU; des isch frühlung; ((zeigt auf seite))
187 da wird alles gerichtet im garten und im sommer'
188 F 19: [wachst-
189 SFP 37': [wachsen; wer erkennt denn was von DEM hier wieder?
190 ((zeigt auf das gemüse am boden, dann auf das buch))
191 was dort wächst?
192 P 26: äh:m-
193 SFP 37'': des sind übrigens die erdbeeren; (3.0) guck mer mal weiter'
194 ((blättert um)) auf=m nächschta bild sieht ma=s noch
195 besser was da wächst. guckt mal. jetzt kann man schon ernten.
196 am ende vom SOMmer oder im SOMMER kann man schon
197 die sachen ernten. [wer erkennt denn was?
198 F 20: [erntedank
199 A: ((winkt S hinter dem stuhlkreis zu))
200 SFP37''': [guckt mal-
201 M 10: [dis hier ((zeigt auf den korb am boden, dann aufs buch))
202 SFP37''': des hier- wer- was war=n des? ((zeigt auf das buch))
203 F 21: KARotan; ((schüttelt den kopf))
204 SFP 38: ha?
205 F 22: ähm-
206 SFP 39: kennsch nicht? ((zeigt auf gemüse, das auf decke liegt))
207 F 22': <<leise> koll>
208 SFP 39': wer zeigt [mir mal des? ((zeigt auf buch))
209 S 09: [KO:HL
210 SFP 40: ((zu S)) KO:HL [wer zeigt=s mir hier mal?
211 S 09': [kohl (--) ROTkohl
212 ((steht auf, zeigt den kohl))
213 SFP 41: GUT. richtig. und des hier?
214 wer zeigt mir denn des? ((zeigt auf buch))
215 wie heißt [denn des?
216 M 11: ((steht auf))[kann ich aufs klo geh=n?
217 F 23: [SALA:T
218 P 27: [SALA:T
219 T 13: [SALA:T
220 SFP 42: ((nickt M zu)) kommsch gleich wieder- ge?
221 M: ((verlässt den raum))
222 SFP 42': sala:t. (2.0) wer=s was war des? ((zeigt auf buch))
223 P 28: BLÜmen[kohl;]
224 F 24: [kohl;]
225 SFP 43: jawoll; und wer- w-
226 F 25: KARROT[te
227 P 29: [te
228 SFP 43': A. jetzt möcht ich von DIR mal was sehen;
229 was isch des? ((zeigt auf buch))
230 A 03: ähm-
231 F 26: <<summt> o: [o:>

232 A 03' [gurke'
 233 SFP 44: GURKE; zeig sie mir mal-
 234 A: ((steht auf und zeigt die gurke auf der decke))
 235 SFP 45: welches isch die gurke' PRIma. S was ist des?
 236 ((zeigt auf das buch))
 237 S 10: tomate.
 238 SFP 46: wo wei- wo erkennsch DIE wieder?
 239 S 11: ((steht auf und nimmt die tomate von der decke) [hm;
 240 SFP 47: [GU:T;
 241 S 11': oder- da kocht man auch mit <<leise> tomate>
 242 SFP 48: genau. wer weiß nomal wie hei- hieß des?
 243 ((zeigt auf gemüse, das auf der decke liegt))
 244 P 30: toma:te
 245 SFP 49: alles miteinander war?=
 246 A 04: =OBST
 247 F 27: [ob-
 248 P 31: [ob-
 249 S 12: [ob-=
 250 SFP 50: =nein des isch=s obst. ((zeigt auf obst auf einer decke))
 251 und das isch?((zeigt auf gemüse auf einer anderen decke))
 252 A 05: gemiese.
 253 F 28: ge[mÜSE
 254 P 32: [gemü:se
 255 SFP 51: also guck=mer uns jetzt das OBST an. T.
 256 was erkennsch DU wieder? was isch DA: von DEM?
 257 ((zeigt auf obst auf der decke, dann auf das buch))
 258 T 14: ein apfel.
 259 SFP 52: WO: isch=er?
 260 T 15: ((steht auf und zeigt auf apfel, auf der decke)) DA:
 261 SFP 53: genau; (3.0) P siehst auch was?
 262 P 33: ähä: und wei- was ist DE=ES? ((zeigt auf buch))
 263 SFP 54: erdbeeren; [hab ich keine
 264 P 34: [erdbeeren
 265 SFP 54': gekriegt gestern. sonst hätt ich welche mitgebracht ge?
 266 M: ((kommt zurück und setzt sich wieder an ihren platz))
 267 P 34': <<leise> erd[beeren;>
 268 SFP 54'': [aber die kennt ihr ja; ERDbeerem; hm?
 269 P 35: hm=hm.
 270 SFP 55: aber DES hier. schau mal; des ham=n wir hier auch.
 271 ((zeigt auf buch))
 272 P36, F29: HIMBEEREN.
 273 SFP 56: gu:t. wo sind se?
 274 M 12: ((zeigt auf obst auf der decke)) <<leise > da.>
 275 P 37: ((zeigt ebenfalls auf das obst)) DA:
 276 SFP 57: genau. ((zeigt F das buch)) und F siehst
 277 du noch mal was (.) von dem BILD wo ich auch hier hab?

278 ((zeigt auf die früchte auf der decke))
279 F: ((steht auf und schaut sich das buch an))
280 (5.0)
281 F: [((zeigt auf das buch))
282 SFP 58: [was erkennst du noch? vielleicht von den FRÜCHTEN?
283 ((zeigt auf buch)) (2.0) was sind das?
284 F 30: kirchen.
285 SFP 59: kirSCH:en.
286 F: ((nimmt die kirchen in die hand))
287 SFP 60: genau. KIRSCHEN. ((lächelt)) ge?
288 P 38: und für was [ist das da? ((zeigt in richtung tisch))
289 SFP 60': [gu:t
290 SFP 61: das mach=mir nachher noch was; als nächstes.
291 P 39: nach [DEM?
292 SFP 61': [und wie heißt denn wenn man das alles pflückt?
293 A weisst du? wie HEIßT das wenn man alles
294 GEPFLÜCKT hat? [wenn man alles geERNT-
295 F 31: [ähm- (2.0) erd-
296 SFP 61'': jetzt hab ich=s gesagt; <<lacht>>
297 F 31': bee:r=
298 SFP61''': =geERNTet. die ERNTE ist das. wenn mir die ganzen
299 sachen HOLEN aus=m garten (.) ERNTEN wir die sachen.
300 F 32: [erntedank
301 SFP61''''': [de=sch die ernte.
302 F 32': ernte[dank;
303 P 40: [du hast es [jetzt-
304 SFP 62: [genau.
305 P 40': du hast es ge- verraten.
306 SFP 63: ich hab=s verraten. ((blättert weiter))
307 und guck mal und dann im herbst sieht=der garten? (1.0)
308 [jetzt ist=er?
309 S 13: [e:klig;
310 SFP 64: e:klig (--) ist=er- was- was ist jetzt passiert?
311 P 41: die ganzen [BLÄTTER sind weg.
312 F 33: [BLÄTTER sind a-
313 SFP 65: und wo sind denn die obst- gemüse? wo ist=n das?
314 F 34: die sind alle ge[FLÜCKT.
315 M 13: [pflückt.
316 SFP 66: alles leer; ge?
317 S 14: warum [()
318 SFP 66': [und=dann müsst=mir wieder WARTen auf=s nächste frühjahr.
319 (1.0) gu:t.

Sequenz 21

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	21 (projektintern: 21_135-2_VII)												
Code des gesamten Videos	6 (projektintern: 135-2)												
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VII												
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 19.14-34.31 min G-Video: 19.24-34.41min												
Dauer der transkribierten Sequenz	15.17 min												
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	B (m, xxx) E (m, xxx) M (m, xxx) S (m, xxx)												
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	SFP												
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe schaut gemeinsam ein Bilderbuch an. Die Geschichte handelt von drei Kindern, die in der Weihnachtszeit zusammen backen. Die Kinder erzählen die Geschichte anhand der Bilder selbst.												
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border: none;"> <tr> <td></td> <td>B</td> <td>E</td> <td></td> </tr> <tr> <td>S</td> <td></td> <td></td> <td>M</td> </tr> <tr> <td></td> <td>SFP</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		B	E		S			M		SFP		
	B	E											
S			M										
	SFP												

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 24.11.2009, 476 min, 1 : 31
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 26.11.2009, 230 min, 1 : 15
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 46

Transkript

01 SFP 01: und ich hab euch ein BILDERbuch heut mitgeBRACHT' (2.0)
02 und des möchte ich jetzt mit EUCH gemeinsam ANschauEn.
03 mir machen des jetzt SO- immer ein kind darf erzÄhlen was
04 er auf dem bild SIEHT und wenn jemand nachher noch was
05 ANDERES drauf SIEHT- (.) der darf des dann auch erzählen.=
06 E 01: =was fehlt'
07 SFP 01': B fang=mr mal bei DIR an; (1.0) ich komm
08 S 01: [du muss- näher ()
09 SFP 01'': [ein bisschen näher HER
10 dann siehst du des. was siehst du denn auf dem bild?
11 B 01: ein MAMA.
12 S 02: [mama?
13 SFP 02: [ist das eine mama?
14 E 02: [ne:in
15 B 02: [nein ein KI:nD.
16 SFP 03: ein KIND- was ist denn das für ein kind?
17 E 03: äh:
18 SFP 03': ist=es ein JUNge oder ein MÄdchen?
19 B 03: MÄDCHEN
20 S 03: junge- junge-(.) [jung- ju ((fasst B in die haare)
21 SFP 04: [eine=MÄdchen; genau.
22 was siehst du da n==
23 B 04: =ey das=sa- (.) ein JUNGE- ein JUNGE-
24 ((zeigt auf die buchseite))
25 ein JUNGE- schnellball- baby
26 kinder: ((lachen))
27 SFP 05: und was siehst du NOCH?
28 B 05: äh TANNENbaum-
29 S 04: <<lachend> tanne>
30 SFP 06: hm=hm; wenn da der TANNENBAUM steht- was ist denn da für
31 [eine JAHRESZEIT dann?
32 S 05: [sch: tschintschintschinschin
33 ((macht schnellfallbewegung mit der hand))
34 S 05': [tschintschintschintschinschin
35 M 01: [()
36 SFP: ((schaut M an))
37 M 02: christkind
38 SFP 07: christkind isch keine [jahreszeit
39 E 04: [weihnachten-
40 weihnachten
41 S 06: ((klopft sich auf die schenkel)) weihnachten eh:
42 [<<singend> J ((klatscht in die hände))
43 SFP 08: [was liegt denn-
44 SFP 09: S [ich möcht jetzt
45 B 06: [SCHNEE=E

46 SFP 09': dass du bitte auch ZU:hörst und NICHT die ganze zeit
47 sprichst.
48 B 07: [SCHNEE=E
49 SFP 09'': [das hab ich dir schon letztes mal gesagt-
50 [das stört.
51 B 08: [schnee=e- schnee=e- schnee=e- schnee- schnee
52 SFP 10: geNAU. wie heißt denn die jahreszeit WO SCHNEE liegt?
53 M 03: WEIHNachten'
54 E 05: winner; WINter.
55 S 07: [winter
56 SFP 11: ((nickt)) [WINter GENAU da ist WINter; U:ND es ist bald'
57 E 06: WEIHNACHTEN-
58 SFP 12: ((nickt)) weihnachten.
59 S 08: [MACH=mer des-
60 SFP 12': [woran erkennt ihr das da [weihnachten ist?
61 E 07: [von tannenbaum (1.0)
62 M 04: [<<sehr leise> vom tannenbau->
63 SFP 13: [und da ist=n TANNenbaum
64 E 07': [und schnee
65 E 08: [schnee
66 S 09: [der=s im schnee=
67 B 09: =HEY das=ham die tschon (.) gebacken.
68 ((zeigt auf fensterverzierungen im buch))
69 SFP 14: sind die geBACKEN?=
70 E 09: =NEI:[N geBASTE:lt.
71 M 05: [nei:a
72 B 10: [JA:=aber des=sin-
73 B 11: gebaste:lt
74 SFP 15: die haben was geBASTelt-und WAS HABen=se denn gebastelt?=
75 S 10: [=SCHNUPPERSTERN- STERNE und andre sterne-
76 E 10: [<sterne <monoton>>
77 S 10': [<<leise nuschelnd> und=ster>
78 M 06: [UND STERNSCHNUPPE
79 SFP 16: eine STERNschnuppe haben=se gebastelt
80 [und=er sterne.
81 E 11: [sterne (--) und ein groß-
82 SFP 17: B?
83 B 12: ist das kaputt oder nicht? ((zeigt kurz auf das buch))
84 SFP 18: WAS ist kaputt?
85 B 13: <<leise> dieses hier?
86 SFP 19: ich- (.) denkst du dass der kaputt ist?
87 B: ((zuckt mit den schultern, nickt))
88 E 12: NEI:N des gebastelt.
89 B 14: [NEIN des=s nur so geMACHT
90 ((malt mit dem finger in der luft))
91 SFP 20: [<<leise> wird auch gebastelt sein ge?>
92 B was DENKST du? du h- du hast hier jetzt GANZ viele

93 BUBEN gesehen. was machen denn die BUBen da?

94 E 13: [<hallo <leise>>
95 B 15: [die sagen HALLO;

96 SFP 21: die sagen HALLO. [und warum denn?
97 E 14: [da sieht man NOCH was;

98 B 16: hä was is hier drüben?

99 M 07: EIne MAUer;

100 B 17: NEI:N diese ((zeigt auf das bild))
101 E 15: schlitten
102 M 08: <<leise> schlittn>=
103 SFP 22: =der JUNge der zieht einen schlittn genau
104 S 11: [()
105 B 18: [hä:' (.) [und WarU=Um?
106 E 16: [und ein ba:by-

107 SFP 23: und (.) WA:rum besu:chen die vielleicht das mädchen?
108 E 17: die wolln was schenken.
109 SFP 24: die WOLLn ihr was SCHENken vielleicht' genau
110 B 19: JA SCHLITTschuhe wolln die geschenkn
111 E 18: h: nein
112 B 20: DO:CH
113 M 09: [<nei:n <leise>>
114 SFP 25: [SIEHST du irgendwo SCHLITTschuhe?
115 E 19: NEI:N=
116 B 21: =in=er taSCHE
117 SFP 26: in der TASCHE' denkst du dass da SCHLITTschuhe sind;
118 S 12: Ä=ÄE [die=s=so rie:sig
119 E 20: [nei:n des=s=spielzeug und gepäck
120 SFP 27: [hm:(2.0) [dann (---)
121 E 20': [((macht geräusche)) ohoho
122 S 13: [schlittschuhe sind so riesig-
123 ((zeigt die gröÙe von schlittschuhen in der luft))
124 B 22: [AH: ((streckt))]
125 [AH BARBIE
126 SFP 27': [woll=mir jetzt mal' (1.0)
127 SFP 28: BARBIE? bekommt=die eine BARbie (.) geschenkt?
128 B 23: ja also=s=is ein MÄDchen;
129 SFP 29: das=s ein MÄDchen und dann
130 S 14: [<barbie barbie <leise zu B>>
131 SFP 29': [dann bekommt sie eine BARBIE geschenkt?
132 E 21: NEI:N
133 M 10: ja:=
134 B 24: ((nickt)) =die=is kein MAma.
135 SFP 29'': dann schau'n wir mal(.)WEI:ter ob ihr da richtig (.) seid.
136 E 22: =jetz kommt sed-ali
137 SFP 29''': S- jetzt bist DU dran ((hält das buch zu S))
138 B 25: hey; hey gans ist da=

139 SFP 30: =wart ich zeig=s hier noch gschwind=
140 ((hält das buch zu E und M))
141 B 25': =gANz nA gANzA [gANzA gANzA
142 E 23: [ich weiß es; die machen [plätzchen
143 SFP 31: [psch:
144 der S isch dran.
145 S 15: die machen (--) PLÄTZchen:
146 SFP 32: woran: siehst du dass die [plätzchen
147 B 26: [die Kochen
148 SFP 32': machen möchten?
149 S: ((zeigt auf das bild))
150 B 27: die kochen vielleicht.
151 SFP 33: an wa:s?
152 S 16: ((zeigt auf eine bestimmte stelle im bild)) ahm DES da:=
153 M 11: [=eine SCHÜRze
154 SFP 34: [wie HEIßT des nochmal?
155 M 12: [<ne=schür:ze <leise>>
156 S 17: [weiß ich nich=mehr.
157 SFP 35: wer kann nochmal helfen' wie heißt das
158 ((hält ein nudelholz hoch, das auf dem boden liegt))
159 [nochma-
160 M 13: [NUdelholz
161 SFP 36: ein NUdelHOLZ;
162 S 18: <<leise> Nudelholz->
163 SFP 36': hat der junge vielleicht das NUDELholz im RUCKSACK
164 gehabt'
165 E 24: ne[i: JA:
166 B 28: [nei:
167 S 19: [nei:
168 B 29: und ein BUCH?
169 SFP 37: und ein BUCH;
170 S 20: ein buch hatte der nur.
171 SFP 38: was könnt=n des für ein buch sein?
172 E 25: KOCHbuch.
173 S 21: kochbuch?
174 SFP 39: n KOCHbuch' des=ne gute [idee; genau.
175 E 26: [ALle (.) rezepte
176 SFP 40: mit rezepten.
177 B 30: sch:: ((beugt sich vorne über))
178 S 22: ((beugt sich näher zum buch heran))
179 sonsch isch noch oi: kind; eine MAUS- nikolausmaus
180 SFP 41: ne=nikolausmaus?
181 E 27: [<nikolausmaus- maus; <leise>>
182 SFP 41': [die mag vielleicht MITbacken?
183 S 23: KATze-
184 E 28: ()

185 S 23': [mau:s ((zeigt auf das bild))
186 B 31: [die mags- die mags nicht.=
187 SFP 42: =der JUNge der hat NOCH etwas in der hand.
188 nicht nur ein BUCH sondern noch etwas anderes.
189 [was könnt denn das sein?
190 S 24: [FISCH.
191 B 32: rakete
192 SFP: ((hält das buch auch zu den anderen kindern))
193 M 14: rakete
194 SFP 43: des=sieht aus wie ne rAKete- GENAU (--)
195 aber (---) des=s keine rAKete-
196 E 29: was ist des?
197 SFP 44: das ist ZUCKer.
198 B 33: ZUCK.
199 S 25: zuckerMEHL.
200 B 33': SO- ((macht bewegungen mit der hand))
201 M 15: ZUCKER==
202 SFP 45: =MANchmal ist der ZUCKer wie so ne RAKE:te eingepackt;
203 S 26: SO [<<macht explosionsgeräusche>>
204 SFP 45': [so hat man früher auch
205 [den zucker eingepackt.
206 B 34: [VOLL so PIU: äh: ((imitiert mit der hand eine
207 eplodierende rakete, die auf Ss kopf landet))
208 SFP 46: [und das?
209 S 27: [ah: schnerschnuppe lif u backt
210 SFP 47: und das MÄ:Dchen?
211 S 28: tut die erste kerze anzünden. ((streckt den daumen hoch))
212 SFP 48: ZÜNdet die ERSTE KERZE an?
213 B 35: JA EINES- (.) [eine kerze an.
214 SFP 48': [vielleicht;
215 E 30: ZWEITE. jetzt ist der zweite.
216 SFP 49: WIR ham jetzt den ZWEIten. vielleicht zündet=se auch ZWEI
217 [kerzen an.
218 S 29: [<NEIN erschte. <leise>>
219 SFP 49': hat das mädchen AUCH schon etwas vorbereitet?
220 B 36: nei:n.
221 S 30: <erheitert> tannenz-> ((macht handbewegung))
222 in die nähe fliegt
223 B 37: hier is ein BILd. HIER=is ein mädchen.
224 S 31: STÜHLE <<leiser> hat=e vorbereit-e e>=
225 SFP 50: =die STÜHle hat se vorbereitet;
226 B 38: und hier ist ki:nd ey (--) ich schlaf HIER;
227 ((zeigt auf das bild))
228 SFP 51: was (.) steht hier? für was ist des viellei==

229 S 32: =ein stuhl. (----) von DEM da ((zeigt auf das bild))
230 SFP 52: für das KLEINE kind ist das schon ein HOCKER zum
231 DRAUFstehn geNAU.
232 S 33: und für DEN ((zeigt auf ein anderes kind))
233 SFP 53: hat sie NOCH etwas vorbereitet?=
234 B 39: =() [sitz- nicht beke:m
235 S 34: [mh: nei:-(.) AHJ DA warte ((zeigt auf das buch))
236 SFP 54: was hast sie denn da hin(.)gestellt? was braucht se noch
237 zum backen? (--) [eine?
238 S 35: [einer- ((macht rührbewegung in der luft))
239 E 31: schüssel.
240 S 36: schüscheL' [schschsch (lächelt))
241 B 40: [schüscheL- schüscheL-
242 ((legt sich quer über Ss stuhl))
243 schüssel- [schüscheL
244 SFP 55: [B [setz dich bitte hin
245 S 36': [mh wie HEIßT des nochmal?
246 ((setzt sich ebenfalls wieder hin))
247 SFP 56: das ist ein SCHNEEBesen.
248 S 37: [schneebesen <<lacht>>
249 E 32: [schneebesen
250 B 41: [schnee
251 SFP 57: ein SCHNEEBesen.
252 B 42: [SCHNEEBESEN'
253 SFP 57': [UND EIN?
254 B 43: barkiza
255 S 38: barkiza ((beugt sich zum buch vor, lacht))
256 SFP 58: RÜHRLöffel. <<ermahnend> S>=
257 B 44: =ich rühr noch schnell=als-
258 äh: [(--) batman
259 SFP 58': [SO jetzt schau=n wir mal die NÄCKSCHTE SEITE an.
260 der E hat gesagt die wollen (.) mitein[ander backen.
261 E 33: [plätzchen.
262 SFP 59: ge? PLÄTZchen denkst du. guck mer mal ob mr recht haben
263 ((blättert um))
264 B 45: ((zieht hörbar luft ein, steht auf, um in das buch zu sehen))
265 [nein.
266 E 34: [u:
267 SFP 59': jetzt zeig=ich euch des bild
268 B 46: [ALLES VOLL (---)
269 SFP 59'': [dass dr M des nachher (--)
270 B 46': [alles fällt runta:.
271 SFP 59''': [auch richtig anschauen kann.
272 B 47: [alles fällt RUNta:.
273 E 35: [<<leise> nachher ok> ((schaut das bild an))
274 SFP 59''': SO M
275 B 47': voll so- ra:dschg- radschg- dsch-
276 ((imitiert fallgeräusch mit der hand))

277 [radsch=dsch=dsch
278 M 16: [da ist ein schrank
279 SFP 60: da ist ein schrank; <aha <zustimmend>>
280 B 48: des=s schrank= ((zeigt auf das bild))
281 M 17: =und ein BUCH-
282 SFP 61: <<leise zu B> jetzt ist der (.) M dran>
283 M 18: und ein buch von einem mau:s und ei:-
284 SFP 62: wo ist=n [das buch M?
285 S 39: [M ist glaub=ich schon dran
286 ((zu einem kind, das streckt))
287 M 19: [hier ((zeigt auf das bild))
288 SFP 63: hm=hm (--)
289 B 49: [<ja () <leise zu S>>
290 SFP 63': und was macht der junge denn mit dem buch?
291 B: [<<macht störende geräusche mit der zunge>>
292 M 20: [mh: er steht drauf ((stampft mit dem fuß))
293 SFP 64: der steht AUF dem buch; ja warum denn DAS?
294 M 21: <<ganz leise> das weiß ich auch nich>
295 B 50: weil (.) weil die drüber kletternd was SEHEN.
296 SFP 65: schau dir mal die KINder an.
297 B 51: [hm was?
298 SFP 65': [die tun da-
299 M 22: KLETTERN aha=ha
300 SFP 66: die klett- (.) warum KLETTert
301 S 40: [<WANDern? <leise> >
302 SFP 66': [denn des MÄDchen da HOCH vielleicht?
303 E 36: die will was hol=n.
304 SFP 67: die will was hol=n (---) aha
305 E 37: <<leise> was=is de?>
306 B 52: die will das HO:len ((zeigt auf das bild))
307 E 38: aber was IS das?
308 S 41: oha die [lampe ((beugt sich zum buch vor))
309 SFP 68: [und- (---) des kind' was macht des?
310 E 39: rüh:rn ((macht rührbewegung mit der hand))
311 M 23: äh- RÜHRN?
312 SFP 69: RÜHRT des WIRKLICH?
313 B 53: [NEI:N
314 E 40: [NEI:N [des schaft ((macht schnarchgeräusch))(--)
315 S 42: ((streckt)) [des tut [backe:n
316 E 40': [schla:ft (---) schlaft
317 B 54: [VOLL SO EY SO ((knickt den kopf um,
318 reißt ihn dann ruckartig wieder hoch)) AH: HA:
319 S 43: ni [contra:e
320 SFP 70: [und SCHAU mal- was macht denn DES MÄDchen;
321 was macht denn des?
322 kind: [des mädchen?
323 E 41: [des (--) geht unter=n schrank

324 SFP 71: unter den SCHRANK. als IRGENDwas muss da sein dass==
325 S 44: =will der die LADE stopfen?
326 SFP 71': DIE KINder da auf den SCHRANK hoch[klettern- das mädchen
327 kind: [macht der die:?
328 SFP 71'': das mädchen UNter den schrank==
329 S 45: =des schlaft ((beugt sich zum buch vor))
330 SFP 71''': [der JUNge- d-
331 S 46: [die SU:chen was.
332 E 42: [schla:ft
333 SFP 72: [die !SU:CHEN! etwas. (---) was suchen die vielleicht?
334 ((zeigt mit dem zeigfinger auf S))
335 S 47: mh: die TOPF
336 SFP 73: einen TOPF?
337 S 48: [<<lacht in sich hinein, flüstert erheitert> topf>
338 B 55: [JA: eine MI=ILCH.
339 E 43: und die LAMME. lampe.
340 SFP 74: soll ich=s euch verraten was [die suchen?
341 B 56: [JA:
342 S: [((nickt))
343 SFP 74': die suchen das rezept. aber wo ist denn
344 [das rezept?
345 S 49: [das rezept ist da drinnen. ((zeigt auf das buch))
346 SFP 75: <flüstert> GENAU- des is in dem buch da drinnen.>
347 und des- ((schüttelt den kopf)) ham sie vergessen ge=?
348 E 44: =ballaballa ((macht entsprechende handbewegung vorm gesicht))
349 SFP: <<lacht>>
350 B 57: [ballaballa ballaballa ((macht dieselbe handbewegung wie E))
351 S 50: [((lächelt)) balla
352 M 24: [ballaballa ballaballa
353 SFP 76: jetzt schau=mer mal WEIter E.
354 M 25: <<leise> oh MANN>
355 SFP 76': was machen=se denn jetzt?
356 E 45: jetzt holen [die SACHn.
357 B 58: [die SU:-
358 SFP 77: die holen sachen. was hol=n se denn alles?
359 M 26: !MEHL!
360 SFP 78: [ME:HL- genau;
361 B 59: [me:hl
362 E 46: [me:hl
363 SFP 78': [hier is me:hl
364 M 27: [ZUCK
365 B 60: [ZUCKer
366 S 51: [ZUCKER- BUTTER
367 SFP 79: [ZUCKer
368 S 52: [zucker- butter
369 M 28: zimt
370 SFP 80: jetzt-
371 B 61: [BUTTA

372 SFP 80': [STOPP- der E darf etz sagen;
373 E 47: mh: was is des?
374 SFP 81: wa:s?
375 E 48: des da;
376 SFP 82: des ist ein NUSSknacker.
377 B 62: NUSSknacker?
378 ((steht auf, immitiert steife haltung des nussknackers))
379 SFP 83: nussknacker.
380 S 53: [()
381 SFP 83': [dem tut mr die (--) NUSS in den mund;
382 ((zeigt auf ihren mund))
383 und dann hat der hinten so: (.) n HOLZstab-
384 den muss=me dann RUNterklappen
385 ((imitiert hebelbewegung mit der hand))
386 und [dann- ((macht klappbewegung mit dem kinn))
387 E 49: [dann hamm ((grinst))
388 SFP 84: genau- [(1.0) beißt=er die nuss auseinander.
389 B 63: [HANN- dann macht der immer so- hannhann
390 ((macht kampfbewegung mit den fäusten))
391 [hannhann
392 E 50: [nikolaus- schokolade
393 SFP 85: SCHOKOLA:DE- geNAU
394 B 64: schokolade is runtergefalln.
395 E 50': nuss
396 SFP 86: [NÜSSE hat das kind-
397 B 65: [nussk- nüssknacker- nussknacker (1.0)
398 E 51: MÜLLei[mer ((schiebt B mit dem ellenbogen weg))
399 kind: [ich- ich hab eine geguckt- dann hab ich
400 nussknacker gesehn.
401 SFP 87: genau. (2.0) was steht denn da noch alles im schrank'
402 was könnt=man denn-
403 E 52: [KARTOFFeln- ÄPFEL
404 SFP 88: [kartoffeln; BRAUCHT man kartoffeln zum plätzchen backen?
405 E: ((schüttelt den kopf))
406 M: ((schüttelt den kopf))
407 SFP 89: NE
408 B 66: <leise> ä[pfel>
409 E 53: [ÄPFEL
410 SFP 90: äpfel'
411 E 53': für kuchen.
412 SFP 91: für=n kuchen; genAU-
413 B 67: [und was is=d-
414 SFP 91': [schaut- hier steht wieder so eine rakete-
415 E 54: [<<sehr leise> mehl> MEHL
416 SFP 92: zucker- me:hl-
417 S 54: <<sehr leise> rake[te ()>
418 B 68: [was ist das? ((zeigt auf das buch))

419 E 55: STIFte ((zeigt auf eine andere stelle im buch))
420 SFP 93: braucht ma stifte zum backen?
421 E 56: [NEI:[N
422 B 69: [NEI[N
423 SFP 94: [NEI:N ((lächelt))
424 M 29: [<nei:n <leise>>=
425 B 69': =[NE: ((winkt mit der hand ab))
426 S 55: [zum malen ((malt in der luf))
427 B 70: zum malen.
428 SFP 95: genau.
429 B 70': da wird gena:lt; ((zeigt auf das buch))
430 SFP 95': die (.) HO:len jetzt ALLE ihre SAchen
431 [die sie zum BACKEN brauchen. so wie wir des jetzt
432 S: [<<macht laute räuspergeräusche>> >
433 SFP 95'': hier auch [hingelegt haben.
434 E 57: [und WAS is hier des große? ((zeigt auf das buch))
435 SFP 96: des GRO:ße?
436 E 58: [AH JA
437 SFP 96': [da steht et- cornflakes drauf.
438 S 56: corn[flakes lecka: (1.0)
439 SFP 97: [cornflakes ge? ((schaut S an))
440 S 56': [()
441 B 71: [ich flie:g [()
442 SFP 98: [genau. und schaut euch mal des nächste bild an.
443 ((blättert um))
444 B 72: [wo- wo is ein bild? ((beugt sich zum buch vor))
445 E 59: [EI is kaputt gegagn. (2.0) s letzte ei.
446 S 57: JO- des=s so runtergrerutscht; dann ist=des;
447 M 30: [oder-
448 SFP 99: [des is- ((schaut M an))
449 M 31: <<leise> RUNtergeflogn>
450 SFP 100: runtergeFALLEN vielleicht; genaU.
451 E 60: ne jetzt [müsst=er lach-
452 S 58: [NEIN SO (.) die haben des da dann s- so
453 [geworden; RUNtergefallen
454 E 61: [geschlagen; nein ICH- [nein DU- nein ICH
455 SFP 101: [vielleicht beim
456 auseinanderschLAGen- dass des dann (.) VORBEI;
457 B 73: [dsch <<lacht>> ((zeigt auf das buch))
458 SFP 101': [(- - -) und WO hätte das EI hinein sollen?
459 S 59: in den topf.
460 SFP 102: in die (.) [schüssel; genau.
461 E 62: [schüssel
462 B 74: so guck: tschk
463 ((macht ei-aufbrech-bewegung direkt vorm buch))
464 SFP 103: [genau; in die schüssel hätt es reingehört; aber des is- (1.0)
465 S 60: [SO guck: ((schlägt seine fäuste gegeneinander)) SO so guck==
466 E 63: =hier bei spitze ((imitiert eiaufschlagen)) [tschk]

467 SFP 103': LEIder daneben gegangen.
468 E 64: die wollten schmeißen. DSCH ((imitiert schweißgeräusch))
469 B 75: a schlange' ((zeigt etwas im buch)) hä was is das?
470 S 61: [()]
471 SFP 104: [d- schau mal genau hin; des=s keine schlange.
472 B 76: maus
473 SFP 105: eine MAUS.
474 E 65: affel bringt se. [apfel.
475 SFP 106: [vielleicht möchte die hier ja mithelfen
476 und noch ein=n APFEL bringen.
477 E 66: [<apfelkuchen <leise>>
478 SFP 106': [O:der sie nimmt den APFEL mit in ihr MAUSEloch.
479 E 67: die will essen. ((macht kaubewegungen mit dem mund))
480 SFP 107: vielleicht hat=se hunger- genau.
481 S 62: zum knabbern- knabbern- =
482 ((schaufelt mit der hand essen in den mund))
483 E 68: =die klaut alles.
484 B 77: AH des is ein MÄDchen weil hier is er so ((imitiert kuss zur
485 seite Ss))
486 SFP 108: S:O: ((blättert um))
487 B 78: [HE=E was hat der gemacht?
488 SFP 108': [schau mal M-
489 E 69: wo sind se?
490 B 79: so SIND se?
491 E 70: was is is da unten?
492 S 63: ((beugt sich zum buch vor)) kinder
493 SFP 109: [was könnt- schaut=s euch mal an;
494 B 80: [AH: des ()
495 M 32: [des da- das da ist ei:n (.) fuchs.
496 SFP 110: des n fuchs- genau.
497 B 81: da-=
498 SFP 110': =aber was MACHen die KINDer
499 [gerade? schaut mal.
500 S 64: [da unten is der [ra:dio runterfahrn.
501 E 71: [waschen seine hände.
502 B 82: [waschen [sei- waschen hä- hände.
503 S 65: [da unten [ist der RADIO RUNTERGEFALLEN'
504 SFP 111: [aha (2.0)
505 warum waschen die denn die hände?
506 S 66: weil die geBACKT haben und weil die DRECKig sind vom backen.
507 SFP 112: die sind DRECKIG vom BACKEN; genau. und der GROße JUNGe-
508 B 83: [H?
509 M 33: [<<sehr leise> der guckt>
510 SFP 112': [((zeigt auf den boden)) (3.0) was ist da?
511 S 67: eier; runtergefallen viorh-
512 SFP 113: was macht der mit dem (--) jungen?

513 S: ((macht eine zeigegeste mit dem zeigefinger))
514 B 84: dis klap- (.) vielleicht
515 M 34: [so ((macht dieselbe zeigegeste wie S))
516 B 84': [des aufkaufen (.) das eier viellei:cht.
517 M 35: so=o?
518 SFP 114: SO macht der; ((macht auch zeigegeste))
519 wohin ZEIGT denn der?
520 S 68: in den [garten
521 E 72: [DA: hin ((zeigt auf eine stelle im bild))
522 SFP 115: und was heißt des wenn er da in die richtung zeigt?
523 E 73: !DA!HIN ((zeigt mit dem zeigefinger))
524 geh raus und kauf eier.
525 SFP 116: hm: oder da:hin
526 B 85: [oder boda putz-
527 SFP 116': [gehe zum (.) !HÄN!DE WASCHEN.
528 SCHAU MAL DEINE!HÄN!DE AN; DIE SIND GANZ SCHMUTZIG.
529 B 86: AH:=
530 SFP 116'': =GEHE ZUM HÄNDE WASCHEN!
531 ((hebt zeigefinger, macht die zeigefingergeste))
532 S 69: WARUM LEST DA NIX? warum lesen wir nix da?
533 ((zeigt auf das buch))
534 SFP 117: <<flüstert> lesen tun wir morgen;
535 [gell'> ((nickt))
536 B 87: [mann ((verschränkt die arme vor der brust))
537 E 74: I: ((haut B auf die brust))
538 SFP 118: ((blättert um)) a:lso=
539 S 70: =wohal- wow
540 B 88: [VOLL SPÄT
541 S 70': [guck mal die PLÄTZCHEN fallen-
542 ((zeigt auf die neue bilderbuchseite))
543 E 75: [die ham schon GEbacken.
544 S 70'': [scho-
545 SFP 119: [hm=hm
546 E 75': [da sind die KEKse;
547 kind: [UN=DIE PLÄTZCHEN- und da gucken die.
548 SFP 120: gucken die fernsehen?
549 S 71: [NEI:N
550 B 89: [NEI:N
551 E 76: [NEI:N (.)
552 M 36: [nein
553 E 76': [die gucken (.) [ob die plätzchen fertig sind.
554 S 72: [wie des (.) gebackt ist.
555 SFP 121: ob die plätzchen schon geBACKEN SIND; genau-
556 [ob die fertig sind.
557 S 73: [und da sind die plätzchen runtergeflogen.
558 SFP 122: warum sind die vielleicht runtergefallen?
559 S 74: WEIL die schüssel schw-

560 [weil die schüssel wieder ist
561 E 77: [weil beeilen- lecker lecker lecker
562 B 90: wie funktioniert das essen;
563 B, S: [((werfen sich luftküsse zu))
564 SFP 123: [M was denkst DU warum sind da die plätzchen
565 runtergefallen?
566 M 37: weil [die
567 E 78: [die hebt=se so ((streckt die arme aus))
568 M 38: ja; (1.0) wie- wie ein STEIN im berg.
569 E 79: [so hebt=se ((macht handbewegung))
570 SFP 124: [die HEBT des BLECH ganz SCHRÄG gell'
571 E 79': [aber des muss man so ((macht andere handbewegung))
572 SFP 124': [und da fällt des [runter.
573 S 75: [SO:
574 M 39: [ja:
575 S 75': [klebt des; SO ((macht bewegung))
576 SFP 124'': [aha
577 S 75'': [GUCK- (---) ((steht auf, hält hände vor die brust))
578 B 91: [so muss man mach- ((hält ein fiktives blech fest))
579 S 75''': [so hebt des (--) dsch: dsch:
580 SFP 125: hm=hm
581 E 80: SO hebt se. ((hält seine hände senkrecht))
582 M 40: SO:
583 E 80': und da muss man SO ((hält die hände waagrecht))
584 SFP 126: genau- des muss man ganz GERADE heben des blech.
585 S 76: oder [bei de neben stuhl ((umarmt B)
586 SFP 126': [und (.) DIE kinder- die WAR:TEN und warten;
587 und RIECHEN vielleicht schon etwas- so wie wir des
588 AUCH immer riechen wenn wir backen gell?
589 da riecht=s immer im GANzen HAUS; ganz lecker dann.
590 [genau ne?
591 B 92: [<<flüstert> lecker; ha ich will auch so was kochen>
592 ((streicht sich über den bauch))
593 SFP 127: du willst auch so etwas machen? ((blättert um))
594 S 77: NE ich will nix; ich will nix ((wehrt mit der hand ab))
595 ((als er die neue buchseite erblickt)) JETZT [ESSEN=S SIE:S=
596 SFP 128: [und JEtzt?
597 E 81: =ESSEN
598 SFP 129: [ge:nau.
599 S 78: [<<lachend> ihi B> ((stupst ihn in die freiliegende hüfte))
600 B: ((lacht leise, zieht den pulli runter))
601 SFP 129': jetzt sind die plätzchen [ferTIG-
602 E 82: [fertig; (--) ku:- kerze
603 ((zeigt auf die bilderbuchseite)) <plätzchen <leiser werdend>>
604 S 79: <<im sington> DIE FEIERN HEUT EIN FE:ST;
605 SFP 130: [vielleicht FEIERN se jetzt was; GENAU.
606 S 79': [und machen in die hände;>

607 <<leise weitersingend> lalalalala[lala;
608 M 41: [!GEBURTSTAG!
609 E 83: EY da brennt auch licht ((zeigt auf adventskranz im buch))
610 S 79'': [und schwänzchen in die [höhe>
611 ((klatscht leise mit))
612 SFP 131: [OH: vorher=ham wir gesagt
613 EINE kerze zündet sie an;
614 [oder ZWEI; wieviel BRENNEN schon?
615 S 80: [ZWEI; [DREI DREI
616 B 93: [DREI
617 E 84: [DREI:
618 SFP 132: da brennen schon DREI kerzen.
619 S 81: [der dreite
620 SFP 132': [also ist da bald (.) WEIHNachten; da fehlt bloß noch
621 eine kerze; und die haben den TISCH schön gedeckt-
622 E 85: DIS war er:ste- des war zweite- dis war dritte- dis war
623 ((zeigt der reihe nach auf einzelne kerzen im buch))
624 [<<sehr leise> vierte>
625 SFP 133: [woran erkennst du des?
626 S 82: [des war-
627 E 86: weil die klein is schon.
628 SFP 134: genau- [die is schon ganz KLEIN.
629 S 83: [die is klein- dann war die- dann is die dann is die.
630 SFP 135: genau=
631 B 94: =nei:n- da (.) des war (.) die war große- dann war des
632 klein und die war größer- dann war des andere
633 [kleiner dann-
634 E 87: [die BRENNT schon; ZSCH:
635 SFP 136: die ist ganz schön groß noch [ge?
636 S 84: [die ist noch SO
637 frisch und voll- I:

Sequenz 22

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	22 (projektintern: 22_346-2_VI)												
Code des gesamten Videos	44 (projektintern: 346-2)												
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VI												
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 19.45-24.49 min G-Video: 19.39-24.43 min												
Dauer der transkribierten Sequenz	05.04 min												
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, 5;8, albanisch) C (m, 6;8, deutsch) K (m, 6;0, deutsch) L (w, 5;8, portugiesisch) T (m, 5;10, deutsch)												
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	An, SFP												
Kurze Beschreibung der Sequenz	Mit Hilfe eines Bilderbuchs erzählt ein Kind die darin vorkommende (ihm bereits bekannte) Geschichte. Die übrigen Kinder spielen die in der Geschichte vorkommenden Figuren mit Hilfe von Plüschtieren nach.												
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border: none;"> <tr> <td></td> <td>T</td> <td>SFP</td> <td></td> </tr> <tr> <td>K</td> <td></td> <td></td> <td>A</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L</td> <td>C</td> <td></td> </tr> </table>		T	SFP		K			A		L	C	
	T	SFP											
K			A										
	L	C											
Weitere in der Sequenz vorkommende Namen/ Orte	Be= weiteres Kind, das die Kita besucht												

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 07.11.2009, 228 min, 1 : 45
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 10.12.2009, 79 min, 1 : 16
Transkriptionsverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 61

Transkript

01 SFP 01: A:Lso jetzt darf mal
02 T 01: [U=UH:
03 SFP 01': [(--)der K anfangen mit erzählen;
04 K 01: ä-äh der kleine bär geht in seinem BOOT'
05 SFP 02: JA?
06 K 02: ja äh=
07 SFP 03: =gut
08 K 03: er RUDert bis er die fische(.)und jetzt sind die fische=
09 SFP 04: =genau(.)die fische SPRINGen und der bär FÄNGT sie;=
10 K 04: = <ja genau. <leise>>
11 SFP 05: gut (3.0) und WEIter?
12 K 05: dann räumt=r und schlä:ft; (1.0) <imitiert schnarchen>>
13 SFP 06: schön [ne?
14 K 06: [un=nach noch so was(.) ((zeigt das buch hoch))
15 wasser- (1.0) und fis ((meint fisch))
16 SFP 07: richtig(-) er liegt richtig im boot drin hm?(2.0) gu:t;
17 A 01: der sitze so;
18 K 07: und dann: ruft die mama den BÄ:-(.)den klein=n BÄ:r
19 A 02: äh[:
20 C 01: [kleiner BÄR;=
21 T 02: =[ich muss im- im haus wohn=n. hier ist des haus;
22 A 03: [KLEIner bär
23 C 02: festbinden'
24 SFP 08: hm=hm
25 T 02': Anderen- ANderen [ende der- (1.0) [der see
26 A 04: [GUCK TEDDYBÄR
27 SFP 09: [GENau ((zu A))
28 SFP 10: psch: ((an T gerichtet)) und was machen die jetzt?
29 die geh=n glaub nach hause oder?
30 A 05: ja=
31 C 03: =ja
32 SFP 11: gut.
33 T 03: <<singt> lalala:lala> hier ist ihr zu hause.
34 SFP 12: hm=HM(.) gut.
35 A 06: ich geh schlafen;
36 C 04: der g=hört IMmer noch mir ge?
37 SFP 13: ja und jetzt geht=s weiter-
38 K 08: der steigt in sein boot aber was ist hier was?
39 C 05: HAL[lo ((da L bereits ihren großen teddy ins boot setzt))
40 SFP 14: [ja
41 C 05': ich muss erst pro[biern;
42 SFP 15: [moment erscht- erscht steigt er
43 nochmal rein ((meint den kleinen teddy von C))

44 C 06: oh zu'=
45 K 09: =dann wird er GRÖ[ßer
46 C 07: [JETZT ist er noch klein
47 SFP 16: <<leise> jetzt muss er auf die seite (.) genau>
48 ((legt den kleinen teddy von C weg))
49 er wird GRÖ:ß[er.
50 kind: [er
51 SFP 17: und?
52 C 08: wisst ihr [dis gesche-
53 K 10: [und GRÖßer. und da w- er wurde-
54 [wurde größer
55 C 08': [wisst ihr das geschenk=
56 K 10': [und DANN WIRD=er
57 T 04: [=dann isch=er reingefall=n=
58 SFP 18: =ne noch nicht
59 K 10'': genau mit dem [boot reingefallen
60 C 09: [du bist reingefLOgen=
61 A 07: =ja und-
62 SFP 19: genau: er isch REINGefallen(-)gut
63 A 08: und da ruft er die kind=
64 C 10: =es=is SO geflogen
65 SFP 20: ja?
66 K 11: ma- mh- gro[ßer bär- <leise <ja>>
67 A 09: [großer BÄ=ÄR- großer] BÄ=ÄR- komm he=er;
68 C 11: <<lacht,dann lachend>[großer bär komm her>>
69 K 12: [<<lacht>> cool
70 SFP 21: [und was sagt jetzt der große bär hm?
71 [der war doch traurig;
72 K 13: [äh
73 SFP 21': [was könnte der denn sagen?
74 kind: [ja
75 C 12: mein boot ist zu groß.
76 SFP 22: <<leise> mein boot ist zu klein.>
77 K 14: mein boot ist zu klei:n=
78 SFP 23: =das sagt jetzt ER ja? ((zeigt auf den bären von L))
79 L 01: mein boot ist zu klein
80 SFP 24: genAU mein [boot ist zu KLEIN.
81 A 10: [ICH BAU dir gleich eins=
82 SFP 25: =hat das die mama gesagt?
83 ((kinder, die nicht zur sprachförderung gehören, kommen in den raum))
84 SFP 26: äh: (--) und? wie geht=s dann WEIter?
85 C 13: die gucken DA REIN ((meint die fremden kinder))
86 SFP 27: WAS MACHT IHR denn hier?
87 fremdes kind: wir suchen Be zum geburtstag feiern
88 SFP 28: der isch NICH da.
89 fremdes kind: guck mal in die kamera;
90 SFP 29: NEIN schaut mal oben.

91 fremdes kind: aber nich oben is=er ((gehen wieder weg))
 92 SFP 30: so: wo war=n wir jetzt?
 93 K 15: äh:
 94 SFP 30': die mutter sagt-
 95 geNAU jetzt weiß ich=s wieder was die mutter sagt;
 96 K 16: [juhu: der geht in=s wasser rein
 97 SFP 31: [ähm (1.0) ein kleines boot bleibt immer KLEIN;
 98 aber ein kleiner bär wird ja GROß.(-)
 99 das darfsch du ihm jetzt sagen.
 100 T 05: <<singend> ich kann in=s wasser
 101 [laufen I:N=S wasser- laufen kann im
 102 A 11: [ein boot wird klein
 103 T 05': laufen [kann im WASSER LAUFen
 104 SFP 32: [ein boot BLEIBT klein
 105 T 05'': [und schwimmen
 106 SFP 33: [sch: ((zu T))
 107 T 06: [((singt die ganze zeit vor sich hin))
 108 SFP 34: [und ein bär?
 109 A 12: [wird groß;
 110 C 14: [dann lass es geli- los. ((zu L))
 111 SFP 35: genau ((zu A)) [SO
 112 C 14': [hier bleibt es steh=n L;
 113 L lass es=-
 114 A 13: =[KLATSCHT <alle mit mir; <leiser>>
 115 SFP 36: [K blätterscht du weiter?
 116 A 14: klatst klatscht klatscht
 117 K 17: und dann sucht- und dann ist der bär traurig
 118 [und-
 119 SFP 37: [sch: ((zu A, legt ihm die hand auf die hände))
 120 K 17': =und dann da=-
 121 SFP 38: =ja: er war traurig gen[au.
 122 K 17'': [und da:nn
 123 C 15: ich bin der vollmilch.
 124 SFP 38': er war TRAURig und JETZT?
 125 C 15': [T ist der voll()-
 126 SFP 38'': [blätter mal weiter
 127 K 18: dann und dann sucht er einen bär- einen kleinen BÄR und
 128 C 16: die geh=n (.) zum [geburtstag feiern;]
 129 K 18': [jetzt- jetzt ist] [DE::R Biber chran]]
 130 T 07: [hier wohn ich]]
 131 SFP 39: der biber? gut das bisch du noch. ((zeigt zu A))
 132 A 15: und was jetzt?
 133 L 02: [und jetzt?
 134 SFP 40: [du musch dein boot mitnehmen ge? genau
 135 A 16: und jetzt schneiden-
 136 T 08: =ich will [noch ne FLIege stell=n;
 137 SFP 41: [jetsch musch du mal FRAGEN=

138 L 03: =kleiner bär gesehn?=
139 SFP 42: =pscht ((zu T, der sie stupst))=
140 A 17: =NE:
141 SFP 43: ne; gut und dann?
142 T 09: ich [bin noch der graureier.
143 K 19: [jetzt ist der [unverständlich];
144 SFP 44: ja gut [ich bin noch der otter
145 A 18: [darf ich der?
146 L 04: [hast du ein KLEIner bär gesehn?
147 SFP 45: NEIN ich habe hier NIRgends einen kleinen bären gesehn(.)
148 aber frag noch mal den GRAUreihler oder den SCHWAN;(3.0)
149 jetzt frag ma den´
150 L 05: hast du ein KLEIner bär gesehn?
151 T 10: JA; das ANdere ENde am SEE. (2.0)
152 SFP 46: ja könntest sagen; da geh ich jetzt hin´
153 L 06: <<sehr leise> da geh ich jetzt hin;>
154 SFP 47: genau.
155 A 19: darf ich noch [de:n?
156 SFP 47': [SO
157 K 20: [und dann fliegt er WEG=
158 A 20: =darf ich noch das ham?=
159 SFP 48: =MOment; und was sagt jetzt der große bär zum
160 kleinen bären?
161 C 17: willst du mein geburtsgeschenk kriegen?
162 T 11: ja SEHR [gerne.
163 K 21: [LIES doch. ((hält C das buch hin))
164 SFP 49: ABER?(.)was muss er WISsen? was sagt er ihm noch?
165 T 12: ein kleiner bär wird normal [größer;
166 L 07: [größer-
167 und der boot bleibt immer klein.
168 SFP 50: hm=hm
169 A 21: äh ich habe-
170 SFP 51: und der kleine BÄR´ was macht der jetzt?
171 T 13: ausrudern.((fährt mit dem boot eine runde auf dem tisch))
172 SFP 52: UND er fängt FIsche(.) stimmt=s?
173 T 14: ja. guck(-)ich mach jetzt immer so
174 ((spielt mit den figuren))
175 SFP 53: der große bär? was macht der jetzt?
176 K 22: baut ein n:eu- ein neues boo:t.
177 SFP 54: der baut sich ein neues boot.
178 (2.0)
179 kind: einpacken L;
180 T 15: JUHU:
181 C 18: FERTig ist die geschichte-
182 SFP 55: dis habt=r toll gespielt;

Sequenz 23

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	23 (projektintern: 23_336_V)
Code des gesamten Videos	37 (projektintern: 336)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	V
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 24.58-31.41 min G-Video: -
Dauer der transkribierten Sequenz	06.43 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	Ab (m, 4;7, arabisch/deutsch) Ar (m, 4;2, türkisch) I (w, 6;9, russisch) J (m, xxx, serbisch) K (m, 5;5, türkisch) S (w, 5;0, ungarisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	G, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP erzählt das Märchen von Sterntaler (das sie zuvor bereits schon einmal erzählt hatte). Die Kinder spielen dabei die in dem Märchen vorkommenden Personen.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	S läuft umher <pre> SFP / \ Ar K \ / Ab / \ J I</pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 28.11.2009, 97 min, 1 : 14
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 30.11.2009, 60 min, 1 : 9
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 23

Transkript

01 SFP 01: ok. (1.0) und ich erzähl die geschichte da
02 [dazu. ES WAR EINMAL EIN KLEINES MÄDCHEN.
03 S 01: [ua: (3.0) ua
04 ((läuft los, stolpert aufgrund ihrer verkleidung))
05 SFP 01': das kleine mädchen- oh komm mal zu mir;
06 S 02: [ua=a:
07 SFP 01'': [den rock a bissle höher mache
08 S 03: [ja
09 SFP 01''': [sonst fälltsch du mir noch. (--) wart mal
10 S 04: ja: die fällt runte:r.
11 SFP 01''': es WAR EINMAL EIN KLEINES mädchen. ((krepelt S den
12 rock ein bisschen höher)) das kleine MÄDcchen hatte
13 keinen (.) keinen VATER mehr (--) und keine MUTter mehr;
14 es war GANZ alleine- es hatte auch kein zuHAUse mehr und
15 einfach GAR nichts mehr als wie die kleider die es anhatte.
16 Ar kannsch du nomal n stückle vorgehen dass die S
17 da nich hängenbleibt. KLEINES stückchen noch in den wald gehen'
18 <<leise> darf ich dich noch stückle rutsche?
19 komm mal her ((rückt ihn samt stuhl zurecht))
20 J 01: ua:
21 SFP 02: PSCH J. ((setzt sich wieder hin)) dieses kleine
22 mädchen lief nun (.) und begegnet einem alten mann.
23 dieser alte mann streckte ihr die hand entgegen.
24 ((berührt S am ellenbogen)) jetzt bleibsch du steh:n;
25 was sagt der alte mann? [(2.0) bitte-
26 K 01: [hm: gib=mir ()
27 Ab 01: gib mir was.
28 K 02: [zu
29 SFP 03: [was? bitte gib mir was?
30 Ab 02: eine jacke.
31 SFP 04: ne: ((schüttelt den kopf)) (2.0) [<<zu essen> flüstert>
32 S 05: ((zur SFP gewandt, ganz leise)) [ein brot
33 Ab 03: ein BROT.
34 SFP 05: BITTE gib mir ein BROT.
35 S: ((gibt das brot weg))
36 SFP 06: und (.) was macht s- des mädchen? (2.0)
37 die gibt des brot und? was sagst du dazu?
38 S 06: danke.
39 SFP 07: ne: ((schüttelt den kopf))
40 Ab 04: BITTESÖ:N.
41 S 07: bitte[sehr.
42 SFP 08: [BITTESCHÖN. LASS DIR=S SCHMECKEN.
43 und was der alte mann dann?

44 Ab 05: DANke(.)sö:n

45 SFP 09: DANKE- DANKE du bist SO GUT. genau: SUPER.
 46 ((schiebt S sanft, damit sie wieder weiterläuft))
 47 dann ging das mädchen WEITER- (2.0) und begegnete einem
 48 ki:nd. <<leiser> wer war das jetzt mit der mütze?>

49 Ab 06: ER ((zeigt mit ausgestrecktem finger auf J))

50 SFP 10: J ge? ((zu S)) also gesch zum J.
 51 <<leise> >

52 S: ((läuft eine runde im kreis, bleibt vor jonas stehen))

53 SFP 11: was sagst du jetzt? hallo mich friert=s so am kopf.
 54 <<leise sufflierend> >

55 J 02: hallo mich frierts am KO:pf.

56 SFP 12: <<flüsternd> gib mir was->

57 J 03: gib mir was-

58 SFP 13: damit ich ihn bedecken kann.

59 J 04: <<missmutig> hm>

60 SFP 14: ja- (2.0) oder gib mir deine mütze;
 61 J 05: oder gib mir deine mütze.

62 SFP 15: ((leise zu S)) was sagst DU?

63 S 08: bitte.

64 SFP 16: und du? was sagst du wenn du was geschenkt bekommst?
 65 (1.0) danke.

66 J 06: danke.

67 SFP 17: DANke jetzt FRIERT mich nicht mehr.
 68 ((zu J)) zieh die mütze bitte auf-

69 J: ((zieht die mütze auf))

70 K 03: [<h: hähä (1.0) hihi <lacht>>

71 SFP 18: [wunderbar. DAS MÄDCHEN GING WEITER
 72 ((bedeutet K mit der hand leise zu sein))
 73 und ging weiter (--) und begegnete einem nächshten kind.
 74 (2.0) wer war jetzt dis (.) zuerscht?

75 K 04: ((zeigt mit der hand auf Ab)) der war

76 SFP 19: I? oder du' mit dem [(1.0) mit dem mantel?
 77 K 05: [ich ()

78 SFP 20: I gell?

79 I 01: hm=hm

80 SFP 21: genau. ((zu S)) [gesch du zu I.
 81 S 09: [I. äh: ((geht zu I))

82 SFP 22: und was sagt I? (--) mich friert so
 83 ((reibt sich die arme))

84 I 02: mich friert so. gib mir was (.) zum-

85 S: ((zieht ihren mantel aus))

86 SFP 23: ge=eht=s? (1.0) super.

87 S: ((gibt den mantel I))

88 SFP 24: bitte hier hast du einen mantel.
89 S 10: bitte.
90 I 03: danke.
91 SFP 25: I du darfsch=es anziehn.
92 S: ((läuft wieder weiter))
93 SFP 26: <<laut>> das kleine mädchen SCHENKTE dem KIND den MANTEL
94 damit dieses kind nicht mehr so fri=rn musste;
95 UND SIE GING weiter; und kam zu einem DRITTEN kind.
96 S: ((läuft im kreis))
97 SFP 27: <<flüstert S zu isch=er> ((zeigt auf K))
98 S, K: ((S bleibt vor K stehen, beide schauen die SFP an))
99 SFP 28: <<leise> mich friert so:>
100 K 06: mir friert so:
101 SFP 29: <<leise> gib mir deinen rock.>
102 K 07: gib mir deine rock.
103 SFP 30: <<leise> ja>
104 S: ((zieht ihren überrock aus))
105 kinder: <<lachen>>
106 SFP 31: <<laut>> und das kleine MÄDchen gab dem kind seinen ROCK.
107 K 08: ich anzieh=s nicht. ((verschränkt die arme vor der brust))
108 SFP 32: doch.
109 K 09: nein.
110 SFP 33: du das gehört dazu. bitte?
111 K 10: nein nein nein nein=
112 SFP 34: =dann hälsch=es vor dich hin. okay? SO.
113 K: ((nimmt den rock, hält ihn vor sich und setzt sich hin))
114 kinder: <<lachen immer noch>>
115 SFP 34': <<laut>> das KIND ging WEIter==
116 K 11: ((zeigt auf die mütze im spiel)) ah des ein mädchenmütze.
117 kind: [nein
118 SFP 35: [NEIN des isch ne JUNgenmütze; ((nimmt Ks finger herunter))
119 des hab ich nämlich von nem JUNgen ausgelieh:n.
120 und des isch jetzt VÖLLIG egal ge? ((atmet seufzend aus))
121 <<wieder lauter>> das KLEIne mädchen ging weiter und kam
122 in den wald. (2.0) Ar stehsch au=uf' (.) bitte?
123 stehsch bitte auf?
124 kind: dann wird der WALD kaputt.
125 SFP 36: ((legt ihren zeigefinger auf die lippen))
126 <<leise zu Ar>> mich friert=s so.
127 Ar 01: mich friert so.
128 SFP 37: <<leise>> gib mir was (2.0) GIB MIR BITTE WAS; (2.0)
129 Ar' gib mir bitte was.>

130 Ar 02: <<ganz leise> danke>
131 SFP 38: <<leise zu S>> S jetzt gibst du dein HEMD her
132 S: ((greift fragend an ihr kleid))
133 SFP 39: <<leise> dein hemd> <<dann laut>> hier im wald sieht mich
134 KEIner; da kann ich ruhig mein hemd auch noch hergeben.
135 S: ((versucht das t-shirt über dem kleid auszuziehen))
136 SFP 40: <<leise zu S>> soll ich dir helfen?>
137 un=das kleine MÄDchen GAB des hemd auch noch her.
138 ((gibt das hemd an Ar)) bitteschön.
139 und als es so FAST nichts mehr anhatte
140 S: ((läuft weiter))
141 SFP 41: <<leise zu S> HALt; darfsch stehn bleiben>
142 <<dann laut>> als es FAST nichts mehr anhatte-
143 da war der HIMMEL GANZ HELL und ALle STERNE
144 J 07: [()
145 SFP 41'': [fielen vom himmel (.) und waren(---)
146 ((streckt die hand nach K aus))
147 [harte (.) blanke (.) taler.
148 Ab 07: [ja
149 SFP 41'': <<flüstert> lass du mal die sterne fallen;
150 ((reicht Ab eine dose mit goldsternen))
151 () steh mal auf=und lass die sterne fallen.>
152 Ab: ((steht auf, nimmt einen stern und lässt ihn fallen))
153 SFP 42: <<flüstert> ja. ok. (1.0)
154 darfsch ruhig die ganze hand nehmen.
155 Ab 08: ganze hand?
156 SFP 43: <<flüstert> ja>
157 Ab: ((wirft eine ganze handvoll sterne in die luft))
158 SFP 44: <<leise> FESCHTE. und die goldtaler natürlich auch.>
159 Ab: ((würft goldsterne und goldtaler))
160 S 11: ((bückt sich, hebt goldtaler auf)) ()
161 SFP 45: <<laut>> und das kleine MÄDchen sammelte nun die
162 goldtaler ei:n
163 S 12: ah: des geht gar nich hoch (1.0) doch.
164 SFP 46: <<leise zu Ab> nimmsch die goldtaler-
165 dann kann se die einsammeln> (1.0) GENau;
166 und war von nun an reich (2.0) sein ganzes leben lang.
167 kind: ah [()-
168 K 12: [ich seh noch ein=n.

Sequenz 24

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	24 (projektintern: 24_355-1_IX)
Code des gesamten Videos	47 (projektintern: 355-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	IX
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 20.06-18.19 min G-Video: 20.17-28.30 min
Dauer der transkribierten Sequenz	08.13 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	S (m, 5;11, deutsch) M (w, 4;10, deutsch) F (w, 4;11, deutsch) N (w, 6;1, deutsch) T (m, 4;8, deutsch) E (m, 6;4, deutsch) Lr (w, 6;6, deutsch) Lu (w, xxx, deutsch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP liest eine Geschichte über eine Schildkröte vor, die auf einen Bauernhof kommt und zum ersten Mal eine Kuh sieht (sie nimmt an, das Gehörn sei ein Kleiderbügel auf dem Kopf, der Euter ein Handschuh am Bauch...). Die Kinder setzen die Geschichte handelnd um.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;"> T SFP N F E Lu M S </p> <p>Lr</p>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 08.11.2009, 194 min, 1 : 24
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 11.12.2009, 70 min, 1 : 9
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 32

Transkript

01 SFP 01: SO (.) prima gut (.)
02 ES war einmal eine GROße schildkröte die hieß
03 Lu 01: <<lacht>>
04 SFP 01': emma und eine KLEIne(.)schildkröte die hieß?
05 S01, E01: !BRÖT[CHEN!
06 Lr01,Lu02,T01: [chen
07 SFP 02: [BRÖ:Tchen genau sie wohnten in einem GROßen aquarium;
08 (--) und eines tages passierte es dann(---)
09 BRÖTchen kletterte auf emmas rücken und fiel aus dem aquarium.
10 (1.0) und DANN? (2.0) dann ging sie weiter und krabbelte
11 auf dem TEPPICH; und weil FISCHbrötchen sehr NEUGierig
12 war (.) krabbelte sie durch=s zimmer auf den balkON und
13 steckte den KOPF durch?
14 T 02: hä?=
15 SFP 02': =das balkONGitter. und sie sauste S:T mitten ins erdbeerbeet.
16 zuerst A:ß fischbrötchen sich an den erdbeeren satt (.)
17 dann krabbelte sie weiter zu einem GRASHaufen und
18 [wühlte sich dort hinein(.)um zu schlafen. (1.0)
19 Lu 03: [<<lacht, da E versucht das wühlen umzusetzen>>
20 SFP 02'': S magst du der bauer machen?
21 S 02: ((schreckt hoch)) ja=
22 SFP 03: =DA jetzt kommt=er pass auf. <<ab hier lauter>>
23 aber da kam schon der bauer WAGner
24 und er tru- (.) er musste den GRASHaufen mit dem traktor
25 aufladen und er nahm natürlich auch FISCHbrötchen mit
26 und fuhr TUCKTUCKTUCKTUCKTUCKTUCKTUCK zurück ins dorf
27 und BACHte das GRAS seiner LIEse. er SAGte-
28 S 03: so liese dein hai.
29 SFP 04: dein HEU
30 hier hast du dein MITTAGessen und nun einen guten?
31 S 04: appetIT.
32 SFP 05: GUT gemacht. darfsch wieder hinsitzen.
33 [die kuh fing an zu FRESsen
34 Lu: [((frisst imaginäres gras))
35 SFP 05'': und da war plötzlich ein tier vor ihr. das hatte sie noch
36 GA:R NIE gesehen in ihrem ganzen leben. und sie schaute
37 [je- und fischbrötchen guckte ebenfalls hoch zu einem tier.
38 Lu, E: [((schauen sich an))
39 SFP 05'': DAS hatte sie in ihrem leben AUCH noch nie gesehn.
40 die kuh FRAGte (1.0) wer'
41 Lu 04: wer BIST du?
42 E 02: hm ((schaut SFP an))

43 SFP 06: [ich-

44 E 03: [ich bin eine sch- eine SCHILDkröde.

45 SFP 07: geNAU sagte da fischbrötchen

46 und fischbrötchen FRAGte DIE kuh?

47 E 04: wer bischt DU?

48 Lu 05: ne KUH; [<<lacht>>

49 SFP 08: [das weiß doch JEder sagte die kuh;

50 [DA fragte fischbrötchen (.) was hast du?

51 Lu: [((nimmt von SFP kleiderbügel, hält ihn sich an den kopf))

52 E 05: was- warum hasch=du n KLEIDERbügel auf=m kopf?=
53 Lu 06: =DAS IST kein kleiderbügel. das ist (.) das sind meine
54 HÖRner;

55 SFP 09: genau und dann fragte fischbrötchen´

56 Lu: [((nimmt waschlappen von der SFP, hält ihn an den mund))

57 kinder: [<<lachen>>

58 E 06: warum hasch=du n LAPPEN auf die ZUNge?

59 SFP 10: einen WASchlappen im MAUL? ((Kinder lachen))

60 Lu 07: das isch kein WASchlappen das ist ((holt hörbar luft))
61 eine ZUNge;

62 SFP 11: [das ist eine ZUNge.

63 Lu: [((nimmt pinsel von SFP, hält ihn sich ans ohr))

64 E 07: warum hasch du pinseln a a ohren?

65 Lu 08: das sind kei- SIND keine pinsel das- ((holt hörbar luft))
66 das sind OHren;

67 SFP 12: das sind meine OHren;

68 Lu: [((nimmt handschuh von der SFP, hält ihn an den bauch))

69 kinder: [<<lachen>>

70 SFP 13: DA [frag-

71 E 08: [<warum hasch du n HANDschuh? <lachend>>

72 [<der (1.0) ohne rum <undeutlich>>

73 SFP 14: [zwischen de BEInen;

74 Lu 09: das ist kein (---) das ist (.) kein hand=
75 S 05: =kein hand[schuh

76 Lu 10: [das ist kein handschuh;

77 da- das [ist

78 S 06: [das=ist=mein EUter.=

79 Lu 11: =der heißt mein EUter.

80 SFP 15: mein Euter (.) damit gebe ich MI:LCH (.)
81 und dann FRAGte (--) fischbrötchen?

82 Lu: ((nimmt strick von der SFP, hält ihn sich an den po))

83 E 09: w- warum hasch du=n geSCHTRICKten SCHWA? warum hasch=du
84 n geSCHTRICKen hinten am PO:?

85 Lu 12: das ist KEI- das ist kein stricker; das ist(-)
86 das ist ein(.)SCHWANZ.

87 SFP 16: GENau; das ist kein STRICK (--) das ist mein SCHWANZ;

88 den brauch ich damit verscheuche ich die FLIEgen und
89 dann [(-)fragte fischbrötchen
90 Lu: [((nimmt teppich von der sfp, wickelt ihn sich um))
91 kinder: [<lachen>
92 E 10: warum (.) hasch du n TEPPICH auf dein rücken?
93 Lu 13: das ist kein teppich das(.)das ist mein WEIches?
94 Lr02,M01,N01: fe[ll
95 F01,Lu 14: [ell=
96 SFP 17: =FELL; und wie siehst du denn aus' fragte da die kuh?
97 E: [((nimmt knäckebrötchen von SFP, hält es sich in den nacken))
98 kinder: [<lachen>
99 SFP 17': was hast denn DU für ein?
100 N 02: knackebrot=
101 SFP 18: =jetzt muss die KUH fragen; was sagt se?
102 Lu 15: ähm:
103 SFP 19: sie sagt
104 N 03: warum hast du knäckebrötchen?
105 SFP 20: waru- du siehst ja aus wie EIN?
106 Lu 16: wie- wie ein
107 N 04: <<leise> knäcke[brötchen
108 F 02: [knäckebrötchen=
109 Lu 17: =knÄCKERötchen
110 SFP 21: genau;
111 E 11: das isch kein <knack(.)brötchen <unsauber artikuliert>>
112 di=sch mein PANzer.
113 SFP 22: genau den br[ötchen auch ich
114 Lu 18: [was IST ein panser?
115 E 12: [den
116 SFP 23: [da kann man-
117 E 13: da ka=mr sich schützen.
118 SFP 24: genau; ich kann sogar- du kannst sogar mit allen VIER
119 BEInen draufstehen.
120 Lu 19: [<ok <lachend>> ((stellt einen fuß auf Es rücken))
121 SFP 24': [U:ND ich falle NICHT um.
122 kinder: <<lachen>>
123 SFP 24'': und da kullerte die kuh heRAUS aus dem kuhstall und fiel
124 vor die bauersfrau hin; die bekam einen richtigen schreck
125 [und lief zum bauern
126 N 05: [aber (.) wer (.) ist der b=
127 SFP 25: =möchtest du die bauersfrau sein?=
128 N 06: ='hm'hm= ((schüttelt den kopf))
129 SFP 26: =wer möchte denn die BAUersfrau sein?
130 F 03: ich nicht
131 SFP 27: T magst du die bauersfrau sein?
132 T 03: nein.=

133 SFP 28: =NEIN?
134 N 07: [du ha-
135 SFP 28': [M möchtest DU die bauersfrau sein?
136 M: ((schüttelt den kopf))
137 SFP 29: dann mach ich die bauersfrau [aber die läuft jetzt näm=
138 S 07: [ich kann se auch machen
139 SFP 30: =Lr möchtest du [die bauersfrau sein?
140 Lr: [((schüttelt den kopf))
141 SFP 30': die läuft nämlich jetzt zum bauern
142 ((steht auf und geht zu S, der den bauern spielt)
143 und sagt BAUer BAUer SCHNELL KOMM da ist
144 [ein MONster in unserer-
145 kinder: [<<lachen>>
146 SFP 30'': in unserem STALL (2.0) der bauer schaute
147 in den stall hinein und er sagte (.) das ist kein?
148 S 08: ((steht auf, geht zu Lu und E)) ()
149 SFP 31: MONster gell?
150 S 09: das ist eine SILDkröte
151 SFP 32: das ist doch eine SCHILDkröte
152 und ICH WEIß auch genau wo die? [(-)
153 S 10: [hin=
154 SFP 32': =HINGehört. nämlich in=s?(-)
155 S 11: warum=
156 SFP 33: =aQUarium
157 und er brachte fischbrötchen zurÜCK ins aquarium=
158 Lu 20: =((weil S sie anstatt E hochheben möchte))
159 HEI DIS=ER; fisch[brötchen
160 SFP 34: [disch=er fischbrötchen(-)der E
161 S: ((nimmt E unterm arm mit))
162 kinder: <<lachen>>
163 SFP 35: setz ihn einfach auf seinen platz wieder (--)
164 und die kuh darf auch auf ihren platz geh=n
165 kinder: <<lachen>>
166 T 04: un=darf ich jetzt der bauer [sein?
167 Lu 21: ((zu E))[das ist
168 [MEIN platz.
169 SFP 36: [nein wart=ma ((zu T)) (.)
170 und dann sagte- dann sagte fischbrötchen als sie
171 nach HAUse kam zu emma- wer möchte denn EMMA sein?
172 T 05: ich [nicht
173 SFP 36': [emma die schwester
174 S 12: ICH
175 T 06: ich [nicht
176 SFP 37: [du warst schon ((zu Lu))
177 F: ((meldet sich))
178 SFP 38: AU ja pri:ma; du möchtest- frag mal da (.)

179 ob es noch andere TIEre gibt(-)
180 frag mal den E der war jetzt=
181 F 04: =gibt=s no andere tiere?
182 E 14: ja KÜhe.
183 SFP 39: wie seh=n denn DIE aus?
184 F 05: wie seh=n denn DIE aus?
185 E 15: die haben HÖRner(-)die haben n SCHWANZ(-)die haben OHren
186 SFP 40: zwischen den beinen haben sie ein?
187 T 07: HANDSUH-
188 SFP 41: EU[ter] und sie haben=
189 E 16: [ter]
190 E 17: ein fell.
191 SFP 42: geNAU; sagte(.)da fischbrötchen zu emma (.)
192 aber emma verSTAND es nicht.
193 we- ich kann=s nicht er(-)verSTEHEN sagte sie (.)
194 da sagte fischbrötchen KÜhe sind GANZ große?
195 E 18: tiere.
196 SFP 43: sie HABen?
197 E 19: hörner.
198 SFP 44: KLEIderbügel am kopf
199 kinder: <<lachen>>
200 SFP 44': sie haben?
201 E 20: ein PINsel über die ohren
202 SFP 45: pinsel an den ohren (.) sie haben im MAUL
203 E 21: einen(.)ein WASCH[lappen
204 T 08: [lappen
205 SFP 46: [lappen und am PO:?
206 E 22: ein- ein [stricker
207 T 09: [sei:l=
208 F 06: =[sei:l
209 SFP 47: [einen STRICK; STRICK heißt dis und sie haben am bauch?
210 E 23: <<lachend> ein HANDschuh.>
211 kinder: <<lachen>>
212 SFP 48: und um den RÜCKen gewickelt haben sie?
213 E 24: <ein TEPPich. <lachend>>
214 SFP 49: da:=unglaublich sagte da emma und dachte noch LANG
215 über FISCHbrötchens geschichte nach. (2.0)
216 <<leise> prima> ((nickt))

Sequenz 25

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	25 (projektintern: 25_223-XVII)															
Code des gesamten Videos	22 (projektintern: 223)															
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XVII															
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 57.44-64.39 min G-Video: 57.00-62.26 min															
Dauer der transkribierten Sequenz	06.55 min															
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 5;6, bosnisch) E (m, 5;3, türkisch) J (m, 4;9, deutsch) L (m, 5;0, deutsch) N (w, 5;9, deutsch) T (w, 5;2, türkisch/aramäisch)															
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, interne SFP															
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP liest ein Buch über einen gefährlichen Riesen vor, der nicht geweckt werden darf. Die Kinder sprechen teilweise über die Bilder.															
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"><tr><td></td><td></td><td>SFP</td><td></td><td></td></tr><tr><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td>N</td></tr><tr><td>D</td><td>J</td><td>E</td><td>L</td><td></td></tr></table>			SFP			T				N	D	J	E	L	
		SFP														
T				N												
D	J	E	L													
Auffälligkeiten	Auf beiden Aufzeichnungen findet während der SEquenz ein Bandwechsel statt. Da sich dieser überschneidet, fehlt ein kurzer Teil der Sequenz.															

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 30.10.2009, 595 min*, 1 : 86
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 11.12.2009, 153 min, 1 : 22
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 108

Transkript

01 SFP 01: OKAY (--) also das bilderbuch des heißt-
02 ((hält den finger vor den mund)) PSCH:-
03 <<flüstert> so heißt des bilderbuch;>
04 ((zeigt auf die titelseite des bilderbuches))
05 und hier isch=n ga:nz GRO:ßes gebäude; was isch=n des?
06 J 01: ein TOR-
07 kind: ein [turm;
08 SFP 02: [ein turm; genau. mit einem GRO:ßen?
09 ((zeigt auf das buch))
10 N 01: [eingang;
11 kind: [SCHLOSS ein [schloss;
12 SFP 03: [einem GRO:ßen eingang; ((zeigt aufs buch))
13 GRO:ßes tor; genau. ((schlägt die erste seite auf))
14 und DIESES schloss gehört jemand ganz [besonderem;
15 E 01: ((zeigt auf das buch)) [ah wie SPARTAKUSS;
16 SFP 04: E- ((hebt den finger vor den mund))
17 E 01': ins buch ()
18 SFP 05: du L SITZ mol do her; du siehst ja [grad gar nix;
19 E 02: [spartakuss;
20 SFP 05': ((zu L)) wenn du WILLSch kannst hier
21 runter[()
22 kind: [komm da- komm da
23 D 01: ((zu E)) [() nicht spartakuss;
24 T 01: ((zur SFP)) ich bleib neben dir- ich
25 [mag nicht sportlerkuss
26 D 02: [wo n sportlerkuss'
27 SFP 06: ((zu T)) es stört dich NICHT dass du keine bilder
28 siehst?
29 E 03: n=spartakus [im fling- im fling-
30 SFP 06': [ja: wenn=s dich net stört- ((zu T))
31 PSCH:T ((blättert weiter))
32 <<flüstert> sei leise; sei ganz still> denn du betrittst
33 GERADE- (.)((blättert weiter)) das schloss eines RIESEN;
34 N: ((zeigt auf buch))
35 E 04: H-
36 SFP 06''': komm WEIter; ((schlägt eine neue seite auf)) (2.0) JETZT
37 [musst du GA:NZ-
38 L 01: [da liegt ein toten(.)kopf; ((zeigt aufs buch))
39 SFP 07: da liegt ein totenkopf; genau. (---)
40 [jetzt- musst du GA:NZ st-
41 D 03: [wo?
42 SFP 08: hier; ((zeigt auf buch))
43 D 04: aha;
44 SFP 08': still sein.
45 E 05: oh totenkopf; ((zeigt auf buch))

46 SFP 09: <<flüstert> ja.> der RIE:SE ZERQUETSCHT dich sonst
47 wie eine ZITRONE (---) wenn er uns entdeckt;> (1.0)
48 <<flüstert> psch:t- schau=n wir mal auf die nächst seite.>
49 ((blättert um))
50 E 06: H- ((klatscht)) [H ((holt hörbar luft))
51 SFP 09': [OH-wie werden ()
52 E 07: großes schwein;
53 SFP 10: ((schüttelt den kopf)) 'hm'hm.
54 D 05: [eine maus
55 N 02: [ein maus;
56 E 08: ein maus; (--) rosa MAUS;
57 SFP 11: <<flüstert> eine rie[sige maus>
58 D 06: [DICKE maus;
59 SFP 11': SIEH nur. <<leise> pscht.> ((hält finger vor den mund))
60 der RIESE hat ein HAUSTIER; eine MAUS. psch:t-
61 ((hält finger vor den mund)) wenn du sie AUFweckst
62 wird sie zum RIEsen laufen und uns VERRATen.
63 blätter RASCH um damit sie uns nicht hört;
64 N blätter mal um.
65 ((bandwechsel, teil fehlt))
66 SFP 12: () schloss bist;
67 E 09: ()
68 SFP 12': oh also (2.0)((blättert um))
69 N: ((streckt))
70 kind: oh- oh-
71 SFP 12'': glaubst du wir haben sie gestört? H- schau mal schnell
72 durch das guckloch ob die henne noch da ist.
73 [() J- mach mal auf.
74 E 10: [da is=er.
75 T 02: [wer?
76 E 10': [sonst- sonst- =
77 SFP 12''': =ist sie noch da?
78 J 02: ja.
79 SFP 13: also=
80 N 03: =i sieh nix.
81 SFP 13': sie isch noch da. dann isch=se no net
82 [zum riesen gelaufen. ah: gott sei dank.
83 E 11: [oh: oh ((klopft sich erleichtert auf die brust))
84 SFP 14: oh. E isch ganz erleichtert. das ist GU:T.
85 seid lieber ganz still-
86 E 12: ((steht auf und zeigt auf das buch))
87 leise- sonst des isch- essen die [uns.
88 SFP 15: [ja okay.
89 <<lachend> genau.> [uns-
90 kind: [was?

134 kind: ich nicht. ((macht die „tür“ auf))
135 SFP 26: kocht sie noch?
136 kind: oh-
137 D 11: ja.
138 SFP 27: ja. AH: sie kocht noch. DAS ist gu:t.
139 kind: ja.
140 SFP 27': ((da einige kinder stehen))
141 <<sehr leise> könnt euch wieder hinsetzen.>
142 sei nun wieder still. wenn du nicht GANZ LEIse bist-
143 weckst du den U:NGEHEUER GRO:ßEN rie:sen der auf
144 [der NÄCHsten seite schnarcht.
145 E 20: [wer lebt dis? des isch e=eucht? des isch echt'
146 D 12: ((steht auf und zeigt auf das buch))
147 [meinst=du DEN da?
148 SFP 28: [isch des echt' oder=n buch?
149 D 12': meinst=du [DEN [da?
150 J 04: [buch.
151 E 21: [echt.
152 D 12'': meinst=du [DEN da?
153 SFP 29: [des isch ein BU:ch.
154 [aber=sch fascht wie echt ge?
155 D 12''': [meinst- meinst du DEN da'
156 T 05: <<geflüstert> jetzt- ((zieht D am hosenbein))
157 SFP 30: NE.
158 T 05': sitz mol hin.>
159 SFP 30': des=isch ne SCHACHfigur; (2.0) <<sehr leise> schau->
160 E 22: ne spielen.
161 SFP 31: genau; ((nickt)) zum spielen eine figur.
162 D 13: sch- schach. [ah ja des kann ich.
163 SFP 32: [aber der RIESE. DER schläft
164 E 23: [leise((zu D))
165 SFP 32': [auf der NÄCHSTEN seite; (1.0) ((blättert um))
166 und=der SCHNARCHT. jetzt seh=mer ihn.
167 DA: ist er. ((zeigt den kindern das buch))
168 kind: H- ((atmet hörbar ein))
169 SFP 32'': ist er nicht riesig? horch nur wie er SCHNARCHT.
170 du darfst ruhig BU sagen.
171 E 24: ((steht auf und zeigt auf das buch)) AH DES-
172 SFP 32''': [aber ganz-
173 E 24': [des da isch da- =
174 SFP 33: =da- ((zeigt auf buch)) =
175 E 24'': =dem böse hexe.
176 SFP 34: da isch seine FRAU. gell?
177 E 25: [ja.
178 SFP 34': [sie sieht ja net aus wie ne böse hexe so. gell?

179 T 06: doch.
180 SFP 35: DOCH- ihr findet des? <<leise> hm=hm.>
181 T 07: <<lacht>>
182 D 14: NE [IN
183 E 26: [doch. weil- weil-
184 SFP 36: NEIN [finde ich nicht. ((schüttelt den kopf))
185 D 14': [wo=is des [die is wo- wo FLIEGT'.
186 E 26': [aber des isch BÖSE.
187 ((steht auf und zeigt auf das buch))
188 SFP 37: ((zu E, sehr leise)) hm?
189 [darfsch dich wieder hinsetzten.
190 E 27: [des isch böse.
191 D 15: wo ist [die es wo- wo FLIEGT? des teil halt
192 T 08: [des isch wo klamotten-
193 D 15': [wo m=r fliegt.
194 SFP 38: [wie wo m=r fliegt? ((zu D)) was meinsch?
195 wo isch des wo mer fliegt?
196 T 09: diesen einen STAB- wo- wo hexe fliegt.
197 SFP 39: ach- n=hexen(.)besen.
198 D 16: [ja.
199 SFP 39': [hm=hm ne: hat=se net. DIS=isch die frau
200 [vom riesen. (--) gell?
201 D 17: [ach so.
202 SFP 39'': die T=un [ham des un d=E
203 E 28: [böse un- des- des kommt
204 SFP 40: [hat=s vielleicht gsagt dass des eine hexe isch.
205 <<sehr leise> wir sagen- wir sagen- wir sind jetzt
206 ganz leise dass der riese uns net hört.
207 blättre rasch um damit er uns nicht hört.
208 E blätter mal um damit er uns net hört.
209 E 29: ((blättert um)) <ganz ganz leise aufmachen <flüsternd>>
210 [H- ((klatscht in die hände))
211 N 04: [darf ich auf- [machen?
212 SFP 41: [moment. [moment.
213 E 29': [i will des-
214 ((steht auf, geht zur sfp))
215 SFP 42: 'hm'hm. ((zu E, drückt ihn zurück an den platz))
216 T 10: ((zeigt auf buch)) i will des.
217 N 05: ich hab noch [nie.
218 SFP 43: [glaubst DU wir haben ihn aufgeweckt?
219 T 11: ja.
220 kind: ich glaub-
221 N: ((streckt))
222 SFP 44: guck [mal
223 D 18: [nein
224 SFP 44': durch die (.) klappe und schau nach ob er noch schläft.
225 N, T: ((strecken))

226 SFP 45: des mach jetzt ICH (.)
 227 damit ihr=s ALLE GLEICHzeitig seht. okay? (1.0)
 228 <<flüstert> ich mach jetzt mal die klappe hoch.>
 229 und wir GUCKEN ob er noch schläft. H ((atmet hörbar ein))
 230 ((öffnet ganz kurz die klappe))
 231 D 19: <<lacht>>
 232 E 30: des wird [auf-
 233 SFP 46: [nicht?
 234 E 30': des auf-
 235 SFP 47: wa- woran hab ihr erkannt dass er nim=mer schläft?
 236 ((macht ganz schnell noch einmal klappe auf und zu) !AH!
 237 T 12: ah-
 238 T 12',E31: [((schreien, klatschen in die hände, lachen))
 239 D 20: [er hat die aug- <<lacht>>
 240 SFP 48: <<lacht>> woran hab ihr=s erkannt?
 241 kind: weil er hat auge offen.
 242 SFP 49: war=s auge offen. er ist WACH?
 243 kinder: [AH- ((klatschen))
 244 E 32: [JA
 245 SFP 49': ist er WA=ACH?
 246 T 13: [JA
 247 kinder: [((kreischen, klatschen))
 248 SFP 50: seid ihr sicher?
 249 T14,D21,E33: JA-
 250 SFP 51: dann blättern wir rasch um (.)((blättert weiter))
 251 bevor er uns nachkommt.
 252 E 34: oh.
 253 SFP 51': er !KO:MMT!-
 254 kinder: [<<schreien>> AH-
 255 SFP 51'': [schne:ll- mach schnell das buch zu.
 256 ((klappt das buch zu)) <<lacht>>
 257 kinder: [<<lachen>>
 258 SFP 52: [ok. [geiles buch.
 259 J 05: [hei nomal das bild
 260 SFP 53: soll=mer=s gschwind nochmal ZEIGen?
 261 und dann wieder ganz schnell zumachen?
 262 T 15: ((sehr zögerlich)) ja
 263 SFP: ((macht das buch nochmal auf und zeigt es den kindern))
 264 J 06: was steht [da? ((zeigt auf das buch))
 265 SFP 54: [OH:- ((zeigt das buch schnell an jedem kind
 266 vorbei, klappt es dann wieder zu))
 267 kinder: <<schreien>> ((klatschen))
 268 D 22: darf ich=ihn mal=anfassen?
 269 SFP 55: rasch- [er kommt. mach schnell das buch zu.
 270 D 23: [darf ich- darf ich ihn anfassen?

271 SFP 56: du willsch ihn mal anfassen?
272 D 24: ja.
273 SFP 57: du getrausch dich?
274 D 25: ja.
275 SFP 58: ja?
276 D 26: ja.
277 SFP: ((schnappt mit dem kurz das buch kurz nach D))
278 D 27: ((D berührt kurz das buch)) ha-
279 SFP 59: <<lacht>>
280 kinder: <<lachen>>
281 L 02: ich will au anfassen.
282 SFP 60: du willsch ihn au=anfassen?
283 L: ((berührt das buch))
284 SFP 61: ((schnappt mit dem buch nach Ls zeigefinger, lacht))
285 E 35: [ich auch
286 T 16: [ich will auch;
287 D 28: [ich will auch; ((steht auf und geht zur SFP))
288 ich [will-
289 SFP 62: [du hasch ihn schon; D.
290 E 36: [ich auch
291 SFP 62': [du hasch ihn schon. darfsch dich hinsetzen.
292 SFP 62'': [vielleicht möchte jemand andersch noch-
293 E 36': [ich auch- ((geht zur SFP))
294 SFP: ((schnappt mit dem buch kurz nach E))
295 E 36'': ((berührt das buch)) AH <<lacht>> ((klatscht))
296 SFP 63: <<lacht>>
297 J 07: ((geht zur SFP)) ich will auch.
298 SFP: ((schnappt mit dem buch kurz nach J))
299 J 08: ((berührt das buch)) <<lacht>>
300 T 17: ich auch.
301 SFP 64: [()
302 D 29: [is hier der riese? ((zeigt auf das buch))
303 SFP: ((schnappt mit dem buch kurz nach T))
304 T 18: ((berührt das buch)) AH- <<lacht>
305 SFP 65: ((zu D)) da isch er net drauf. nur auf der seite.
306 ((zu N))du willsch ihn anfassen?
307 N: ((schüttelt den kopf))
308 SFP 66: lieber net. jetzt ha=mer=s SCHNELL zugemacht. dass der
309 riese drin bleibt.
310 D 30: ((streckt)) bitte- ((will noch einmal ins buch fassen))

Sequenz 26

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	26 (projektintern: 26_315_VII)																
Code des gesamten Videos	31 (projektintern: 315)																
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VII																
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 31.18-51.35 min G-Video: 29.46-50.05 min																
Dauer der transkribierten Sequenz	20.19 min																
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (w, 5;2, arabisch) Br (w, 4;9, türkisch) By (w, 5;10, türkisch) C (m, 5;5, türkisch) Si (m, 5;8, türkisch) St (m, 5;11, italienisch) U (m, 5;3, serbisch) W (w, 5;9, polnisch)																
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	M, interne SFP																
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe sitzt an einem Tisch. Jedes Kind hat sein eigenes Arbeitsblatt vor sich und malt es an. Nebenher spricht die Gruppe u.a. über Tiere und expliziert in diesem Zusammenhang auch die Begriffe „Schnabel“, „Mund“ und „Maul“.																
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border: none;"> <tr> <td>SFP</td> <td>U</td> <td>By</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Br</td> <td></td> <td></td> <td>W</td> </tr> <tr> <td>Si</td> <td></td> <td></td> <td>St</td> </tr> <tr> <td></td> <td>C</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </table>	SFP	U	By		Br			W	Si			St		C	A	
SFP	U	By															
Br			W														
Si			St														
	C	A															
Weitere in der Sequenz vorkommende Namen	Bu = Schwester von Ma																

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 05.12.2009, 536 min, 1 : 26
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 07.12.2009, 260 min, 1 : 13
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 39

Transkript

103 Br 01: ich ma:le blumen
104 SFP 01: du malst ne blume. ihr könnt=s auch EINFach in EIner
105 mal=n oder STREI:f=n oder PUNKte (2.0) aber immer GUCKen
106 wo man malt. [<sonst mal man nämlich irgendwohin <leise>]
107 W 01: [M' ich hab(.) die scheren schon geseh=n.
108 SFP 02: du hast die SCHEren schon geseh=n?
109 ich weiß nich ob wir die heut noch brauchen-
110 ihr könnt=s aber- wir könn=s auch SO Mach=n-
111 (1.0)
112 W 02: ICH muss nich ausschneiden weil (.) ich hab (.)
113 ich kann schon zu hause ausschneiden.
114 SFP 03: geNAU; entweder ihr macht- macht=s zu hause-
115 ich würd euch nur gern mal ZEIG=n wie
116 [man des- (2.0) macht.
117 U 01: [ich hab kein schere zu hause
118 SFP 04: [vielleicht klappt=s ja heute doch noch eina.
119 Si 01: [aber !ICH!=
120 Br 02: =aber ich hab nach hause n schere.
121 SFP 05: DU hast zu hau[se eine schere ((nickt)) das ist gut.
122 W 03: [ich hab (.) zwei kinderscheren.=
123 U 02: =ich geh:[schon. (2.0) jetzt muss ich ein gras
124 ((nimmt einen grünen stift))
125 SFP 06: [du hast- (1.0) AHA zwei kinderscheren;
126 sehr gut.
127 W 04: ich hab auch so so so so: ähm wie so kleid wie ein büro:.
128 SFP 07: wie du hast ein BÜRO zu hause?
129 W 05: nEI:n ((ringt nach luft)) SO-FA:
130 SFP 08: das sieht FAST wie in einem büro aus.
131 warst du schon mal in einem büro?
132 W: ((schüttelt den kopf))
133 SFP 09: <noch nicht <leise>>
134 W 06: meine mama=-
135 St 01: =MEINE MAMA will in ein BÜro ARBEITEN von ein=n krankenhaus.
136 SFP 10: AH'
137 St: ((nickt))
138 SFP 10': hat sie sich da was [angeschaut?
139 Si 02: [und ich MA:L ein=n STERNENpullover.
140 St 02: aber sie [da- aber sie- aber sie
141 SFP 11: [((zu Si)) DES find ich auch ne gute idee.
142 St 02': dARF nich im büro arbeiten.
143 SFP 12: ne? warum nich? [hat sie rüchenschmerzen oder so'
144 St 03: [ich weiß es nich.
145 SFP 13: frag se nochmal; dann weißt du=s.
146 U 03: dann kann man dien [anmalen?

147 C 01: [kann man auch den rab annal=n?
148 SFP 14: ja: ((nickt)) NATÜRLICH
149 U 04: auch annal=n.
150 Si 03: oder die mund?
151 SFP 15: ist das der mund?
152 C 02: nein- SCHNabel.
153 SFP 16: ah: der=C=weiß=es; GUT.
154 U 05: schnabbel
155 SFP 17: das=ein SCHNA:bel.
156 W 07: N MUND.
157 C 03: ein=n MUND ham [leute.
158 SFP 18: [hat- MENschen haben einen mund;
159 und was ham TIEre?
160 C 04: eine fresse.
161 SFP 19: OH ((legt den zeigefinger auf die lippen)) ne:
162 C 05: [()
163 W 08: [äh SCHNabelkop-
164 SFP 20: bitte? ((zeigt auf C))
165 U 06: SCHNABE
166 St 04: SCHNAUZE
167 SFP 21: entweder ein SCHNA:bel; da hat der U recht;
168 o:der wie nennt man des [noch; bei-
169 kind: [schnauze
170 W 09: schauz-
171 SFP 22: ((schüttelt kopf, hebt zeigefinger)) GUT-
172 beim hund is=ses die schnauze; aber da is=es mehr die NAs
173 wa- was die schnauze meint'
174 und wi:e heißt es denn zum beispie:l bei- bei nem lö:wen?
175 W 10: schnauze?
176 SFP 22'': der macht sein GROßes [(1.0) auf
177 Br 03: [ICH WILL=EINE !ROT!
178 ((greift zu den farben))
179 Si 04: SO: und- und- [die ()
180 C 06: [sein maul auf?
181 SFP 23: ((springt auf, zeigt auf C)) RICHTig C-
182 sag=s nochmal laut-
183 C 07: MAUL
184 SFP 24: das heißt MAUL
185 Si 05: und da- dea- guck so BÖ:se
186 SFP 25: ja der guckt bestimmt GANZ böse.
187 C 08: <h ja: <lachend>>
188 Si 06: UND ELEFANT ham rüssel.
189 SFP 26: elefanten haben ein=n rüssel. und ham die KEIN maul?
190 Si 07: [!DOCH!
191 C 09: [doch

192 St 05: [DOCH
193 SFP 27: wo ham die ihr maul?
194 St 06: hier= ((zeigt auf sein kinn))
195 C 10: =[hier ((schaut zu St, fasst sich dann auch ans kinn))
196 Si 08: [hier ((zeigt auf seinen rücken))
197 SFP 28: auf=m RÜCKen?
198 Si 09: ja
199 C 11: NÖ:
200 SFP 29: habt ihr schon mal n elefant gese=ehn? ein=n echten?
201 C 12: ja
202 St 07: ((streckt)) ICH HAB-
203 SFP 30: vielleicht in der wilhelma?
204 St 08: ja ich hab EIN=n gese:hn.
205 A 01: ich war [in der wilhelma.
206 SFP 31: [UND WO hatte der sein maul St?
207 W 11: unter [seim rüssel
208 St 09: [hier ((fasst sich auf den mund)) (1.0)
209 unter sein rüssel
210 SFP 32: richtig;
211 A 02: [hier ((fasst sich unter die nase))
212 SFP 32': [unter sei=m rüssel- das is nämlich fast hier so (--)
213 [wie ein KINN; hier unten wäre das beim elefant=
214 U 07: [guck mal ich mach ein stern ((zeigt auf sein blatt))
215 C 13: =hm=hm: ((beugt sich über das blatt von U))
216 St 10: oder HAT [ein- (--)
217 U 08: [geh weg ((schubst C weg))
218 C 14: [fast wie ein stern
219 St 10': [ei:ne baumsch- [ei:n- (--)
220 Br 04: [ich mal=AUCH gleich ein stern
221 Si 10: [aber d- aber ich hab nich gern () ((zu Br))
222 St 10'': [wie heißt das nochmal? (1.0) ein AST hochgehob=n.
223 SFP 33: das hast DU geseh=n? SO stark war der elefant;
224 dass=er einen ganzen AST hochheben konnte'
225 W 12: und ich hab mal geseh=n dass de- dass der elefant ähm mh
226 ähm ein BAUM mit sein=n fuß so gemacht hat.
227 [ich hab
228 SFP 34: [WIE? hat der mit seinem fuß einen ganzen BAUM umgeworf=n?
229 W 13: nein SO ((macht kickbewegung mit dem fuß))
230 SFP 35: so? weggeschubst.
231 W 14: JA.
232 Si 11: nein sie:
233 kind: [nein
234 Si 11': [(.) machen die wasser wieder in sein nase rein.
235 SFP 36: richtig= ((legt den zeigefinger auf ihre lippen))
236 C 15: =NÖ: in=n rüssel
237 SFP 37: richtig.

238 W 15: [und der tut-
 239 SFP 37': [der elefant der SAUGT des wasser in den rüssel;
 240 und was macht=er dann damit?
 241 Si 12: [SPRITZEN
 242 A 03: [nass spritz-
 243 St 11: [ALLES WIEDER RAUS spucken.
 244 A 04: un=dann tut er sich auf=n(.) rücken nass machen.
 245 SFP 38: hm=hm [der duscht sich glaub ich ((lacht))
 246 W 16: [oder- oder auch mit- mit dem sand;
 247 SFP 39: mit dem SAND?
 248 W 17: ja.
 249 SFP 40: aha.=
 250 Br 05: =ich hab in zirkus sehn ein großer HUND.
 251 SFP 41: im ZIRKUS war ein GROßER HUND'
 252 Si13, A05: <<lachen>>
 253 W 18: JA:
 254 SFP 42: [und was-
 255 Br 06: [((nickt)) ich hab kein ang.
 256 SFP 43: hast du keine angst gehabt?
 257 Br: ((schüttelt den kopf))
 258 kind: ich auch nicht.
 259 Si 14: ICH=-
 260 SFP 43': =was hat denn der große hund gemacht?
 261 A 06: hast du Br gese:h=n? ((zu W))
 262 Br 07: [niemand- hm: (1.0) ein i:mer kopf gedreht.
 263 ((macht mit dem stift einen kreis in der luft))
 264 W 19: [nein- aber ich war in- auch in zirkus da war=n auch hund
 265 da. und und und- u=und da hat eine frau=u so tü:cher
 266 SFP 44: [der hat sich umgedreht?
 267 W 19': [rausgeworfen. und
 268 Br 08: hm=hm ((nickt))
 269 SFP 44': [auf den kopf? in=n kopfstand gemacht?
 270 W 19'': [de- der einmal sind de dis WEGmachen
 271 Br 09: [ja aber der kleine
 272 W 19''': [ins mülleimer
 273 SFP 45: [AHA
 274 Si 15: [NEI:N guck der kleine hat so GERANNT dann hat sie=ihm
 275 ein popo
 276 W 19''': [und sin- ham- er auf dem rücken der so geBO:-
 277 A 07: [NEIN da sind menschen drinne. ((zu W))
 278 Si 15': [und hat sie so geschubst [und dann war der-
 279 SFP 46: [warst du auch in dem zirkus?
 280 W 20: [nein ((zu A))
 281 A 08: DOCH ((zu W))
 282 W 21: [ECHte hunde (--) war=n da.
 283 Si 16: [ja
 284 SFP 47: ach so.
 285 Br 10: und ich auch.
 286 St 12: [aber ma-

287 W 21': NICHT GROßE KLEINE. ((zu St und A))
 288 SFP 48: [SO jetzt mal=n wir erstmal schnell weiter sonst schaffen
 289 wir=s heut gar nicht. ja?
 290 St 13: [aber MANCHmal
 291 kind: [ich hab schon gemalt.
 292 SFP 49: du hast schon gemalt; (2.0) <gut. <leise>>
 293 St 13': haben sie ein=n ECHten LÖwe und da haben die
 294 ein RAT mit FEUer angezündet
 295 A 09: [ja: ((zu St))
 296 Br 11: [wechsel ((nimmt eine neue farbe))
 297 St 13'': [und dann muss der [löwe da rein springen;
 298 SFP 50: [hm=hm
 299 A 10: [genau:
 300 St 13''': [im rad
 301 SFP 51: hm=hm
 302 Br 12: gelb.
 303 SFP 52: so wer hat denn schon [w- ein=n teil FERTIG?
 304 W 22: [und manche löwen-
 305 SFP 52': habt ihr schon ein=n teil FERTIG?
 306 U 09, einige k.: nei:n
 307 C 16: ich hab DREI. ((hält sein blatt hoch))
 308 W 23: [und manche lö-
 309 SFP 53: [OH GUT C; des sieht gut aus. mach mal noch WEIter.
 310 (--) des ging ja jetzt schnell bei dir.=
 311 W 24: =manche löwen haben ANGst v- vor dem- äh äh äh grei-
 312 äh h- hullahopp äh mit- mit feuer durchzuspring=n.
 313 SFP 54: die haben angst durch den FEUERreifen zu springen gell?
 314 Si 17: nein [so u: ((zeichnet in der luft eine fallbahn nach))
 315 SFP 54': [das kann gut sein.
 316 Si 18: [ja manchmal-
 317 SFP 54'': [ICH GLAUB ich hätte auch angst W.
 318 Si 19: [voll sch-
 319 SFP 54''': [ODER WÜRDEST DU da durchspringen?
 320 Si 20: und die im zirkus [war ()?
 321 St 14: [I:
 322 W 25: wenn es ganz nah wird'
 323 Br 13: ((zu Si)) ja
 324 SFP 55: DU WÜRdest da durchspringen? ((zu W))
 325 also mir wär das zu gefährlich.((fasst sich auf die brust))
 326 Si 21: und im zir[kus- ((zur SFP))
 327 St 15: [wenn du das FEUer einmal BERÜHRST'
 328 Si 22: und- und im zirkus war ein mann wo-
 329 St 16: ich hab ein=n fertig
 330 SFP 56: du hast eins fertig [genau.
 331 A 11: [und ich war mal im zirkus-
 332 [da war so ein MA=ANN der ha=auf so ein- eine ballerina
 333 Br 14: [mir=s so eine jacke aus() ge?
 334 SFP 57: hm=hm ((zu Br))
 335 Si 23: ja=a ((zu Br))

336 A 11': die is so runtergesprungn- und na hat so ein MA=ANN
337 [sie so gehalten ((streckt beide arme nach oben))
338 Si 23': [von mein papa.
339 A 11'': die ballerina ist runtergespielt- und na hat die mann sie
340 so gehalten; hat er sie so ge- und die
341 [is nicht mal runtergefall=n.
342 Si 24: [((zu Br)) hast du noch ein auto? (3.0)
343 W 26: ÄH des kenn ich.=
344 SFP 58: =die ham des bestimmt ganz [lange geübt.
345 W 26': [ist die ballerina KLE=EIN?
346 Si 24': [hast du noch ein autorock?
347 Br 15: [((zu Si)) ja=a ich hab ein auto- ja aber mit-
348 A 12: [ja
349 W 26'': n mädchen?
350 A 13: ja
351 W 26''': JA: ja:
352 Br 16: [mit ROsa mit blau und grün;
353 SFP 59: [W malst du jetzt mal bitte weiter ja?
354 U 10: [((zur SFP)) der spitze is ab
355 W 27: [die kenn ich. [gell die w- ein- die war-
356 Si 25: [w- dann kannst ja alleine fahr=n'
357 Br 17: hm=hm ((nickt))
358 SFP 60: [des kann man so noch nehm=n. des is okay. mal mal weiter an
359 ((zu U))
360 W 27': [die WAR=N NICH a- a-anders
361 Si 26: [die wenn man- wenn man drückt-
362 Br 18: ja
363 SFP 61: Si malst du jetzt bitte?=
364 Si 27: =ja.
365 SFP 61': [sonst schaffen wir=s heut gar nich mehr.
366 W 27'': [die war=n guter- großer brud- ein großer bruder
367 [und eine kleinere schwester.
368 U 11: [schaffen wir=s nicht. besser du MALST.
369 W 27''': un=des hab ich auch im zirkus [ge-
370 SFP 62: [du W könn=n wir
371 jetzt BISSCHEN weniger schwätzen' sei so lieb sonst
372 schaffen wir heute GAR NICH mehr des anmalen.
373 C 17: ja sonst- sonst-
374 St 17: [krieg=n wir ein belo:=ohn?
375 SFP: ((zu Si,rollt mit den augen))
376 A 14: [ich hab zu hause stifte aber trotzdem.
377 C 18: JA=A [Si
378 kind: [ich auch.
379 U 12: ich hab gummi.
380 W 28: ich hab drei kist- [ich hab d-
381 SFP 63: [gummistiefel?
382 U 13: [nei:n.
383 W 28': [ich hab zwei kisten ähm äh ma:l- ma:lstifte.
384 SFP 64: was? welches gummi? RADIERGummi?

385 meinst du ein=n RADIERGummi?

386 Si 28: M? [SO=O:?

387 U 14: [nei:n.

388 SFP 65: ja des sieht gut aus.

389 A 15: ((zu W)) krieg ich ganz kurz dein dunkeVlblau?

390 [dann kriegst du auch mein he:ll.

391 U 15: [was du im namen hast- was der By ihr.

392 W 29: ich brauch kein hellblau

393 SFP 66: [ich red doch gar nichts mit- weiß ich gar nicht was du

394 meinst U. ((sehr leise zu U))

395 W 29': [WARTE- ich mach nur SO: so so und mach ganz viele=.

396 U 16: =HEUte hast an gemacht. ich wollt in dein arm.

397 Si 29: [sch: ((zeigt auf seinem bild herum))

398 SFP 67: [<<leise> du guck mal. du zerknubbelst das ganze bild.>

399 vielleicht zeigst du mir nacher nochmal was das war JA?

400 U 17: ja. (2.0) in dein büro.

401 SFP 68: [in mei=m büro; HM=HM GUT.

402 C 19: [bra=aun; braun- braun- bra:un ((nimmt sich braunen stift))

403 U 18: M? ((zeigt der SFP sein bild))

404 SFP 69: ((nickt)) ja=

405 St 18: =ICH HAB ZWEI SCHON FERTIG

406 SFP 70: du hast schon ZWEI fertig' [GU:T

407 U 19: [des sieht schon-

408 [das sieht schon wie ein regenschirm.

409 Si 30: [blau blau blau blau blau: blau blau: ((nimmt blauen stift))

410 SFP 71: wenn man es so rum dreht könnte es auch ein regenschirm sein;

411 da hast du recht.

412 Br 19: und wieso isch=s nicht- ((dreht ihr blatt um)) es is auch;

413 U 20: [nein des sind-

414 SFP 72: [((lacht)) bei dir regnet=s auch? also (.) für mich

415 sieht=s bisschen aus wie=n [körbchen;

416 W 30: [ne unterhose ((lacht))

417 SFP 72': aber (--) wenn ihr meint des sieht aus wie ein regenschirm-

418 könn=n wir auch einen regenschirm daraus machen.

419 C 20: <H Okay: [umdreh=n und regenschirn <amüsiert>>

420 U 21: [ich will des ausschneiden.

421 C 20': [PILS könnte vielleicht noch sein.

422 SFP 73: [heute nich mehr. wir mal=n=s nur fertig okay?

423 U 22: ich will es so- so lassen.

424 SFP 74: WIE? willst du GAR NICH mehr weitermal=n?

425 Si 31: jetz hab SO ((malt in der luft nach))- auch ()

426 U 23: nein- nein- nein

427 ((klopft nacheinander auf drei gegestände auf seinem bild))

428 C 21: [nein so seh des bild;

429 SFP 75: [die machste noch'

430 U 24: eben nich.

431 SFP 76: musst du nich. vielleicht kannst=e aber auch nochmal ne
432 andre FARbe neh=n. magst du?=
433 A 16: =nich nur brau[:n.
434 U 25: [nein.
435 SFP 76': [oder soll alles braun werden?
436 U 26: wart jetzt [mach ich schon SO- (--)
437 Si 32: [bei mir alles BLAU
438 U 26': [dann nehme ich den- dann nehme ich schon
439 SFP 77: [bei dir wird alles blau? (2.0)
440 ist deine Lieblingsfarbe blau Si?
441 Si 33: ja.
442 SFP 78: ah ja.
443 Br 20: [ich hab auch meine am blau.
444 A 17: [und meine [Lieblingsfarbe eigentlich RO:T.
445 U 27: [siehst du. ((zeigt auf sein blatt))
446 Si 34: [ich hab viel farben; zwei mal blau.
447 SFP 79: [deine is rot? [meine is auch rot.
448 W 31: [meine ROsa rot und hellblau.
449 Si 34': [ich hab drei farb=n.
450 SFP 80: [oh: gleich DREI Lieblingsfarben.
451 A 18: ähm ROT ähm orange gelb.
452 SFP 81: hm=hm
453 W 32: [und orange mag ich auch.=
454 U 28: [die hier braucht wirklich [schwarz= ((malt mit schwarz))
455 SFP 82: [hm=hm jetzt
456 mach=mer trotzdem noch n bissl weiter;
457 [() bisschen machen wir noch okay?
458 U 29: [dann spitz ich die auch schwarz.
459 W 33: und GLITZER;
460 U 29': un=dann GELB.
461 SFP 82': aha:
462 A 19: PIZZA?
463 W 34: mit GANZ viele pizze.
464 SFP 83: <<lacht>>
465 A 20: wir ham nämlich wieder pizza ge[holt.
466 U 30: [ich brauch eure ROsa.
467 gib mal ROSA.=
468 C 22: wo ist schwarz?
469 U 31: [<<leise> so schwein>
470 SFP 84: [is keine schwarz da?
471 U 32: [da is schwein da.
472 SFP 84': [DOCH da gibt=s eine; guck mal C.
473 Br 21: ich mal mal ein wolke.
474 SFP 85: [OH: eine blume Br; SCHÖ:N.
475 U 33: [was is SCHWEIN?
476 Br: ((lächelt))
477 Si 35: ä=äe:=

478 SFP 86: =oder is des eine WOLke?
479 U 34: [M?
480 Br 22: [des is wolke- des is blume
481 ((zeigt auf zwei verschiedene stellen auf ihrem bild))
482 SFP 87: OH da- gut dann mach so weiter;
483 ((legt ihr die hand auf den rücken, nickt))
484 [da hab ich falsch geguckt.
485 U 35: [M- M? was is schwein?
486 SFP 88: BITTE? ((zu U))
487 U 36: was is schwein?
488 SFP 89: ein SCHWEI=IN? ein schwein is ein tier.
489 Si 36: ein schwein'
490 SFP 89': has- kennst du ein schwein?
491 St 19: !AH: ICH KENN N SCHWEIN!=
492 SFP 89'': =hast du schon mal eins gesehn?
493 U 37: nein.
494 SFP 90: [NEIN.
495 St 20: [ICH HAB noch nie ein=n geseh=n.
496 SFP 91: [noch KEINS geseh=n'
497 Si 37: [aber ich.
498 W 35: ich auch nie.
499 SFP 92: DU AUCH nich.
500 A 21: aber I=ICH. [(1.0) aber ich [im K.BERG.
501 C 23: [aber ich.
502 Si 38: [aber ich.
503 A 21': [da w-
504 SFP 93: [auf dem- ((zeigt auf A))
505 St 21: [r ((macht grunzgeräusch)) so haut der.
506 SFP 94: [auf=m K.berg. da g-(.)ab=s oder gibt=s welche.
507 A 22: [JA da gibt=s SO-
508 C 24: [in sachsen gibt=s- in sachsen gibt=s auch schweine.
509 SFP 95: natürlich.
510 U 38: LI:la hab ich ((hält einen lila stift hoch))
511 C 25: es gibt auch zoo. Im zoo gibt=s auch;
512 U 39: ich mal dich an- ich mal dich [an.
513 ((fuchtelte mit dem stift herum))
514 W 36: [nei:n.
515 SFP 96: [<sei lieb und mal da an. <leise zu U>>
516 ((zeigt auf sein blatt))
517 C 26: [DO:CH! WEIßT DU GAR NICH- hast du noch nie-
518 SFP 97: DOCH in manchen zoos gibt=s auch schweine.
519 St 22: [äh:
520 SFP 97': [da hat der C schon recht. DOCH.
521 St 23: ja ich habs==
522 W 37: =WAS MACHEN DIE SCHWEINE DORT?
523 SFP 98: was MACHen die da?
524 ja wa die- [was machen sie im stall?

525 Si 39: [!SO! gr r r ((versucht zu grunzen))
526 SFP 98': ((lacht)) genau. [solche geräusche machen die.
527 A 23: [vielleicht ESSEN. oder AUSruhn.
528 SFP 99: ja: fressen; ausruh=n; schlafen (--) machen die viel.
529 St 24: !ALLES!
530 SFP 99': quiecken machen die.
531 W 38: was?
532 SFP 100: die quiecken wenn se hunger haben;
533 St 25: wie?
534 SFP 101: hm kann ich [gar nicht so richtig nachmachen.
535 U 40: [und schreien- schreien <<fiept vor sich hin>>
536 St 26: NEI:N- dis=is doch nicht schwein.
537 Si 40: NEIN SO <<grunzt>>
538 SFP 102: genau <<lacht>>
539 St 27: <<grunzt>>
540 U 41: ((schiebt sein blatt zur SFP)) AN:-
541 SFP 103: ((zu U)) sehr schön. SO jetzt schreibst noch U drauf.
542 Si 41: ich kann mein=n namen alleine selber.
543 kind: [<<singt> (nicht verständlich was) >
544 SFP 104: [DU KANNST auch dein=n namen schreiben? jeder schreibt
545 vielllleicht sein=n nam=n drauf.
546 Br kannst du des auch schon?
547 Br: ((nickt))
548 SFP 105: ja?
549 A 24: ich kann auch. [des geht babyleicht.
550 SFP 106: [gut. By kann=s auch gell?
551 By 01: [<ja <leise>>
552 St 28: [meiner geht doch !BABY!
553 A 25: [JA: meiner auch.
554 Si 42: [meiner geht doch babyleicht.
555 St 29: [dafür sind wir ()
556 SFP 107: [WIE? sind eure namen SO LEICHT zu schreiben?
557 Si 43: joa.
558 SFP 108: dis find ich ja prima.=
559 C 27: =meiner geht geht n bisschen schwierig-
560 SFP 109: [sehr gut ((schaut auf das blatt, das U ihr hinhält))
561 C 27' [meiner geht n bisschen schwierig un=(.)n bisschen schwer.
562 SFP 110: n bisschen schwierig und n bisschen schwer; hm=hm.
563 C 28: schwer [und leicht.
564 A 26: [SCHWIERig und SCHWER isch GLEIche.
565 SFP 111: dis stimmt; da hat die A recht; aber man kann=s
566 verschieden sagen ge? SO (-) U bist du fertig'
567 oder wie sieht des aus? machst du noch weiter'
568 U 42: ich mach noch weiter. überball U
569 ((zeigt quer über sein bild))

570 SFP 112: NE: b- sch- mal=s mal an.
571 brauchst nicht überall U hinschreiben.
572 Si 44: ist das t-shirt [schö=ön? ((hält der SFP sein blatt hin))
573 U 43: [OH:
574 SFP 113: sehr gut.
575 U 43': ich will des.
576 Br 23: jetzt mal ich be.
577 SFP 114: [((zu Br)) jetzt schreibst du b hin.(1.0) aha (-- hm=hm
578 U 43'': [ich will DES. SO ich will des. ich will des (-- so.
579 SFP 115: ((zu U)) du kannst nachher noch überall U hinschreiben.
580 jetzt mal=n wir=s erstmal; okay?
581 A 27: Br? Br fängt mit B an; [weißt du?
582 SFP 116: [hm=hm mal
583 die Br dis so schreiben wie sie=s kann.
584 (3.0)
585 kind: in dei=m platz.
586 SFP 117: gut.=
587 Si 45: =Br; Br ((liest von Brs blatt))
588 SFP 118: ((zu Si)) hast du schon Si draufgeschrieben?
589 Si 46: nö.
590 SFP 119: machste gleich mal.
591 Si 47: ja.
592 (5.0)
593 Si 48: mein geht nich schwierig.
594 kind: [meiner geht baby.
595 U 44: [meine geht () schwierig;
596 [meine geht nicht immer schwierig.
597 Br 24: [()
598 kind: [meine-
599 St 30: [meiner geht babyleicht
600 SFP 120: gut; (2.0)
601 Si 49: GUCK; [hab ich gemacht.
602 SFP 120': [schön.
603 A 28: [meiner geht auch baby.
604 SFP 120'': [bist du fertig Br? ()
605 St 31: [NEIN mein VATER hat mein name ausgesucht.
606 U 45: [ich hab ne rosa
607 SFP 121: [du kannst es noch ausschneiden wenn du willst'
608 ((zu Br, die aufsteht))
609 Br 25: ich will nach hause.
610 SFP 122: des machst=du zu hause; ((nickt)) gut.
611 Si 50: und ICH HIER.
612 SFP 123: und du machst es HI=ER?
613 Si 51: ja.
614 SFP 124: ui; [(1.0) na arbeitest du ja heute ganz lange.
615 Si 52: [ich hab auch zu hause eine schere.

616 Br: ((rennt zur tür, verlässt den raum))
617 U 46: lamala ((hält der SFP sein bild hin))
618 St 32: ((zu W)) St. (2.0)
619 SFP 125: was mala?
620 U 47: [ZWÖL-
621 St 32': [wie- wie bei- wie bei türkei. bei türkei heißen (--) die
622 meisten St.
623 SFP: ((steht auf und macht die tür zu))
624 kind: [()
625 C 29: [so sieh mein NAME ((hält sein bild hoch))
626 kind: so baby-=
627 SFP 126: =zeig mal ((nimmt das blatt)) ja sieht GUT aus.
628 guck mal- C. GANZ RICHTIG. sehr gut.
629 U 48: C.
630 SFP 126': GUT dann darfst du auch schon rausgeh=n C.
631 C 30: juhu: ((geht zur tür))
632 SFP 127: machst du die tür bitte hinter dir zu:?
633 Si 53: und wenn andere fertig sind?
634 U 49: aber beloh-((murmelt kurz vor sich hin))
635 W 39: SO KURZ?
636 SFP 128: ((beugt sich zu U vor)) <<flüstert> psch:>
637 Si 54: wir beide-=
638 U 49': =vorbei und dann RAUS schon geh=n?
639 Si 55: ich- ich le- [kann wenn man des so schreib- des weiß ich;
640 St 33: [des war doch !LANG!
641 SFP 129: ((zu Si)) hm=hm; schaffst du des alles heute noch?
642 Si 56: ja.
643 SFP 130: na denn.
644 St 34: ICH !AUCH! ich mal (--) noch den raBE=an-
645 Si 57: [ja
646 SFP 131: [du malst noch den RABEN an?
647 St 35: ja und dann geh ich raus.
648 SFP 132: hm=hm
649 Si 58: und A.
650 U 50: [isch bin fertig.
651 A 29: [ich schneid des noch AU=US.
652 SFP 133: du bist fertig. GUT-
653 W 40: [ich schneide zu hause aus
654 SFP 133': [dann geb- hm=hm- leg=s einfach so auf dein=n
655 Si 59: [und ICH-
656 SFP 133'': [platz und na kannst daheim ausschneiden oder du machst=es
657 später wenn du noch lust hast ja?
658 U 51: später. ((rennt zur tür))
659 SFP 134: okay.

660 St 36: und JETZ- (2.0) [weißt du wie mein vater reDET?
661 SFP 135: [U? magst des mitnehm=n?
662 ((hält U sein blatt hin))
663 U 52: ((rennt zurück)) [nein
664 St 36': [M:?
665 [weißt du wie mein-
666 SFP 136: [NICH? (--) darf ich=s haben?
667 U 53: ja ((rennt wieder raus))
668 SFP 137: [na gut.
669 St 37: [M weißt du wie mein vater redet?
670 SFP 138: nein=
671 St 38: =ich mache so. er will- er will sagen ich mache so.
672 ((hebt den zeigefinger)) MA:GA SO; [sagt er.
673 SFP 139: [ja: aber
674 der papa is ja auch noch nich so lange in DEUTSCHland oder?
675 St 39: ja der i- der ist italiENER.
676 SFP 140: ja und dann is das auch n bissl schwierig.
677 A 30: aber dein papa hat mal von zu Ma WIE GEHT ES gesagt.
678 ((lacht etwas))
679 SFP 141: [ja guck ma.
680 St 40: [ja: er kann bisschen deutsch.
681 SFP 142: ja und das wird immer mehr; genau wie bei euch.
682 W 41: ich kann kein russi==
683 St 41: =wo ich ein baby war konnt ich=auch nicht DEUTSCH.
684 SFP 143: AHA siehste.
685 (6.0)
686 SFP 144: Si machst du alles BLA=AU?
687 Si 60: ja.
688 SFP 145: magst du die blaue farbe so gern?
689 Si 61: ja.
690 SFP 146: schön.
691 St 42: DUNKelblau mag ich am liebsten.
692 SFP 147: du magst am liebsten dunkelblau hm=hm.
693 By 02: ich mag alle farben.
694 SFP 148: du magst alle farben gern ((lächelt)) das sieht man au.
695 W 42: ich mag keine (.) wei farbe.
696 SFP 149: du magst KEIne WEIße farbe?
697 Si 62: aber ICH mage gern weiße farbe.
698 SFP 150: DU magst weiße farbe hm=hm.
699 St 43: aber man kann nur (.) malen weiß wenn man hier zum beispiel
700 SCHWARZe blatt hat.
701 SFP 151: auf SCHWARZ sieht man die weiße farbe gut. sieht man
702 [d-(muss schlucken))
703 Si 63: [aber NICH weiß.
704 SFP 151': die weiße farbe auch au:f BRAUN?

705 A 31: hm:=hm
706 kind: ja
707 SFP 152: sieht man die weiße farbe auch auf ROT?
708 A 32: ja [JA: JA
709 Si 64: [ja [ja
710 St 44: [ja JA
711 SFP 153: sieht man die weiße farbe auch auf GELB?
712 St 45: äh[:m
713 A 33: [hm=hm
714 Si 65: [hm=hm
715 W 43: [nei:n
716 St 45': JA
717 SFP 154: ja aber-
718 Si 66: NEIN
719 St 46: nich-
720 SFP 155: nich mehr so: (1.0) [gut.
721 kind: [gut.
722 St 47: [richtig.
723 SFP 156: und sieht man die weiße farbe auch auf WEIß?
724 Si 67: [JA
725 W 44: [ja
726 A 34: 'hm'hm ((schüttelt den kopf))
727 St: ((schüttelt den kopf))
728 W 45: <leise> 'hm'hm> ((schüttelt den kopf))
729 SFP 157: fast gar nich mehr ge?
730 St 48: nein man sieht die überhaupt nich.
731 SFP 158: manchmal gar nich; und manchmal nur so=n BISSchen.
732 Si 68: aber muss man (.) ganz fest drücken.
733 SFP 159: genau. da=hat der Si recht. da muss man mit dem
734 [stift GANZ fest drück-
735 A 35: [GUCK mal ich hab des körb- an- ähm braun angemalt.
736 SFP 160: ja; sieht gut aus.
737 Si 69: eine kleine ()--=
738 St 49: =Ä ich wusste GAR NICHT dass BRAUN gibt.
739 SFP 161: tja vielleicht hat die eben immer jemand gehabt.
740 der U hat so viel braun gemalt; vielleicht lag=s DARAN.
741 Si 70: un=warum hast [ihm nich ()
742 St 50: [ich hatte gar keine braun hier [drinne
743 SFP 162: [bitte?
744 Si 71: warum hat er nich DEN geschreibt?
745 SFP 163: warum er dis nich FERTIG gemalt hat?
746 Si 72: [ja
747 SFP 163': [ich glaub der U hatte keine lust mehr. (1.0)
748 du musst es auch heut nicht fertig mal=n.
749 wenn ihr MEINT ihr seid fertig für heute (--)
750 [und wollt zu hause weitermal=n dann geht das auch.

751 St 51: [ähm=ä SIEHT man die ROT bei: SCHWARZ?
752 A 36: nein.
753 SFP 164: wie=
754 St 52: =GUCK.
755 SFP 165: hm nicht wirklich nur n bisschen ge?
756 St 53: so fertig.
757 SFP 166: GUT. schreibst noch dein=n namen drauf St'
758 St 54: [ja
759 SFP 166': [dann kannst=e rausgeh=n.
760 St 55: mit (.) SCHWARZ.
761 SFP 167: mit schwarz- [GUT.
762 St 56: [von mir die glücksfarbe.
763 W 46: i mag- meine Lieblingsfarbe is AUCH schwarz.=
764 SFP 168: =EHRlich? das=s aber selten.
765 Si 73: mei Lieblingsfarbe is ganz.
766 SFP 169: gans?
767 Si 74: ((nickt)) <<lacht>>
768 St 57: ganze [farben.
769 SFP 170: [was=is des für eine farbe?
770 kannst du mir die mal zeigen?
771 A 37: GANS.
772 St 58: ja.
773 A 37': GANS is eine farbe. die gans
774 ((benutzt ihre arme als flügel))
775 SFP 171: wie sieht die aus? ZEIG mir die mal.
776 By 03: <<leise> blau> ((nimmt sich einen blauen stift))
777 St 59: GU=mal; hier is KEIN PLATZ MEHR M;
778 Si: ((sucht einen stift, gibt der SFP rot))
779 SFP 172: heißt die ganz?
780 Si 75: NEIN.
781 SFP 173: wie heißt die?
782 Si 76: ROT.
783 SFP 174: was meinst du mit-
784 meinst du (.) ALLE farben sind deine Lieblingsfarben?
785 Si 77: JA.
786 SFP 175: ach SO: ((legt den roten stift zurück)
787 St 60: M? (---) [gu=mal hier=s der platz leer.
788 By 04: [((lächelt SFP an)) bin schon fertig;
789 SFP 176: dann schreib einfach hinter=m körbchen [weiter.
790 St 60': [hier.
791 SFP 177: schreib doch einfach HINter=m körbchen weiter;
792 auf der andern seite.
793 St 61: oder hier.
794 Si 78: [kann man so mach=n. ((dreht sein blatt))

795 SFP 178: [oder da. wie du magst.
796 St 62: gib=s andere? oder in der gruppe?
797 By: ((schaut SFP an))
798 SFP 179: ((zu By)) fertig?
799 By: ((strahlt, nickt, gibt SFP ihr bild))
800 SFP 180: <<flüstert> h SCHÖ:N By. (1.0) sehr schön.>
801 By 05: <<leise> da hab ich noch eine blume;>
802 Si 79: [weißt du wie mei:n (.) name geht?
803 SFP 181: [<<leise> hm=hm; magst=s auf dein=n platz legen?>
804 By: ((nickt, verlässt den raum))
805 A 38: nö: ((schüttelt den kopf))
806 Si 80: aber ich schreib es.
807 SFP 182: dann schreib=s mal.
808 Si 81: JA.
809 St 63: SO. isch hab die schwarz. ((gibt sie W)) (1.0)
810 ICH BIN FERTIG.
811 SFP 183: JA dann kannst du GEH=n.
812 W 47: kann ich kleine- klei- äh- [klein zoo da machen?
813 St 64: [ich schneids dann mal zu hause.
814 SFP 184: wie du möchtest.
815 St: ((steht auf, verlässt den raum, stolpert über ein kabel))
816 SFP 185: ups. vorsicht- vorsicht- SO: genau ((lacht))
817 Si 82: guck SO geht mein name.
818 SFP 186: SO geht dein name?
819 Si 83: ja.
820 SFP 187: richtig; das=heißt Si.
821 (5.0)
822 W: ((hält ihr blatt hoch))
823 SFP 188: bo SEHR GUT. schön W.
824 W 48: ich gibt=s noch mehr PLATZ. weil ich hab klein geschrie-
825 SFP 189: nö das is doch prima so.
826 W 49: ((steht auf, verlässt den raum)) tschü=üss.
827 SFP 190: ((winkt W zu)) tschü=üss.
828 (9.0)
829 SFP 191: ((steht auf und schließt die tür)) und IHR zwei'
830 wollt ihr noch weitermal=n?
831 A 39: willsch du NICHT mehr?
832 SFP 192: ihr könnt des gern noch machen.
833 Si 84: ich- ich will zu hause schneid=n. (1.0)
834 ICH HAB DOCH zu hause eine schere.
835 SFP 193: ja: du musst dis auch nich hier machen.
836 A 40: ich frag [au:ch
837 SFP 193': [du kannst=es GERN zu hause machen.

838 Si 85: ja=
839 A 40': =aber ich=f- ich kann ja auch A1 fragen ob
840 se dann=
841 SFP 194: =ich möcht euch nachher gschwind zeigen äh:
842 wie man den rahmen dann anzieh=n kann.
843 Si 86: ja.
844 SFP 194': ja? (1.0) da schneid ich dann aber einen von mein=n
845 andern papieren AUS und dann zeig ich euch das gschwind.
846 A 41: SO. ((dreht ihr blatt))
847 SFP 194'': damit ihr dis zu dann auch wisst; nich' (2.0)
848 und? bist du fertig A?
849 A 42: ((nickt)) ich schreib noch ob=n.
850 SFP 195: [hm=hm
851 A 43: [moment
852 (5.0)
853 Si 87: ich will nich mehr.
854 SFP 196: du willst nicht mehr. es war auch viel arbeit ge?
855 Si 88: ja.
856 SFP 197: gut dann hör=n wir auf für heute.
857 Si: ((legt seinen stift zurück, steht auf))
858 A 44: FERTig ((legt ihren stift zurück))
859 SFP 198: GUT. TOLL habt=r=s gemacht.
860 Si 89: ich werde legoburg.
861 A 45: ICH geh auf den legoburg.
862 Si 90: OH!
863 A 46: dürfen wir auch bei DIEse? ((zeigt auf eine andere tür))
864 SFP 199: ((lacht)) ne: da is abgeschlossen; geh mal da raus.
865 ((zeigt auf die offene tür, lacht))
866 Si 91: un- und ich hab noch FARbe; ich kann noch zu hause
867 farbe [mal=n.
868 SFP 200: [ja: kannst du gern machen. [SO
869 A 47: [lalalala

Sequenz 27

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	27 (projektintern: 27_217-2_VIII)
Code des gesamten Videos	21 (projektintern: 217-2)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VIII
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 22.36-33.18 min G-Video: 22.18-33.01 min
Dauer der transkribierten Sequenz	10.43 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	Le (m, 5;7, portugiesisch) D (m, 5;7, italienisch) I (m, 5;9, deutsch) Li (w, 6;4, deutsch) Z (m, 6;7, deutsch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	A, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe malt gemeinsam an einem großen Feuerbild. Dabei werden die Farben benannt. Auch sagen die Kinder, was sie in den gemalten Flammen sehen. Am Ende wird das Feuerbild mit einem Pinsel „heiß gemacht“ (verwischt, Aquarelltechnik).
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> SFP D I Li Le Z </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 06.12.2009, 213 min**, 1 : 20
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 09.12.2009, 170 min, 1 : 16
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 36

Transkript

01 SFP 01: <<geflüstert> SO> (.) und dann probiert mal (3.0)
02 [zu malen was euch die feuermusik SAGT vielleicht auch.
03 I 01: [ich brauch des. (2.0) hei du kriegst das da ok?
04 ((zu Li))
05 darf ich ne:: grün haben?
06 Li: ((gibt I die grün))
07 I 02: dankeschön.
08 D 01: ((malt und summt dabei vor sich hin)) dää deä ()
09 Li 01: () lila.
10 SFP 02: vorsichtig I
11 ((nimmt die glasschale mit den stiften zur seite))
12 I 03: li guck mal da; Li: he ((stupst sie))
13 Li 02: was denn?=
14 SFP 03: =Li schau mal da gibt=s ganz viele (.)
15 ah Z kannst du des vorschieben'
16 nicht dass es runterfällt. Le vorsichtig.
17 Z 01: ((setzt sich auf den tisch um besser ans bild zu kommen,
18 sagt zu Le)) du kannst hoch wenn du malst.
19 D 02: <<laut> und [jetzt (-) RO:T>
20 Le 01: [jetzt- jetzt- jetzt nehm ich DER DA.
21 D 03: <<schreit> was? (.) was?>
22 SFP 04: he D ein bisschen leiser okay?
23 D 04: <<leise> muss auch wieder () lilas
24 Z 02: wir brauchen- wir brauchen- ich brauch- Le und ich
25 brauchen gel. ((streckt die hand aus))
26 Le 02: JA: ((streckt ebenfalls die hand aus))
27 Li 03: HEI pasch du nicht auf
28 ((zu Z, der sich über sie beugt))
29 Le 03: und ich blau- ich brauche auch was==
30 ((nimmt sich einen blauen stift))
31 D 05: =krieg ich bitte oros-
32 Le 03': BLAUE
33 Z 03: ich brauch [noch blaue.
34 D 05': [krieg=i bitte orans?
35 SFP 05: ((zu D)) du möchtest ora=ange?
36 ((hält D einen stift hin))
37 D 06: ja. ((nimmt den stift))
38 I 04: [ich brauch ne kelbe.
39 Z 04: [ich brauch ne SCHWARZ
40 D 07: a- da sagt man KRIEG=ich (.) bitte.
41 Z 05: hey wir können auch gelb mal=n. (2.0)
42 hei mann=s so: laut.
43 SFP: ((steht auf, dreht die musik leiser))
44 Z 06: hei ich- wir machen ein MUsTer.

45 Le 04: ja.
46 Z 07: hey geil ich mach auch mal die=m
47 ((zu Le, malt vor ihm auf dem bild herum))
48 Le 05: dankeschön!
49 D: ((reicht Le eine rosa))
50 Le 06: hey ich brauch nich RO:SA.
51 D 08: das=s nich rosa.
52 SFP 06: Z kannst du mir bitte die ROT geben?
53 Le 07: dir die rot geben?
54 D: ((versucht Li die rot aus der hand zu nehmen))
55 Li 04: diese gehört mir!
56 Le 08: ((zur SFP)) das=is doch kein RO:T
57 D 09: ((zu Li)) nicht nur DIR!
58 SFP 07: das=is in ordnung. dankeschön.
59 ((nimmt die rot die Z ihr hinstreckt))
60 I 05: hier is auch zwei ((zeigt auf zwei weitere rotstifte))
61 Le 09: ich brauch auch eine rot.=
62 Li 05: =ich hab ein herz gemalt.
63 Z 08: ich kann auch ein herz-
64 SFP 08: hast du (-) in deine flamme ein herz gesehen? (2.0)
65 oder was ist denn [so heiß h?
66 Z 09: [ich hab eine-
67 ich hab ein monster gesehen in der flamme.
68 Le 10: und-
69 Z 09': oder auch wie ein tornado pch:
70 ((malt wild übers blatt, imitiert mit geräuschen wind))
71 Le 10': und ich hab eine: (1.0) ähm
72 [ich hab ich eine blau- ich hab eine gelb gesehen.
73 ich hab eine-
74 D 10: [tornado tornado- nado nado tornado da da da da
75 ((imitiert Zs maltechnik)) ((macht weiter geräusche))
76 SFP 09: [Le was hast du gesehen?
77 D 10': [da da da da
78 Le 11: dunkelblau
79 (3.0)
80 Z 10: ich hab (.) ein=n feuerhund geseh=n. der bra- (.) der
81 feuerhund sieht [nur so:- (---)
82 D 11: [ich brauch Lila.
83 Z 11: ich brauch nur RO:T. feuerhund und sieht so aus.
84 Le 12: und ich hab (----) Da gesehen eine neue.
85 D 12: le- leer ((er meint er braucht eine neue farbe))
86 Z 12: ich- hab- ich- ich hab eine neu=en feuerhund geseh=n.
87 der hat- (---) aber der- da war kein feuerhund; der hat-
88 der hatte hier ein tornado ge- (.) der- der feuerhund
89 war ein [tornADO.

90 D 13: [dpdpdpd.

91 Z 12': der- ich kann ein- ich kann- der w- der hat sich in ein
92 tornado gedreHT. ((macht sturmbewegungen mit den armen))

93 SFP 10: [der f- der feuerhund? ((zu Z))
94 I 06: [hei=i ((empört zu Li, die ihm die sicht nimmt))

95 Z 13: ja (2.0) der feuerhund kann (.) in (.) die tornados rein
96 und DANN des tornado kaputt machen- [SO !PCH!
97 ((gestikuliert dabei mit seinen armen))

98 SFP 11: [ja (.) SO (.)
99 wir machen des heut- jetzt kommt [ihr-
100 Z 13': [tornadohund.

101 SFP 12: Z jetzt [kommt-
102 Z 13'': [hier sind überall tornado und der macht
103 alles kaputt !PCH! mit-

104 D 14: FERTIG i=bin fertig.=

105 Le 13: =des kam rau(.)s
106 ((hält hüllenlosen wachsstift in der hand))

107 SFP 13: ihr kommt-

108 Z 14: [ich hab gelb. ((hält I seine gelb hin, weil er die
109 farben durchsucht))

110 SFP 13': [ihr kommt jetzt lang- genAU zum SCHLUSS.
111 jetzt gib-gib ich nämlich euch noch was.

112 Li 06: glitzergold!

113 SFP 13'': und zwar- (.) tut mal die farben wieder richtig rein.
114 kind: ah:

115 D 15: bla:u: geht da. ((schmeißt die blau über den tisch))
116 Z 15: bla:u: geht da= ((räumt eine weitere blau weg))

117 SFP 14: =((zu D, der einen wachsstift geworfen hat))
118 vorsichtig D- so geh=n [die wachsmalstifte kaputt.
119 Z 16: [gelb geht [da.
120 D 16: ((nimmt Z den stift weg)) [la:ss!((zu Le))

121 Le 14: ich ma:g.

122 D 17: RO:T=
123 Z 17: =ro:t geht da.

124 D 17': ((sucht die schale für rote stifte)) ro- rot.

125 Le 15: rot is hier. GIB He:=e(1.0) ROT- grün (2.0) rein gegeben.
126 ((zu Z, der die rot von D bekommen hat))

127 Z 18: REIN gegeben.

128 SFP 15: <so <leise>>

129 D 18: ICH leg des [hier rein
130 SFP 16: [lass mal- lass mal- (.) Z (2.0)
131 lass des bild bitte liegen.

132 Le 16: eine- eine rote ist raus ge- rein gegangen;
133 ich hab=s nich rein-

134 SFP 17: !ACHTUNG! ((nimmt die stiftschalen weg))

135 D 19: [lila.

136 Z 19: [ich spiel-
137 [ich spiel mit mei=m feuerhund und das kann alles
138 SFP 18: [I? (1.0) tu des rein. lass- (--) D lass
139 des bitte liegen.
140 Le 17: und ich (--) spiel immer Da.
141 [ja aber d- aber fuer- (--)
142 D 20: [ja aber der () kaputtmachen.
143 Z 20: ja aber feuerhund- =
144 Le 17': =gibt=s nur nur unter der sonne.
145 Z 21: ja aber feuerhund- aber feuerhund gehört zu Da.
146 SFP 19: so: ACHtung(1.0) jetzt habt ihr- hab ich noch n schwamm.
147 D 21: schwamme- schwamm.
148 I 07: ah!
149 Z 22: ist der na=ass?
150 SFP 20: und dann [dürft ihr den schwamm nehm=n
151 Le 18: [ich will das kleine.
152 SFP 20': und das feuer RICHTig HEIß jetzt machen.
153 jetzt muss das feuer ganz HEIß werden.
154 Le 19: ich will das kleine.
155 Z 23: ich will rot!
156 I 08: ((fängt an zu wischen)) ich hab rot!=
157 SFP 21: =GENAU: I- richtig HEIß machen des feuer.
158 Le 20: ich will au rot.
159 D 22: und ich will auch rot.
160 ((bekommt roten schwamm)) [ro:t.
161 Z 24: ich will auch [rot.
162 I 09: wasser!
163 Le 21: wasser.=
164 SFP 22: =des macht nichts; des macht nichts. jetzt könnt=er
165 GANZ FEST REIben und dis FEUer heiß machen.
166 Z 25: nein- ich mach mein=n feuerhund.
167 [ich ma-
168 Le 22: [ich mach mein=n Da.
169 Z 25': hier is mein feuerhund. KEIner darf mein=n f(.)euerhund
170 machen.
171 Le 23: und (.) keine (.) darf meine Da machen.
172 Z 26: doch ICH darf. aber DU darf auch mein=n feuerhund machen.
173 du darfsch noch mein=n feuerhund-
174 kind: [gib
175 Li 07: [ah:
176 Z 26': das=is mein feuerhund.
177 Li 07': jetzt brauch ich neu nass
178 ((tunkt ihren schwamm in die wasserschüssel))
179 Z 27: Le darf mein=n (1.0) f(.)euerhund

180 [machen.
181 D 23: [dunhäh- dunhäh- dunhäh <<macht summgeräusche>>
182 SFP 23: () Z- Z'
183 ein bisschen leiser sprechen okay?
184 Z 28: aber niemand darf mein=n feuerhund;
185 Le 24: niemand kann bei meine Da; [nur-
186 Z 29: [aber-
187 Le 24': nur dein feuerhund.
188 Z 30: und nur der Da.
189 SFP 24: SO ist das feuer heiß genu=ug?
190 Z 31: [JA
191 Le 25: [JA
192 I 10: [JA
193 Li 08: [JA
194 D 24: [JA
195 SFP 25: ALso GUT (----) dann tun wir des hier rein.
196 ((meint die schwämme in die schale))
197 Z 32: ha meine hund.
198 Le 26: [und das () nach vorne
199 ((wirft seinen schwamm zurück in die schüssel))
200 SFP 26: [Li kannst du mal die musik bisschen leiser machen?
201 Li 09: ((springt vom tisch)) bappbu jipp balu:
202 SFP 26': SO: (2.0) IMMER NOCH liegen lassen. ((meint das bild))
203 I 11: ((geht zur kamera, schaut durch)) du tusch ja [immer-
204 Le 27: [eine- ein
205 blau is runter.
206 SFP 27: ja. die blau ist drunter? nimm se mal WEG.
207 ((hebt bild hoch))
208 Le: ((nimmt farbe weg))
209 D 25: un=eine rot.=
210 SFP 28: =SO: (2.0) jetzt brauchen wir ja noch die letzte farbe ne'
211 Z 33: GLITZERDOLD=
212 SFP 29: =genau: dis sind die FUNken vom FEUer ()
213 D 26: <funken von feuer <leise>>
214 SFP 29': hier () [machen können.
215 Le 28: [wasser- die was(.)ser=
216 Z 34: =pinsel.
217 Le 29: pinsel. ich will de blaue.
218 Z 35: ich will auch de bl- ich brauch der ROTE.
219 SFP 30: das mach ich ganz [schnell. (--) !VORSICHTIG!
220 Le 30: [ich will auch die rote
221 D 27: ich will die blaue.
222 Le 31: ich will die blaue- ich will die blau
223 D 28: ich will die rote.
224 Z 36: ((zu D, der bei einem regal steht)) ähm gibt=s au-
225 SFP 31: D schau mal

226 guck mal was hier mit dem feuerbild passIERT.
 227 Z 37: <h <erstaunt>> ich möchte ein- ein-
 228 SFP 32: nicht- D lass die- ne lass dis mal liegen.
 229 wir brauchen nur den einen pinsel.
 230 Z 38: kann ich auch macheN?
 231 SFP 33: hm=hm
 232 I 12: [ich will-
 233 Z 39: [gib mir mal.
 234 I 13: ich will auch einmal.
 235 SFP 34: jeder einmal genau ((gibt den pinsel Z))
 236 D 29: darf ich dann? darf ich als DRITTes?
 237 Z 40: nein dann kommt d=Le bei mir.
 238 D 30: NEI:N.
 239 Z 41: [DO=OCH
 240 SFP 35: [das ist ganz wichtig (--)
 241 Li 10: [()
 242 SFP 35': [dass der kleister überall ist auf d- überall auf dem
 243 bild; in jeder ecke.
 244 SO jetzt darf mal der Le.
 245 Li 11: [und dann kann-
 246 D 31: [und dann ich.
 247 Z 42: HIER (.) Le ((gibt Le den pinsel))
 248 Le 32: gib () ja dis.
 249 Z 43: da ((stellt Le die schale mit dem kleister hin))
 250 (4.0)
 251 Z 44: ich hab noch mein=n FEUERhund gemalt. mach noch dein=n
 252 Da. du darfst auch meinen feuerhund. mach noch meinen
 253 FEUERhund.(2.0) ((zieht Le am arm))
 254 mein FEUERhund is des.
 255 SFP 36: soll der auch später glitzern? (1.0) dein feuerhund (.)
 256 Z?
 257 Z 45: ja
 258 SFP 37: ich dachte der ist im torNADO drin?
 259 Z 46: ja der ist AUCH im tornado drinne.
 260 SFP 38: ah ((nickt))
 261 Z 46': und der muss grad die ganz viele i- ding-
 262 der muss die kreise kaputt schlagen. der hat- der-
 263 SFP 39: was muss er kaputt schlagen? die KREIse?
 264 Z 47: ja.
 265 SFP 40: ah: ach so.
 266 Z 48: aber der mach- der kann so- äh der kann so welche ZEichen
 267 machen und dann ist alles kaputt.=oder so- so- ZEichen
 268 we- da: sind welche die leben oder böS sind schon- (--)
 269 Ähm wieder erwachen= dann sind sie nicht mehr tot.

270 SFP 41: ja [(2.0) SO
271 kind: [äh nix
272 Z 48': dann muss ich- dann muss ich so ein zeichen machen.
273 SFP 42: [D jetzt darfst du.
274 Le 33: [D:
275 Le 33': ((streckt ihm Pinsel hin)) D:
276 D 32: hab=s [()
277 Z 49: [aber- aber (2.0)
278 D darf NICHT mein FEUERhund anmal=n.
279 SFP 43: D hat doch selber was gemalt. gell domenico?
280 D 33: hm?
281 Z 50: ja=aber D darf nicht [mein=n feuerhund malen.
282 SFP 44: ((zu D)) [guck mal kurz; ()
283 [die andere seite; schau mal
284 Le 34: [und meine Da.
285 SFP 44': NICHT DAGEgen D; sonst geht der pinsel kaputt.
286 immer (1.0) so: so streichen ja'
287 dass der PINsel NICHT kaputt geht.
288 Z 51: [aber- aber-
289 SFP 44'': [nicht GEgen die borsten sondern (1.0)
290 mit den borsten zusammen. ((macht es vor))
291 Z 52: aber D' wenn du mein feuerhund einstreich-
292 SFP 45: SUpEr genau.
293 Z 52': aber du darf nicht mein=n feuerhund.
294 Le 35: und nicht mein=n Da.
295 Z 53: un=le- Le [is hier.
296 Li 12: [D'
297 Z 53': [Le is- ((zeigt auf Les bild))
298 SFP 46: [SO (3.0) [jetzt darf mal der I NOCH-
299 Li 12': [D' D'
300 D 34: [I!
301 SFP 46': [I schau mal hier is=es [noch trocken.
302 kind: [und ICH
303 Li 13: [is I dein fre=eund?
304 SFP 47: [und die Li zum schluss.
305 Li 14: D?
306 D 35: hä?
307 Li 15: nur D soll meins anmalen.
308 Z 54: I du darfst nich mein=n FEUERhund anmal=n.
309 I 14: JA: des weiß ich doch.
310 Z 55: MACH- mach. ((zu I))
311 kind: nu wenn i- wenn i-
312 (4.0)
313 SFP 48: Li? (-) würdest du mir aus der KÜche einen kleinen
314 LÖffel holen? [n teelöffel?
315 D 36: [ich?

316 SFP 49: die Li; die Li [macht=s.
317 Z 56: [kann ich noch glitzer' (.) bei meine?
318 Le 36: darf ich bei meine [auch?
319 SFP 50: [oder warte- (.)äh: des soll d=D
320 machen. du hast ja noch gar nicht gekleistert gell'
321 Le 37: darf ich auch mein- MEIne'((nimmt sich einen kleinen
322 gegenstand vom tisch)) <ich bin die [klei <leise>>
323 Z 57: [nicht mein feuerhund.
324 Le 38: ich will die kleine.
325 SFP 51: SO: jetzt darf die Li noch.
326 Le 39: <<niest>>
327 Li 16: ich bin dran.
328 I 15: ja=a.
329 Z 58: aber nicht mein=n feuerhund.
330 Le 40: ich will den feuerh-
331 Z 58': FEUERhund ist aber FEUERhund hat (.) hat so- (2.0)
332 FEUERhund hat so welche- (.) äh so: welche-
333 Erz 01: ((fremde erzieh. vor dem Raum zu D))
334 ja dann hol einen RAUS.
335 Z 59: FEUERhund kann sich (.) verWANDeln. FEUERhund kann sich
336 in alles verWANDeln; auch in einen NORMALEN MENSCH.
337 Le 41: ich bin ein neue Da.
338 Z 60: ICH bin ein neuer feuerhund.
339 SFP 52: SO. Z kannst du das radio schon ausmachen?
340 Z 61: JA
341 SFP 53: dann MACHST du die muSIK bitte aus.
342 so Li; du machst jetzt SCHLUSS und dann geht=s los.
343 Le 42: ich will die GLITZen.

Sequenz 28

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	28 (projektintern: 28_131-2_X)
Code des gesamten Videos	4 (projektintern: 131-2)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	X
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 23.08-30.08 min G-Video: 23.18-30.19 min
Dauer der transkribierten Sequenz	06.14 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (w, 5;5, türkisch) H (m, 6;6, albanisch) J (m, 5;8, italienisch) L (m, 5;5, tamilisch) M (m, 6;3, türkisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	K, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe beklebt ihre selbstgebastelte Rakete mit Alufolie, damit sie silberfarben wird. Es wird darüber gesprochen, wie die Alufolie am besten um die Raketenspitze gewickelt werden muss, damit sie gut hält.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	Eine Sitzplanerstellung ist nicht möglich, da alle Kinder andauernd in Bewegung sind.

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 07.12.2009, 210 min, 1 : 34
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 13.12.2009, 163 min, 1 : 26
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 60

Transkript

01 SFP 01: ((reißt für jeden ein stück von der alufolie ab und
02 verteilt diese))ich geb euch jetzt mal=
03 [n=stück von der folie.
04 J 01: [ka ka
05 L 01: ((zu D mit der er ein buch anschaut))
06 'hm'hm GUCK
07 [des is voll schwierig weil da steht was in anderer schrift
08 J 02: [HEY: der H du brauchst nicht ZWEI.
09 H 01: doch.
10 SFP 02: jeder kriegt zwei alufolien.
11 J 03: HEY
12 H, J, L: ((wickeln die alufolie um die raketenspitze))
13 L 02: H macht=s aber trotzdem.
14 M 01: ich kann schon längst les=n-
15 L 03: [bleibt=s stehen?
16 M 02: [HEY ICH WILLS AUCH. ICH WILLS
17 [AU:CH
18 J 04: [()
19 [mit kleber?
20 SFP 03: [man nimmt=s da OBEN. so oben anfangen.
21 H 02: ((will neue alufolie)) ah ich auch.
22 SFP 04: ((zu M)) du hasch ja schon.
23 M 03: [ich hab (.) noch gar=nicht.
24 H 03: [bitte. ich nochmal.
25 SFP 05: äh D? ((D sitzt am tisch und beteiligt sich
26 bisher noch nicht am verkleiden der rakete))
27 SFP: ((gibt H ein stück alufolie))
28 M 04: ((nimmt die alufolie, M möchte ihm die alufolie
29 wegnehmen)) nein des ist nur meins.
30 H 04: ich [au:ch.
31 SFP 06: [du kriegst auch noch eins.((gibt M alufolie))
32 ((zu D)) möchtest auch noch die spitze verkleiden
33 von der rakete?
34 D: ((nickt))
35 SFP 07: komm. ((gibt D auch alufolie))
36 L 04: KRIEG ICH? ((möchte die alufolie haben))
37 SFP 08: ne; die D kriegt jetzt grad was.
38 L 05: ((läuft der SFP hinterher)) krieg ich?
39 M: ((legt ein stück folie auf die rakete, geht dann in
40 die rakete, doch die folie fällt wieder runter))
41 SFP 09: du WART mal äh M M des hält so NICHT.
42 du musch des so RUMwickeln o:ben.
43 M 05: ((kommt wieder aus der rakete, zu D))

44 hey des is ME=EINS.
45 D 01: ne=e.
46 SFP 10: ne des isch deins guck mal.
47 ((hebt Ms folie vom boden auf))
48 kind: ((macht motorengeräusche))
49 alle kind.: ((wickeln alufolie um die rakete))
50 D 02: des geht alle RUNter.
51 M: ((setzt sich in die rakete))
52 SFP 11: das müss=mr von OBEN her machen.
53 D 03: da. ((reicht ihre folie der SFP für oben))
54 L 06: () rakete ((rennt zum raketeneingang))
55 J 05: [ICH bin dran- ich bin dran ((rennt hinter lack. her))
56 SFP 12: [bisschen hoch machen. so.
57 J 05': [aber ich-
58 kind: [((macht motorengeräusche)) a: ne:in
59 L 07: ((zu M der bereits in der rakete sitzt))
60 komm jetzt raus. die [rakete ist fast fertig.
61 SFP 13: [na: jetzt wird=s schon schwierig.
62 kind: nein.
63 D 04: () rundherum?
64 J 06: wir sind [schon oben.
65 SFP 14: [ja-
66 J 07: he:
67 SFP 15: ((zu M, der immer noch in der rakete sitzt))
68 du wenn ihr so nach HINTen hängt dann geht die kaputt.
69 M 06: [echt?
70 SFP 15': [du musch=n bisschen nach VORne gehen-
71 [sonst fällt die GANZE rakete UM.
72 M 07: [ich sitze nach vorne.
73 kind: [<<imitiert einen motor> nä:>
74 J 08: [ich hab die hier auch noch in meiner==
75 L 08: = ich mach() mütze drauf.
76 ((möchte die mütze an die raketenspitze hängen))
77 SFP 16: du mach=sch oben die mütze rauf?
78 ((nimmt weitere alufolie)) des müss=mer noch haben;
79 ((nimmt Ds folie, befestigt sie an rakete))
80 J 09: kann ich noch () kann ich noch ()?
81 L 09: [hoch ich FLIEge
82 SFP 17: [da möcht nachher noch (2.0)
83 kind: da geht das [kapu:tt
84 L 10: [ho kra-krapieren.
85 SFP 17': rupfen; [GANZ LANge dinger machen.
86 L 11: [RAUS jetzt bin ich dran.
87 ((zu M, der in rakete sitzt)
88 M 08: NE=EIN du warst schon [yeah! [<<imitiert einen motor>>
89 J 10: [()
90 SFP 18: [gell? (1.0) ich glaub

91 jetzt wird=s au besser.
 92 J 11: des ist meine. (--) ge?
 93 L 12: krieg ich AU:CH?
 94 SFP 19: hm=hm ja
 95 kind: [LEI
 96 D 05: [ich au:ch
 97 SFP 19': H will=sch auch mal'
 98 J 12: H H hat was abgerissen.
 99 M09, H05: <<lachen aus der rakete>>
 100 D 06: ich auch.
 101 J 13: ich auch nomal.
 102 kind: hallo ()
 103 SFP 20: na macht ihr mal noch da.
 104 kind: ho
 105 D 07: weil beide J machen zusamm=n ge?=
 106 SFP 21: =ja genau. ihr macht=s [zusammen-
 107 J 14: [() K.
 108 D 07': K: (--) weil weil J
 109 SFP 22: ((zu M in der rakete))
 110 [M? (1.0) wart ma ((stupst J neben sich))
 111 D 07'': [weil J mein freund ist [und du meiner ge?
 112 M 10: [() nachher
 113 reingeklebt.
 114 SFP 23: ne: ich sag- ich hab nicht klebt. dis muss von OBEN
 115 nachher (2.0)gemacht werden. guck mal von da.
 116 ((legt Ls folie ganz oben an)) (---)
 117 [SO
 118 kind: [<<lacht>>
 119 J: ((stellt sich auf einen stuhl um besser an die
 120 raketenspitze zu kommen))
 121 SFP 24: ((zu M und H, die in der rakete sitzen))
 122 kommt bitte raus.
 123 [()
 124 J 15: [K gibst du mir noch folie (.) bitte?
 125 [ich brauch folie
 126 L 13: [ich auch folie.
 127 SFP 25: ich mache grad nochmal mit.
 128 M 11: ((kommt aus der rakete raus)) E:
 129 J 16: ich brauch nochmal.
 130 SFP 26: DU SO- du mach=sch es KAPUTT (--) h- M.
 131 H: ((kommt aus der rakete raus))
 132 J 17: [dann ham wir keine rakete mehr.
 133 D 08: [((holt sich auch einen stuhl, um besser an die
 134 raketenspitze heranzukommen)) krieg ich auch
 135 ein=noch'

136 SFP 27: ja:
137 H 06: krieg ich noch [ein=n ()?]
138 J 18: [ich auch.
139 D 09: du nach mir.
140 M 12: krieg ich bitte auch noch eine.=
141 SFP 28: =die D geht von oben her; J (.) pass mal auf-
142 s=geht dann besser. (--) GU:T. (--) wartet
143 wartet. nicht dass es kaputt geht.
144 M 13: ich w- will von [hier.
145 SFP 29: [JA: jetzt wird=s.
146 [guckt e=mal da müssen wir nochmal einen steifen [haben.
147 M 14: [haben
148 J 19: [HIER hier auch noch. hier auch noch mal=
149 SFP 30: =un=da müssen wir noch einen streifen [haben.
150 kind: [ne=ein.
151 des war me:ins.
152 SFP 31: wenn der H- M so geht=s doch kaPUTT wenn du
153 so reißsch. (2.0) so.
154 D 10: ICH HAB EINE RAKETE ()=
155 SFP 32: =jetzt wird=s aber TOLL die rakete.
156 J 20: kann- ich brauch noch folie;
157 SFP 33: ((zu M, der selber folie abreißen möchte))
158 halt. nich so früh abreißen.
159 ((reißt ein stück alufolie ab)) SO:
160 J 21: ich brauch auch noch fo- folie. (2.0)
161 unsere rakete- ()
162 SFP 34: du guck mal wenn man=s Umdreht na geht=s besser.
163 J 22: jetzt- (1.0) kann ich auch wieder ne alufolie haben?
164 SFP 35: [ja: J.
165 J 22': [hast du etwas da?
166 SFP 36: guck mal da ist noch (---)gelb.
167 J 23: HEY. des war MEIn platz.
168 H 07: hole da da.
169 L 14: EINS ZWEI EINS ZWEI EINS ZWEI [EINS ZWEI EINS ZWEI-
170 D 11: [EINS ZWEI EINS ZWEI
171 [DREI-
172 J 24: [H des is [MEIne.
173 SFP 37: [H der J möchte auch noch.(1.0)
174 D 11': [eins zwei eins zwei eins zwei drei
175 SFP 37': [SO: oh SUPER jetzt is se aber toll geworden.
176 (--) !TOLL!
177 H 08: ((möchte folie haben)) he gibst du mir au eine?
178 SFP 38: zu was brauchsch du noch?
179 L 15: ICH FAHRE
180 ((zu M und J, die mit ihm zur rakete rennen))
181 H 09: [für da drüben vorn.

182 SFP 39: [da fehlt=s noch? ((reißt ein stück folie ab und
183 möchte es H geben. M reißt es jedoch weg))
184 J 25: ((zu L)) () du hast schon zwei MAL
185 oder viermal ((meint rakete gefahren))
186 D: ((geht an den tisch; dort bleibt sie für den rest
187 der sequenz und schaut alleine ein raketenbuch an))
188 H 10: ((zu M, der ihm die folie weggenommen hat))
189 HEY MANN !MANN!
190 L 16: ((zu J)) ich glaube==
191 J 26: = [((zu L)) ich hab einmal. du viermal.
192 SFP 40: [M M. der H wollt des haben.
193 gib=s dem H bitte
194 L 17: ((weil H wieder aus der rakete krabbelt))
195 wer mag mitfahren () rakete'
196 M 15: !ICH!
197 L 18: okay. ()
198 kind: blim blim blimber.
199 kind: [HOSSA. <<imitiert einen motor>>
200 J 27: [he nicht so: rum.
201 SFP 41: [super.
202 J 27': [nicht so H. wie de- des immer nur so rum
203 kinder: [<<imitieren motor>>
204 SFP 42: [immer von OBEN her; sonst hält=s nicht. ge?
205 jetzt tu mer=s da unten noch REINstecken a bissle.
206 GANZ toll.
207 L 19: guck in der weltraum.
208 SFP 43: jetzt könnt ihr in=n WELTraum.
209 kind: aua.
210 SFP 44: und was NIMMST den schnarfels mit?
211 M 16: essen.
212 SFP 45: essen. die woll=n doch- die woll=n doch LERNEN. ge?
213 J 28: () hinten.
214 L 20: hallo H ()
215 SFP 46: ja.
216 H 11: he und nochmal da äh da.
217 SFP 47: hm?
218 H 12: und da auch nochmal.
219 kind: jetzt gib [HE=ER.
220 SFP 48: [wo fehlt noch was?
221 H 13: da- da=
222 SFP 49: =des ham=mer scho alles zu. guck [mal
223 H 14: [guck aber- (--)
224 und da ((zeigt auf eine stelle, die noch nicht
225 vollständig mit alufolie bedeckt ist))

226 SFP 50: DA fehlt noch was. du hasch recht.
227 H 15: GIB ()
228 SFP 51: was macha=mer' ZWEI.
229 J 29: [juhe
230 kind: [<<juchzt, schreit>>
231 SFP 51': SO: (2.0) gut.
232 H, J: ((umwickeln die freie stelle noch mit etwas folie))
233 M 17: () ((sagt etwas über seinen
234 papierflieger, den er wiedergefunden hat))
235 SFP 52: den mach=mer auch hin. ja naTÜRlich.
236 den ham w=r vergessen; des isch DEINER.
237 du bisch nächstes mal halt hängen geblieben.
238 des isch DEIN flieger.
239 kind: wa=sch ein flieger?
240 SFP 53: des=isch auch ne rakete.
241 L 21: HEY ()
242 J 30: jetzt sieht sie schon besser aus.
243 D 12: M guck ma:l-
244 SFP 54: GU:T
245 J 31: he jetzt sitz ich rein. ((krabbelt in die rakete))
246 SFP 54': [su:per
247 J 31': [hm H komm rein.
248 M 18: guck (--) ich mach hier auf ihn.
249 ((hält seinen papierflieger an die rakete))
250 kinder: [<<kreisichen in der rakete>>
251 SFP 55: [ja? hast da kleber draufgemacht schon? guck mal
252 da ist der GROÛE (-) M?
253 da ist der richtige kle:b mit dem geht=s am besten.
254 L 22: was siehst du?
255 kind: [ah da geht=s schneller weg als ()
256 H 16: [()
257 SFP 56: hm?
258 J 32: ok. [oh ja denkste. (3.0)
259 H 17: [hast du ()? () hast du ()?
260 J 32': wir gehen unsere tapete [mit folie zudecken.
261 SFP 57: [des kannst du nachher
262 drüben im kindergarten machen ((zu M))
263 [und ihn wieder mitbringen.
264 L 23: [okay mach. ((zu J))
265 kind: okay. und jetzt kommt ()
266 SFP 58: und dann bringsch=es rüber und dann macha=mer=s
267 noch hi:n. gell?
268 H 18: ((krabbelt in die rakete)) hallo.
269 ((zu den anderen dort))
270 kind: jetzt () losfahren.

Sequenz 29

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	29 (projektintern: 29_223_X)												
Code des gesamten Videos	22 (projektintern: 223)												
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	X												
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 26.12-28.39 min G-Video: 26.23-28.50 min												
Dauer der transkribierten Sequenz	02.27 min												
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 5;6, bosnisch) E (m, 5;3, türkisch) J (m, 4;9, deutsch) L (m, 5;0, deutsch) N (w, 5;9, deutsch) T (w, 5;2, türkisch/aramäisch)												
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, interne SFP												
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Kinder balancieren immer paarweise über eine Bank. Zwischen ihnen klemmt dabei ein Luftballon, der nicht herunterfallen darf.												
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>N</td> <td>SFP</td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td></td> <td>T</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td></td> <td>L</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	N	SFP		J		T	E		L	D		
N	SFP												
J		T											
E		L											
D													

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 09.12.2009, 140 min, 1 : 57
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 13.12.2009, 53 min, 1 : 22
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 79

Transkript

01 SFP 01: SO. die AUFGabe isch es (.) DIESEN Luftballon (.) OHNE
02 ihn mit den HÄNDEN zu berÜHren über die BANK zu bringen.
03 und da dürft ihr BEIDE mal auf die BANK stehen-
04 L: [((klettert auf die bank))
05 T 01: [gut.
06 [wir beide? h ich pass nich mehr da hin. äh hm
07 ((stellt sich auch auf die bank))
08 SFP 02: [ja (-) genau.
09 L 01: ((fällt von der bank)) uä: ((stellt sich wieder drauf))
10 ((fällt wieder von der bank)) [HÄ: hua
11 SFP 03: [<<lachend> SO.> <<lacht>>
12 L 01': [<<lacht>>
13 T 02: [((stellt sich wieder auf die bank)) <<lacht>>
14 [WÄ:
15 SFP 03': [so. okay. und (--) ZWISCHEN eure
16 T 03: [oh O:
17 SFP 03'': [BÄUCHE- zwischen eure bäuche- wo isch euer bauch?
18 T 04: ((schlägt mit ihrer hand auf ihren bauch)) <<lacht>>
19 L: ((schlägt mit seiner hand auf seinen bauch))
20 SFP 04: genau; dürft IHR den luftballon klemmen.
21 T 05: nei:n=
22 SFP 05: =so (--)
23 ((klemmt den luftballon zwischen T und L))
24 SFP 05': [(--) so. SO STOPP- stopp no net laufen. (---) geht-
25 T 05': [nich runterfallen. <<lacht>> ohne zu runterfallen=
26 SFP 06: = GENAU- ihr dürft euch heben an de hände; aber NET
27 dr LUFTballon halten.
28 T 06: O:
29 SFP 06': <<leiser> und jetzt müsst=ihr versUCHEN über die
30 BANK zu [gehen.>
31 T, L: [((gehen langsam los))
32 T 07: [h:
33 E 01: die KANN [es.
34 SFP 07: [genau. da ka=mer sich ZEIT [lassen.
35 E 01': [die kann
36 viel sch-. [aber nicht schnell.
37 L 02: [des is gar nicht so leicht.
38 J 01: [aber nicht schneller wie=wir E.
39 T 08: [()=
40 SFP 08: =ja? musch=m [L sagen;
41 E 02: [ja.
42 SFP 08': [wie du=s möchtesch. dr L spürt des.
43 E 03: [aber ICH mach da und da. ((zeigt auf die bank))
44 ich mach da. hihi.
45 SFP 09: [was wä-
46 J 02: [glei ham=se=s geschafft.
47 D 01: [ANHALTEN.

48 SFP 10: JA gleich hamn=se=s geschafft;
49 [genau.
50 J 03: [passt auf dass ihr nicht runterfällt.
51 T 09: o: =
52 E 04: =aua (weil er mit J zusammenstößt))
53 ((fasst sich an den kopf))
54 SFP 11: was würd=denn passieren wenn die T ganz
55 schnell laufen würde? (2.0)
56 J 04: [würd der L hinfall=n.
57 SFP 11': [u:nd pass auf. ((zu T und L, weil sie am
58 ende der bank angelangt sind.))
59 T 10: [<<lacht>>
60 L 03: [<<lacht>>
61 SFP 12: [<<lacht>> h: SUPER. geSCHAFFT habt=r=s. ((klatscht))
62 T 11,L 04: [<<lachen>>
63 J 05: [JETZT KOMM=N WIR. ((hüpft auf und ab))
64 T 12: hab ich doch [gesagt.
65 E 05: [wir.
66 SFP 13: [ja.
67 T 12': mit MIR kannst du alles so [machen.
68 J, E: [((steigen auf die bank))
69 SFP 14: [was wär=n passiert
70 T wenn du GANZ schnell gelaufen wärsch?
71 T 13: RUNTERgefall=n.
72 SFP 15: dann wär dr luftballon RUNTERgefall=n. (--) ge?
73 D 02: [ich möchte das nicht machen.
74 T 14: [() babies?
75 SFP 16: ((gibt E und J den luftballon))
76 wo wollt ihr eure hände?
77 J 06: [HALten
78 SFP 16': [wollt ihr euch [halten?
79 D 02': [B? ich will das nicht machen.
80 SFP 17: [du willsch des NICHT machen.
81 J, E: [((laufen los))
82 D 03: 'hm'hm.
83 SFP 18: wenn du des nicht- =
84 N 01: =ich au nicht.
85 SFP 19: NET? ((zu N)) willsch=s mit
86 N 02: [nö
87 SFP 19': [MIR machen N?
88 N 03: [ja:
89 SFP 19'': [E: ihr seid ja ganz schnell. (--) hm? (2.0)
90 schaffen die zwei=s?
91 T15,D04,E06: JA:
92 D 04': schaff- =
93 SFP 20: =JA: SUPER. ((klatscht)) [klasse.
94 D 05: [oh ja: ((hüpft))
95 SFP 20': und die N und der (.) D ihr wollt=s nicht

96 zusammen [machen?
 97 N 04: [nein. ((schüttelt den kopf))
 98 SFP 21: ((zu N)) willsch du=s mit mir?
 99 N: ((nickt))
 100 SFP 22: ja?
 101 L 05: [i=ja: ((hüft auf und ab))
 102 SFP 22': [A:l- dann guck=mer mal. (--) na-
 103 [ob ich des mit DIR schaff.
 104 J 07: [JA. JA. JA.
 105 kind: [J. bpre- J
 106 T 16: [mip. () [wir sagen dass sie=s sch-
 107 SFP, N: [((steigen auf die bank))
 108 T 16': [wir sagen dass=r=s äh dass ihr=s schafft.
 109 E 07: [((macht quatsch mit J)) () komm zu mir
 110 J, E: [((umarmen sich))
 111 SFP 23: [und? ihr sagt dass mir=s schaffen? ja des FREUT uns.
 112 D: ((spielt auf der mundharmonika, die im raum liegt))
 113 kind: he komm zu mir mal.
 114 SFP 24: JA: N. h? des schaff=mer.
 115 T 17: !JA:! ha: ((umarmt L))
 116 () wieder machen. du bisch für N.
 117 ich für B.
 118 SFP 25: ((SFP und N sind am ende der bank angekommen))
 119 JA; ja. super. GU:T.
 120 kinder: <<lachen>>
 121 SFP 26: D? möchte=sch du=s GAR net machen oder
 122 [mit mir?
 123 D 06: [ne:ein
 124 SFP 27: GAR nicht; okay.

Sequenz 30

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	30 (projektintern: 30_265_IX)
Code des gesamten Videos	30 (projektintern: 265)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	IX
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 34.51-39.00 min G-Video: 33.56-38.05 min
Dauer der transkribierten Sequenz	04.09 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, xxx) B (m, xxx) D (m, xxx) J (m, xxx) Kv (m, xxx) Kz (w, xxx) S (w, xxx) W (m, xxx)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	M, externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Kinder dürfen nacheinander einen Turnparcour durchlaufen.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">W D</p> <p style="text-align: center;">Kz SFP</p> <p style="text-align: center;">S</p> <p style="text-align: center;">Kv</p> <p style="text-align: center;">A</p> <p style="text-align: center;">J</p> <p style="text-align: center;">B</p>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Beller, 09.12.2009, 150 min, 1 : 36
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 14.12.2009, 78 min, 1 : 19
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 55

Transkript

01 SFP 01: B; EINmal du.
02 B: ((läuft richtung turn- und kletterparcour))
03 A 01: hier no da? ()
04 B: ((bleibt stehen))
05 SFP 02: wenn des- (--) geh einfach.
06 B 01: hm ((läuft zur bank und balanciert darüber))
07 SFP 03: Ü:BER- (3.0) die bank. (4.0) DURCH den tunnel.
08 (4.0)
09 A 02: ho.
10 SFP 04: ganz schnell; <<lacht>>
11 Kv 01: oa. [<<lacht>>
12 D 01: [das war nicht schnell.
13 Kv 02: [nein.
14 SFP 05: [UNTER der brücke durch. =
15 A 03: = i: bin aber no schneller.
16 Kv 03: ich- ich mach noch mehr schnell.
17 SFP 06: gut.
18 A 04: du- du- tusch noch mitzähle.
19 Kv 04: [ja aber du tust ()
20 SFP 07: [ZWISCHEN (-) den platten.
21 D 02: [<<hustet>>
22 SFP 08: [((zu D)) goht=s?
23 A 05: [du musch so. h: h:
24 ((macht mit den händen schnelle bewegungen)
25 SFP 09: [ZWischen den platten. (---)
26 Kv 05: [weil so macht ()
27 [((schüttelt kopf und hände)) <<lacht>>
28 J 01: [((schüttelt kopf und hände)) ()
29 SFP 10: J du kannscht schon beginnen;
30 ABER bitte vorsichtig.
31 J: ((läuft richtung bank))
32 SFP 10': ((zu B)) [AUF das klettergerüst.
33 Kv 06: ((zu D)) [weißt du was wir jetzt im chor
34 singen? weißt du- aber des ist n ()
35 schnell. fast nur gruppen.
36 J: ((läuft über die bank))
37 Kv 06': des- A du bist dran.
38 A 06: 'hm'hm:
39 Kv 07: [do=och.
40 SFP 11: [doch; du darfsch glei nach=m J.
41 wartsch bis der unten isch. (--) und NIEMAND überholen.
42 Kv 08: ((wippt auf seinem stuhl)) h: wenn komm ich? h:
43 A 07: ((läuft über die bank)) la la la la
44 [la: la la la:
45 W 01: [hey. war dui schnell.

46 SFP 12: UNTER dr brücke durch. dr J is schon (.)
47 [durch.
48 D 03: [W guck mal. ((schlägt seine füße zusammen))
49 kind: hey du da.
50 S 01: [<pfeift>>
51 Kv 09: [<lacht>>
52 SFP 13: dr A isch ganz schnell.
53 Kv 10: <lacht>>
54 SFP 14: warte mal ich tu die- den tunnel wieder aufstellen.
55 kannsch weitermacha. ((steht auf, richtet den tunnel))
56 Kv 11: ((balanciert über die bank, schwankt)) [uh oho:
57 A 08: [<lacht>>
58 Kz 01: ((zu S)) du bisch nach (). du bleibsch
59 da. [()
60 SFP 15: [IN die reifen B.
61 S' du darfsch anfang=n.=
62 Kv 12: =[des isch alles?
63 kind: [he: he:
64 SFP 16: ne. ((zu Kv))
65 kind: warte.
66 SFP 16': DRUCH den tunnel <<sehr leise> musch du noch.>
67 S: ((läuft über die bank))
68 A 09: <<lacht>>
69 SFP 17: ((zu J, der auf dem klettergerüst sitzt))
70 J kommsch wieder herunter.
71 u:nd zum schluss noch AUF (--) den kaschten.
72 W 02: ((schlägt mit dem fuß auf As Oberschenkel)) uh
73 D 04: autsch=
74 A 10: =hab ich vergessen (--)
75 ((meint das plattenhüpfen, rennt dorthin zurück))
76 [hier
77 SFP 18: [hasch vergessen? ((hält A am arm fest))
78 [und was machsch du hier?
79 W 03: [((imitiert D)) <lacht>> ä: autsch.
80 A 11: dies muss ma gar nicht sagen.
81 SFP 19: ach musch gar nix saga ((klatscht in die hände))
82 [ZWischen die platten.
83 Kz 02: [so ich bin dran. [gu:=uck.
84 SFP 20: [lauf.
85 J was mach=sch da oba?=
86 kind: =hu:
87 SFP 21: Kz.
88 ((bedeutet ihr mit einer zeigegeste zu beginnen))
89 kind: he: auch raus.
90 kind: auch polizei.

91 einige kind: [<<lachen>>
 92 SFP 22: [psch: SO: und jetzt hom=mer des dass alle auf=m
 93 (1.0) klettergerüsch sitzet. (---) VORsicht J.
 94 kind: aua.
 95 kind: entschul-
 96 J 02: der A hot drängelt ((da A ihn überholt hat))
 97 Kz 03: [ich SCHLAF hier.
 98 SFP 23: [W? (--) du darfsch bitte beginnen.
 99 ((zu Kz)) was' du möchtesch SCHLAFEN?
 100 ((schaut auf ihre uhr)) nochher hosch ZEIT.
 101 W 04: do=sch=do ((läuft zur bank))
 102 SFP 24: ((zu Kv, der gerade auf den kasten klettert))
 103 AUF den kaschten.
 104 Kv 13: ((springt vom kasten runter)) O:
 105 W 05: ich steige AUS dem bank.
 106 SFP 25: du balanciersch ÜBER die bank.
 107 J 03: ((springt mit wucht vom kasten)) <<lacht>>
 108 A12,Kv14: <<lachen>>
 109 SFP 26: so.
 110 ((zu A, der bereits aufgestanden ist))
 111 du kannsch anfangen;
 112 <<sehr leise, zu den sitzenden kindern> ich hab
 113 nachher noch eine überraschung. was ganz gutes.>
 114 Kv 15: <<flüstert> ja.>
 115 SFP 26': eine ganz SCHWIERige aufgabe.
 116 kind: <<schreit> A>
 117 J04,A13,Kv16:<<lachen> (10.0)>
 118 SFP 27: u:nd jetzt kommt glei dr D.
 119 kind: jau
 120 Kv 17: <<kreischt ganz kurz und hoch>>
 121 A14,Kv17',J05:<<lachen>>
 122 SFP 28: ZWISCHEN den platten. wow. (.) GUT=
 123 Kz 04: =oh i hab des hier noch vergessen.
 124 ((meint das plattenhüpfen, holt es nach))
 125 A 15: ((zu Kv)) ich hab ()
 126 Kv 18: <<lacht>>
 127 SFP 29: IN die reifen.
 128 kind: guck-
 129 Kz 05: ((springt in die reifen)) in die reifen hui.
 130 SFP 30: ähm (.) Kv SETZ=sch di mal bitte zu MIR her.
 131 sim=mer noch mal leise; bis die do send.
 132 Kv: ((setzt sich neben die SFP))
 133 Kz: ((setzt sich wieder))

134 W: ((möchte sich auch setzen))
135 SFP 31: ÄH W noch AUF den kaschten; (-)
136 [steigen.
137 W 06: [ich - (--)) ich steige AUS den-
138 SFP 32: AUF den [kasch-
139 W 07: [kaschten.
140 ((springt vom kasten, setzt sich auf seinen platz))
141 D 05: ich steige auf den kasten.
142 Kv 19: äh des soll man doch gar nich sagen.
143 SFP 33: aber er HOT=s jetzt halt grad gesagt. isch okay. SO.

Sequenz 31

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	31 (projektintern: 31_345-1_XVI)
Code des gesamten Videos	41 (projektintern: 345-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XVI
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 64.05-74.16 min G-Video: 69.31-79.41 min
Dauer der transkribierten Sequenz	10.11 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	C (w, 5;11, italienisch) D (w, 5;10, türkisch) J (w, 5;5, deutsch) M (w, 6;2, serbisch) R (w, 6;3, deutsch/rumänisch) S (w, 5;10, libanesisch) V (w, 6;4,i talienisch/ portugiesisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B.M., xxx SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP hat schmutzige Schuhe mitgebracht, die die Kinder gemeinsam mit ihr putzen. Die SFP erklärt, wie dabei im Einzelnen vorzugehen ist. Die Kinder, die gerade nicht aktiv putzen können, unterstützen die Putzenden durch das Singen des „Lapadu-Lieds“.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> R C M SFP V D J S </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 09.12.2009, 300 min, 1 : 29
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Fischer, 12.12.2009, 170 min, 1 : 17
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 46

Transkript

01 SFP 01: ich hab hier n feuchten lappen.
02 möchtetst du schon mal ein=n schuh mit dem FEUCHTEN
03 [lap(.)pen(.)abwisch-
04 C 01: [ich will.
05 V 01: ICH
06 SFP 02: ES darf JEder was.
07 [aber man muss vielleicht n bisschen
08 kind: [ich
09 SFP 02': [noch warten.
10 kind: [bitte frau M.
11 SFP 02'': S?
12 M 01: ICH WILL den.
13 SFP 03: ((zu M)) dann gib einfach den
14 [lappen jemand anderm.
15 kind: [ich mag schuhcreme.
16 SFP 04: geht=s weg? ((rubbelt am schuh))AU ja es geht.
17 ((zu S)) möchtest du schon mal
18 S 01: [ja:
19 SFP 04': [den [(.) gröbsten dreck machen?
20 kind: [ich mag schuhcreme.
21 R 01: und soll ich den andern machen?
22 SFP 05: JA DES wär nett.
23 kind: krieg ich [ne schuhcr-
24 D 01: [darf i=i:ch?
25 SFP 06: ein moment- ein moment ((fasst D auf den
26 rücken)) eins nach dem anderen.
27 kind: [frau M. darf i=ich?
28 SFP 06': [(1.0) ich hab jetzt einen feuchten lappen
29 gerichtet- N BISSCHEN feucht darf man nämich
30 einen lederschuh abputzen. [n bisschen.
31 V 02: [darf i:ch?
32 SFP 07: V (-) nich ich rufen. wir machen ALLE was
33 zusammen aber wir [könn=n nicht-
34 R 02: [uä: SAND
35 SFP 08: des ist s:and. wir können nich alle gleichzeitig
36 was machen. ABER WIR KÖNNEN nebenher mithelfen. (1.0)
37 <<singt> so geht jetzt der
38 [lapadu- lapadu- lapadu'
39 D02,S02,V03,C02: <<singen> [lapadu- lapadu- lapadu-
40 [so geht jetzt der lapadu- lapadu HEI>
41 SFP 08': [so geht jetzt der lapadu- lapadu HEI>
42 SFP 09: es=sin sauber oder müssen wir nochmal singen?
43 R 03: nich sauber.
44 S 03: noch nicht [sauber.
45 SFP 10: [da vorne noch n bisschen;

46 den absatz noch n bisschen-

47 S 04: hey igitt. noch n

48 [(). und hier ist noch was.

49 SFP 11: [aber die schuhcreme halt natürlich NICHT

50 auf dem nassen leder. wir müssen=s

51 [zuerst n bisschen trocknen.

52 D 03: [darf ich schuhcreme?

53 S 05: [uä: ((schaut auf ihre schmutzigen hände))

54 SFP 12: ich hab den trocken- trocken lappen

55 ((holt ihn))

56 V 04: darf I=I:CH ((hüpft aufgeregt auf und ab))

57 D 04: ich mag die schuhcreme- ((hüpft auf und ab))

58 SFP 13: NICH- nich ich schreien. [des bringt nichts.

59 S 06: [((streckt))darf ich?

60 SFP 14: JEder darf was (.)machen. [ihr seid SO FLEIßig.

61 S 07: [bi:tte:

62 R 04: [i:ch

63 M 02: [ich nich

64 SFP 15: trocken machen?=
=i:ch=

65 R 05: =i:ch=

66 M: ((schüttelt den kopf))

67 SFP 16: =n bisschen könntest [du.

68 R 06: [i:ch.

69 M 03: [ich will später.

70 SFP 17: später?

71 M 04: [ja:

72 S 08: [bitte ((streckt))

73 SFP 18: C?

74 C 03: ich will nich; ((schüttelt den kopf))

75 SFP 18': du? ((zu M))

76 V 05: ((schüttelt den kopf)) ich will auch [des

77 R 07: [i:ch

78 SFP 19: dann mach ich dis.

79 R 08: oh mann ICH wollte.=

80 SFP 20: =[dann mach;

81 S 09: [ICH will ((streckt immer noch))

82 SFP 21: dann mach- wenn du=s [nich ()

83 D 05: [schuhcreme- schuhcreme

84 R 09: MIR GEFÄLLTs

85 SFP 21': hier schon trocken machen- [damit des-

86 C 04: [LAPADU [LAPADU

87 SFP 21'': [dami-

88 damit des leder wieder trocken wird

89 [und die schuhcreme hält.

90 V 06: [LAPADU wieder sing=n; lapadu wie[der sing=n

91 SFP 22: [also; (2.0)

92 <<singt> kennt ihr schon

93 SFP 22',R10,V07,M05,C05,D06,S10: den lapadu- lapadu- lapadu'
 94 weiter ohne R: lapadu- lapadu- lapadu' kennt
 95 ihr schon den lappadu- lappadu- HEI.
 96 S 11: MANN
 97 weiter alle s.o. ohne R: so geht jetzt der lappadu- lappadu-
 98 lappadu' so geht jetzt der lappadu-
 99 lappadu- HEI.> gesungen>>
 100 S 13: [frau M.?
 101 SFP 23: [jetz HIER isch noch n bisschen [dreck.
 102 D 07: [ich
 103 [MAG schuhcreme- schuh-
 104 ((hüpft wild auf der stelle))
 105 S 14: [frau M.- darf i:ch?=
 106 SFP 23': =muss man auch noch n bisschen putzen.
 107 ((wischt nach))
 108 S 14': darf [ich dran?
 109 D 07': [SCHUHCREME
 110 SFP 23'': [GRO:ße kontrolle; seht ihr e- (-) noch
 111 irgendwo [schmutz?
 112 D 08: [schuhcreme
 113 SFP 23''': hier an der rille'
 114 kind: bitte
 115 D 08': schuhcreme.
 116 M 06: hier; [ich mache die.
 117 C 06: [SCHUHCREME-MARIE ((rennt zur schuhcreme))
 118 D 09: schuhcreme ((rennt hinter C her))
 119 M 07: ich mache die
 120 D 10: ich auch schuhcreme=
 121 C 07: =ICH MAG SCHUHCREME.
 122 SFP 24: ich möchte jetzt nicht dass ihr=s so wegnehmt.
 123 [<lasst die sachen liegen. <leise>>
 124 R 11: [ich will auch schuhcreme.
 125 M 08: NEIN nur ICH.
 126 R 12: [du hast eben. nein I:CH
 127 kind: [schuh-
 128 D 11: schuhcreme
 129 kinder: ((rufen durcheinander, nicht verständlich))
 130 kind: darf=i:ch?
 131 R 13: [krieg ich a:uch?
 132 SFP 25: [ich wusst ja gar nicht-
 133 M 09: [i:ch i:ch ich ich ich ((streckt))
 134 SFP 25': [tusch des bitte wieder wegräumen?((zu C))
 135 kind: das muss man wegmachen?
 136 C: ((räumt die schuhbürste zurück))
 137 M 10: [darf ich? <darf ich? <sehr leise>>
 138 SFP 25'': [ich wusste gar nicht dass ihr so FLEIßige
 139 [helfer seid.

140 M 11: [ich
141 R 14: [ICH WILL
142 M 12: DU WARST ((zeigt auf R))
143 SFP 25''': [ZU HAUse könnt ihr-
144 R 15: [I:[CH
145 M 13: [I:[CH
146 C 08: [ICH [WAR NOCH NICHT
147 ((verschränkt die arme vor der brust))
148 D 12: [ich((stupst die SFP))
149 SFP 25''': [zu hause KÖNNT (.) ihr-
150 M 14: [ich war auch noch nicht
151 ((verstränkt ebenfalls die arme vor der brust))
152 SFP 26: SCHT jetzt
153 D 13: [oh
154 SFP 26': [zu hause könnt ihr in (.) zukunft alle
155 schuhe putzen.
156 R 16: ((verschränkt die arme vor der brust))
157 aber ICH hab [keine schuhcreme
158 SFP 26''': [ICH hab ja gar nicht
159 D 14: [ich auch nicht. ((streckt zeigefinger hoch))
160 SFP 26''': [diese schuhcreme dabei die eigentlich die
161 C aufgedeckt hat bei ihrem kärtchen'
162 D 15: ja:
163 SFP 27: und warum hab ich jetzt andere daBEI?
164 D 16: weiß nicht. wegen den die einfach so schwer'
165 SFP 28: ((schüttelt den kopf)) man hat früher immer mit
166 diesem BÜRSTchen dis rausgeholt (--) und
167 Hingeschmiert auf diesen schuh. [heutzu-
168 C 09: [DÜRF I=ICH?
169 M 15: <<ganz leise> darf i->
170 SFP 29: <<flüstert> zutage> jetzt musch erschtmal
171 ZUHören; sonst weist du was nicht.
172 HEUTzutage macht man hier einfach einen deckel ab
173 und man (.) drückt nur ein BISSchen unten drauf-
174 und na KOMMT schon die cräme hier raus.
175 und dann muss man gar kein BÜRSTchen mehr nehmen
176 sondern man kann einfach GANZ Wenig CREme
177 nehmen und überall n bisschen
178 [verteilen.
179 D 17: [<darf [ich auch? <leise>>
180 C 10: [dürf ich?
181 M 16: [darf i:ch? darf i:ch?
182 R 17: [darf i:ch?
183 D 18: [darf i:ch?
184 kind: [darf i:ch?
185 SFP 30: einfach mal langsam mal-
186 M 17: darf ich- darf ich?
187 SFP 31: [ganz wenig ((gibt M die schuhcreme))

188 C 11: [ICH WAR NOCH NICHT.
189 SFP 32: wo is=n der deckel?
190 D 19: [DA; runtergefall=n. ((bückt sich))
191 V 08: [ich war so ruhig frau M.;
192 ich war [ruhig.
193 kind: [ich war noch nie:
194 kind: [frau M. darf [ich?
195 SFP 33: [IHR KÖNNT jetzt
196 nich alle gleichzeitig machen.
197 kind: <<jammernd> bi[tte<>
198 D 20: [ich mag schuhcreme ((hüpft))
199 SFP 33': HIER (.) hier sieht man die cräme nicht-
200 aber hier (.) muss man n bisschen draufdrücken
201 kind: [<frau M.' <leise><>
202 SFP 33'': [(1.0) und DANN kommt hier die schwarze farbe
203 raus.
204 C 12: <leise> krieg ich> ((greift nach der creme))
205 SFP 34: ((zieht die hand zurück)) ALSO- (---)
206 D 21: [darf ich frau M.-?
207 SFP 34': [vielleicht ist für dich jetzt gar nich so gut
208 M- äh J weil du ein weiße=m: ein
209 weißes t-sir- t-shirt an hast;
210 D 22: [manno
211 SFP 34'': [vielleicht macht das jetzt mal grad wirklich
212 die C-
213 GANZ vorsichtig und WEnig draufdrücken.=
214 R 18: =oh ich wollte au [mit so was machen.
215 SFP 34''': [überall
216 C 13: auch oben?
217 SFP 35: ja des reicht schon. NICHT mehr
218 [draufdrücken-
219 J 01: [aber sie hat ja doch auch n weißer-
220 ((zeigt auf M))
221 SFP 36: oh ja stimmt- du hast hier auch n weißes
222 [t-shirt an.
223 D 23: [darf ich?
224 SFP 36': tu=mer schnell die ärmel hochmachen
225 ((zieht M die ärmel hoch))
226 S 15: frau M.?
227 R 19: [ich aber nur so: ich hab erste rot.
228 ((zeigt auf ihre rot-weiß gestreiften ärmel))
229 S 15': [darf i=i:ch? frau M.- darf i:i:ch auch?=
230 SFP 37: =ich hab ja noch mehr arbeit für euch.
231 D 24: man[no
232 kind: [joa:
233 R 20: [ich DLÜCKEN
234 SFP 38: [nicht mehr draufdrücken. nicht mehr sonst(.)
235 läuft diese farbe läuft sonst weg. (3.0)

236 die J könnt ja
237 [vielleicht noch den absatz machen'
238 R 21: [ich wi:ll des noch machen;
239 SFP 39: du hasch=jetz vorher schon gePUTZT
240 D 25: manno
241 S 16: M. darf ich auch'
242 J 02: ich darf der [absatz ((rennt zu C))=
243 SFP 40: [J macht den ABSatz (1.0)
244 und die M gibt dis nachher noch
245 J 03: [he:=e: ((zu C))
246 SFP 40': [der S- [dass die auch noch was machen-
247 C 14: [HEY [!HE:Y!
248 ((weil J den schuh wegrißt))
249 R 22: [und ich?
250 SFP 41: h- stopp mal noch kurz; HIER noch n bisschen(-)
251 von der (.) C und dann den ABSATZ macht
252 einfach noch die: (1.0) J.
253 R 23: und [ich will auch dann noch.
254 SFP 41': [toll. A:LLE rillen ganz gut annal=n
255 [(-) C.
256 J 04: [aber da ist noch n bissle.
257 SFP 42: dis ist die SCHUHcräme die SCHÜTZT jetzt
258 unsern schuh wieder; der bleibt dann richtig
259 [schö:n lange SAUber.
260 J 05: [jetzt darf ich aber
261 kind: bitte.
262 S 17: darf ich jetzt dran [sein?=
263 SFP 43: [da vorne noch mal n
264 M 18: [=nei:n
265 SFP 43': [bisschen in die RILLE rein.
266 SO: GUT und jetzt (-) klasse gemacht-
267 kind: frau M.?
268 SFP 44: <<singt> so geht jetzt der
269 [lappadu- lappadu- lappadu-
270 C 15, M 19: [<lappadu- lappadu- lappadu- <singend>>
271 SFP 44': so geht jetzt der lappadu-
272 [la:pp<adu- <lachend>> lappadu (1.0)
273 kind: [NICHT DRÜCKEN- NICH DRÜCK-
274 SFP 44'': <HEI <singend>> so rum nicht; sondern nur hier
275 drauf drücken. NICH MIT DEM FINGER DRAUFDRÜCKEN;
276 das hab ich euch nur so gezeigt- sondern
277 [(1.0)
278 J 06: [MANN IS DARF
279 ((weil C dazwischengreift))
280 SFP 44''': man drückt <<lacht kurz auf> einfach> nicht DA
281 auf dem absatz- hier nützt es nix- hier läuft
282 man drauf- [ne hier (-) genau:

283 S 18: [darf ich jetzt dran sein M?=
284 M 20: =nei:n
285 V 09: [MANN ICH WAR NOCH NIE:
286 SFP 44''': [nich mehr drücken; es=is schon ganz viel
287 [cräme draußen.
288 S 19: [ich auch nich:
289 M 21: ich will nicht. DOCH du warst schon.
290 V 10: [hm- ich war nicht M!
291 SFP 45: [ALSO wir könn=n des in zukunft so bring=n;
292 ich bring in zukunft immer die schuhe von mir mit
293 und ihr könnt=se immer SAÜbermachen.
294 S 20: frau M.' [sie gibt-
295 SFP 45': [wenn ihr da SO:
296 S 20': sie gibt mir nicht.=
297 SFP 45'': =erpicht <seid drauf. <lachend.
298 S 21: [frau M.-
299 SFP 46: [SO jetzt gibsch noch der S.
300 ((nimmt M den schuh ab, gibt ihn S))
301 M 22: mann
302 kind: mann
303 SFP 47: genau; ja jedes-
304 C 16: !PASS AU:F! ((zu J))
305 SFP 48: des REICHT.
306 C 17: WAS? ((holt luft))
307 SFP 48': J es reicht.
308 C 18: GIB MAL HER;
309 J 07: [NEI:N.
310 C 18': [GIB MAL [DER SCHUH HER.
311 SFP 48'': [des reicht.
312 C 18'': GUCK MAL
313 SFP 48''': es reicht- es reicht- weil sonst dis nicht
314 mehr trocknet.
315 C 19: ((hat schuhcreme etwas abgerieben, gibt sfp die
316 schuhcreme)) SO: [(2.0) warte HIER- HIER
317 SFP 48''': [wir woll=n=s ja noch
318 glänzend machen mit der bürste.
319 kind: frau [M.?
320 D 26: [ich darf.
321 M 23: [ICH auch.
322 C 20: [I:CH
323 R 24: darf I=I:CH?
324 D 27: nein wir zwei ((zeigt auf sich und V))
325 nur noch wir zwei.
326 M 24: nei:n
327 D 27': [DU warst schon.
328 SFP 49: [V und D ham noch gar nichts gemacht.

329 es REICHT glaub ich S;
330 ihr habt=s schon toll gemacht.
331 C 21: darf ich jetzt putzen?
332 D 28: HE:Y ((weil R die bürste genommen hat))
333 R 25: wart ich geb=s dir dann- [ich geb=s dann dir.
334 C 21': [darf ich putzen?
335 D 29: NEIN [du darfst nicht mehr. ((zu C))
336 SFP 50: [V und Si machen es. ja?
337 C 22: <hm <missmutig>> ((geht einen schritt zurück))
338 SFP 50': weil die ham noch GAR nichts gemacht.
339 S 22: ICH- ich geb JEmandem.
340 D: ((streckt die hand zu S aus))
341 R 26: ICH WOLLTE NUR V geben.
342 SFP 51: [wir müssen noch auf S warten.
343 M 25: [nö=ö: darf ich? MANN!
344 D: ((bekommt die bürste von C, streicht darüber))
345 S 23: DU WARst schon. ((zu M)
346 R 27: FRAU M. ICH==
347 SFP 52: =wie fühlt sich [die bürste an.
348 M 26: [ja: ich hasse dich.
349 D 30: kitzelig.
350 V 11: [<<kreischt zweimal ganz hoch>>
351 R 28: [frau M.?
352 SFP 53: [die ist ganz-
353 V 11': [<<kreischt ein drittes mal>>
354 SFP 54: nich so schreien. die is ganz [wei:ch-
355 D 31: [die is aber
356 kitzelig
357 V 12: kitzelig
358 kind: ja
359 SFP 55: psch- die kratzt nich auf=m leder sondern die
360 macht den schuh [ganz weich [und glänzend.
361 S 24: [<<lacht>>
362 M 27: [lach nicht
363 ((zu S))
364 R 29: frau M.? ich wollte nur V
365 [des geben.
366 C 23: [NEI=EI:N [ICH GEB=S [DI=IR
367 ((zeigt auf D statt auf V))
368 SFP 56: <<leise> [ja ((nickt)) isch ok>
369 V 13: [WARTE-
370 WARTE ICH GEB=S DIR.=
371 C 24: NEIN !ICH! GEB=S dir.
372 V 14: ((gibt D den schuh)) <<leise> da D>
373 D 32: <<leise> danke V>
374 V 15: ((zu D)) gut aufpassen. aufpassen.
375 M 28: ((zeigt auf den schuh bei S))

376 innen drin das fehlt- das [FEHLT- FEHLT
377 SFP 57: [eigentlich kann
378 ma des einfach nur sagen Ohne zu reißen
379 [und zu ziehen.
380 M 29: [WARTE- hey da war die-
381 S 25: [HE:Y ((weil M ihr den schuh weggreißt))
382 M 29': [da wa=a:r; du machst FEHler.
383 SFP 58: ((stoppt D im bürsten)) des muss erscht trocknen.
384 STOPP- [warte mal.
385 S 26: [!ICH SAG!
386 V 16: [FRAU M. ((weil sie den schuh haben möchte))
387 SFP 58': [lasst mal noch n bisschen zei- trocken.
388 S 27: frau M.
389 ((nimmt den schuh von M zurück))
390 M 30: [wir- ich hab die auch macht.
391 SFP 59: [S ich glaub es reicht.
392 [ich hab=s dir schon paar mal
393 M 30': [ich hab ganz fehler macht.
394 SFP 59': es reicht. es reicht.
395 sonscht trocknet unser schuh nicht mehr.
396 DENN wir können erst polieren- STOPP
397 ((nimmt V und S die putzsachen weg))
398 wenn die schuhcräme trocken ist.
399 SONST GLÄNZT sie NICHT. sonscht hängt sie
400 grad hier wieder an der bürste dran.
401 HUA- habt ihr noch n bisschen KRAFT'
402 könnt ihr noch n bisschen blasen damit die schuhe
403 sau- trocken werden?
404 ((stelllt die schuhe auf die tischmitte))
405 alle außer M: ((pusten schuhe an))
406 M 31: kann ich doch a=uch- kann ich doch a=uch.
407 SFP 60: JA komm. ((pustet weiter))
408 kind: komm.
409 SFP 61: wir ham fast n bisschen zu viel cräme genommen;
410 (-) schuhcräme.
411 R 30: aber hier bei uns NICHT.
412 SFP 62: bei dem GLÄNZT [schon fast die cräme alleine.
413 C 25: [des is bei mi:r.
414 kind: des is [MEIN schuh-
415 D 33: [nei:n ich mach des- ich tu-=
416 SFP 63: =möchtest ihn noch mehr zum glänzen bringen?
417 D 34: JA:
418 SFP 64: dann hab ich richtig TOLLE SCHUHe wieder hinterher.
419 (2.0) <<leise> super.>
420 D 35: und wie [schöne.
421 S 28: [<<lacht>>

422 C: ((nimmt einen schuh vom tisch))
423 kind: !H!
424 C 26: [du hast geklopft.
425 SFP 65: [und wie weit?
426 kind: [oh MENN
427 SFP 65': [lass doch alle blasen
428 dann hilft=s (--) viel besser. wenn alle blasen-
429 C 27: wir sind- jetzt=sind- is alles trocken.=
430 R 31: =NEIN DA: pünktchen ((zeigt auf den schuh))
431 (--)DA pünktchen da(--)[oben.
432 D 36: [alles trocken bei mir.
433 SFP 66: da glänzt es schon (.) ohne zu bürsten.
434 D 37: AH bür[sten ((streckt ihre bürste nach oben))
435 SFP 67: [SO: wir helfen mit.
436 <<singt> S- kennt ihr schon
437 SFP67',R32,J08,S29,C28: den lappadu- lappadu- lappadu'
438 kennt ihr schon den lappadu- lappadu- HEI!
439 S 29': <<leise> kennt ihr->
440 SFP 67''': so geht jetzt der
441 SFP67''',S30,C28',J08': lappadu- lappadu- lappadu' so geht jetzt
442 der lappadu- lappadu- lappadu- HEI!>
443 SFP 67''''': und? glänzen die schon?
444 S 31: ja.
445 SFP 68: so SCHÖN wie auf dem bi=ild?
446 J 09: nei:n.
447 SFP 69: noch nich ganz'
448 M 32: HEY da=is [echt n bisschen- schau:
449 SFP 69': [na KOMMT- bisschen KRAFT.
450 ((imitiert reibebewegung))
451 M 32': da is echt n bisschen.
452 SFP 70: OH: da könn=n wir uns schon fast drin SPIEgeln.
453 kind: [<wo? wo? wo? wo? <leise>>
454 SFP 70': [und ganz WEICH und kein DRECK mehr dran.
455 kind: [<frau M.- <leise>>
456 SFP 70'': [OH DA: blitzt es ja richtig. (2.0)
457 da glänzt es ja richtig.
458 C 29: [<<pfeift> >
459 R 33: [HEI es is doch schwarz.((schaut auf ihre hände))
460 SFP 71: natürlich ist des schwarz.=
461 S 32: =HEI bei mir AUCH
462 ((schaut auf ihre hände))
463 R 34: [NEI:N-
464 D 38: [frau M.?
465 SFP 72: <<lachend> bei mir auch> ((zeigt ihre hände))=
466 J 10: =bei mir [auch
467 S 33: [bei mir AUCH.

468 M 33: bei mir [auch.
 469 C 30: [meine au.
 470 D 39: [frau M.?
 471 SFP 73: unsere hände sind tatsächlich GANZ voll geworden.
 472 [da sieht man dass wir gearbeitet haben.
 473 D 40: [frau M.?
 474 SFP 74: macht nichts.
 475 D 41: [aber da sin-
 476 SFP 74': [TOLL. STELL se mal in die mitte;
 477 ihr zwei bürster. [to-
 478 V 17: [WARte. HIER
 479 ((putzt noch den absatz))
 480 SFP 75: absatz is AUch ge- stell mal in die mitte ob sie-
 481 ob sie gut sind;
 482 V 18: ABSATZ.
 483 SFP 76: absatz noch- [vielleicht noch n bisschen (.)hier.
 484 M 34: [()
 485 D 42: ((hüpft am tisch auf und ab)) U:ND HÜA:
 486 R 35: U:ND- () geh=n wir jetzt HOCH.
 487 SFP 77: JETZ geh=n wir gleich hoch.
 488 R 36: AH:
 489 SFP 77': A:ber [was machen-
 490 C 31: [U:ND eintasei: ((hampelt am tisch herum))
 491 SFP 77'': was machen wir immer am ende?
 492 J 11: hände wasch:[en-
 493 SFP: ((schüttelt den kopf))
 494 S 34,D 43,R 37: [tschüss sagen.=
 495 D 43': =ab=schieds=lied.
 496 SFP 78: und? sieht=s gut aus?
 497 C 32: tschüsch scha:- ((wippt auf dem tisch herum))
 498 SFP 78': ihr habt=s ganz ganz super wieder gemacht.

Sequenz 32

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	32 (projektintern: 32_346-1_V)
Code des gesamten Videos	43 (projektintern: 346-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	V
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 13.32-32.56 min G-Video: 13.39-28.31 min
Dauer der transkribierten Sequenz	19.24 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (m, 6;0, türkisch) D (m, 6;7, italienisch) K (m, 5;7, türkisch) L (w, 6;6, deutsch) M (w, 5;10, türkisch) R (w, 5;10, türkisch) S (m, 6;2, türkisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	An, xxx SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe sät Kresse aus. Jeder bekommt dazu einen eigenen kleinen Topf. Jeder Arbeitsschritt wird zuerst gemeinsam besprochen und erklärt.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> R D K M A S SFP L </pre>
Auffälligkeiten	Auf dem G-Video erfolgte ca. bei 27.31 min (gemessen am E-Video) ein Bruch aufgrund eines Bandwechsels. Ein kurzer Teil der Sequenz fehlt daher auf diesem Video.

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 07.12.2009, 563 min, 1 : 29
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 16.12.2009, 364 min, 1 : 19
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 48

Transkript

01 SFP 01: SO (.) jetzt darf mal (1.0) darfsch du mal anfangen-
02 [R ((schiebt die gartenerde zu R))
03 R 01: [ICH darf anfa:-
04 SFP 01': [und darfsch [mal erde in deinen topf (.) reintun
05 D 01: [<<niest>>
06 M 01: [BÄH:
07 A 01: [n bisschen
08 D 02,S 01: [<<lachen>>
09 S 01': [DA:N=KE:
10 R: ((füllt gartenerde in ihren topf, klatscht sich dann
11 die hände sauber)) (6.0)
12 SFP 02: du musst noch MEHR oder?
13 D 03: ganz viel hast du genommen;=
14 L 01: =äh:m wissen wir denn da den namen schrei-
15 draufschreiben?
16 SFP 03: das machen wir am schluss; aber wir schreiben=s
17 nich drauf- [wir stecken des- stecken des ein
18 S 02: [wie erste klasse <laut schreiend>=
19 A 02: = <JA: <sehr laut>>
20 dürfen wir=s nach hause mit[nehm=n?
21 M 02: [schau [mal hier ((zu S))
22 SFP 04: [ihr dürft=s
23 nach hause- NE e=erscht las[sen wir=s hier
24 S 03: [bei mir auch. ((zu M))
25 SFP 05: weil wir=s ja noch beobachten woll=n
26 M 03: [wo? ((zu S))
27 SFP 05': [und später dürft ihr=s
28 [mitnehmen ((räuspert sich))
29 S 04: [auf dein mama ((zu M))
30 kind: es [tröpfelt
31 D 04: [JA JA !JA!
32 SFP 06: du kannsch auch schon=mal reintun ((zu K))
33 S 05: [ich auch
34 R 02: [ich bin schon fertig.
35 SFP 07: da kann noch mehr hinein.
36 R 03: <ha <angestrengt>>
37 S 06: ich A=AUCH=
38 SFP 08: =moment(-)[ich SCHIEB=s dann nach oben.
39 M 04: [bis das voll ist; [bis das voll ist
40 SFP 09: [achtung- guck mal
41 da bisch du mit [faden drin.
42 D 05: [bis voll ist
43 S 07: NEIN. und- und da komm=n die blumen doch [bis hier rum;
44 ((deutet einen überquellenden topf an))
45 SFP 10: [nicht GANZ
46 voll. man muss ja auch noch GIEßEN können ge?
47 M 05: ho A ((weil er noch immer nicht fertig ist))

48 SFP 11: moment(.) die sind noch nicht so weit.
49 A 03: wo- [ich bin schon fertig
50 SFP 11': [guck mal so wie beim A so sieht=s
51 schon gut aus.--)
52 S 08: JETZT BIN ICH ((beugt sich zur blumenerde vor))
53 SFP 12: [NEIN
54 A 04: [() steht
55 D 06: ÄH ((streckt ebenfalls die hand nach der erde aus))
56 A 05: so wie mir.
57 SFP 13: =NEIN (.) erst wenn die kinder fertig sind
58 bekommen=s die nächschsten.
59 R 04: jetzt bin ich fertig () ((hält ihren topf hoch))
60 SFP 14: da kann noch n bisschen rein.
61 R 05: [<ho: <genervt>>
62 A 06: [bisschen zu mir noch (.) bisschen;
63 R 06: ich hab;
64 S 09: MANN SO [VIEL;
65 SFP 15: [noch mehr. du brauchsch=s nicht ganz so fest
66 stopfen K.
67 A 07: sonst geht das ganze WEG.
68 kind: guck [mal
69 R 07: [habe ich ein wenig?
70 SFP 16: ((zu R)) ja so is ganz gut aus.
71 [K mach noch EIne hand voll hinein.
72 D 07: [jetzt bin ich dra:n
73 guck die flieg.
74 M 06: ()[() macht das.
75 SFP 17: [GUT. so jetzt geb ich=s mal zu euch nach oben;
76 dann dürft [ihr no haben.
77 D 08,M 07: [JA:
78 kind: ja:
79 M 08: !HEI! (---)
80 D 09: was hei?-
81 M 09: guck mal was ich hab ((zeigt eine handvoll erde))
82 D 10: [was hast du gemacht?
83 S 10: [<<singt vor sich her>>
84 A 08: guck=meins is sö=ön=
85 kind: =EI was hast du gemacht?
86 D 11: <<lacht>>
87 kind: meins=s reicht.
88 A 09: stimmt dis reicht.
89 R 08: !NEIN!
90 SFP 18: ich brauch auch noch erde;
91 S 11: ha geht doch mal WE:G-
92 SFP 19: =() S.

93 S 12: ich hab kein PLATZ MEHR
 94 kind: ich brauch [()
 95 D 12: [so An?
 96 R 09: a:utsch
 97 SFP 20: ja (.) vielleicht noch=n bisschen ne?
 98 D 13: [okay.
 99 L 02: [An ist das oka=y?=
 100 SFP 21: =ja (2.0) [gut-
 101 M 10: [so An?
 102 SFP 22: ja.
 103 S 13: <ist das oka=y? <schrill, laut>>
 104 SFP 23: GUT jetzt müsst ihr das natürlich [schö:n-
 105 S 14: [ups der FLIEgen
 106 (mach)- guck rien- reingehüpft
 107 ((hält seinen topf zum erdsack))
 108 M 11: ist das so gu=ut?
 109 A 10: I=ICH möchte noch n bissle ((nimmt sich erde))=
 110 SFP 24: =ich würd noch n bisschen drauf=tun
 111 S 15: ich auch. ((nimmt sich nochmal erde))
 112 SFP 25: ((zu S)) bei DIR REIcht=s.
 113 sonst kann man nicht mehr gut GIEßen.
 114 S 16: n BISSchen nur (---)((als er in die erde fasst,
 115 zieht er ein stöckchen mit heraus))
 116 häh da=ist ein stock.
 117 M 12: ja.
 118 S 16': ich hab=n stock [guck mal;
 119 SFP 26: [noch mehr [da kann noch mehr rein
 120 S 16'': [boa hab ich=n stock'
 121 M 13: [so? ((hält eine handvoll erde hoch))
 122 SFP 27: [den stock würd ich wieder reinlegen der stört uns
 123 im blum=ntopf. (2.0) [gut.
 124 L 03: [der hat sich- der hat sich-
 125 S 17: =A guck mal zu mir.
 126 SFP 28: ((zu S)) das isch jetzt sehr viel. (1.0)
 127 [aber=s GE:HT noch;
 128 A 11: [musst=i-
 129 D 14: und HIER? ((meint seinen topf))
 130 SFP 29: dis räum=n we nachher auf. SO jetzt müsst ihr (.) dis
 131 [schön glattmachen
 132 S 18: [wow
 133 S 19: PLATT?
 134 SFP 30: glatt.
 135 S 20: okay ich mach [platt.
 136 SFP 31: [wie machen wir dis?
 137 L 04: [GLA=AT?
 138 SFP 31': [mit den fingern hm? NICHT GANZ so fest drücken;

139 schau mal <<räuspert sich>> mach=s noch n bisschen
140 locker; ((schaut in As topf)) ja:=s okay=
141 S 21: = ICH HAB SCHON PLATT GEMACHT;
142 SFP 32: ich das schon glatt? ((schaut in Ss topf)) ja.
143 R 10: ((zu S)) guck ich kann= ((macht geräusch mit dem topf))
144 A 12: =meiner ist schon gla=att
145 L 05: guck meins is auch schon glatt.
146 SFP 33: hm=hm
147 kind: [guck meins is auch glatt.
148 A 13: [EH ER hat ein bisschen wenig gelegt
149 ((zeigt auf Ks blumentopf))
150 SFP 34: soll der K noch etwas reintun?
151 A 14: hm=hm
152 M 14: ich hab auch- =
153 SFP 35: =K? (2.0) mach noch EIne handvoll erde daZU (--)
154 R 11: ich bin fertig. ((klatscht sich die hände ab))
155 SFP 36: hm=hm
156 [bei dir wird=s auch irgendwie immer irgendwie weniger hm?
157 kind: [und hier-
158 K 01: [()
159 SFP 36': [hasch du so fescht gedrückt?
160 dann mach bei dir auch noch etwas hinein (2.0)
161 [n haufen erde dazu
162 D 15: [danke sehr ((wischt von Ss platz erde weg zu sich))
163 S 22: dan=ke ((wischt die erde wieder zu sich))
164 D 16: nei:n
165 M 15: ciao ((da S auch von ihr erde weggewischt hat))
166 kind: <ich kann die () <leise>>
167 M 16: <danke <leise zu S>>
168 S 23: so ich hab hier noch
169 M 17: ich hab immer=noch=
170 SFP 37: =so jetzt brauchen wir die(.)samenkörner=
171 A 15: =jetzt- =
172 SFP 37': =JETZT SCHAUT ihr mal zu wie ICH dis mache=
173 M 18: =immer=noch(--)=immer=noch ((schiebt sich immer wieder
174 neue erde her, die S jeweils wieder wegschiebt))
175 SFP 38: ich nehm die [so S schau mal zu bitte?
176 M 19: [immer=noch
177 SFP 38': ich nehm die in eine hand (1.0) [so viel-
178 D 17: [körner=
179 SFP 38'': =die geb ich euch dann; und dann streue ich das
180 so da=rauf. ((stret die körner in den topf))
181 also da dürfen schon ziemlich (--)
182 S 24: [oh DANke ((sieht nochmal erde auf dem tisch))

183 SFP 38''': [VIEle dicht an dicht liegen;
184 damit die kresse nachher auch schön dicht wächst.
185 [(2.0) ja?
186 A 16: [wenn ich- (.) jetzt darf i=ich?
187 SFP 39: jetzt MOment [jetzt muss ich noch den andern hol=n-
188 M 20: [müssen wir das nach hause nehmen wieder?
189 nehmen wieder?
190 SFP 40: ERSCHT lassen wir=s hier; und erscht wenn die kresse
191 gewachsen isch(.)und wir n bisschen was davon gegessen
192 haben dann dürft ihr den rescht mit nach hause nehmen.
193 M 21: !JA!
194 L 06: aber- aber mi- [aber mit dem- (--) aber mit
195 SFP 41: [((zu D)) SO (-)mach mal
196 die hand auf;
197 D: ((streckt seine linke handfläche hin))
198 L 06': [aber mit dem blument-
199 SFP 42: [die rechte hand.
200 M 22: [HAMM
201 L 06'': [aber mit dem blumtopf (--) oder?
202 SFP 43: mit dem [blum=ntopf.
203 M 23: [ich bin auch rechte hand.
204 SFP 44: du bisch auch RECHTShänder?
205 K 02: ich will [rechts(.)links
206 SFP 45: [moment ((wendet sich R zu)) (2.0)
207 deine rechte hand ((schüttet R samen in die hand))
208 A 17: ich kann nur mit die beiden
209 M 24: rechts
210 SFP 46: ich würd=s [mit einer hand machen]
211 S 25: [jetzt will ich]
212 A 18: ich kann=s [nur so ((hält beide hände hin))
213 SFP 47: [moment da kommt noch was dazu.
214 kind: warum noch ein=n?
215 SFP 48: das ist zu wenig;
216 D 18: so=o?
217 SFP 49: PRIma
218 kind: so [kann nur [()
219 kind: [HEY
220 SFP 50: [und so müsst=er=s jetzt auch LIEgen lassen=
221 S 26: =gib e- =
222 SFP: ((schüttet M samen in die hand))
223 S 26': mich hast du vergessen.
224 SFP 51: nein. ((schüttelt S samen in die hand))
225 L 07: <ich hab noch gar nichts. <leise>>
226 SFP 52: ja;
227 A 19: [jetzt misch.
228 SFP 52': [ich mach der reihe nach
229 ((schüttet L samen in die hand))

230 kind: boa ist ja ka=alt.
231 SFP 52'': ich würd eine hand nehmen
232 A 20: [ich kann nur-
233 SFP 52'': [dann KANNSCH du BEsser streuen.
234 M 25: [schau mal;
235 SFP 53: [da kommt noch was dazu- <wart mal; <sehr leise>>
236 ((geht und holt weitere samen))
237 M 26: An
238 SFP 53': ich hab noch mehr;
239 M 26': schau mal D- [schau D
240 A 21: [krieg ich noch mehr?
241 SFP 54: [moment
242 L 08: [gu:ck mal- [guck mal ist das so oka=ay?
243 ((läuft mit ihrem topf zur SFP))
244 M 26'': [oder (eliere)?
245 SFP 55: hm?
246 S 27: ähm REI- ist das GU=UT?
247 SFP 56: schau=s mal selber an;
248 A 22: [ich muss- ich muss noch mehr.
249 S 28: [NEIN; [ich muss- noch mehr.
250 SFP 57: [was?
251 K 03: das gu:t?=
252 SFP 58: =GENau da kommt noch=n bisschen was dazu=
253 L 09: =hinzu
254 A 23: MIR AUCH=
255 SFP 59: =JA: ich hab noch genügend.
256 S 29: mir A:UCH.
257 M 27: [mich auch.
258 R 12: [mir auch.
259 SFP 60: dir auch noch?
260 M 28: mir auch.
261 SFP 61: A hat nur GANZ wenig ge? (3.0)
262 ((schüttet ihm weitere samen in die hand))
263 L 10: ((zu S)) woll=n= wir draußen
264 kind: [()
265 SFP 62: [bei dir fehlt nur noch AUßen was ja? ((zu K))
266 ((schüttet K samen in die hand))
267 L 10': [woll=n=wir draußen heute spiel=n heut mittag?
268 S 30: ja (1.0) GEHST DU NOCHMAL IN KINDER[GARTEN?=
269 A 24: [DARF ICH SO=O?
270 L 11: =weiß ich nich.=
271 K 04: =ich brauch noch mehr so.
272 SFP 63: [oh guck ma; das hast jetzt SEHR dicht gemacht. (--)
273 du könntesch noch ein bisschen verteilen.
274 S 31: [wenn du nach hause gehst- gehst- kommst du dann
275 noch mal in den kindergarten? ((zu L))
276 SFP 63': gut stopp [da noch verteilen'
277 L 12: [<weiß ich nich <sehr leise>> ((zu S))

278 SFP 63''': [prima.
279 S 32: [wenn du GEHST können WIR nicht spielen. ((zu L))
280 L 13: <ja? <sehr leise>>
281 SFP 64: so jetzt hat [jeder-
282 S 33: [guck mal ist das gu=ut?
283 M 29: [ich hab mir- ich hab-
284 SFP 65: JA; SO [sieht=s jetzt gut aus.
285 M 30: [ist das gu=ut?
286 SFP 66: hm=hm [und jetzt ist [ganz-
287 L 14: [aber
288 M 31: [aber ich hab KEINE gekriegt.
289 SFP 67: wa:s?
290 M 32: körners.
291 SFP 68: aber du hast schon genügend drin.
292 M 33: ja.
293 L 15: ich hab schon ([].
294 SFP 69: [und jetzt (---) ist wichtig
295 (.) dass wir NICHT ZU VIEL erde drauf tun ge?
296 S 34: weil=so- weil=se SO=viel wächst.
297 SFP 70: wenn wir zu viel erde drauflegen dauert es sehr lange bis
298 die kresse durch- durchkommt;
299 A 25: aber bei- ich hab nicht so viel gemacht.
300 SFP 71: hm=hm gut.
301 M 34: aber S.=
302 SFP 72: =jetzt dürft ihr mal [schaun.
303 S 35: [NEI:N
304 SFP 73: !NEIN! ich hab was andres gemeint; schau mal
305 wenn wir JETZT erde draufmachen dürfen wir nicht VIEL
306 erde nehmen nur WENIG (.) schau mal so (.) die
307 SAMENkörner die sind so überall in ordnung (.) und jetzt
308 mach ich nur GANZ vorsichtig (--) krümel ich so die erde
309 da(.)rüber (--) ja? könnt ihr [das auch so?
310 S 36: [warum- (--) wieso
311 [macht=ihr-s-
312 D: [((nickt))
313 M 35: [JA:
314 SFP 73': [und dann NICHTS mehr machen.
315 S 36': [JETZT hast du- zu- JETZT hast du ihn ZUGEMACHT.
316 SFP 74: warum hab ich dis zugedeckt?
317 A 26: darf ich?=
318 D 19: =dann WÄCHsen die.
319 SFP 75: damit sie wachsen können.=
320 A 27: =darf ICH? schon?
321 D 20: darf ich auch schon?=
322 SFP 76: =[und so vorsichtig; guckt mal so viel etwa(.)nicht mehr;
323 M 36: [darf ich a=auch'
324 A 28: [so=o? wie mir?

325 SFP 77: [so viel
326 M 37: darf i:ch?
327 S 37: [so VIE=iel?
328 D 21: [ich au:ch
329 S 37': [so VIE=iel?
330 SFP 78: [so viel wird da rüber gekrümelt
331 D 22: ich will auch=
332 SFP 79: ja? du kriegst noch- natürlich ((gibt D erde))SO:
333 M 38: [ich hab keine
334 A 29: [ich hab FERTIG (-) ich hab fertig
335 SFP 80: moment ((zu A))
336 S 38: ich brauch noch [mal
337 R 13: [ich brauch noch ein-
338 SFP 81: guck=mal du hast jetzt hier ein bisschen dick gemacht hm?
339 kind: ich hab neue=
340 SFP 82: =gut
341 A 30: ich das REIcht SO?
342 SFP 83: so reicht=s.
343 K 05: so?
344 SFP 84: ja
345 D 23: ich mach=s [noch GLATT'
346 SFP 85: [noch n bisschen vielleicht
347 D 24: darf ich noch GLATT [machen?
348 S 39: [ich hab=s gema=acht;
349 SFP 86: glatt machen dürft ihr=s aber NICHT mehr umrühren;
350 das wär ganz schlecht wenn ihr=s jetzt (.)
351 [verrühren würdet.
352 S 40: [guck=mal (.) da sieht man wa:s das macht nichts.
353 SFP 86': aber du kannsch auch noch n BISSchen erde drauf tun.
354 D 25: nimm von mir S. (1.0)
355 M 39: schau mal mein ra ((hält ihren topf hoch)) =
356 SFP 87: = [sehr gut
357 K 06: [meins ((hält seinen topf hoch))
358 SFP 87': [sieht das aus.
359 R 14: [schau mal meine an ((hält ihren topf hoch))
360 M 40: [schau mal mei rei- ich seh nichts.
361 SFP 88: [oh das habt ihr ja schon TOLL gemacht.=
362 L 16: =guck mal
363 SFP 89: hm=hm (1.0) SO und jetzt(--) machen wir vielleicht
364 erscht unsere namensschilder rein und am SCHLUSS
365 was müssen wir dann noch machen?
366 A 31: [GIEßen.
367 M 41: [ab- gie-
368 SFP 90: gießen(.) ganz richtig. aber damit wir hier jetzt nicht
369 alles nass machen (--) du D [was machsch du da?
370 M 42: [HEI (1.0)

371 was MACHST du?
372 SFP 91: damit wir hier nicht alles
373 [nass machen tun wir jetzt
374 M 43: [das darfst du NICHT machen (--) okay?
375 SFP 91': erscht die namensschilder schreiben
376 R 15: jippie
377 SFP 92: wenn mal JEder seinen topf kurz HOCHhält
378 M 44: [HO:CH
379 SFP 92': [(2.0)und meinen topf vielleicht auch noch?
380 ((hält ihren topf A hier))
381 A 32: aber ich kann des nicht=
382 D 26: =aber !ICH!=
383 SFP 93: = [nicht?
384 D 27: [ICH
385 M 45: [ICH
386 SFP 93': gut ((gibt ihren topf D))
387 R 16: ICH
388 SFP 94: stopp [dann kann ich hier mal
389 M 46: [uah () runter () regnet=s
390 ((schaut unter ihren topf))
391 SFP 94': abwischen (-) S du musch=s hochhalten
392 (5.0)
393 kind: ist das gu=ut?
394 SFP 95: sehr gut ja
395 D 28: oa guck doch mal wie viel erde.
396 [(3.0) boa-ka
397 S 41: [guck (.) is meine körner gu=ut so?
398 SFP 96: ja=a
399 K 07: ich lege
400 S 42: guck mal meine ka=ma seh=n; ((schaut in seinen topf))
401 [deine ka=ma seh=n ((schaut in Ms topf))
402 M 47: [meine auch. zeig mal du.
403 L 17: meine nicht.
404 R 17: du boch-
405 S 43: doch ((zeigt in Ls topf))
406 A 33: ((zeigt auf die stifte, die die SFP mitbringt))
407 für was hast du die? für was hast du [die?
408 SFP 97: [ja (.)
409 wofür sind die wohl?=
410 A 34: für die na[me
411 S 44: [NAME
412 D 29: [NAME
413 SFP 98: genau; aber was sind das überhaupt?
414 wer kennt die stäbchen?
415 A 35: ha- [eistemp-chen
416 L 18: [eisstäbchen
417 SFP 99: da ging=n großes eis drauf (.) das wär jetzt gut

418 M 48: das is für doktor
419 SFP 100: was macht der doktor damit?
420 A 36: [ahh:
421 K 08: [ahh:
422 S 45: [WENN=S SEIN MUSS AUF SO [AH:
423 L 19: [ah:
424 dis is durchschall
425 SFP 101: da kann er reinschau=n hm=hm
426 L 20: ja=
427 SFP 101': =ge[nau
428 L 20': [dis is extra; dis hat er bei mir auch
429 scho=ma gemacht wo [ich-
430 D 30: [bei mir TAUsend mal
431 S 46: [ZU MIR AUCH; ZU MIR A:UCH
432 kind: mir auch =
433 K 09: = [t- TÜRKEI AUCH- aber ähm tür-
434 SFP 102: [genau mit dem stäbchen kann er die (.)
435 zunge runterdrücken und dann kann man hinten reinschauen
436 (-) und ich hab die stäbchen immer wenn ich im GARTen
437 was neu pflanze dann schreib ich da immer drauf
438 WAS ich pflanze und dann steck ich=s rein.
439 und hier machen wir=s n bisschen andersch;
440 da schreiben wir euer- da ihr euern namen drauf.
441 K 10: ich ka- schreiben;
442 SFP 103: ja: [weiß ich ((zu K))
443 A 37: [und dann machen wir der kle:b und dann st-
444 machen wir das da rein.
445 SFP 104: genAU und dann stecken wir=s aber nicht in die mitte
446 sondern hinten an rand.
447 M 49: [warum?
448 D 31: [weil sonst gehen die da ganz unten
449 SFP 105: [was geht ganz unten?
450 L 21: [die kresse
451 S 47: [oh NEI::N die die kresse geht nich wachsen
452 SFP 106: [ja und dann des soll-
453 S 47': [weil der macht dann ganz stecken der kann nich wachsen
454 weil der feststecken=
455 L 22: =ja [des wach-
456 SFP 107: [genau; wenn das in der mitte steckt dann muss
457 die kresse da außen herum wachsen; (.) wenn wir=s an=n
458 rand stecken dann haben wir in der mitte eine schöne
459 [fläche
460 R 18: [ja:
461 A 38: aber=s wachst dann in rand
462 SFP 108: a:lso und ihr könnt alle eure namen schreiben glaub ich ge?
463 S 48: I:CH=
464 D 32: =I:CH

465 S 48': [I:CH
466 M 50: [I:CH
467 L 23: <ich will den da <sehr leise>>
468 K 11: ich will bla=au
469 M 51: =rosa
470 R 19: ROsa
471 kind: rosa
472 D 33: [rot
473 SFP 109: [brausch du auch noch rosa L?
474 L 24: ne ich hab
475 SFP 110: geht=des? (.) gut ((verteilt papierzettel))
476 S 49: wo is meiner?
477 D 34: danke ((für den zettel))
478 L 25: <leise <ich schreib [schon name ich schreib->> =
479 S 50: [wo is meiner?
480 SFP 111: =hm=hm sofort ((zu S))
481 L 26: äh:m soll ich jetzt GROß name schreiben oder na- na?
482 SFP 112: wie? we- [was meinst du?
483 L 27: [soll ich groß ((holt tief luft))
484 name schreiben oder nicht groß?
485 SFP 113: wie=s dir [gefällt
486 K 12: [ich bin fertig
487 SFP 114: PRIma K; ich muss mein=n namen auch noch schreiben.
488 kind: ich hab die ni verstand-
489 A 39: die bringst=du nach HAUse? bringst du auch nach hause'
490 ich hab mein=s fertig.
491 SFP 115: sofort (--) STOPP A wart bitte bis ALle soweit sind.
492 (8.0)
493 K 13: bin ERster fertig
494 R 20: <ich bin [fertig <leise>>
495 M 52: [ich bin fertig
496 SFP 116: [gu:t
497 K 14: ich will die kleber
498 SFP 117: MOment
499 M 53: tada: ((hält der SFP ihr namensschild hin))
500 SFP 117': [JEder kriegt ein stäbchen ((verteilt holzstäbchen))
501 L 28: [ich will
502 D 35: danke;
503 M 54: danke;
504 SFP 118: bitte;
505 D 36: ich hab ein baumkörbchen ich habe in baum[körbchen
506 M 55: [körbchen
507 ich auch
508 SFP 119: ((zu D)) wieso kücken? (2.0)
509 also halt mal dein stäbchen her=

510 D 37: =ich hab andersrum ge?
511 SFP 120: ja ich würd=s anderschrum hinkleben;
512 D 38: <<lacht>>
513 SFP 121: [gut jetzt mach ich dir kleber drauf
514 S 51: [na ich bin lange fertig ((hält sein schild hin)) =
515 D 39: =hallo: ich bin D= ((hält sein schild hoch))
516 A 40: mir?
517 SFP 122: ja ((macht A kleber auf das schild))
518 L 29: aber etz muss man auch noch aufpassen [da man=s-
519 S 52: [ich bin fertig
520 L 29': jetzt muss ma aufpassen da man das nicht auf die
521 klamotten kriegt sonst geht=s nich mehr weg
522 SFP 123: genau. da hab ich mir nämlich schon=
523 S 53: =ich bin fertig
524 SFP 123': einige hosen ruiniert.
525 A 41: GU:ck ich hab=s fertig
526 K 15: ich hab=s fertig
527 SFP 124: so
528 (4.0)
529 K 16: [()
530 A 42: [()
531 SFP 125: [() n stäbchen)
532 ((zu R, schiebt ihr ein stäbchen hin))
533 [dann halt=s mal.
534 A 43: [darf ich=s jetzt stecken?
535 SFP 126: ja klar. wart mal du brausch noch kleber.
536 A 44: darf ich=s- [muss des so gesteckt sein? muss des so
537 SFP 127: [ich muss dir noch kleber draufmachen-
538 A 44': gesteckt sein?
539 SFP 128: ja gut=
540 K 17: =so: [meins
541 A 45: [aber dis=is immer noch locker
542 SFP 129: ja warum ist des denn jetzt noch locker?=
543 S 54: = ICH BIN FERTIG =
544 SFP 129': =weil der kleber noch nicht getrocknet isch (.) wenn der
545 kleber getrocknet isch dann [isch=s nicht mehr locker.
546 S 55: [ICH BIN FERTIG.
547 A 46: guck ich mein hier so locker
548 SFP 130: ja aber dis macht ja nichts oder?=
549 kind: =guck=
550 SFP 130': =da kommt ja jetzt niemand und wirft des um.
551 dis steht ja nachher nur auf der fenschterbank.
552 D 40: schau mal
553 A 47: man muss es (.) auch [gießen
554 D 41: [ich bin ()

555 SFP 131: [gießen muss ma-
556 M 56: SCHAU mal [(weil ihr der zettel runterfällt)) oh:
557 SFP 132: ja steck=s mal noch [richtig rein;
558 D 42: [<<lacht>>
559 S 56: guck mal meiner; meiner is ganz schö:n.
560 D 43: meiner [auch.
561 SFP 133: [und-
562 A 48: er hat=s nach vorne geste=e=ellt.
563 S 57: nei=ein [hint=n.
564 SFP 133': [jetzt hab ich(.)untersetzer dabei(.)
565 die stell=mr jetzt in die [mitte
566 D 44: [SCHALALA[lala bummbumm (1.0)
567 K 18: [((produziert ähnliche laute))
568 SFP 134: da komm=n jetzt mal die töpfe rein (2.0)
569 D 45: die D (2.0) S (1.0) ((liest namensschilder))
570 S S [S
571 M 57: [S (2.0)
572 SFP 135: =die ham gar nicht alle [platz
573 M 57': [HEI
574 K19: [hei gu-
575 A 49: [hei guck mal dein topf ist klein
576 K 20: unserer ist groß aber-
577 R 21: das ist Ds boe-
578 SFP 136: ich hab noch eins (2.0) so?
579 M 58: An' ((hält der SFP ihren topf hin))
580 SFP 137: =und deins auch dazu?
581 M 59: hm=hm
582 SFP 138: gut.
583 S 58: n A mach=s du noch? A- =
584 SFP 139: =so jetzt ham=me überlegt
585 wir müssen natürlich noch GIEßen.
586 M 60: !JA:! <<lacht>>
587 K 21: nein das ist As (2.0)
588 D 46: he he [hehehe ((zeigt auf das, was die SFP mitbringt))
589 SFP 140: [was hab ich hier?
590 A 50: was=[is das?
591 S 59: [was=is das?
592 L 30: da ka=ma reinmachen und dann ka=ma da so hoch ()
593 und dann kommt wasser raus.
594 SFP 141: genau. wenn ich jetzt nämlich eine GROße gießkanne nehme
595 und ganz viel wasser reinschütte- was passiert denn dann?
596 D 47: da kommt viel wasser
597 SFP 142: und die erde wird dann?
598 S 60: [GRO::ß
599 SFP 143: [na wie wird die?
600 S 60': macht die [dach kaputt (-) groß
601 L 31: [() ganz ganz ganz schwä:- ganz schw-

602 ganz nass wird=dis und dis w- [verträgt die kresse=
603 SFP 144: [genau
604 [dis verträgt die nicht so gut; genau.
605 S 61: [und dann wächst=die ganz hoch und die dach kaputt
606 SFP 144': und deshalb hab ich hier eine ganz besondere gießkanne (.)
607 die L hat=s schon gesagt- wenn man da draufdrückt-
608 (-) [mach=s mal ((zu L))
609 S 62: [KOMMT DIE WASSER RAUS.
610 SFP 145: ((zu L)) kommt jetzt schon wasser raus?
611 L 32: [nei:n
612 S 63: [nei:n
613 SFP 146: dis kommt JETZT raus. ((zu L)) drück mal drauf.
614 geh mal rein ((meint in die wasserschüssel)).
615 was kommt jetzt?=
616 M 61: =wasser
617 SFP 147: kommt jetzt WASSER raus? (1.0) was kommt da heRAUS?
618 M 62: wasser=
619 S 64: =wasser [ähm-
620 L 33: [blä:sle
621 SFP 148: blä:schen. aus was sind die bläschen?
622 S 65: WEIL DIE WASSER kommt raus und dann (1.0)
623 u=un=da kommt der bläschen raus.
624 L 34: ich mach- ich mach mal.
625 SFP 149: darfsch mal DEINS gießen
626 L: ((drückt auf die pumpe, sodass wasser kommt))
627 SFP 150: jetzt kommt=s wasser raus. [jetzt erscht.
628 D 48: [das ist wie regen
629 K 22: [jetzt ich
630 S 66: [ich kann auch [ne gießkanne
631 SFP 151: [möchtestsch- <<hustet>> stopp (.)
632 möchtestsch du selber wasser reintun?
633 A 51: [ja
634 L 35: [ja dis- =
635 SFP 152: =dann machen=we das jetzt wieder raus
636 ((drückt wasser aus der gießpumpe)
637 D 49: OA
638 kind: O:
639 SFP 153: pass mal auf; JETZT
640 K 23: [JA:
641 SFP 153': [jetzt ist das wasser wieder DRAUßen;
642 aber was isch jetzt da wieder DRIN? da isch was drin?
643 (2.0)
644 A 52: ((drückt auf die gießpumpe)) luft
645 SFP 154: toll (.) luft GENau. ALso JETZT drücksch=du die luft RAUS
646 (2.0) und wenn die luft rausgeht? (--)
647 A 53: kommt wasser rein

648 SFP 155: GEnau (.) dann kommt=s wasser rein.
649 kind: ich glaub dis wasser- =
650 S 67: =A dei:n NA:me.
651 K 24: jetzt das wasser'
652 SFP 156: jetsch darfsch du deins gießen
653 (3.0)
654 A 54: darf ich das ganze- =
655 SFP 157: =das reicht; das reicht
656 M 63: [ich will jetzt auch
657 D 50: [ich will jetzt ge?
658 SFP 158: ich mach=s der reihe nach
659 M 64: jeder darf alleine
660 SFP 159: jeder darf selber machen
661 kind: meins=s schon genu:g.
662 K: ((bekommt die pumpe, drückt die luft in ihr raus))
663 SFP 160: also ersch muss die luft raus
664 (3.0)
665 D 51: ho: [mach doch
666 kind: [jetz
667 SFP 161: ja er probiert=s noch (3.0) gut vielleicht
668 [noch mehr rein? ((meint tiefer in die schüssel))
669 S 68: [MEINER IS GANZ GRÖßER ALS A- SEIN.
670 SFP 162: hm? ((zu S))
671 S 69: meiner ist größer als SEIn
672 K 25: [reich ()
673 SFP 163: [hm=hm; dis reich ((zu K))
674 kind: und auch [mein
675 SFP 164: [gut; dann geben wir=s weiter (3.0)
676 R: ((bekommt die pumpe und versucht wasser einzupumpen ohne
677 die luft vorher herauszudrücken, was nicht geht))
678 SFP 165: AH- ERSCHT muss die luft raus (3.0)
679 drück JETZT die luft raus; siehst die bläschen? (-)
680 gut und jetzt muss das wasser rein. (-)
681 [loslassen
682 L 36: [jetzt lass das los-
683 SFP 166: <<ganz leise> ok>
684 L 37: [jetzt=
685 K 26: [jetzt (2.0) jetzt ma:ch.
686 kind: jetz-
687 SFP 167: jetz über deins R;
688 L 38: ich verwechsel immer ihre beiden nam=n
689 SFP 168: ich muss auch immer [genau guck=n <<hustet>>
690 M 65: [stopp stopp stopp
691 S 70: jetzt kommt D.
692 M 66: ICH bin.

693 D 52: jetzt komm ich.
694 SFP 169: hm=hm.
695 D 53: [HALlo
696 SFP 170: [jetz D kommt dran
697 A 55: mach auf ich mal wasser [alleine.
698 kind: [und=ich?
699 M 67: erst muss die luft (-) ding?
700 D 54: hey jetzt geh doch mal;
701 SFP 171: erscht muss die luft raus-
702 L 39: und etz loslassen
703 SFP 172: und das wasser geht hinein.
704 A 56: jetzt auf dich selber machen mal
705 SFP 173: das mach=mr nicht hm?
706 D 55: achtung achtung: polizei:
707 SFP 173': VORSichtig ja? (2.0) gut
708 D 56: stopp (--)jetzt hab ich dich stopp gemacht
709 SFP 174: das genügt aber
710 D 57: und zsch ((drückt restliches wasser aus der pumpe))
711 und ganz schnell.
712 SFP 175: und jetzt darf sie noch
713 ((schiebt die wasserschüssel zu M))
714 M 68: EI:
715 D 58: <<lacht>>
716 L 40: darf ich dann das wasser von S rausmachen?=
717 S 71: = <h <genervt>> mach runter UND mach ((weil M
718 oberhalb der wasseroberfläche pumpt))
719 L 40': darf ich- =
720 SFP 176: =du hascht doch bei dir auch das wasser rausgemacht oder?
721 L 41: ne:
722 SFP 177: dann darfsch du=s bei mir nachher noch machen
723 A 57: darf=ICH bei dir machen?
724 SFP 178: du hasch=s selber rausgemacht nur SIE hat=s nicht gemacht.
725 kind: ma:ch
726 SFP 178': GUT [(1.0) R?
727 kind: [jetz du=
728 SFP 178'': () dein blumentopf
729 kind: mach
730 A 58: unser is blum- is größer ge? [unser is größer.
731 R 22: [!JA:!
732 SFP 179: sind die unterschiedlich? ((meint den untersetzer))
733 A 59: ja
734 SFP 180: [nein
735 A 59': [unser ist [da kommt drei-
736 kind: [es rei=eicht es rei=eicht.

737 A 59'': [da kommt-
738 SFP 180': [die sind gleich.
739 S 72: JETZT KOMM ICH JA=HA=HA
740 kind: du schreibst.
741 SFP 181: S?
742 D 59: ((weil M ihm wasser in die hand geißt und er sich
743 dieses ins gesicht spritzt))danke danke danke danke
744 [für das wasser
745 SFP 182: [und die hände würd ich jetzt- die hände würd ich jetzt
746 nicht nass machen; die sind ganz voller erde
747 du schmiersch dich ganz voll.
748 R 23: wäh=
749 SFP 182': =und wir woll=n nachher noch was schrei:ben;
750 das geht schlecht.
751 D 60: okay
752 R 24: !AH:! ((wippt auf ihrem stuhl))
753 SFP: ((schüttelt den kopf))
754 S 73: la:ss los
755 L 42: jetzt drück drauf; drück drauf'
756 S 74: =ich mach SELber; zisch
757 L 43: OH was hast du gemacht?
758 D 61: <<lacht>>
759 L 43': drück drauf
760 S 75: ja weiß ich (-) <<drückt auf die pumpe>>
761 SFP 183: nicht so fescht ich hab gesagt ich hab exschtra diese
762 gießkanne dabei (.) damit man=s VORSichtig machen kann
763 damit man [die samen nicht wieder herausschwämmt
764 kind: [<<lacht>>
765 R 25: des rei=eicht.
766 A 60: aber meiner? meiner ist schon raus.
767 SFP 184: ein bisschen; dis macht jetzt nichts aber wenn man jetzt
768 alles raus[schwämmen würde- das wär schlecht.
769 kind: [bitte ich mach zu dir
770 ((schiebt die wasserschüssel zur SFP))
771 SFP 185: SO jetzt darf ich auch noch JA?
772 kind: <<lacht>>
773 S 76: S R- hat falsch gemacht <<lacht>>
774 ((zeigt auf die namensschilder in den töpfen))
775 [finger mit auf dein maul
776 ((hält D seine faust vors gesicht))
777 SFP 186: [so und die L pumpt jetzt das wasser raus.

Sequenz 33

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	33 (projektintern: 33_217-2_VI)									
Code des gesamten Videos	21 (projektintern: 217-2)									
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VI									
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 12.12-18.46 min G-Video: 11.54-18.28 min									
Dauer der transkribierten Sequenz	06.34 min									
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 5,7, italienisch) I (m, 5,9, deutsch) L (w, 6;4, deutsch) Z (m, 6;7, deutsch)									
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	A, interne SFP									
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Gruppe sitzt um einen Tisch, in dessen Mitte eine brennende Kerze steht. Die Kinder dürfen nacheinander einzeln ein Streichholz (nicht brennend) in die Flamme halten und beobachten was dabei geschieht (Flamme zischt kurz und wird größer). Sie beschreiben dies in Worten.									
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td>SFP</td> <td>D</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td></td> <td>I</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L</td> <td></td> </tr> </table>		SFP	D	Z		I		L	
	SFP	D								
Z		I								
	L									
Auffälligkeiten	Le, der ebenfalls Kind dieser Gruppe ist, kommt am Tag der Videoaufnahme zu spät und ist daher in dieser Sequenz noch nicht anwesend (in Sequenz 27, die derselben Einheit entstammt, ist er hingegen bereits anwesend).									

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Werth, 26.11.2009, 115 min**, 1 : 18
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Ricart Brede, 17.12.2009, 107 min, 1 : 16
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 34

Transkript

01 SFP 01: SO: (--) jetzt kommt nämlich ein NÄCHstes experiment.
02 Z 01: was?
03 SFP 02: ein moment <D <leise>> (.)
04 professor EINstein den leg ich mal hier rein
05 der guckt uns zu-
06 I 01: ich hab feuer ge[macht.
07 SFP 03: [SO a:chtung. jetzt hab ich eine frage
08 an euch; (---) was DENKT ihr was passIERT (--)
09 wenn ich dis streichholz an die KERze halte?
10 L 01: dann macht dis-(.) dann geht=s ganz HOCH (.)
11 [dann-
12 I 02: [so pf: ((macht mit den händen eine flamme eine))
13 SFP 04: [sti-
14 L 02: [kann ich mal versuch=n?
15 SFP 04': ja: (.) wann- (.) was hast du gesagt?
16 es geh- was geht ganz HOCH?=
17 L 03: = gib her. ((streckt die hand nach dem streichholz aus))
18 wenn ich dann den streichholz nehm- und dann geht=s feuer
19 so FCH:
20 SFP 05: das FEUer? das geht [nach Oben?
21 Z 02: [dann dann geht dis- dis geht bis
22 HIER nach oben. [so hoch- so hoch. ((zeigt höhe))
23 SFP 06: [dis- genau=
24 I 03: =das RAUCHT.
25 SFP 07: dag- mag- denkst du das da- äh das es RAUchen wird?
26 Z 03: ja. bisschen;
27 [bisschen [rauch.
28 L 04: [kann ich [mal probier=n? (--) kann ich mal probier=n?
29 SFP 08: [ein bisschen? ein bisschen Rauch
30 I 04: [ja gib mal.
31 SFP 08': [kommt vielleicht.
32 und I' I was hast du gehört?
33 was für ein gerÄUSCH könnt dis machen? mach noch mal.
34 du hast grade ein gerÄUSCH geMACHT wie das wie
35 Z 04: [pjiu
36 SFP 08'': [das machen könnte. (1.0) wie hast du mit den händen-
37 F:: hast du gemacht gell?
38 I 05: ja klar.
39 Z 05: [geht so f::
40 L 05: [jetzt darf ich mal machen?
41 SFP 09: ja also dann- =
42 Z 06: =ich WEISS ich WEISS schon.
43 ((will der SFP das streichholz wegnehmen))
44 [das geht so pf::
45 L 06: [darf ich?

46 D 01: [ich will [machen.
 47 SFP 10: [JEder JEder darf EINmal ja?
 48 L darf zuerst dann dr Z also.
 49 L 07: ()
 50 SFP 11: so nochmal. woran musst du denken?
 51 L: ((hält das Streichholz waagrecht in die flamme))
 52 SFP 12: RICHTig. <also achtung <geflüstert>>
 53 (3.0)
 54 kind: ja=
 55 (6.0)
 56 L 08: und wenn ich=s wieder daran HALte?
 57 SFP 13: <probier=s mal was passiert. <geflüstert>>
 58 (4.0)
 59 L: ((hält das brennende streichholz wieder in die flamme))
 60 SFP 14: was passiert wenn du=s reinhältst?
 61 L 09: dann wird
 62 D 02: [die fall ()
 63 SFP 14': [mit der FLAMme? was passiert mit der flamme wenn du=
 64 L 10: =die wird größer und größ- =
 65 SFP 15: =die wird größer genau.
 66 I 06: siehst du?
 67 Z 07: aber [wenn wir ganz viel
 68 SFP 16: [ja. guckt euch die FARbe noch mal ganz gut an.
 69 Z 08: macht des?
 70 L 11: [hä? (2.0)
 71 SFP 17: [gut L; darfst mal ausblasen.
 72 L 11': ich macht n ra=auch.
 73 SFP 17': dein streichho-
 74 SFP 18: und kommt da- (.)kommt rauch?
 75 L 12: vorhin war rauch.
 76 Z 09: ich ru- ich RIECH rauch.
 77 SFP 19: RIECHT ihr? du=hast=recht; einen rauch kann man riechen.
 78 Z 10: jetzt puste aus schnell.
 79 SFP 20: GENAU SO
 80 D 03: = [und jetzt [ich bin dran.
 81 Z 11: [jetzt bin [ich dran.
 82 SFP 20': [jetzt achtung schaut=mal (.)
 83 passt auf- was passiert denn jetzt (.)
 84 seht=r=s was da nach oben kommt?
 85 als die L da dis äh den streichholz ausgeblasen hat?
 86 L 13: RAUCH.
 87 SFP 21: genau. und was für=ne farbe hatte der rauch?
 88 L 14: grau. aber war [so wie hier.
 89 Z 12: [braun.
 90 D 04: [BRAUN.

91 L 14': was passiert wenn ich dis jetzt noch mal IN
 92 [die flamme halte?
 93 Z 13: [hey kann ich- kann ich? =
 94 SFP 22: = jetzt mach- dis kö=mr nächstes
 95 Z 13': [kann ICH jetzt? kann ICH? kann ich?
 96 SFP 22': [mal machen. JEDES mal- jetzt- wir machen je- jedes mal
 97 [wenn wir sprachwissenschaftler haben immer EIN experiment.
 98 Z 13'': [kann ICH? kann ich jetzt?
 99 SFP 23: <JA (.) du <leise>. ((gibt Z ein streichholz))
 100 so ACHtung;
 101 L 15: ähm NICHT zu mir NICHT zu mir.
 102 SFP 24: jetzt (.)
 103 L 16: [mach
 104 SFP 24': [schaut euch GANZ genau die [FARben an.
 105 L 16': [mach=ma so wie ich ja?
 106 SFP 24'': und was mit der FLAMme passiert- was für bewegungen
 107 die dann macht.
 108 Z 14: grau
 109 L 17: und je- und jetzt noch=einmal ins feuer.
 110 (4.0)
 111 Z 15: he(.)du hattest noch größer als die L.
 112 SFP 25: geNAU=
 113 L 18: =o:der=
 114 SFP 25': =JA: die flamme wird GANZ gro:ß.
 115 L 18': oder liegt=s bei mir kinder dann gibt=s zwei.
 116 SFP 26: könnt ihr euch noch erinnern an die FARben die ihr
 117 genannt habt?
 118 Z 16: ja.=
 119 L 19: =ja.=
 120 I 07: = !OH JETZ IS=SES GLOS!
 121 SFP 27: seht ihr das heiße rot?
 122 hab ich aufgeschrieben habt ihr gesagt-
 123 Z 17: [ja.
 124 SFP 28: [könnt ihr das heiße rot sehn?
 125 Z 18: ja un=jetz ((versucht das streichholz auszubusten))
 126 SFP 29: achtung. (--) näher drin ((meint näher hin))
 127 Z: ((schafft es, das streichholz auszubusten))
 128 SFP 30: genau.
 129 D 05: und dann ich.
 130 kind: ach wie [geil.
 131 SFP 31: [so (--) könnt ihr euch noch er- (.)
 132 ja D jetzt kommst du dran. könnt ihr euch
 133 noch erinnern welche farben ihr gestern geNANNT habt?
 134 L 20: lila kaltes [lila.
 135 SFP 32: [hm=hm genau; ein KALTES LIla.

136 und was gab=s denn noch?
137 L 21: ein rotkäppchen-rot.
138 SFP 33: ein ROTkäppchen-rot- habt ihr AUCH ge[sagt hat das
139 L 22: [du.
140 SFP 33': feuer (.) genau [und was war noch?
141 Z 19: [und dann noch und dann noch ähm äh
142 goldenes goldenes heiß.=
143 D 06: =hab ich gesagt.=
144 SFP 34: =GLITZERgold und HEIßes GOLD
145 ((tippt Z auf die brust)). [RICHTig.
146 Z 20: [hab ich gesagt.=
147 SFP 35: =ja.=
148 D 07: =hab ich gesagt.=
149 Z 21: =nein.
150 SFP 36: und (--) soll ich euch mal vorlesen noch mal
151 was ihr für farben genannt habt?
152 L 23: [nei:n
153 D 08: [ja
154 SFP 37: da gab=s das FEUrige braun das GLÜhende blau das heiße
155 rot ein GELbes weiß=
156 I 08: =und des=
157 SFP 37': =ein HEIßes gold ein GLITzergold ein BRAUNgold ein
158 KALtes lila [und das rotkäppchen-rot.
159 kind: [hab ich.
160 D 09: [und- und- D.
161 SFP 38: [und wenn der D- und wenn D jetzt die kerze
162 noch mal (.) nämlich das streichholz in die flamme von
163 der kerze reinhält da guckt ihr mal ob ihr die farben
164 noch sehen könnt oder vielleicht noch mal neue dazu ja?
165 kind: des wird [grün n bisschen grün.
166 D 10: [gri:n bissch gri:=
167 SFP 39: =grün?=
168 L 24: =grün?
169 SFP 39': und was für ein grün?
170 D 11: [hellgrün.
171 Z 22: [hellgrün. nein(.)DUNkelgrün und HELLgrün.
172 L 25: jetzt halt=s mal in die kerze.
173 I: ((hält das streichholz in die kerzenflamme))
174 Z 22': HELLgrün und DUNkelgrün.=
175 L 25': =versuch=s mal liegen zu lassen.
176 SFP 40: HELLgrün und DUNkelgrün.
177 Z 23: [ja.
178 L 26: [BOA=HO DIE flamme [is aber groß.
179 D 12: [die is gre:ßer.=
180 L 27: =ja mach mal noch mal.

181 SFP 41: die flamme ist ganz HOCH ne? die wird immer höher-
182 L 28: H: ((saugt laut luft ein))
183 D 13: HOA: [da wir haben=s gemacht.
184 Z 24: [puste aus- puste aus- [puste aus.
185 D 14: [wat? ganz viele(.)
186 ganz viele flammen.=
187 SFP 42: =und guck mal (.) was is=n jetzt los mit dem-
188 D 15: [zwei flamm=n.
189 L 29: [zwei flamm=n.
190 D 16: das hab ich gmacht.
191 L 30: noch mal- noch mal flamm=n. UO:
192 SFP 43: so:(.)[super. ((nimmt D das streichholz ab))
193 L 31: [jetzt komme ich.=
194 Z 25: =jetzt kommt noch I (.) und dann-
195 D 17: war voll die große von mir. ((strahlt))
196 SFP 44: <ja. <lachend>>
197 L 32: oh versuch-
198 SFP 44': die flamme war ganz HOCH ne?
199 D 18: ja ich hab wa welche gewo- [()
200 L 33: [versuch mal ganz hoch.
201 [versuch zwei.
202 D 18': [wie groß aus.
203 I: ((hält streichholz in die kerzenflamme, die daraufhin
204 sehr groß wird))
205 L 34: HUA:
206 D 19: leg=ma leg=ma hin; vielleicht dann auch groß nachher(--)
207 die leg=n weg-
208 SFP 45: vielleicht wird die flamme auch so hoch wie bei dir gell?
209 [H : <<beeindruckt>>
210 Z 26: [ich hab eine idEE- =
211 D 20: =so war auch meine groß. leg dis mal weg(--)
212 mein gro:ß aber fast ein bisschen gre:ß=
213 SFP 46: =wie bewegt denn sich die flamme?
214 I 09: guck mal.
215 L 35: [hin und her.
216 Z 27: [aber kann ich?-
217 SFP 47: hin und [her ne? flackert die flamme.
218 Z 27': [ich WEISS schon. ich WEISS schon (.)
219 ähm wenn des dra- wenn des ganz [viel mal-
220 I 10: [zwei flamm=n.
221 Z 27'': wenn ganz viel mal das gemacht wurde dann kann des
222 DREImal VIERmal FÜNFMal oder SECHSmal oder es macht
223 [ganz
224 SFP 48: [HOP I pust mal aus. super(.) ja
225 [Z entschuldigung ((weil sie ihn unterbrochen hatte))
226 L 36: [jetzt darf A [mal

227 Z 28: [oder soviel wie mr kann.
228 SFP 49: ausprobier=n?
229 Z 29: ja. könn=mer so machen. weil mein- (.) zu hause hab ich
230 auch mal so versucht aber des war- die war noch höher.
231 die war SO hoch.
232 SFP 50: ja.
233 D 21: und bei mir SO hoch.

Sequenz 34

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	34 (projektintern: 34_337_IV)
Code des gesamten Videos	38 (projektintern: 337)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	IV
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 02.43-10.11 min G-Video: 02.34-10.02 min
Dauer der transkribierten Sequenz	07.28 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	A (w, 5;10, albanisch) Me (w, 5;9, deutsch) Mi (m, 4;7, deutsch/tschechisch) R (w, 4;6, deutsch/italienisch) S (w, 5;5, türkisch) V (w, 6;1, albanisch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	Si, externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	In einem inszenierten Erzählkreis fragt die SFP die Kinder der Reihe nach, was sie gestern/heute gemacht haben/machen werden.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	SFP Mi R Me A S
Auffälligkeiten	V kommt zu spät (im Sitzplan zu Sequenzbeginn ist sie daher noch nicht aufgeführt).

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 30.10.2009, 156 min, 1 : 21
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 11.11.2009, 55 min, 1 : 7
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 28

Transkript

01 SFP 01: SO: (3.0) JETZT ERZÄHLT mir doch mal was ihr am
02 wochenende gemacht habt. (--) oder was ihr heute noch
03 VORHAT- R hat ja schon angefangen zu ERZÄHLN;
04 (--) ja?
05 R 01: diesen geburtstag () wurden manche eingeladen-
06 SFP 02: [aHA;
07 R 01': [und
08 SFP 02': wie alt wird denn die Al? (--) weißt du des'
09 R 02: ja fünf.
10 SFP 03: FÜNF wird die schon. (2.0)
11 hm=hm und schenkst du ihr auch etwas?
12 R 03: ja=
13 SFP 04: =was schenkst du ihr denn?
14 R 04: von lillifee ganz vie:l. un=is ECHte sokolade.
15 SRP 05: <<pfeift durch die zähne>> hm=hm (----)
16 freust du dich schon?
17 R: ((nickt))
18 SFP 06: ((nickt auch)) okay. (---) wer erzählt mir noch etwas?
19 <<flüstert>>
20 Mi: ((streckt beide hände in die höhe))
21 SFP 07: Mi- was erzählst du mir denn?
22 Mi 01: ähm ich hab gespielt in meim kinderzimmer:=
23 SFP 08: =hm=hm was hast du da gespielt?
24 Mi 02: wo ä:hm mit ((atmet scharf ein)) äh: mit playmobil
25 hab ich mutter vater kind gespielt.
26 <<ganz schnell, leise>>
27 SFP 09: was hast du da gespielt? (.) [mit play
28 Mi 03: [mutter-vater-kind
29 SFP 10: MUTTER-VATER-KIND hast du mit PLAYmobil gespielt.
30 Mi 04: ja: und dann noch so Al im auto.
31 SFP 11: hm=hm- warst du auch draußen? (---)
32 DIE SONne HAT so schön GESCHEINT;
33 Mi 05: !JA!
34 SFP 11': GESTERN;=ge? warst du DRAUßEN?
35 Mi: ((nickt))
36 SFP 12: was hast du da gemacht?
37 Mi 06: da hatte ich gespielt und na hatte ich (.) na gef f
38 jemand von mein=n freundinnen gefra:gt ob jemand zu mir
39 komm(.)=m will zum spielen.
40 SFP 13: hm=hm- ok; (2.0) Me' (-----)
41 Me 01: [äh
42 SFP 14: [fällt dir auch was ein?=

43 Me 01': =ich hab ja schon (.) mei mein- An hat bücher
44 aussortiert und ich durfte (---) durfte=mir=ein aussuchen
45 wo mir noch gefa=h=allen und die andere ham (---) kaufen
46 wir ab beim basar-

47 SFP 15: hm=hm

48 Me 01'': un ich hab au noch aussortiert- die verkaufen wir auch
49 bei=ner (.) basar- wo ich nich so mag und noch n
50 bügeleisen un un bü:gel- (.) des ding wo man bügeln muss'
51 [(.) mein ich'
52 SFP 16: [des bügelbrett.(.)oder?
53 ((nickt))

54 Me 02: [ä=he ((meint ja))
55 SFP 16': [wo ma die SACHen DRAUFlegt und dann (-----)
56 ((macht eine bügelbewegung))

57 das is das bügelBRETT.

58 Mi 07: [bügelbrett
59 Me 03: [und

60 SFP 17: hm=hm

61 Me 03': dann hat mir abends noch papa (--) vone- vom
62 märchenbuch (--) äh:m cinderella vorgelesen.

63 SFP 18: hm=hm (2.0) na=wart ihr ja ganz FLEIßig oder?
64 Me 04: hm=hm <<sehr leise>>

65 SFP 18': hast noch ganz viel rumgeräumt? S du siehst noch n
66 bisschen Müde aus. bist noch nicht ausgeschlafen?
67 S: ((schüttelt den kopf))

68 SFP 19: NEIN? warum nicht?
69 S 01: weil E immer so viel geweint hat.
70 SFP 20: warum hat sie geweint?
71 S: ((zuckt mit den schultern))

72 SFP 21: konnte sie nicht schlafen oder bekommt sie einen ZAHN
73 oder so?
74 S: ((nickt leicht))

75 SFP 22: habt ihr ZUSAMMEN ein ZIMMER?
76 S: ((nickt))

77 SFP 23: hm=hm (---) und=dann konntest du auch nicht schlafen.
78 S 02: ge wenn- ge wenn bei dunkel machs immer so ähm seine
79 seine augen so OFFen und so;
80 SFP 24: hm=hm=

81 S 02': =bei der tier. ob da jemand m mama oder papa DA: ist.
82 ((gemeint: tür))

83 SFP 25: hm=hm; hat=er immer (.) will=er immer WISsen ob mama und
84 papa auch da sind. hm=hm

85 S 03: äh und mein BRUder- ähm- sie geht dann in HO::CH (--)
86 SFP 26: hm=hm

87 S 03': in=er DACH und dann guckt se FERNsehn an.

88 SFP 27: SO. DARF=er des?

89 S: ((schüttelt den kopf))

90 SFP 28: nein eigentlich nicht; (2.0) und was hast=du GESTern
91 gemacht? gestern- als die SONne so geSCHEINT hat? (2.0)
92 fällt dir noch was EIN?

93 S 04: i::ch habe (--) ich hm (.) in mein- meine papas (.) mama
94 ge(.)gese:hn [(-)]

95 SFP 29: [hm=hm]

96 S 04': dann war=ich meine cousine DA: (2.0)
97 und dann hab ich noch ein=n fi:lm gesehn-
98 ein mär:chen; (----) wer fer familia

99 SFP 30: [hm=hm]
100 S 04'': [emina (----) und (3.0) hm ich- (.)
101 dann hab ich geschlafen.

102 SFP 31: hm=hm okay. A was hast DU denn gemACHT?

103 A 01: ALSO (--) ich war zu meine FREUNDIN

104 SFP 32: hm=hm=

105 A 01': =un:d hab gespiELT- dann war ich bei M eine zäune-
106 (--) die nachbarn- (----) J- und=dann wo wir äh
107 wo ich nach hause musSTE (.) war ich war ich zu schnell
108 gerann- dann hab ich mich umgeFALLN'

109 SFP 33: [bist HINGefalln?
110 A 01'': [(-)] hab ich mich (.) hier wehgetan'
111 ((zeigt auf ihre wange))

112 SFP 34: zeig mal (---) OH: TATsächlich (---)
113 ((beugt sich zu A vor))
114 da sieht man=s n bisschen; habt ihr=s auch gesehn?

115 kind: ja.
116 SFP 34': ge da sieht man eine kleine SCHRAMme;
117 ((streicht über As wange))

118 A 02: hier oben auch;
119 ((zeigt über ihre augenbraue))

120 SFP 35: hm=hm (--) au weia- mussstest du WEINen?=
121 S 05: =UND=MEINE BRUder hat (.) hier AUch
122 ((zeigt auf ihre wange))

123 SFP 36: hm

124 S 05': mein bruder [hat gekrallt;
125 A 03: [und dann der lange nach=house hab ich
126 mit l-toner musik gehört

127 SFP 37: hm=hm
128 ((an der tür klopft es))

129 A 03': [un:d
130 SFP 38: [JA (--) wart mal geschwind
131 <<zur tür>> <<leiser zu arianita>>

132 person: valmire?

133 SFP 39: JA soll kommen. (----) also komm V setz dich auch
134 noch zu UNS- wir hol=n noch ein=n STUHL- (----) bitte
135 SEHR; ((steht auf, rückt einen stuhl zurecht, setzt sich
136 dann wieder hin und schaut A an))
137 A 04: un:d ich hab nach haus dann gespielt mit l-toner-
138 wir mussten SACHen raussortiern für basAR
139 SFP 40: hm=hm=
140 A 04'': =u:nd wir ha und=wir mussten ganz VIEL- aber wir haben
141 keins ausgesucht' [wir wollten einfach
142 SFP 41: [wolltet ihr die sachen gar nicht
143 hergeben? h
144 <<lacht>>
145 A 04''': 'hm'hm wir wir wollten ein paar kaputte AUTos verKAufen'
146 SFP 42: hm=hm
147 A 04''': weil der L MAGt sie- aber aber ich sag immer- L
148 wirm müssen die ausverkaufen.
149 SFP 43: <<lacht>> (3.0) V erzählst du uns auch noch etwas?
150 bist grade noch rechtzeitig gekommen;
151 V 01: hm=hm
152 SFP 44: DANN erzÄHL mal; was hast DU gestern gemacht.
153 V 02: hab draußen gespie:lt-
154 Mi 08: ja wie ICH
155 SFP 45: hm=hm
156 V 02': hab INLINER gefahrn
157 R 05: ICH kann auch schon inliner fahrn
158 SFP 46: mensch kannst AUCH inliner fahrn?
159 Me 05: ich au:ch. [des=s pepsi einfach.=
160 SFP 47: [!MENSCH! ihr seid ja-
161 Mi 09: [=ICH KANN AUCH inliner fahrn.
162 R 06: [pepsi einfach
163 SFP 48: JA etz lass=mr die V aber FERTig erzählen.
164 V 03: und dann hab ich noch kuchen gegessen-
165 SFP 49: lecker (.) was für kuchen?
166 <<flüstert> >
167 Mi 10: APFELkuchen hihh
168 <<lacht>>
169 V 04: 'hm'hm=
170 SFP 50: =ein apfelkuchen? was war=s für einer?
171 Me 06: [erdbeerkuchen?
172 A 05: [ardbeerkuchen
173 SFP 51: ERDbeerkuchen. glaubt ihr es gibt [jetz grade erdbeern?
174 A 05'': [kirschen(.)kuchen'
175 Me 07: ehe ((soll ja heißen)) nah erdbeern
176 A 05''': kirschen[kuchen'
177 SFP 52: [aber bei uns gibt=s grade keine; oder'

178 A 06: [schokoladenkuchen ist
179 Me 08: [()
180 SFP 52': [ALSO JETZT (.) JETzt lassen wir doch einfach die V
181 erzählen; [was für ein kuchen es war.
182 Me 08': [wir hams ja gekAUFT=
183 SFP 53: =hm=hm
184 A 07: [schokoladenkuchen
185 ((leise, streicht sich dabei über den bauch))
186 V 05: [schokoladekuchen.
187 SFP 54: schokoladenkuchen.
188 Mi 11: schokoladen()
189 SFP 55: hm lecker.
190 Mi 12: bä:
191 SFP 56: magst du das nich?
192 Me 09: [lecker=
193 R 07: =lecker=
194 Me 10: =lecker=
195 R 08: =lecker
196 Mi 13: [doch
197 SFP 57: h (----) OK- noch was?
198 <<lacht>>
199 V 06: ich hab dann noch hm: mit meinen puppen gespie:lt (2.0)
200 hm: (3.0) und hab noch fahrrad gefahrn.
201 SFP 58: OK dann ha warst du ja ganz viel DRAUßen; obwohl=s n
202 bisschen kalt war oder'
203 V 07: hm=hm
204 SFP 58': gestern war=s schon ganz schön kalt und HEUTE MORgen AUCH
205 Oder? WAR=s euch heute morgen auch so KAlt?
206 Mi 14: hm- für mich ni:ch.
207 R: ((stupft SFP am ärmel, zeigt aufs fenster))
208 SFP 59: was denn?
209 R 09: hm
210 SFP 60: hm? (2.0) du musst mit mir sprechen-
211 sonst versteh ich dich nicht.

Sequenz 35

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	35 (projektintern: 35_152-1_III)
Code des gesamten Videos	11 (projektintern: 152-1)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	III
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 07.49-16.47 min G-Video: 07.33-16.31min
Dauer der transkribierten Sequenz	08.58 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	C (m, 6;11, deutsch) E (m, 6;6, deutsch) H (m, 4;3, deutsch) J (m, 5;5, deutsch) K (w, 6;2, deutsch) L (w, 4;10, türkisch) O (m, 4;4, deutsch)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	M.M., externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	In einem inszenierten Erzählkreis erzählen die Kinder reihum von ihren Wochenenderlebnissen.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> K H C J SFP E O L </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 31.10.2009, 169 min**, 1 : 19
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 05.11.2009, 75 min, 1 : 8
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 27

Transkript

01 SFP 01: SO kinder jetzt hab ich aber ne GRO:ße bitte.
02 es wäre SCHÖN- wenn ihr etwas RUhiger werden würdet;
03 weil sonst verstehen wir uns gegenseitig nicht. ok?
04 K 01: [ja
05 O 01: [ja
06 SFP 01': ich bin sicher das schafft ihr.
07 K 02: ja
08 SFP 01'': ja? prima.
09 ((gibt K einen erzählstein))
10 K 03: am wochenende war i (3.0) i erinner mi an geschtern an
11 was voll witziges. wir woll(.)tet zum BADen. Als
12 erschtes hemmer bissle fernseh guckt- dann simmer hemmer
13 gma::lt- in meim phillipheftle- (2.0) und dann hab i a
14 fü:hltäsch gmacht- da hab i alles AUSgstickt und des hab
15 i dann gfühlt- nachfahre müsse was es ISCH- und
16 DANN und=der papa hat (--) denke müsse' weil (-----) ähe
17 ((nickt))
18 SFP 02: hm=hm ((nickt zurück))
19 J 01: [MANN <<lacht>>
20 K 03': [und dann simmer zum ba:de gange' wo mr da wa- hen hen
21 hot dr papa ja engme da und dann hemmer=d ba:ddasch gar
22 nich dabei ket.
23 SFP 03: <<lacht prustend mit geschlossenem mund>>
24 K 03'': und dann sim=mer esse gange.
25 SFP 04: auch nicht schlecht K oder? <<lacht>>
26 K 04: h:: ((nickt))
27 SFP 04': aber K- eine frage- warum musste der papa DENKEN?
28 des hab ich jetzt nicht GANZ verstanden.
29 K 05: weil er gländer e gländer mache musst.
30 SFP 05: AH: der PAPA der brauchte ZEIT um etwas VORzubereiten.
31 K 06: ja.
32 SFP 06: hm=hm. und drum musstet ihr kinder ganz leise sein'
33 [ist das richtig?
34 K 07: [hm=hm ((nickt))
35 SFP 07: ah: SCHÖN- !DANKESCHÖN!
36 K 08: und an der=ERSchten tag (.) was hab i denn da gmacht' (-)
37 äh (---) playmobil gspielt.=
38 SFP 08: =tu mal die hand runter.
39 K 08': [morge morgens
40 H: [((fährt mit dem zeigefinger über die lippen und macht
41 dadurch nebengeräusche))
42 SFP 09: hm=hm- prima. H' (.) du bist dran.
43 H 01: am wochenende hab ich geschlaft.

44 SFP 10: geschlafen hasch du. des ist prima. H das haben
45 <<lachend>
46 wir ALLE getan; und was hast du SONST noch gemacht?
47 H 02: hm:: (2.0) und (3.0) <<lacht>>
48 SFP 11: Also=frau M. hilft ein bisschen;
49 warst du draußen im schnee?
50 H 03: <JA <ganz leise>> ((streckt beide hände in die höhe))
51 SFP 12: JA? hat das ja: geheißten?
52 H 04: <JA: <flüsternd>>
53 SFP 13: JA: was hast du im schnee gemacht H?
54 H 05: hm: (2.0) da hab ich (----) auf de A schneeball
55 gesmei gesmissen.
56 SFP 14: !A=HA! und was hat die A dazu gesagt?
57 H 06: d denn hat A mi in snee reinksuckt
58 (= reingeschuckt = geschubst)
59 SFP 15: [hohoho aber ok
60 <<lacht>>
61 H 06': [<<lacht>> =i hab FASCHT SCHNEE gesse.
62 SFP 16: aha: (--) und hast du dann geweINT?
63 H 07: [nö::
64 SFP 17: [NÖ:
65 O 02: nö nö nö=
66 SFP 18: =psch O du bist NICH=DRAN- der H hat den stein.
67 H äh hast du SONST noch etwas mit deiner schwester
68 gemacht?
69 H 08: [mh: in schnee
70 K 09: [ohne he
71 SFP 19: psch
72 ((fasst K an die hände)
73 K 10: [i woiß (.) ja i woiß]
74 ((schlägt die hände vor den mund))
75 H 08': [im schnee hab ich] (--) in snee hab i denn (--)
76 schneeball gemacht und denn aufs haus gsmeist.
77 SFP 20: AUCH noch aha-
78 hat des haus des ausgehalten oder ist des umgefallen?
79 H 09: [NE::
80 SFP 21: [NE: frau M. wo denkst du auch hin (--) ge' SO PRIMA-
81 SONST noch etwas?
82 kind: ne
83 K 11: darf i no was sage?
84 SFP 22: [ja ((legt zeigefinger auf die lippen, schaut K an))
85 H 10: [!JA=A! wenn wieder fasing ist
86 SFP 23: hm=hm (.) ja
87 H 10': dann krieg ich
88 ((zeigt mit den händen einen bestimmten abstand))
89 SFP 24: ich weiß (.) ein GROßES'

90 ((zeigt mit den händen ein gewähr))

91 J 02: [<schießgewehr <leise>]

92 H 11: [SO EIs krieg i

93 SFP 25: wir wissen=s alle- SCHIEßGEWEHR- ganz genau.

94 O und C: ((machen schussgeräusch, J versucht sie mit den

95 händen zu beruhigen))

96 SFP 26: SO C ist dran.

97 H 12: dü:s düp

98 ((gibt C den erzählstein))

99 C 01: [am wochen

100 H: [<<lacht>>

101 O: [<<lacht>>

102 SFP 27: [psch HA:LT (.) C warte. H und O

103 C 01': am wochenende hab ich der ganze tag playmo gspielt.

104 SFP 28: nich lego?

105 C 02: kein lego.

106 SFP 29: ok

107 C 02': nur=a bizle

108 SFP 30: AH- hm=h

109 O 03: anna

110 SFP 31: psch

111 ((schaut O an, legt finger auf die lippen)

112 noch etwas (.) C?

113 C: ((schüttelt den kopf))

114 SFP 32: ok; doch etwas könntest du mir noch erzählen [C;

115 C 03: [was?

116 SFP 32': du hast letzte woche gefEHLT-

117 C 04: [ähe ((nickt))

118 SFP 32'': [was war denn LOS?

119 C 05: äh äh augeentzündung

120 SFP 33: oh; aber jetzt geht=s dir wieder gut'

121 C 06: ähe ((nickt))

122 SFP 34: das freut mich. [SCHÖN

123 J 03: [am wochenende hab ich fernseher geschaut

124 am morgen

125 SFP 35: aha

126 J 03': [und dann dann war ich in

127 O 04: [() heut morgen ()

128 H 13: [und dann sting <<lacht>>

129 SFP 36: [psch !H! ihr seid nicht dran;

130 J 03'': dann ha:b ich n feuer angezündet im schnee

131 SFP 37: aha; (----) was habt ihr denn angebrannt J?

132 J 04: schnee- dass er wieder weg isch.

133 SFP 38: AH

134 J 04': un=un=un=un=

135 SFP 38': =hat des feuer- entschuldige - hat des feuer überhaupt

136 gebrannt wenn da außen herum schnee war?
137 J 05: ja
138 SFP 39: JA? das hat FUNTioniert' hat der PAPA da geHOLfen?
139 J 06: nein.
140 SFP 40: [nein ((schüttelt den kopf))
141 J 07: [wir hams allein-
142 SFP 41: aha
143 J 07': un=und wenn es fascht kaputt war dann ham wir=s
144 ausgepuschtet un=dann ham wir und dann ham wir noch
145 bisschen [wasser draufgelehrt (--) und dann
146 SFP 42: [psch ((zu O, der mit den füßen klopft))
147 hm=hm
148 J 07'': haben wir paul 1 angeschaut; bis je= schon noch auf
149 einer auf n erschten STAblass
150 SFP 43: hm=hm
151 J 07''': und dann nondra tim wallner
152 SFP 44: pscht ((zeigt wieder auf Os füße))
153 J 07''': und dann michael beim zweiten
154 SFP 45: [=JA kenn i au ((strahlt))
155 J 07''': [und michael () der dritte
156 SFP 46: hm=hm
157 J 07''': :dann war abends und dann hab ich steine ja aufs dach ja
158 geworfe.
159 SFP 47: und das haus ist AUCH nicht zusammengefallen?
160 K 12: NE:::
161 SFP 48: <<lacht>> psch ok' (2.0) noch etwas zu erzählen?
162 ((legt ihren zeigefinger auf den mund))
163 J: ((nickt))
164 SFP 49: ja?
165 J 08: und dann hab ich noch feuer auf (.) auf tanne bissl
166 han=i probiert und dann wieder ausgeblasen
167 SFP 50: aha
168 J 08': und (.) dann (--) hab i:: GAR nix gemacht;
169 [dann bin i ins bett.
170 SFP 51: [J zuhören.
171 <<flüsternd zu J, der sich nach unten beugt>>
172 SFP 52: DANKESCHÖN J. !E!
173 E 01: heute war ich zum zahnarzt;
174 SFP 53: du MUSST HEUTE zum zahnarzt?
175 E 02: hm=hm ((nickt))
176 SFP 54: hast du angst?
177 E 03: nein
178 SFP 55: NEI:N; hast du KEIN LOCH?
179 E 04: 'hm'hm ((schüttelt den kopf))

180 SFP 56: nei:n; nichts tut weh. (--) [nein
181 O 05: [aber ich hab loch.
182 SFP 56': und (----)
183 ((legt kurz den finger auf die lippen))
184 E- was [hast du denn am WOCHENende gemacht?
185 H 14: [wo: denn?
186 SFP 56'': psch: (2.0) weißt du es noch? O UND H;
187 ((parallel klopfen O und H mit den händen))
188 E 05: draußen hab ich dann in schnee-
189 SFP 57: auch im schnee; hm=hm was hast du GEMACHT?
190 (6.0)
191 E 06: in:s fenschter geworfen.
192 SFP 58: hm=hm: PRIma. also ihr habt ALLE (.) entweder auf das
193 hausDACH oder auf das HAUS oder auf=s FENster geworfen.
194 hm=hm- hast du auch mit deiner (.) schwester
195 schneeballschlacht gemacht?
196 E 07: ja
197 SFP 59: JA? und' hast du sie getroffen?
198 E 08: ja
199 SFP 60: JA? prima. sonst noch etwas zu erzähl'n E?
200 E 09: 'hm ((schüttelt den kopf))
201 SFP 61: nein. dann darfst du den stein an O weitergeben.
202 O 06: am wochenende (.) da wollte mr zum ba:de und DA=ANN
203 da=dann DA=ANN dann simmer na gfahre da waret so viele
204 autos
205 SFP 62: aha
206 O 06': und DA=Ann dann dann hommer=d badedasche vergesse im papa
207 sein auto.
208 SFP 63: das hat die K schon erzählt ge' ABER O (--)
209 <<lacht> >
210 die GESCHICHte hat ja trotzdem ein gutes ENde.
211 warum nämlich?=
212 O 07: =ja aber (.) A:BER aber mir ganget heute no zum bade (.)
213 nachm kindi
214 SFP 64: super- als WIEDERGUTmachung?
215 K 13: [ja
216 SFP 65: hm:
217 O 08: [ja ins hallebad.=
218 K 14: =aber ohne bapa
219 SFP 66: ohne papa; der muss arbeiten.
220 K 15: ja:
221 SFP 67: ja: ok.
222 H 15: und mit mama?
223 SFP 67': SO jetzt mache=mr noch die L. L'

224 O 09: ich war nich draußen im schnee.
 225 SFP 68: du warsch NICHT draußen im schnee. NEIN. die K hat
 226 ja schon erzählt dass ihr ganz viel gebastelt und
 227 geschrieben und gemalt habt. ja'
 228 L 01: am rere[rende
 229 SFP 69: [L- AM WOCHenende psch
 230 ((zu den anderen kindern))
 231 (4.0)
 232 SFP 70: habe [ich
 233 L 02: [ich musik
 234 SFP 71: jetzt hab ich=s nicht verstanden
 235 ((beugt sich weit zu L vor, lächelt sie an))
 236 L 03: müsi:k
 237 SFP 72: MUSIK hast du wieder gehört.
 238 im FERNsehen oder aus dem kassettenrecorder?
 239 L 04: <kassette <flüsternd>>
 240 SFP 73: ah: und WELche musik hast du gehört- L?
 241 <<flüsternd>>
 242 O 10: ()
 243 L 05: weiß nich
 244 SFP 74: des weißt du gar nicht mehr.
 245 O 11: [(doch ich)
 246 SFP 74': [und hast du auch mit R gespielt'
 247 [(-(-(-(-) am wochenende?
 248 L: [(schüttelt den kopf))
 249 SFP 75: GAR NICHT? nein [und mit S?
 250 L 06: [allei
 251 SFP 76: al:leine
 252 L 07: S
 253 SFP 77: UND MIT S. das denk ich mir.
 254 was hast du denn mit S gespielt L?
 255 L 08: puzzle.
 256 SFP 78: <ah: ok. <flüsternd> u:nd was hast du alleine gespielt L?
 257 (6.0)
 258 SFP 79: WEIßT du=s NOCH? mit deiner PUPPE?
 259 L 09: ja
 260 SFP 80: ja: prima L. das hast du schön gemacht; DANkeschön.
 261 ((streckt die hand aus und nimmt den erzählstein wieder
 262 von L zurück))

Sequenz 36

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	36 (projektintern: 36_345-1_II)								
Code des gesamten Videos	41 (projektintern: 345-1)								
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	II								
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 00.45-08.39 min G-Video: 01.13-09.07 min								
Dauer der transkribierten Sequenz	07.54 min								
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	C (w, 5;11, italienisch) D (w, 5;10; türkisch) J (w, 5;5, deutsch) M (w, 6;2, serbisch) R (w, 6;5, deutsch/rumänisch) S (w, 5;10, libanesisch) V (w, 6;4, italienisch/portugiesisch)								
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B., xxx SFP								
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die SFP hat einen Erzählkreis inszeniert. Drei der Kinder dürfen etwas erzählen, sie müssen aber nicht und können den Gesprächsstein auch weitergeben. Was sie erzählen möchten (Erzählthemen), steht ihnen frei (z.B. erzählt ein Kind von seinem zwei Wochen alten Geschwisterchen, ein anderes erzählt, dass die große Schwester immer chattet, ein anderes von der Nieren-OP der Mutter. Die SFP erklärt (teilweise auf direkte Nachfrage der Kinder) Begriffe (wie z.B. „Niere“ oder „chatten“).								
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">SFP</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>R</td> <td>C</td> </tr> <tr> <td>M</td> <td>D</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>V</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">J</td> </tr> </table>	R	C	M	D	S	V	J	
R	C								
M	D								
S	V								
J									

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 27.10.2009, 245 min, 1 : 31
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 12.11.2009, 95 min, 1 : 12
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 43

Transkript

01 SFP 01: so. UNSERE ELFchen WARTen schon wieder auf UNS.
02 <<leise>> <<lauter, schwungvoll>> >
03 verstecken wir sie gleich mal.
04 <<flüsternd>> >
05 ((sfp nimmt die kleine elfe hinter den rücken, mischt
06 sie dort und hält sie dann C zum ziehen hin))
07 C 01: ((zeigt auf eine hand)) J:A
08 [O: MA:NN. ((weil sie hand ohne elfchen angetippt hat))
10 D 01: [nei:n ich will was [()
12 SFP 02: [wer darf denn alles was erzählen?
13 V 01: nur drei:
14 SFP 03: DREI kinder dürfen etwas erzählen; (-) genAU- immer nur
15 <<leise>>
16 die kinder die ein elfchen [(.) finden.
17 D 02: [ha ha ha
18 ((weil sie ein elfchen zieht))
19 SFP 04: <so. <leise>> MÖCHtest du etwas erzählen?
21 D 03: JA:=
22 SFP 05: =ok-
23 D 03': von mei=m kleinen bru:DI.
24 SFP 06: von deinem kleinen bruder? (----) was gibt=s denn neues?
25 D 04: mein kleiner bruder schläft jetzt.
26 SFP 07: der schläft' (2.0) der schläft bestimmt noch ganz VIEL'
27 <<ganz leise>> ((nickt))
28 D 05: ODER er trinkt;
29 SFP 08: ODER er trinkt. (2.0) [das ist so die kleinen babys
30 D 06: [ja
31 SFP 08': die machen noch nicht VIEL. die SCHLAFen oder TRINKen
32 D 07: und (2.0) [()]
33 C 02: aber nicht [von der f flasche'
34 ge nicht von [der flasche;
35 SFP 09: [die D ist dran.=
36 D 08: =NEIN (.) von der MAmA.
37 SFP 10: <genau. <leise>> er trinkt noch milch bei der mama.
39 da geht=s ihm ganz gut.
40 D 09: wenn er größer ist trinkt er von (.) der FLASche.
41 SFP 11: der T ist noch GANZ GANZ ganz klein.
42 ((zeigt mit der hand ein kleines baby))
43 C 03: [SO KLEIN? ((macht mit der hand die babygröße nach))
44 SFP 11': [weißt du wie viel TAge er ist? oder wie viel wochen alt
45 [er ist?
46 D 10: [nei::n;
47 SFP 12: i:ch glaube er ist zwei wochen alt; so viel ich weiß.
48 D 11: mh
49 SFP 12': noch ein GANZ ganz ganz kleines baby.

50 C 04: und der isch ein jahr und
51 SFP 13: ((nickt zu C, dann zu D))
52 möchtest du NOCH etwas erzÄhlen?
53 D 12: jerne (---) und der kleine bru:di (.) der hat ne
54 [stinkige windel. ((hÄlt sich die nase zu))
55 C 05: [((niest))
56 SFP 14: der hat manchmal eine windel' (--) voll?
57 D 13: mit kacka.
58 SFP 15: ja: das gehÖrt auch dazu. (--) und dann hilfst du der
59 ((zuckt mit den schultern))
60 mama den kleinen T wieder sauber zu machen?
62 D 14: hm=hm ((nickt))
63 SFP 16: mann toll; ihr zusammen.
64 D 15: ich schmeiß die WINdel und tu: die SACHen bringen.
65 SFP 17: du schmeißt die WINdel WEG; ganz genau; und bringst der
66 mama die sachen die sie braucht. prima
67 bist ne richtige HELferin. GUT-SCHÖN hast du erzÄhlt.(---)
68 jetzt schau wir mal ob die V auch etwas erzÄhlt.
69 V: ((tippt auf eine der beiden fÄuste, die die SFP ihr
70 hinhÄlt, es ist aber kein elfchen drin))
71 SFP 18: O::
72 D 16: V (2.0) es ist immer links recks links recks
73 ((stupst V, die neben ihr sitzt))
74 guck so [is des: da da da
75 ((tippt rechts auf ihren schoß, dann links, dann rechts))
76 J: [((zieht ein elfchen))
77 SFP 19: J hat glÜck. (----)
78 möchtest du erzÄhlen?
79 J: ((nickt))
80 SFP 19': oder möchtest du das elfchen weitergeben'
81 J 01: hm'hm'
82 SFP 20: schÖ:n;
83 J 02: WO DIE MAMA im KRANKenHAUS WAR;
84 SFP 21: hm=hm
85 <<ganz leise>>
86 J 02': da hat sie d ihre NIEre kaputt geha macht.=
87 SFP 22: =hm=hm - da war ihre
88 J 03: [hm=hm
89 SFP 22': [niere krank; ganz genau.
90 C 06: was ist die niere?
91 SFP 23: die NIEre? die hat man im KÖRPER' (----)
92 ((fasst sich an die rumpfseite))
93 und die SCHAUT (.) dass alle giftigen SACHEN
94 wieder vom (.) kÖrper weggehen;
95 ((macht eine wegwischbewegung mit der hand))

96 und alle sachen die man nicht braucht.
 97 [da hilft die niere mit.
 98 J 04: [die hat nimmer gearbeitet.
 99 SFP 24: die hat nicht mehr so gut funktioniert (.) genau
 100 und deshalb war dann die mama KRANK -
 101 aber jetzt geht=s ihr wieder gut;
 102 J 05: hm=hm
 103 SFP 24': oder?
 104 J: ((nickt))
 105 SFP 25: genau. die ärzte können helfen (----)
 106 und dann geht=s auch der mama wieder gut (.) stimmt=s?
 107 J: ((nickt))
 108 SFP 25': ((lächelt)) sonst noch was?
 109 J 06: 'hm'hm
 110 SFP 26: GUT. schön; vielen dank (.) dass du was erzählt hast=
 111 D 17: =die S=s dran.
 112 SFP 27: die S - wieviel dürfen noch erzählen?=
 113 alle k.: =eins.
 114 SFP 28: noch EIN (--) kind darf erzählen.
 115 S 01: hm (5.0)
 116 ((tippt auf eine hand, in der ist kein elfchen))
 117 [och mann
 118 D 18: [<ja: <flüsternd>>
 119 SFP 29: vielleicht das nächste mal;
 120 ((hält M die hand hin, M tippt auf eine
 121 hand in der kein elfchen ist))
 122 M 01: ja=ha ((haut sich auf die schenkel))
 123 D 19: ha ha
 124 kind: [()
 125 SFP 30: [SO: R; schau wir mal- (2.0) ob du glück hast'
 126 R: ((tippt ebenfalls auf die hand ohne elfchen))
 127 C 07: DER WAR !DA! ((zeigt auf die hand mit dem elfchen))
 128 SFP 31: DIESES ELFchen versteckt sich aber GUT he'
 129 kind: [ja
 130 S 02: [darf ich noch inmal?
 131 SFP 32: <Ca? <flüstert zu einer fremden person an der tür>>
 132 unbekannt: [<E' <flüsternd>>
 134 kind: [<I <flüsternd>>
 136 SFP 33: <später; <flüsternd>>
 138 unbekannt: <später? <flüsternd>>
 140 SFP: ((nickt))
 141 ((andere person verschwindet wieder))
 142 M 02: darf ich mal'
 143 C: ((wählt eine hand, in der ist aber kein elfchen))

144 V 02: hä ((schlägt die hände vor spannung vor den mund))
145 M 03: darf ICH mal?
146 D 20: ich muss nich; [ich hab schon n=elfchen gekriegt.
147 R 01: [WARte do:ch
148 M 04: ja ich WAR[te doch.
149 SFP 34: [bei dir geh ich vorbei
150 ((zu D)) ((hält V die fäuste hin))
151 V: ((V zieht ein elfchen))
152 SFP 35: <<klatscht in die hände>> glück gehabt;
153 D 21: WEgen ich V verRAT(.)[en hab wie des wusste.]=
154 V 03: [ä=äe: ä=ä]=
155 SFP 36: =V;
156 V 04: wegen deiner hand war unten und <<lacht>> (----) mh:
157 (2.0) meine SCHWESTer (--) die: hat eine PUPpe;
158 SFP 37: hm=hm'
159 V 04': bloß sie kann- musik(.)hörer hat sie -
160 un=sie kann CHATten.
161 SFP 38: hm=hm'
162 J 07: was IST chatten?
163 SFP 39: was ist chatten? (----)
164 V 05: [dass sie
165 SFP 39': [was macht man da' (.) J weiß es nich'
166 V 06: da dass man da (.) freunde e kennt und dass man TIERE
167 kaufen kann; und spazIERn kann; und man kann auch sie
168 ANzieh'n;
169 SFP 40: und wo macht man das?
170 V 07: im computer.=
171 SFP 41: =GENAU; chatten (--) tut man mit dem computer. das ist so
172 ähnlich wie mit dem computer (--) telefonieren. (---) ja?
173 D 22: [kann man des?
174 SFP 41': [(----) bloß nimmt man kein TELEFON - sondern man
175 schreibt etwas auf=m compUter und man kann dann
176 mit dem computer mit jemandem kontakt aufnehmen.
177 V 08: und meine schwester wusste des nicht - wie man des
178 macht=dann hat sie mal s bei seine freundin- sie wusste
179 des und dann hat (.) hat sie alle GANZ viele freunde -
180 vier:zehn;
181 SFP 42: SO viele FREUNDe hat deine schwester.
182 die (.) EINER kann bestimmt helfen von den freunden (--)
183 V 09: hm=hm
184 SFP 43: genau. SCHÖN wenn man viele freunde hat;
185 V 10: die heißt aber Va.
186 SFP 44: Va heißt d (.) heißt EINE freundin-
187 V 11: hm=hm

188 SFP 45: hm=hm
189 S 03: hä? meine freundin heißt auch Va.
190 V 12: [bloß ist die (---) bloß]
191 J 08: [un meine auch.]
192 V 12': bloß ist die dünn.
193 SFP 46: ist ne ganz dünne. ja- der eine ist ein
194 bisschen dicker und der andere bisschen dünner -
195 [jeder ist anders.
196 V 13: [aber sie hat bloß teddybärweh regenschirm.
197 SFP 47: gut.
198 V 13': [u:nd
199 S 04: [aber (----) aber meine (.) meine (.) meine freundin
200 is so äh am ein bisschen DICK.
201 SFP 48: V ist dran; (--) ja'
202 ((ganz leise zu S))
203 V 14: und meine freundin
204 SFP 49: hast immer noch was zum erzählen?
205 V: ((nickt))
206 D 23: [trotzdem schmeiß ich meins rein.
((hat ihr elfchen in den korb der SFP zurückgetan))
207 V 15: [und meine mama die:
208 die will i wei ich wollte ein baby kriegen und der ist
209 ein junge=aber=der i aber meine mama kriegt kein;
210 aber meine schwester will ein MÄDchen.
211 SFP 50: was ihr für wünsche habt - da müsst ihr halt
212 [noch mal mit der mama reden.
213 V 16: [und denn (----)
214 ich hab=ein tagebuch gekriegt. wo ich mo morgen mein
215 geheimnis drin isch. da sag ich: teddybär öffne dich
216 und denn h öffnet der sich.
217 SFP 51: SO wie unser zauberbuch (.) öffnet sich
218 [dann dein tagebuch? (----) wo:w (----) is ja toll.
219 M 05: [äh ich auch die [ich hab auch diese kette
220 R 02: [ja ge' dieses kenn: i:ch
221 J 09: [ICH !KENN=S! au:ch.
222 M 06: [ICH KENN=S auch. (---) ich hab die [(.) auch
223 R 03: [ich will des.
224 ((verschränkt die arme vor der brust)
225 SFP 52: DU V wir sollten bisschen (.)
226 [noch was anderes machen.
227 V 17: [noch ei:n (--) ei:n wort;
228 SFP 53: NOCH ein satz; ok:.
229 V 18: u:nd mein papa der ist kra:nk.
230 SFP 54: dein papa is krank- [was hat=er denn?
231 V 18': [der (.) der hat sich
232 verLETZT. und [jetzt hat jetzt hat sie hier ein gips
233 ((zeigt auf ihren fuß))

234 J 10: [WO:?
235 SFP 55: einen GIPS hat=er sogar?
236 M 07: [meine=schwester habe auch mal n gips [(.) gehabt
237 V 19: [(nickt)) am fuß
238 SFP 56: [kann nicht
239 gut LAUFen'
240 V 20: 'hm'hm ich hab ihm ich HELF mein papa immer.
241 SFP 57: des ist aber toll.
242 M 08: [und ich glaube mein schwester hat au:ch mal]
243 V 21: [ich bring ihn auch]
244 immer ins BETT.=
245 SFP 58: =aber des wird wieder gut.
246 V 22: aber dafür muss er auch im sofa sich hinlegen.=
247 SFP 59: =natürlich=jetzt=muss=er sich
248 [n bisschen ausruhen (.) DAMIT
249 V 23: [und bei mi:r wenn ich
250 SFP 59': wieder alles gut zuSAMMENWÄCHST oder wieder alles gut
251 verHEILT und dann geht=s dem papa wieder gu:t.
252 V 24: und wenn ich wenn i:ch leg mich immer hi:n und DENN wenn
253 ich aufsteh tut mein BAUCH weh:.
254 SFP 60: oje du ärmste.
255 V 24': und wenn ich äpfel weh- tut auch mein bauch
256 [weh und wenn ich
257 SFP 61: [das hast mir gestern schon erzählt- stimmt.
258 hoffentlich geht=s dir
259 V 25: [h auatsch ((fasst sich an den bauch))
260 SFP 61': [bald wieder [besser. SO
261 ((sammelt das elfchen von V ein))
262 R 04: [kann ich dir was sagen?
263 SFP 62: sitz einfach ganz ruhig dann tut er nicht weh.=
264 R 05: =kann ich dir was sagen - ich will auch dieses tagebuch
265 wo sich allein öffnet [aber ich KRIEGs ni:cht;=
266 M 09: [ich hab ein (.) ich
267 J 11: =ICH HAB SO n TAGEbuch.
268 SFP 63: SO jetzt [ham wir ga:nz viel erzählt
269 S 05: [ich hab ein (.) frau M.- frau M.?
270 SFP 64: des dürft ihr mir dann später sagen?=
271 M 10: =Bitte;
272 SFP 65: [des dürft=ihr mir später sagen; ok?
273 D 24: [zeigst du mir mal des? ()
274 ((seitengespräch mit V, bezieht sich auf das buch))
275 V 26: [aber ich hab=s verlo:rn. meine freundin ausgehliehn
276 ((leise zu D, wegen des tagebuchs))
277 S 06: [bi: bitte. [nur ganz kurz sagen
278 SFP 66: [ganz ganz kurz.
279 M 11: [ich will auch noch]
280 S 07: [meine papa] meine papa hat war war in der HI:ER nachher

281 [hatte er in libanon gegehnt war war hat sich so: verLETz
282 V 27: [sie weiß aber nicht dass=ich sauer war ()]
283 ((leise zu D))
284 SFP 67: hat er sich verletzt'

Sequenz 37

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	37 (projektintern: 37_131-2_III)												
Code des gesamten Videos	4 (projektintern: 131-2)												
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	III												
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 02.39-06.15 min G-Video: 02.49-06.25 min												
Dauer der transkribierten Sequenz	03.36 min												
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (w, 5;5, türkisch) H (m, 6;6, albanisch) J (m, 5;8, italienisch) L (m, 5;5, tamilisch) M (m, 6;3, türkisch)												
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	K, interne SFP												
Kurze Beschreibung der Sequenz	Ein Kind leitet von sich aus eine Erzählrunde ein, indem es mitteilt, dass es heute zum Frisör gehen wird. Die SFP greift diese Initiative auf und die Kinder erzählen was sie gestern gemacht haben sowie vom baldigen Schuleintritt. Die SFP beendet den Erzählkreis nach einer gewissen Zeit und leitet die nächste Sequenz mit den Worten „So, jetzt können wir glaub’ mal anfangen“ ein.												
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border: none;"> <tr> <td></td> <td>J</td> <td>H</td> <td></td> </tr> <tr> <td>D</td> <td></td> <td></td> <td>M</td> </tr> <tr> <td></td> <td>SFP</td> <td>L</td> <td></td> </tr> </table>		J	H		D			M		SFP	L	
	J	H											
D			M										
	SFP	L											
Weitere in der Sequenz vorkommende Namen, Orte	Me= kleine Schwester von M. Je= große Schwester von M. Schulen: W.schule, K.schule, S.C.= Ch.schule, S.K.												

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 29.10.2009, 120 min**, 1 : 33
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 05.11.2009, 75 min, 1 : 21
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 54

Transkript

111 H: ((klopft mit den händen auf den tisch, macht somit lärm))
112 L 01: K'
113 SFP: ((beugt sich zu L vor))
114 L 01': heute schneid ich meine HAa:re.
115 H 01: [()]
116 SFP 01: [gehst du] heut zum FRISÖ=ÖR?
117 L 02: ne mein [papa schneidet.
118 M 01: [beim=papa
119 SFP 02: dein papa ()
120 M 01': ne (.) des m:acht=er zu hause.
121 SFP 03: hm=hm ((nickt))=
122 J 01: und I=[ICH- ich hab (.)
123 L 03: [woher weißt du des?
124 ((zu M))
125 J 01': [ich war geschtern ich war GESCHtern DRAAUßen und
(--)]
126 M 02: [((zu L)) ich war mal bei deiner schweschter
127 zu hause wo haare da drin lagen.]
128 J 01'': wir waren bei meinem GRO:ßen wohnmobil.
129 M: ((klopft weiterhin auf den tisch, macht zudem geräusche))
130 SFP 04: OH: bitte mal (.)
131 J 02: [ja im april gem mir (.) schon.]
132 SFP 04'': [du (3.0)] ich höre sonst den
133 ((zu M, legt ihm ihre hand auf die hände))
134 J gar nicht M. [(----) M (2.0)
135 J 03: [im april gem mir.
136 H: ((fängt auch an zu klopfen, guckt SFP an))
137 SFP 04'': NE ['hm'hm 'hm'hm 'hm'hm
138 H 02: [<<lacht>>
139 SFP 04'': da hört man ihn wirklich nicht. er wollte mir grad was
140 erzählen' dass er nach italien geht. (----) !M!
141 M: ((hört auf zu klopfen (H auch), legt seine arme auf
142 den tisch, senkt etwas den kopf))
143 J 04: im april fahrn wir schon los. [und
144 SFP 05: [hm=hm SCHÖN
145 J 04': [und heute warn wir im wohnmobil
146 M: [((streckt den arm hoch (meldung))]
147 J 04'': ham=r noch was ei- rausgelADEN (.) bis april tum=rs
148 reinladen wieder.
149 SFP 06: hm=hm [und du?] ((nickt H zu, der nun auch streckt))
150 J 04'': [und dann] äh (2.0) und dann tun wir (.) dann sind
151 wir ra- n bissle RAUSkegangen- bin mit meim FAHRrad- mit
152 ohne STÜTZräder hab ich (--) jetzt schon-
153 SFP 07: bisch du gefahren?
154 J 05: ja [und DANN
155 SFP 08: [toll

156 J 05': dann ham wir noch ein EIS gegESSEN
157 SFP 09: [hm=hm'
158 J 05'': [dann sind=wir noch ne run:de vorb (.) da drüben
159 ((zeigt in eine bestimmte richtung)) vo vorBEIgelaufen
160 und dann sind=wir nach hause.
161 [(-) war n schöner tag.
162 SFP 10: [SUPER (--) schön- hattet ihr n richtig schönen tag.
163 H was hast du gemacht?
164 H 03: äh i hab coputer geka:
165 SFP: ((beugt ihren kopf ruckartig weiter vor, als wenn sie
166 nicht verstanden hätte))
167 M 03: [computer.
168 L 04: [computer.
169 SFP 11: JA: ich hab=s schon verstanden;
170 so n gro:ßen oder n KLEINen (.) KINDERcomputer'
171 ((zeigt auf einen pc hinter sich))
172 H 04: n kl- nen nich klei- [()
173 ((zeigt die größe des pcs mehrfach mit der hand))
174 M 04: [für KLEINE kinder (.)
175 H 05: häe ((soll nein bedeuten))
176 M 04': oder für GROße?
177 H 06: fur große. fur kl:eine kinder ein co cocrode un fu
178 L 05: [spielen wir heute [computer?
179 SFP 12: [ne:
180 <<flüstert, schüttelt kopf>>
181 L 06: OH MANN.
182 H 06': [und und und und fur große. und vi vu
183 ((schnellt hoch, schlägt die hände auf den kopf))
184 vier fui der jung große copruter
185 SFP 13: [hm=hm ((ganz leise))
186 H 06'': [un mi=abe (.) meine sobruter; meine ist das.
187 SFP 14: das isch jetzt DEIN computer?
188 H: ((nickt))
189 SFP 15: ((nickt auch)) gut.?
190 <<ganz leise>>
191 J 06: und heu(.) je-
192 SFP 15': was möchtesch du noch sagen M?
193 M 05: wenn oschtern vorbei isch dann geh ich und H in die
194 schule und dann freu ich mich- dann kann ich nämich nie::
195 wieder in kindergarten mit.
196 SFP 16: ja:=
197 ((strahlt))
198 M 06: =fascht in=d=schule
199 SFP 17: aha
200 M 06': ah::
201 <<seufzend>>
202 M: [<<lacht> >

203 SFP 18: [FREUSCH du dich schon auf die schule?
204 D: ((nickt))
205 SFP 19: und der H a=auch?
206 H: ((nickt auch))
207 M 07: ABER D muss noch in stehlen stuhle;
208 D 01: [ich MAG.
209 SFP 20: [die darf noch n bisschen spielen.gell-
210 de=sch doch auch toll;
211 ((streichelt D am arm))
212 D 02: ((zuckt mit den schultern)) hm=hm (2.0)
213 M 08: und welche schule kann man (----)
214 [welche schule geh ich (.) noch mal?
215 D02': [ich FREU mich voll.
216 SFP 21: ((zu M)) ich weiß es noch nicht-
217 J 07: [aber ICH. ((streckt))
218 SFP 21': [wir besprechen=s (--)
219 H 07: [wo geh (2.0) und ich?
220 SFP 21'': [diese woche noch mit DEInem PApa. und deiner mama.
221 M 09: ICH GEH W.schu:le;
222 ((steht auf))
223 SFP 22: in die W.schule? [(----)
224 H 08: [ey wo ge
225 SFP 22': wie die Me?
226 M 10: Je.
227 SFP 23: Je. deine große schwester heißt Je und deine
228 kleine schwester heißt Me ge?
229 J 08: [und (---) K?
230 M 11: [Me geht bei K.schule.
231 SFP 24: die geht jetzt in K.schule'
232 L 07: ICH AUCH [(.) NEIN NEIN
233 J 09: [K?
234 SFP 25: jetzt sprechen aber alle durcheinander.
235 M 12: ich geh in die: K.schule.
236 SFP 26: du gehst in die K.=
237 H 09: =un wo geh ich?
238 M 13: [<ja. <leise>>
239 L 08: [((zu M)) ECHT?
240 SFP 27: [dein PAPA (.) hat gesagt äh er möchte dass du nach
241 S.C. gehst [in diese schule gell?
242 H 10: [ja-
243 J 10: [und ich geh in (.) ich geh (2.0)
244 H 11: [((zu M)) ja mit DIR. Und woa woa gehst jetzt
245 du?
246 M 14: [((zu H)) ich geh in K.schule.
247 J 10': [ich geh (.)]
248 H 12: [ich zu Ch.schule
249 M 15: u:

250 H 13: ähe ((soll ja bedeuten))
251 J 10''': [ich geh i::n (.) ich geh i:n mh ich überlege
252 SFP 28: ((zu J)) hm=hm
253 J 10''': [K.schule - NEIN (2.0)
254 M 16: [K.schule is viel BESSer dann könn wir immer
255 [dann könn wir immer
256 SFP 29: [S.K.?
257 J 11: !S.K.!= ((klatscht drei mal in die hände))
258 SFP 30: =schule; ja:

(150 SFP: A:lso- jetzt könn=wr glaub mal anfangen; so langsam.)

Sequenz 38

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	38 (projektintern: 38_318_II)
Code des gesamten Videos	35 (projektintern: 318)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	II
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 01.15-06.51 min G-Video: 01.03-06.39 min
Dauer der transkribierten Sequenz	05.36 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	Af (w, xxx) At (m, xxx) D (m, xxx) I (w, xxx) L (m, xxx) P (m, xxx) R (m, xxx) T (w, xxx)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	xxx, externe SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die Kinder fangen von sich aus an zu erzählen (vorrangig über ihre Träume, die sie in der letzten Nacht/in letzter Zeit hatten). Die SFP lässt diese spontan entstehende Erzählrunde zu. Auch das Ende der Erzählsequenz wird durch ein Kind ausgelöst, das fragt, ob sie jetzt „Büro“ spielen und damit weitermachen sollen.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<p style="text-align: center;">D I At Af</p> <p>SFP P</p> <p style="text-align: center;">R L T</p>
Auffälligkeiten	At spricht sehr stockend und schwer verständlich.
Weitere in der Sequenz vorkommende Namen, Orte	M = Bruder von Af

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 28.10.2009, 135 min, 1 : 24
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 14.11.2009, 60 min, 1 : 11
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 35

Transkript

01 SFP 01: ALso (.) jetzt ham=wir uns ja n eine GANze woche lang
02 ni nicht gesehn; GANZ LANGE ham=wir uns nicht gesehn.
03 D 01: ich bei der oma (.) bei meiner oma geschlaft.
04 SFP 02 du hast bei der OMA geschlafen'
05 D 02: ((nickt)) mit meinem schwester.
06 SFP 03: ZUSAMmen mit DEIner SCHWESter?
07 D 03: hm=hm. weil meine mama geht zum hamburg.
08 SFP 04: die mama geht nach HAMBurg' über=s WOCHENende? (--)
09 D: ((nickt))
10 SFP 04': mit dem papa zusammen?
11 D 04: ['hm'hm
12 SFP 05: nein'
13 At 01: [() wo mei (.) ich hab ei im sch ah ei ecklich
14 isch traume ekriegt.
15 SFP 06: du hast schlecht geTRÄUMT?
16 At 02: ja.
17 SFP 07: oje: HEUte NACHT?
18 At 03: ja.
19 R 01: [ich auch.
20 SFP 08: [o:je:
21 Af 01: [ICH A:UCH.
22 At 04: [ich hab bis alles geweint.
23 SFP 09: du hast (.) bist du AUFGewacht von dem traum?
24 At 05: ja da hab ich mein mama iz e m (.) ezeigt. da hat mein
25 mama nach n (.) keahn und da hat die mama nix versteh:t.
26 SFP 10: hast du der mama erzÄHLT was du geTRÄUMt hast?
27 At 06: JA aber [der hat wei
28 SFP 10': [und sie hats nicht verstanden'
29 At 07: nei:n.
30 SFP 11: oje und du hast wein=n müssen-
31 At 08: ja.
32 SFP 12: hm: konntest du denn danach wieder [schlafen?
33 Af 02: [ich hab nich geweint;]
34 At 09: ja.
35 SFP 13: na.
36 I 01: Ss mama.
37 SFP 13': ja manchmal träumt man was ganz (.) KOMisches und dann
38 wird man auch [manchMAL WACH- davon.
39 I 02: [jA BOLLpopp hat auch geträumt (.) einmal.
40 SFP 14: [hm? (----)wer hat geträumt?
41 D 05: [ich hab auch was geträu:mt.
42 I 03: bonpopp hat (.) einmal angst bekomm.
43 SFP 15: SPONGE-bob?

44 I: ((nickt))
45 SFP 15': ((nickt)) [der aus=m FERNsehn? (--> <<leise:>> ja den
46 kenn ich gar nicht so gut.
47 At 10: [sponge-bob hat a sponge-bob bo hölln ga hat en
48 SFP 16: hm=hm
49 R 02: ich hab auch was böses geträumt.
50 SFP 17: was hast du geträumt?=
51 At 11: =is HAB AUCH sponpopp sponpahn zählt.
52 SFP 18: gut d=
53 At 11': [=aber des ham se ()] kassett.
54 Af 03: [() im]
55 SFP 19: du hast ne KASSETTE von sponge-bob?
56 At 12: nein= ((schüttelt den kopf))
57 SFP 19': =JETZt wollte glaub ich der R noch was erzählen.
58 ((zeigt auf R))
59 R was wolltest du sagen?
60 R 03: ich hab auch was böses geträumt.
61 SFP 20: was hast du geträumt?
62 R 04: ähm ähm mein mama war WEG un=dann un=dann hab ich
63 jemanden ANGERufen wenn ich noch EIN jahre war (.)
64 un un=dann HABen die geko:mm und hab ich sie und hab ich
65 geschlaft und dann hab ich und dann und dann war
66 und dann w und dann in meinen träumen war einer böse und
67 dann hat=er immer des geld gekl(.)klau:t.
68 SFP 21: des hast du geträumt?
69 R 05: [hm=hm
70 SFP 21': [dass dir jemand das geld gestohlen (.)
71 und WEN hast du ANGERufen?
72 R 06: polizei-
73 SFP 22: in ECHT oder im traum?
74 R 07: im traum.
75 SFP 23: im traum; ok. ((nickt)) (----)
76 ja solche träume hat man manchmal.
77 At 13: i ab au SCHÖ:N gute traum; aber dann ein a schlechte gute
78 traum (.) kriegt.
79 SFP 24: einen SCHÖNEN guten traum und einen SCHLECHTEN guten
80 traum?
81 At 14: wo ich hab a ein (.) ich hab mal ein wo gekriegt da hat
82 da m meihört m ma hört was eine was ein a(.)aber
83 einge(.)[e e schlechte traum ekriegt.
84 Af 04: [i will au was sa:gen.
85 SFP 25: man (.) ja manchmal träumt man [(.) schöne sachen-
86 Af 05: [i will au was sagen
87 SFP 25': und manchmal träumt man sachen die nicht so schön sind ne'=

88 Af 06: =I will was sagen.
89 SFP 26: Af was möchtest du sagen;
90 Af 07: ich hab au einmal geträumt.
91 SFP 27: du hast auch mal geträumt? (.) hm=hm?
92 Af 08: ich hab einmal von meim bruder geträumt.
93 SFP 27': von deinem BRUder?
94 Af 09: ((nickt))
95 SFP 28: [hm=hm'
96 Af 09': [ma=il heißt der.
97 SFP 29: wie heißt der?
98 Af 10: M.
99 SFP 30: M? hm=hm-
100 Af 11: und er ist ganz klein - er hat von einem MONster ANGst.
101 SFP 31: er hat vor einem MONster angst gehabt.
102 At 15: [aber er is aberhaup kein () nur kokodile]
103 ((schüttelt den kopf))
104 Af 11': [a und (.) meine bruder] meine bruder hat (--) ein
105 <<atemlos, stockend>> >
106 monster ihn MITgenommen. die (.) mein bruder hatte eine
107 monster ihn=mitgenomm=n;
108 SFP 32: das hast du geträumt; dass dein bruder von einem MONster
109 mitgenommen wurde.
110 Af 12: ja.
111 SFP 33: bo [das ist aber auch ein aufregender traum.=
112 I 04: [rot rot (3.0)
113 Af 13: =und und bin (.) nie[man unsere unsere geld geklaut hat
114 I 04': [rot (----) rote form
115 SFP 34: das hab ich jetzt nicht verstanden' entschuldigung-
116 Af 14: niemand hat unsere geld geklaut.
117 SFP 35: OH JA: das is natürlich auch ein [schlechter traum.=
118 Af 14': [und unsere KARte
119 AUCH geklaut.
120 SFP 36: aber solange es nur im traum ist- geht es ja no.
121 aber=wenn du dann in ECHT (.)
[des geld gestohlen bekommst-]
122 Af 14'': [da hab ich ehm ()] polizei gerufen.
123 SFP 37: hm=hm; du hast auch geträumt die polizei gerufen zu
124 haben. GUT-
125 Af 15: [und
126 At 16: [ich hab au (---) da hab is aufgeweckt da habe is
127 i im immer fernseh sehn. da da kein bettraum mehr sehn.
128 da war nur mein FREUND.
129 SFP 38: hm=hm. (----) im FERNsehn hast du das gesehen?
130 At 17: ne da war nur mei=FREUND [der kenn auch fliegen
131 SFP 39: [dein FREUND war da;

132 At 18: aber der ko (.) das ist nur ein traUM.
133 SFP 40: genau. manchmal hat man solche träume- die einem den
134 ganzen TAG noch durch den kopf gehen ne? wo man immer
135 noch mal dran denken muss.
136 At 19: JA hab i in fernseh gsehn und dann [hab ich nu(.)nur]
137 R 08: [warum machen wir nicht
138 büro=o?
139 SFP 41: ((leise zu R:)) gleich]
140 At 19': un=MEIn FREUNde; da ich hör=gendwann (.) ich HÖ:R (.)
141 ((hält seine hand hinter die ohrmuschel))
142 da is bloß des mein frEUNd.
143 SFP 42: dein freund. ok. de=F R hat grade was gefragt.
144 R was wolltest du wissen?=
145 R 09: =warum machs wir nicht büro=o?
146 SFP 43: warum wir nicht BÜRO machen' wir machen GLEICH büro.
147 jetzt ham wir erstmal erzä:hlt - von den träumen; (.)
148 des is ja auch mal ganz wichtig dass man so was bespricht
149 und jetzt machen wr (.) büRO; wie jeden tag ne?
150 At 20: [jeden tag.
151 R 10: [hm=hm.

Sequenz 39

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	39 (projektintern: 39_354_VII)
Code des gesamten Videos	46 (projektintern: 354)
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	VII
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 07.33-11.54 min G-Video: 07.54-12.15 min
Dauer der transkribierten Sequenz	04.21 min
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	Ad (m, 6;5, xxx) Ab (m, 5;7, xxx) Ae (5;4, xxx) C (m, 6;1, xxx) J (m, 6;4, xxx) K (m, 5;0, xxx) P (m, 5;8, xxx) R (m, 6;0, xxx)
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	SFP1: A.O., interne SFP SFP2: E, interne SFP
Kurze Beschreibung der Sequenz	Die beiden SFP schlüpfen in die Rolle ihrer Schuhe (indem sie ihre Hände in die Schuhe stecken) und fragen ihrerseits die Schuhe der Kinder, was sie heute Morgen schon alles erlebt haben. Die „Schuh-Kinder“ erzählen vom Busfahren, vom Autofahren sowie vom Frühstück.
Sitzordnung zu Sequenzbeginn	<pre> SFP 2 C R K Ab P Ad SFP 1 Ae J </pre>

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 28.10.2009, 165 min, 1 : 38
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 15.11.2009, 65 min, 1 : 15
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 53

Transkript

01 SFP1 01: KLASSE- dann dürf- dürft ihr euch mit den SCHUHEN wieder
02 <auf den TEPPich setzen. <im flüsterton>>
03 alle: ((setzen sich in einem kreis auf den teppich))
04 SFP2 01: AH::
05 SFP1 02: HA:
06 SFP2 01': u:i=ui=ui=ui=ui=ui=
07 kind: =oi=oi=oi=oi=
08 [oi=oi=oi
09 SFP1 03: [() (---) [komm=n stück zu mir.
10 <<leise zu Ab>>
11 SFP2 02: [NA du? du hast ja SUPER GETANZT.
12 <<stupst Cs schuh an>>
13 UND DU AUCH. [das hat mir ja richtig gut gefalln.
14 ((stupst Cs zweiten schuh an))
15 kind: [und ICH?
16 SFP2 02': DU SAG mal - was hast eigentlich DU heute morgen schon
17 gemacht? hat man dich auch geschrubbt? (2.0)
18 sag=s (.) erzÄHL=s ruhig mal (--) mir mal BITte (.) was
19 ihr heute morgen schon gemACHT habt ihr zwei SCHUhe.
20 C 01: nix
21 <<ganz leise>>
22 SFP2 03: [NIX'
23 SFP1 04: [DU HAST !GAR! NIX gemacht;
24 SFP2 03': dann isch ja högschte zeit- dass du jetzt getanzt hast;
25 aber ICH glaube- euch sieht man an dass ihr schon BUS
26 gefahren seid. kann des sein'
27 C: ((nickt ganz leicht))
28 SFP2 04: a:ch- das sind die BUSFAHRERSCHUHE;
29 TSCHÜSS BUSfahrerschuhe.=
30 SFP1 05: =guck mal- das sind noch (.) bisch du heute morgen auch
31 ((stupst Js schuhe an))
32 schon mit dem bus gekommen.
33 J 01: ja:
34 SFP1 06: ah guck mal- das seh ich nämlich. des sind nämlich AUCH
35 BUSFAHRERSCHUHE. hast du AUßER busfahren heute morgen
36 noch was ANDERES gemacht?=
37 J 02: =ja;
38 SFP1 07: was?
39 J 03: dahane her glaufe.
40 SFP1 08: du bist DA HER gelaUFEN? von wo bist du gelaufen'
41 J 04: von der bushaltestelle [da vorne;
42 SFP1 09: [GANZ ALLEINE?
43 OH dann habt ihr ja schon n richtigen SPAZIERgang gemacht.
44 UND DU? was hast DU heute morgen schon gemacht?

45 ((stupst Ads schuhe an))

46 Ad 01: müsli gegessen.

47 SFP1 10: H:

48 SFP2 05: FÜR SCHUHE müsli? [wie schmeckt denn des?

49 SFP1 11: [für schuhe müsli (.) mh: (-----)

50 hast du ein SCHUHEmüsli gegessen?

51 Ad: ((nickt))

52 SFP1 11': wie schmeckt des?

53 Ad 02: lecker.

54 SFP1 12: LECKER. OH:

55 SFP2 06: JA (.) UND DIE ZWEI;

56 ((stupst Rs schuhe an))

57 J 05: [i au

58 SFP2 06': [wie seht denn IHR aus? richtig SCHICK und mit SILber'

59 [WIE GEHT es euch denn?

60 Ab 01: [meine (2.0)

61 R 01: [gut.

62 SFP2 07: GUT? (2.0)

63 Ab 01': [meine füße sind verschlafen. h.

64 SFP2 07': GUT geht=s euch- habt ihr heute morgen schon was tolles

65 geMACHT (.) ihr zwei?

66 R 02: ja.

67 SFP1 13: [was?

68 SFP2 08: [ihr habt was TOLLES gemacht? sagschst du=s uns;

69 R 03: busfahren und dann von der bushaltestelle hierher

70 gfahre.

71 SFP2 09: UND JETZT (--) AUCH NOCH GEFILMT WERDEN- SILBRIGE UND

72 BLAUE SCHUHE. des isch ja richtig tolles programm für euch.

73 NA da geht=s euch aber gut.

74 SFP1 14: und was habt IHR ZWEI heute morgen schon gemacht?

75 ((stupst Abs schuhe an)))

76 Ab 02: nix.

77 SFP1 15: GA:R NIX.

78 Ab 03: h:

79 <<lachend>>

80 SFP1 15': und wie bisch wie seid ihr denn in den kindergarten

81 gekommen?

82 Ab 04: mit fahrrädern; mit meim bruder.

83 SFP2 10: [jo toll

84 SFP1 16: [dann seid ihr ja schon FAHRRAD gefahren;=

85 SFP2 11: =ja schau mal- ich glaube ihr habt heute schon gebREMST

86 SFP1 17: [OH JA:

87 <<ganz tief (immitiert stimme ihrer schuhe))>>

88 SFP2 11': [so wies aussieht. (--) seht ihr=s kinder? [I glaub die

89 R 04: [ja

90 SFP2 11': die konnten heute morgen schon BREMSen die schuhe

91 von ihm.

92 Ad 03: ah bei mir auch;

93 SFP2 12: [OH: ja.

94 SFP1 18: [oh ja. (----) UND DU? was habt IHR heut morgen gemacht?

95 ((zeigt auf Aes schuhe))

96 Ae 01: ich bin mit=ne auto gefahrn;

97 SFP1 19: OH ihr ward ja GANZ BEQUEM

98 <<macht eine besondere stimme>>

99 Ae: <<lacht>>

100 SFP1 20: und DU kannst schon AUto fahren?

101 Ae 02: [ja.

102 SFP1 20': [ja aber du kannst doch gar nicht gucken wenn du da

103 unten bist. (--) oder kannst du da doch was sehn'

104 Ae 03: doch ich sitz HINTen mein sitz.

105 SFP1 21: ach du sitzt HINTEN aufm sitz.

106 SFP2 13: [HAL=LO <<macht küssgeräusche>>

107 ((stupst Ps schuhe an))

108 Ae 04: [und außerdem kann kann man bei uns im cabriole

109 de das dach aufklappen.

110 SFP1 22: OH [super

111 SFP2 14: [nicht schlecht; hasch frische luft ghabt.

112 R 05: [bei uns im audio auch

113 SFP2 14': [HALLO; ja was macht denn=ihr zwei?

114 ((wendet sich Ps schuhen zu))

115 HÄ? was habt denn ihr heute schon geMACHT?

116 P 01: mir haben (.) ICH hab streichwurstbrot gegESsen.

117 SFP2 15: OH:=

118 P 01': =und ich hab noch nutella gegessen.

119 SFP2 16: streichbro: streichwurstbrot hast du gegessen.

120 P 02: hm=hm [()

121 SFP2 16': [als SCHUHE. ja SO was.

122 SFP1 23: [dann hascht du ganz

123 SFP2 16''': [ja wo ISCH denn das brot jetzt? (--)im SCHUhebauch drin?

124 P: ((nickt))

125 SFP2 16''': ja: (--) du des sind ja richtig TOLle sportstiefel.

126 da kannst du (.) ihr könnt ja glaub ich auch z mit

127 der frau offt zum jogga gehen.

128 SFP1 24: [oh ja

129 SFP2 16''': [WER kann eigentlich von euch alles mit der frau O.

130 mal joggen GEHN? HALLO- DU kannsch joggen gehen-

131 ((tippt Cs schuhe an))

132 C 02: NEIN

133 SFP2 16''':DU kannscht joggen g (.)

134 ((tippt Ks schuhe an))

135 SFP2 17: ha ihr [seid ja SPORTschuhe; (----)

136 C 03: [nein

137 SFP2 17': DU kannst joggen gehen; IHR könnt joggen gehn-

138 ((tippt Abs schuehe an, dann Ads schuhe))
139 ja eigentlich alle bis auf meine.
140 ja wir sind eben besonders feine schuhe.
141 ((immitiert in höhrerer tonlage die stimme ihrer schuhe))
142 [wir mögen am liebschten in=s EIScafe gehen.
143 Ab 05: [aber aber WIR zwei haben BUSschuhe.
144 Ae 05: des sind kein busschuhe;
145 ((hält seine schuhe hoch))
146 SFP1 25: weißt und mit MIR kann man auch nicht so gut turnen.
147 aber die offt probiert=s halt immer wieder.
148 und dann muss ich IMMER mit-
149 wobei ich würd VI:EL LIEBER (--) drinnen bleiben (.)
150 da ist es immer so schön kuschelig in meinem SCHUHREGAL.
151 und weißt- (--)jetzt mag ich eigentlich GAR NICHT mehr.
152 <<seufzend, missmutiger tonfall> >

Sequenz 40

Allgemeine Angaben zur Sequenz

Transkriptcode	40 (projektintern: 40_123_XIII)								
Code des gesamten Videos	2 (projektintern: 123)								
Nummer der transkribierten Sequenz auf dem Video	XIII								
Zeitangaben für die transkribierte Sequenz	E-Video: 32.29-34.41 min G-Video: 29.09-31.21 min								
Dauer der transkribierten Sequenz	02.12 min								
Angaben zu den anwesenden Kindern: Namen (Geschlecht, Alter (Jahre; Monate), Erstsprache)	D (m, 6;1, russisch) G (m, xxx, türkisch) L (w, 6;1, italienisch) Mi (m, 6;9, spanisch/deutsch) Ma (w, 6;3, türkisch) N (m, 6;9, deutsch) S (w, 6;7, deutsch)								
Angaben zu den SFP: Name(n), externe/interne SFP	B, interne SFP								
Kurze Beschreibung der Sequenz	In einer Anschlusskommunikation über den gerade ausprobierten Turn- und Kletterparcour erzählen die Kinder, was sie beim Turnen alles gemacht und erlebt haben (ein Kind war gerade ganz oben auf der Sprossenwand, als die SFP rief und musste herunterspringen).								
Sitzordnung zu Sequenzbeginn (nachdem alle sitzen)	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>G</td> <td>SFP</td> </tr> <tr> <td>L</td> <td>S</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>D</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>N</td> </tr> </table>	G	SFP	L	S	Ma	D	Mi	N
G	SFP								
L	S								
Ma	D								
Mi	N								

Angaben zur Transkription

Angaben des ersten Transkribenten: Name, Datum der Transkription, benötigte Transkriptionszeit, Zeitverhältnis für die Transkription	Ricart Brede, 26.10.2009, 120 min, 1 : 55
Angaben des Korrektors: Name, Datum der Korrektur, benötigte Zeit, Zeitverhältnis für die Korrektur	Beller, 03.11.2009, 50 min, 1 : 23
Transkribierverhältnis insgesamt (Bearbeitungszeit von Transkribent und Korrektor addiert)	1 : 77

Transkript

01 SFP 01: AH dr G isch der erschte-
02 du hasch=s als ERSchtes gesehn gell? GUT;
03 S 01: ZWEite;
04 kind: ()
05 SFP 02: ja=a D isch dritter;
06 (4.0)
07 L 01: AH lo:s
08 <<lachend, atemlos>> ((zu Ma, rennt zur sitzdecke))
09 S 02: N isch vierter
10 SFP 03: N isch vierter;
11 L 02: h h [wir ham=s gar nicht gehört]
12 Mi 01: [()]
13 S 03: [du bist sechster und N]
14 ((zeigt auf L))
15 SFP 04: was?
16 kind: ()
17 SFP 04': ihr wolltet SCHAUkeln un dieses mal und hasch=s (.)
18 jetzt müss=mer mal (.) bissle (.) dass wir die decke
19 wieder grad hinkriegen sonst wird die decke so KLEIN
20 und dann passen nimmer alle drauf. (-) SO ok.
21 ((gruppe zieht die decke auseinander, setzt sich hin)
22 L 03: darf=ich jetzt ziehn?
23 SFP 05: gleich; ich hab gsehn dass ihr zu zweit pedalo gefahrn
24 seid. [<<lacht>> war=s gu:t?
25 L 04: [<<lacht>> wir sind [voll dagegn geboxt
26 S 04: [die sind voll geBOXT
27 SFP 06: moMENT sie redet grad.
28 ((zu S, schiebt ihren arm weg))
29 L 05 wir sind da v=und dann (.) bei dem (.) und einmal bei
30 dem voll daneben geb- geboxt.
31 SFP 07: an dem fenschterrahmen ge?=
32 L 06: =JA und DA [(----) ((zeigt auf die wand hinter sich))
34 SFP 08: [ehe
35 D: ((streckt))
36 L 06': bei der heizung=
37 SFP 09: =und (.) D? (--) was wolltsch du sagen?
38 D 01: [äh (2.0)
39 S 05: [ich wollt noch was sagen.
40 SFP 10: [stimmt [<<lacht S an>>
41 S: [<<lacht >>
42 D 01': [ich wollte sagen ich
43 SFP 10': kommsch au glei dran. ja?
44 ((zu S)) ((zu D))
45 D 02: hm=hm ich bin (.) ein (.) ich bin über die kletterwand
46 einmal gesprun:gen.

47 SFP 11: von der SPROSsenleiter (.) bisch du runter (.) von der
48 STRICKleiter bisch [runterGESprungen
49 kind: [und in die schaukel
50 SFP 12: JA?
51 D 03: ein bisschen ja.
52 SFP 12': gu:t; (.) aber JETZT kommt die S dran.
53 kind: [und in der schaukel war ich auch]
54 SFP 13: [halt; (2.0) die] S isch dran.
55 S 06: hinter der HÖhle
56 SFP 14: [ja
57 S 06': [da wo ich da war und dann bin ich wieder RUNter;
58 nach da- dann da runter und da(.) und da rau:f hinter(.)
59 und äh da kä hin und hinter dem gerü=üst
60 und bin ich sang runter (.) dann geguckt- bin schnell
61 <<lachend, klatscht in die hände>>
62 wieder (.) äh da hingegangen und bin ich schnell hierher.
63 <<lachend> >
64 ((s. begleitet die gesamte erzählung mit fingerzeigen))
65 SFP 15: hm=hm- du warsch GRAde unter der [DECKe gell' als wir
66 D 04: [ich bin ich (--) so:
67 uns hier getroffen haben (----) [an der sprossenwand.
68 ((zeigt auf eine wand))
69 S 07: [hinten (----)
70 HINter der decke.=
71 SFP 16: =hm=hm. und dann hasch von oben RUNTERGEGUCKT und
72 gesehen dass ich die decke hinglegt hab;
73 und dann bisch schnell runtergeklettert ge?=
74 S 08: [=ja [(--) und dann schnell hierher
75 SFP 17: [genau.
76 Mi 02 [=und wer war als erschter da?
77 SFP 18: als ERsches war dr G da.
78 Mi 03 und (.) zweiter?
79 SFP 19: weiß i net ob (.) S ge? (--) du?
80 S 09: [hm=hm ((nickt))
81 SFP 19': [ja
82 Mi 04 dritter?
83 SFP 20: dritter war dr D; des weiß i no <<lacht>>
84 Mi 05 [und vierter?
85 S 10: [du bis ah vierter (.) wa:r [sie war fünf (--) fünfter
86 ((zeig auf Mi) ((zeigt auf L))
87 SFP 21: [wa- wa warsch des net DU?
88 ((schaut Mi an))
89 (----) vierter (--) N? (--) ich glau[b des warsch du.
90 N 01: [wo:?
91 SFP 22: wo HIER auf der decke war. (---)
92 L 07: [fünTE. ((zu S))
94 SFP 22': [ne: habt=r alle [()
96 N 02: [ICH LETZter.

Reihe Berichte und Materialien www.daz-portal.de

Die Reihe des DaZ-Portals zu Theorie und Praxis im Bereich Deutsch als Zweitsprache will Berichte und Materialien aus empirischen Studien oder Sprachförderprojekten, die nicht als Verlagspublikation vorgesehen sind und dennoch für ein interessiertes Fachpublikum von Belang sein können, einem breiteren Leserkreis zugänglich machen. Das Themenspektrum umfasst den (Zweit-)Spracherwerb von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die (zweit-)sprachliche Förderung sowie Forschungen zu Migration und Mehrsprachigkeit.

www.daz-portal.de